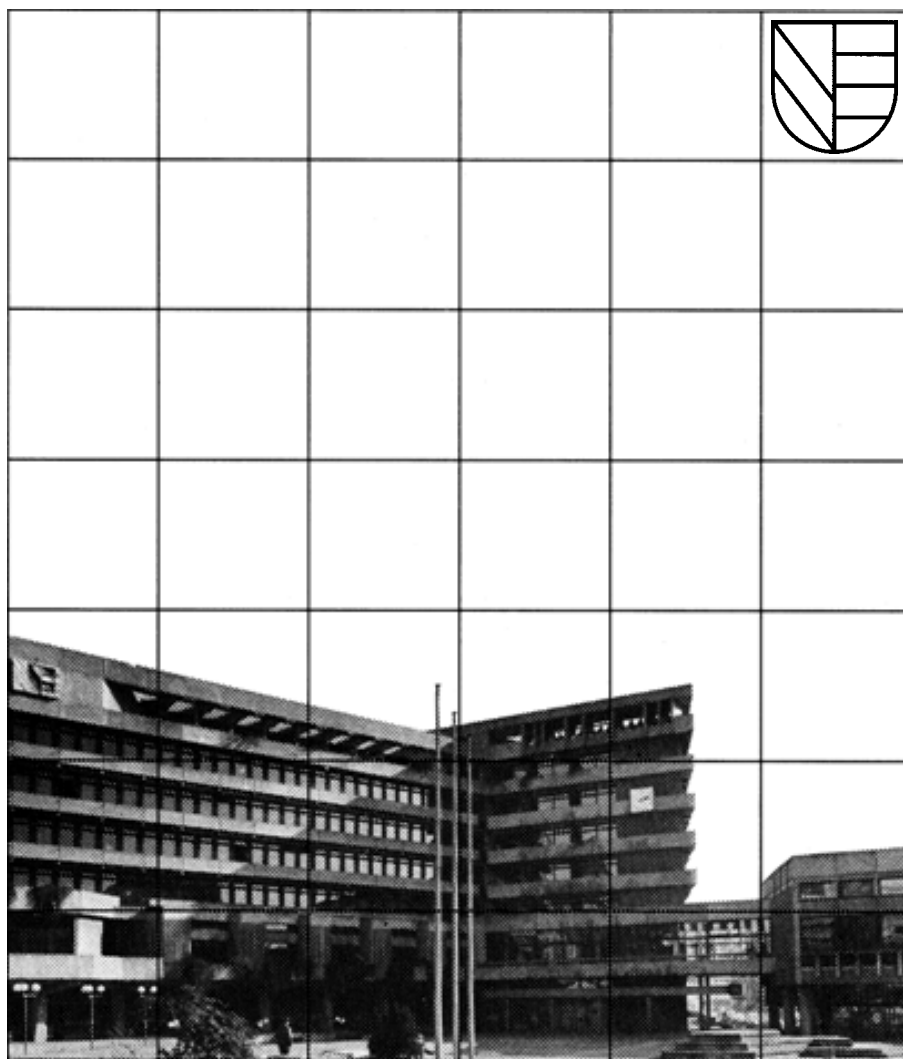


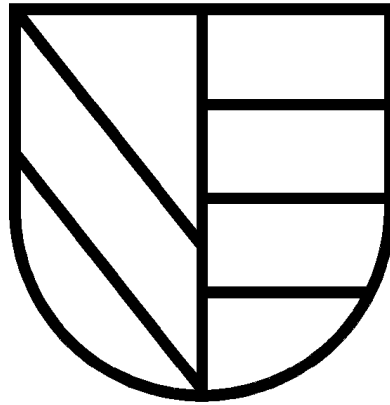
STADT PFORZHEIM



HAUSHALTSSATZUNG 2 0 1 2

inkl. Finanzplanung 2011 - 2015

Stadt Pforzheim



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Einwohnerzahl

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	79.011
b) nach der Volkszählung am 13.09.1950	54.143
c) nach der Volkszählung am 06.06.1961	82.524
d) nach der Volkszählung am 27.05.1970	106.410
e) nach der Volkszählung am 25.05.1987	106.530
f) nach der eigenen Fortschreibung auf 30.06.2011	
Pforzheim	93.580
Büchenbronn	6.262
Eutingen	7.787
Hohenwart	1.699
Huchenfeld	4.146
Würm	2.848
	116.322
g) nach der Fortschreibung des statistischen Landesamtes auf 30.06.2011	
Pforzheim (einschließlich eingegliedeter Stadtteile) -	120.111

Steuerkraftsummen

Haushaltsjahr 2010

Pforzheim (einschließlich eingegliedeter Stadtteile).....	157.346.973 EUR
je Einwohner nach der Fortschreibung auf 30.06.2009.....	1.313,12 EUR

Haushaltsjahr 2011

Pforzheim (einschließlich eingegliedeter Stadtteile).....	141.688.976 EUR
je Einwohner nach der Fortschreibung auf 30.06.2010.....	1.188,26 EUR

Haushaltsjahr 2012

Pforzheim (einschließlich eingegliedeter Stadtteile).....	153.961.357 EUR
je Einwohner nach der Fortschreibung auf 30.06.2011.....	1.281,83 EUR

Flächengröße

Pforzheim ohne Stadtteile	5.588 ha
Stadtteil Büchenbronn	1.114 ha
Stadtteil Eutingen	840 ha
Stadtteil Hohenwart	492 ha
Stadtteil Huchenfeld	947 ha
Stadtteil Würm.....	822 ha
insgesamt.....	9.803 ha

Inhaltsübersicht

Seite

Haushaltssatzung	V
Vorbericht	VII
Rückblick auf die Finanzwirtschaft des Haushaltsjahres 2010	VII
Ablauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011	X
Der Haushaltsplan 2012.....	XI
Finanzplanung 2011 bis 2015	XXVI
Wirtschaftliche Unternehmen	XXX
Allgemeine Bemerkungen zum Haushaltsplan.....	XXXIV
Anlagen zum Vorbericht	XLII
Vergleich Kameralistik und Doppik.....	XXXIX
Produktrahmen	XL
Überleitung der Unterabschnitte zu Produkten	XLIII
Struktur der Teilhaushalte	XLVIII
Schlüsselprodukte.....	LI
Grafische Darstellungen	LVI
Teilhaushalte 2012.....	LVII
Ergebnishaushalt 2012 -Erträge-	LVIII
Ergebnishaushalt 2012 -Aufwendungen-	LIX
Finanzhaushalt 2012 -Einzahlungen aus Investitionstätigkeit-.....	LX
Finanzhaushalt 2012 -Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	LXI
Entwicklung der Steuereinnahmen.....	LXII
Kapitalmarktschulden 2003 - 2012.....	LXIII
 Haushaltsplan	
Gesamtergebnishaushalt.....	2
Gesamtfinanzhaushalt	3
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt.....	5
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	10
Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung	15
Investitionen.....	83
Teilhaushalt 2: Öffentliche Sicherheit	102
Investitionen.....	144
Teilhaushalt 3: Schulen, Sport, Bäder	157
Investitionen.....	203
Teilhaushalt 4: Kultur	318
Investitionen.....	358
Teilhaushalt 5: Soziale Sicherung.....	377
Investitionen.....	441
Teilhaushalt 6: Planen - Bauen - Verkehr	474
Investitionen.....	547
Sanierungsprogramme.....	622
Teilhaushalt 7: Natur - Umwelt - Friedhöfe	660
Investitionen.....	699
Teilhaushalt 8: Wirtschaft und Tourismus.....	707
Teilhaushalt 9: Finanzen.....	716
 Stellenplan	723
 Anlagen:	
1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	731
2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite).....	732

Inhaltsübersicht

	Seite
3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	733
4 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen.....	734
5 Ortsteilbudgets	735
6 Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist:.....	754
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung.....	755
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim (GBE)	756
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH	757
Pforzheim Kongress- und Marketing GmbH	758
Incinea GmbH	759
Stadtbau GmbH Pforzheim	760
Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co.KG	761
Ganztagesschule Pforzheim GmbH	762
7 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Pforzheimer Verkehrsbetriebe.....	763
Erfolgsplan	764
Vermögensplan	767
Stellenübersicht.....	770
Mittelfristiger Vermögensplan	771
8 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Pforzheim	772
Erfolgsplan	773
Vermögensplan	784
Stellenübersicht.....	794
Mittelfristiger Vermögensplan	795
9 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim	800
Erfolgsplan	801
Vermögensplan	811
Stellenübersicht.....	813
Mittelfristiger Vermögensplan	814
10 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Goldstadtbäder Pforzheim	815
Erfolgsplan	816
Vermögensplan	819
Stellenübersicht.....	820
Mittelfristiger Vermögensplan	821

Haushaltssatzung

der Stadt Pforzheim für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 13.06.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

		EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	388.458.183
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-409.427.147
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-20.968.964
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-20.968.964
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-20.968.964

2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	384.019.840
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-391.848.647
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-7.828.807
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	25.317.500
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-61.075.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-35.758.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-43.586.807
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	30.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-4.464.200
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	25.535.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-18.051.007

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung), wird festgesetzt auf 30.000.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 75.782.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 70.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze (nachrichtlich)

Die Stadt Pforzheim erhebt die Grundsteuer und die Gewerbesteuer. Die Hebesätze wurden in der Satzung zur Erhebung der Grundsteuer vom 18.05.2010 mit Wirkung vom 01.01.2010 sowie in der Satzung zur Erhebung der Gewerbesteuer vom 15.05.2012 mit Wirkung vom 01.01.2012 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v.H.
 - b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v.H.
der Steuermessbeträge.
2. für die Gewerbesteuer auf 420 v.H.
der Steuermessbeträge.

Pforzheim, 13.06.2012

Der Oberbürgermeister:
gez. Gert Hager

gez. Weber

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Pforzheim
für das Haushaltsjahr 2012

I. Rückblick auf die Finanzwirtschaft des Haushaltsjahres 2010

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Verwaltungshaushalt 2010 schloss in Einnahme und Ausgabe mit je 397.726.000 EUR, der Vermögenshaushalt 2010 mit je 96.325.000 EUR ab. Der Gemeinderat verabschiedete die Haushaltssatzung im Rahmen eines Doppelhaushaltes am 07.06.2010. Die Hebesätze erhöhten sich bei der Grundsteuer A von 330 v.H. auf 400 v.H., bei der Grundsteuer B von 400 v.H. auf 500 v.H. Bei der Gewerbesteuer blieben sie dagegen unverändert bei 380 v.H.. Die Kreditermächtigung betrug 30.476.000 EUR, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen lag bei 51.773.000 EUR.

Mit Datum vom 27.7.2010 wurde wegen der Ablösung der derivativen Geschäfte eine Nachtragssatzung beschlossen. Dadurch erhöhte sich der Verwaltungshaushalt um 55.360.000 EUR auf 453.086.000 EUR und der Vermögenshaushalt um 54.395.000 EUR auf 150.720.000 EUR. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen und die Verpflichtungsermächtigungen blieben dagegen unverändert.

2. Ablauf der Haushaltswirtschaft

Der **Ablauf** der städtischen Haushaltswirtschaft verlief überaus erfreulich, nachdem sich die Erholung der Wirtschaft nicht nur bundes- und landesweit, sondern auch in und für Pforzheim positiv auswirkte. Einzig die Ablösung der derivativen Geschäfte erforderte einen tiefen Eingriff in das Stadtsäckel. Unter dem Strich aber verblieb eine **positive Planabweichung in Höhe von 31,8 Mio €** die zum einen eine geringere Rücklagenentnahme (12,5 Mio €) und zum anderen geringere Kreditaufnahmen (19,3 Mio €) ermöglichte.

Der **Verwaltungshaushalt** schloss mit einer Verbesserung von **28,9 Mio €** ab. Anstatt der planmäßigen **Rückzuführen** vom Vermögenshaushalt in Höhe von 94,8 Mio € mussten somit zum Ausgleich „nur noch“ **65,9 Mio €** vom Vermögenshaushalt zugeführt werden. Zuführungen für zweckgebundene Anteile, Sondervermögen und Sonderrücklagen fanden dagegen lediglich i.H.v. 0,1 Mio € statt. Die gesetzliche Mindestzuführung in Höhe von 5,6 Mio € (inkl. der Tilgung Innerer Darlehen) wurde nicht erwirtschaftet. Damit ergab sich auch **keine positive Nettoinvestitionsrate**.

Im **Vermögenshaushalt** ergab sich eine Verbesserung von **2,9 Mio €** Unter Berücksichtigung der geringeren freien (Rück-)Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 28,9 Mio € verblieb damit eine Gesamtverbesserung in Höhe von **31,8 Mio €** Eine **Zuführung an die allgemeine Rücklage** fand nicht statt. **Neuaufnahmen** von äußeren **Kredit**en wurden in Höhe von **7,3 Mio €** getätigt. Darüber hinaus wurde ein **Krediteinnahmerest** in Höhe von **3,9 Mio €** gebildet. **Umschuldungen** wurden nicht getätigt.

Der **frei verfügbare Bestand der allgemeinen Rücklage** veränderte sich von 63,6 Mio € zum Jahresbeginn auf nunmehr **12,7 Mio €** zum Jahresende, die **zweckgebundenen Anteile** von 3,6 Mio € auf **2,8 Mio €** Der Bestand der **Sonderrücklage Müllplatz** erhöhte sich von 16,5 auf **17,1 Mio €**, die Sonderrücklage **Erddeponien/Schuttplätze** blieb dagegen unverändert bei **0,5 Mio €**

Der **Ist-Schuldenstand (äußere Darlehen)** beträgt auf Jahresende **83,4 Mio €** Dies sind 3,7 Mio € mehr als zu Beginn des Jahres. Der Stand der **Inneren Darlehen** beläuft sich auf **13,1 Mio €**

2.1 Verwaltungshaushalt

Einnahmen in EUR		Verwaltungshaushalt	Ausgaben in EUR	
Haush.-Ansatz	Rechnung	Einzelplan	Haush.-Ansatz	Rechnung
42.395.800	41.334.131,85	0 Allgemeine Verwaltung	55.008.200	53.838.673,37
7.838.100	7.293.706,76	1 Öffentliche Sicherheit	17.744.700	17.676.490,02
20.396.000	20.675.976,50	2 Schulen	37.670.100	35.773.449,28
5.857.200	6.177.260,08	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	22.390.300	21.591.769,79
31.423.900	33.719.479,86	4 Soziale Sicherung	128.608.500	124.860.494,37
1.115.600	1.240.097,69	5 Gesundheit, Sport, Erholung	12.982.500	11.858.765,86
6.258.500	6.056.477,66	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	30.011.900	29.404.738,16
26.337.400	25.729.556,40	7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	36.138.200	35.745.597,72
12.154.800	12.201.360,62	8 Wi. Unternehmen, allg. Grund- u. SonderVm	2.983.100	3.180.607,65
299.308.700	316.826.861,45	9 Allg. Finanzwirtschaft (planm. Rückzuführen)	109.548.500	108.431.473,08
453.086.000	471.254.908,87		453.086.000	442.362.059,30
Mehr	18.168.908,87	Verbesserung = 28.892.849,57 EUR	Weniger	-10.723.940,70
in %	4,0%		in %	-2,4%

Die wesentlichen Einnahmenveränderungen (in Mio EUR) stellten sich wie folgt dar:

- Gemeindeanteil an der EkSteuer	+ 4,3	- Ersatz von sozialen Leistungen	+ 1,3
- Schlüsselzuweisungen	+ 5,5	- Familienleistungsausgleich	+ 1,1
- Gewerbesteuer	+ 6,3		

Die wesentlichen Ausgabenveränderungen (in Mio EUR):

- Personalausgaben	- 2,3	- Leistungen nach dem SGB II	- 1,1
- Deckungsreserve, weitere Finanzausgaben	- 1,6		

2.2 Vermögenshaushalt

Einnahmen in EUR		Vermögenshaushalt	Ausgaben in EUR	
Haush.-Ansatz	Rechnung	Einzelplan	Haush.-Ansatz	Rechnung
0	9.000,00	0 Allgemeine Verwaltung	1.654.100	1.634.502,39
44.000	10.050,00	1 Öffentliche Sicherheit	733.800	699.929,54
7.946.500	5.041.731,18	2 Schulen	22.257.200	23.493.747,91
2.282.700	41.990,68	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.605.900	358.907,14
75.100	6.500,00	4 Soziale Sicherung	912.100	818.064,78
6.900	299.333,52	5 Gesundheit, Sport, Erholung	329.500	1.054.241,91
7.321.600	8.188.075,71	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	11.935.200	10.711.011,96
30.143.000	30.672.698,77	7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.412.500	1.478.901,94
7.300.000	8.752.400,62	8 Wi. Unternehmen, allg. Grund- u. SonderVm	6.898.500	3.464.540,67
95.600.200	76.287.618,81	9 Allgemeine Finanzwirtschaft *)	101.981.200	73.080.186,51
150.720.000	129.309.399,29	Verbesserung des Gesamthaushaltes	150.720.000	116.794.034,75
		Zuf. an allg. Rücklage = 12.515.364,54 EUR		
	0,00	Abzüglich Umschuldung		0,00
150.720.000	129.309.399,29	*) in kl. planm. Entnahme/Zuführung allg. Rücklage	150.720.000	116.794.034,75
Weniger	-21.410.600,71	in Höhe von 65.855.800 € bzw. 0 EUR	Weniger	-33.925.965,25
in %	-14,2%		in %	-22,5%

Die wesentlichen Einnahmenveränderungen (in Mio EUR) im Überblick:

- Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	+ 1,0	- Beiträge u.ä. Entgelte	+ 1,4
- Sonstige Investitionszuweisungen	- 1,3	- Investitionszuweisungen vom Bund und Land	- 4,3
- Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	+ 1,0	- Kreditaufnahmen inkl. Innere Darlehen	- 19,3

Die wesentlichen Ausgabenveränderungen (in Mio EUR):

- Erwerb von Grundstücken	- 2,9	- Tiefbaumaßnahmen	- 3,2
- Hochbaumaßnahmen	+ 1,0	- Zuführung zum Verwaltungshaushalt	- 29,3

2.3 Haushaltsreste

Auf das Haushaltsjahr 2011 wurden übertragen:

Verwaltungshaushalt		
Haushalts-Ausgabereste		4.022.133 EUR
Vermögenshaushalt		
Haushalts-Einnahmereste (Krediteinnahmerest)		3.891.100 EUR
Haushalts-Ausgabereste (davon vergeben 20.624.574 EUR)		26.949.023 EUR

2.4 Rücklagen, Schulden

Allgemeine Rücklage		
Bestand am 01.01.2010		74.581.989 EUR
Bestand am 31.12.2010		23.444.959 EUR
Sonderrücklage Müllplatz		
Bestand am 01.01.2010		16.463.588 EUR
Bestand am 31.12.2010		17.074.305 EUR
Sonderrücklage Erddeponien		
Bestand am 01.01.2010		514.540 EUR
Bestand am 31.12.2010		501.419 EUR
Schulden (Äußere Darlehen ohne Eigenbetriebe)		
Bestand am 01.01.2010		79.723.618 EUR
Bestand am 31.12.2010		83.428.570 EUR
Schulden (Innere Darlehen aus Sonderrücklagen sowie aus Sondervermögen)		
Bestand am 01.01.2010		15.112.917 EUR
Bestand am 31.12.2010		13.090.323 EUR

II. Ablauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 07.06.2010 die Haushaltssatzung 2011 im Rahmen eines Doppelhaushaltes und setzte fest:

1. die Einnahmen und Ausgaben	im Verwaltungshaushalt auf je	403.633.000 EUR,
	im Vermögenshaushalt auf je	104.972.000 EUR,
2. den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf		36.323.000 EUR,
3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		48.514.000 EUR.

Bei den Realsteuern blieben die Hebesätze gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen für die Grundsteuer A 400 v.H., für die Grundsteuer B 500 v.H. und für die Gewerbesteuer 380 v.H..

Mit Datum vom 27.7.2010 wurde wegen der Ablösung der derivativen Geschäfte eine Nachtragssatzung beschlossen. Dadurch verminderte sich der Verwaltungshaushalt um -3.200.000 EUR auf 400.433.000 EUR und der Vermögenshaushalt um -2.500.000 EUR auf 102.472.000 EUR. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen und die Verpflichtungsermächtigungen blieben dagegen unverändert.

Nachfolgend eine tabellarische Übersicht über voraussichtliche, wesentliche Abweichungen (Stand Januar 2012):

Verwaltungshaushalt in tausend EUR -gerundet auf volle 100 tausend EUR			
Einnahmen		Ausgaben	
Bußgelder	-1.200	Finanzausgleichsumlage	200
Soziallastenausgleich	300	Betreuungsangebote an Schulen	-500
Erstattungen v. Land Lastenausgleichsvw.	600	Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz	300
Einnahmen von Sozialleistungsträgern etc.	1.200	Winterdienst	200
Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz	-300	Gewerbesteuerumlage	7.100
Leistungsbeteiligung Bund KdU	700	Zinsausgaben	-2.000
Grundsteuer	600	Kosten der Unterkunft	-1.900
Gewerbesteuer	34.600	Einsparungen Transferleistungen Gr. 73-78	-2.100
Gemeindeanteil an der EK-Steuer	6.100	Einsparungen Personalausgaben	-1.000
Vergnügungssteuer	700	Einsparung Bewirtschaftungskosten GM	-1.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	300		
Schlüsselzuweisungen	11.400		
Grunderwerbsteuer	2.200		
Familienleistungsausgleich	500		
Leistungen Land Wohngeldentlastung	100		
Erstattungen vom Bund	1.400		
Zuweisungen vom Land	1.000		
Summe Einnahmen	60.200	Summe Ausgaben	-700
==> Verbesserung VwH	60.900		
==> Rückzuführung vom VmH	-46.960		
==> Zuführung zum VmH	13.940		
Vermögenshaushalt in tausend EUR -gerundet auf 100 TEUR-			
Einnahmen		Ausgaben	
Verzicht "Sale and Lease Back" Modell	-21.800	Einsparungen aus überplanm. Mitteln 2010	-700
Vergleich Bibliotheksneubau	200	Investitionszuschüsse Pflegeplätze	400
Verkaufserlöse aus Gebäuden	100	Tilgungsausgaben	-500
Grundstückserlöse	7.900	EDV für Kommunales Jobcenter	600
Beiträge	-300	Fotovoltaikanlagen	400
Zuweisungen vom Land	3.500	Verzicht Haushaltsausgabereise	-8.000
Summe Einnahmen	-10.400	Summe Ausgaben	-7.800
		==> Verschlechterung VmH (ohne Zuf.)	-3.300
		==> Verbesserung VwH	60.900
		==> Gesamtverbesserung	57.600

III. Der Haushaltsplan 2012

1. Allgemeiner Überblick

Zum allgemeinen Überblick wird auf die nachfolgende Veröffentlichung der Pressemitteilung anlässlich des **Herbstgutachtens der sechs führenden Wirtschaftsforschungsinstitute** verwiesen:

„Im Sommer 2011 haben sich die Aussichten für die Weltwirtschaft deutlich verschlechtert. Insbesondere droht in Europa die Staatsschuldenkrise, sich zu einer Bankenkrise auszuweiten. Dies belastet zunehmend auch die deutsche Konjunktur. Die stark erhöhte Unsicherheit wird die inländische Nachfrage dämpfen, und der Außenhandel dürfte aufgrund der schwierigen Lage wichtiger Handelspartner nicht mehr zur Expansion beitragen. Die Institute erwarten, dass das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um 2,9 % und im kommenden lediglich um 0,8 % zunimmt. Die Arbeitslosenquote dürfte nur noch wenig zurückgehen von 7,0 % auf 6,7 % im Jahr 2012. Die Inflationsrate von voraussichtlich 2,3 % im Jahr 2011 und 1,8 % im Jahr 2012 wird mehr und mehr vom inländischen Preisauftrieb bestimmt. Das Budgetdefizit des Staates wird auf 0,9 % in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr und 0,6 % im kommenden Jahr zurückgehen. Das größte Risiko besteht in einer Zuspitzung der europäischen Schulden- und Vertrauenskrise, durch die sich die Finanzierungsbedingungen für die Wirtschaft merklich verschlechtern könnten. Die Wirtschaftspolitik in der EU hat sich bisher stark darauf konzentriert, die Insolvenz eines Eurostaates mit allen Mitteln zu verhindern. Stattdessen sollte sie einen funktionsfähigen Insolvenzmechanismus für Staaten und ein europäisches Verfahren für eine Rekapitalisierung und gegebenenfalls eine geordnete Insolvenz von Banken schaffen.“

Das Herbstgutachten sieht folgende Eckdaten vor:

	2010	2011	2012
Bruttoinlandsprodukt	+ 3,7 %	+ 2,9 %	+ 0,8 %
Inflationsrate	+ 1,2 %	+ 2,3 %	+ 1,8 %
Arbeitlose -absolut	3,24 Mio	2,97 Mio	2,82 Mio
Arbeitslose -Quote	7,7 %	7,0 %	6,7 %

Bezogen auf die regionale Wirtschaft sei auf die (auszugsweise) Veröffentlichung des **Konjunkturberichtes der IHK-Nordschwarzwald** vom 30.1.2012 verwiesen.

„Zu Beginn des neuen Jahres bleibt die Wirtschaft der Region Nordschwarzwald auf Wachstumskurs. Wie die aktuelle Befragung der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald zu Jahresbeginn bei rund 345 Unternehmen ergeben hat, konnten die regionalen Unternehmen bislang erfolgreich den Turbulenzen im Euroraum trotzen. Aus realwirtschaftlicher Sicht gibt es nach wie vor keinen Anlass, von rezessiven Tendenzen zu sprechen. „Hier zeigt sich, dass unsere Unternehmen gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet sind“, fasst Burkhard Thost, Präsident der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald die Ergebnisse zusammen. Mit 58 Prozent berichten gegenwärtig noch mehr Firmen als im Herbst vergangenen Jahres von einer guten Geschäftslage, weitere 37 Prozent noch von befriedigenden Geschäften. Lediglich fünf Prozent geben schlecht laufende Geschäfte an.

Die positive Stimmung hat auch auf die Erträge durchgeschlagen. Insgesamt kann sich unsere Region darüber freuen, dass die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage erneut über dem Landesdurchschnitt liegt“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Martin Keppler. Mit 85 Prozent sind die Kapazitäten weiterhin gut ausgelastet. Eine Mehrheit der regionalen Firmen verzeichnet ein gleich bleibendes Auftragsniveau.

Mit 65 Prozent gehen die meisten Unternehmen für die kommenden zwölf Monate von einer gleich bleibenden Geschäftsentwicklung aus. Die Beschäftigungspläne der Unternehmen sind ebenfalls auf Stabilität gerichtet. Allerdings ist die Zuversicht nicht mehr so ausgeprägt wie bei der letzten Befragung im Herbst 2011. Nach zwei wachstumsstarken Jahren wird sich die Wirtschaft in der Region künftig wieder in etwas ruhigerem Fahrwasser bewegen. „Dies entspricht einem normalen Konjunkturzyklus und rechtfertigt in keiner Weise Rezessionsängste“, so Thost.

Der Befragung zufolge sorgen sich die regionalen Firmen am stärksten um steigende Energie- und Rohstoffpreise. Die politischen Entscheidungsträger in Bund und Land sind aus Sicht der Wirtschaft gefordert, sich nicht nur um eine saubere und verlässliche, sondern auch um eine bezahlbare Energieversorgung zu bemühen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nicht zu gefährden. Da der Import von Rohstoffen weitgehend in Dollar abgerechnet wird, droht von der gegenwärtigen Euro-Schwäche gegenüber dem Dollar ein weiterer Kostendruck.

Die regionalen Unternehmen beabsichtigen, den höheren Energie- und Rohstoffpreisen in den nächsten zwölf Monaten vor allem auf der Beschaffungsseite über eine Optimierung des Rohstoff-/Energiebezugs zu begegnen. Wo es die Marktverhältnisse erlauben, werden die zusätzlichen Kosten an die Kunden weitergegeben. An dritter Stelle der Strategien, dem wachsenden Kostendruck zu begegnen, stehen Maßnahmen zur Erhöhung der Energie- und Materialeffizienz.

Mit dem besten Konsumjahr seit Jahren konnte der private Verbrauch in 2011 der Wirtschaft maßgebliche Impulse geben. Die nach wie vor günstige Beschäftigungssituation hat die Einkommen der privaten Haushalte merklich verbessert und zur Aufhellung der Verbraucherstimmung beigetragen. Vor allem werthaltige Anschaffungen waren im vergangenen Jahr gefragt. „Diese Entwicklung ist im Verlauf eines konjunkturellen Aufschwungs nicht untypisch und festigt die wirtschaftliche Gesamtverfassung, die zwischenzeitlich auch in der Region Nordschwarzwald auf einem breiten Fundament steht“, erläutert Thost.

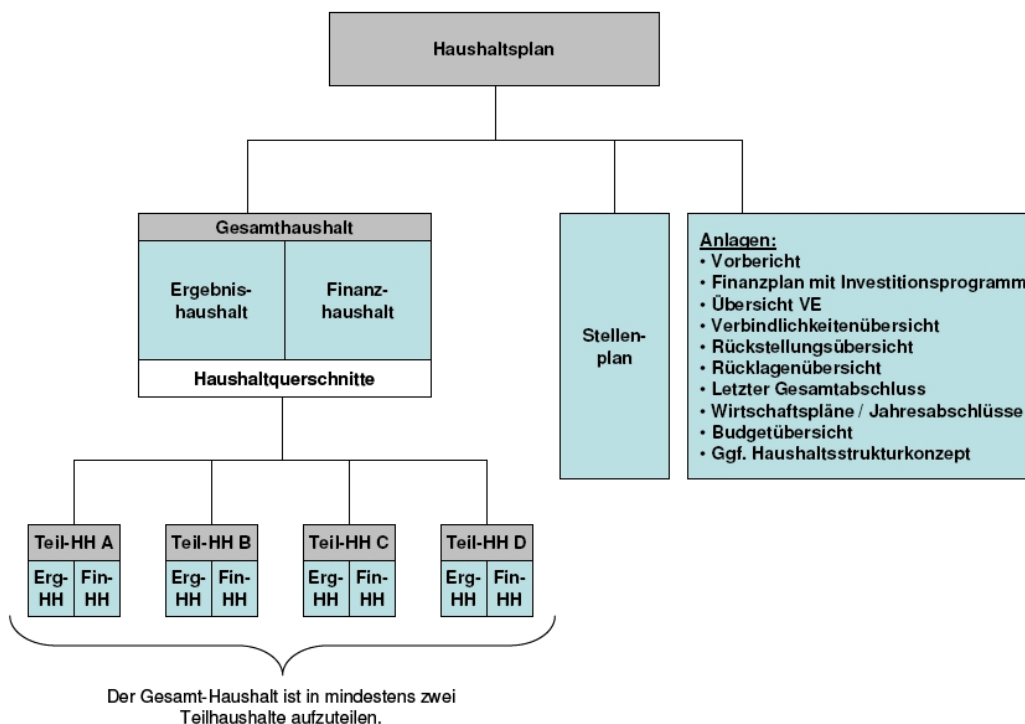
Die Befragungsergebnisse deuten darauf hin, dass sich die Investitionsneigung im Inland in den kommenden zwölf Monaten kaum verändern wird. Als Investitionsmotiv dominiert wiederum der Ersatzbedarf, an zweiter Stelle folgen Rationalisierungsgründe. Die Firmen gehen ferner davon aus, dass zukünftig das Investitionsniveau im Inland mehrheitlich über den Abschreibungen liegen wird. Die Senkung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank Anfang Dezember vergangenen Jahres schafft gute Rahmenbedingungen für eine stabile Investitionsnachfrage.

Im Hinblick auf ihr Auslandsgeschäft sind die Unternehmen aus der Region weiterhin zuversichtlich. 36 Prozent rechnen hier mit einer weiteren Belebung. Von den regionalen Firmen, die im laufenden Jahr im Ausland investieren, tun dies die meisten mit dem Ziel, ihren Vertriebsbeziehungsweise Kundendienst zu erweitern. Zielregion ist an erster Stelle China, gefolgt von Lateinamerika und Nordamerika.“

2. Neues kommunales Haushaltsrecht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 22. April 2009 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen und die Gemeindeordnung (GemO) rückwirkend zum 01. Januar 2009 geändert. In der Folge wurde die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Gemeindekassenverordnung (GemKVO) durch das Innenministerium Baden-Württemberg am 11. Dezember 2009 mit Wirkung zum 01. Januar 2010 neu erlassen. Zusätzlich wurde am 11.3.2011 die „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen)“ den aktuellen Erfordernissen angepasst. Sie ersetzt die bisherige (kamerale) „Verwaltungsvorschrift „Gliederung und Gruppierung“.

Das neue baden-württembergische Haushalts- und Rechnungswesen basiert auf der Drei-Komponenten-Rechnung. Die Haushaltsplanung bildet weiterhin das Kernelement kommunaler Finanzwirtschaft. Sie ist damit nach wie vor die Grundlage für politische Entscheidungen, auf ihrer Grundlage soll die stetige Aufgabenerfüllung sichergestellt werden. Ziel der Reform ist es, die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommunen vollständig aufzuzeigen und damit die bisherigen Schwächen der Kameralistik zu beseitigen. Der Grundaufbau wird nachfolgend skizziert.



(Quelle: Leitfaden zur Haushaltsgliederung im NKHR; IM BW 15.01.2008)

Der Gesamthaushalt im neuen Recht besteht im Kern aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt, die Trennung laufender Verwaltungstätigkeiten (Ergebnishaushalt) und der Investitionen (Finanzhaushalt) bleibt erhalten. Dabei entspricht der Ergebnishaushalt im Prinzip dem Verwaltungshaushalt, allerdings werden die Einnahmen und Ausgaben durch Erträge und Aufwendungen ersetzt bzw. ergänzt. Damit wird sichergestellt, dass die Ergebnisermittlung den vollständigen Werteverzehr des kommunalen Vermögens berücksichtigt.

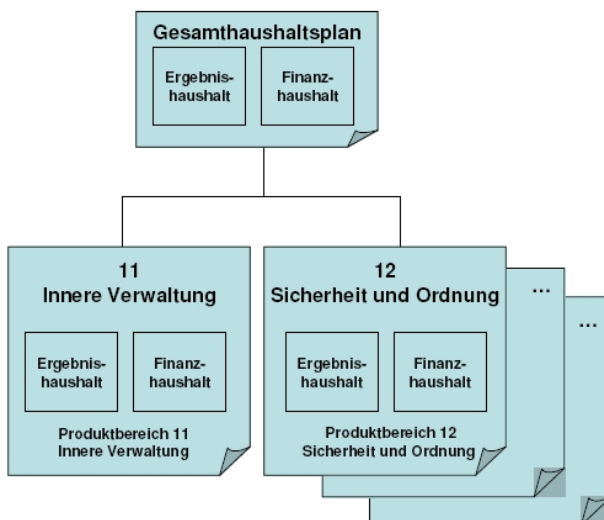
Im Mittelpunkt des neuen Haushaltsplanes/Produktshaushalt (Ergebnishaushalt) stehen nunmehr die Leistungen (Produkte) und die mit ihnen verbundenen Ziele. Dieser grundlegende Neuaufbau des Gesamthaushalts wird in § 4 GemHVO geregelt:

„Der Gesamthaushalt ist in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert gebildet werden. Mehrere Produktbereiche können zu Teilhaushalten zusammengefasst und Produktbereiche nach den vorgegebenen Produktgruppen auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden. Die Teilhaushalte sind in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte sowie in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt zu gliedern.

Jeder Teilhaushalt bildet (mindestens) eine Bewirtschaftungseinheit. Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen. In den Teilhaushalten sind die Produktgruppen darzustellen, zusätzlich sollen Schlüsselprodukte, die Leistungsziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden.“

Dies setzt eine Untergliederung von mindestens zwei - nach oben aber grundsätzlich unbeschränkter Anzahl von - Teilhaushalten voraus. Die Untergliederung kann entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation jeweils produktorientiert erfolgen. Für den Haushalt der Stadt Pforzheim wurde nach Abwägung verschiedener Vor- und Nachteile eine produktorientierte Aufteilung in 10 Teilhaushalte vorgenommen.

Der Vorteil einer produktorientierten Darstellung besteht insbesondere in der Stetigkeit und damit auch Vergleichbarkeit des Haushalts bzw. der Haushalte. Künftige Organisationsänderungen wirken sich auf den Haushaltsplan nicht mehr unmittelbar aus. Hier orientiert sich die Steuerung unmittelbar an den einzelnen Produkten bzw. an der Produktgruppe. Die Organisation ist grundsätzlich nachrangig. Dies kann im Einzelfall dazu führen, dass es mehrere Zuständigkeiten, mehrere Teilbudgets und keine klare Verantwortung innerhalb einer Produktgruppe und in Einzelfällen auch bei der Erstellung eines einzigen Produktes gibt. Daher mag es unter Umständen erforderlich sein, dass in wenigen Ausnahmefällen zusätzliche verwaltungsinterne Regelungen zu treffen sind, wie die zwischen Rat und Verwaltung im Produkthaushalt geschlossenen Vereinbarungen gegebenenfalls von den Produktbereichen auf die Organisationseinheiten und damit auf „Organisationsbudgets“ übertragen werden sollen.



(Quelle: Leitfaden zur Haushaltsgliederung im NKHR; IM BW 15.01.2008)

An Stelle der bisherigen (kameralen) Gliederungssystematik, die in der Verwaltungsvorschrift Gliederung und Gruppierung niedergelegt ist, tritt nunmehr die o.g. Verwaltungsvorschrift über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen), die verbindliche Festlegungen zu den Produktbereichen, Produktgruppen bzw. zu den Produkten und dem Kontenplan enthält. So ersetzt der neue Produktplan die bisherige Gliederung und der Kontenplan die bisherige Gruppierung.

3. Städtischer Haushalt im Überblick

Der Gemeinderat der Stadt Pforzheim hat entschieden, die Umsetzung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zum Haushaltsjahr 2012 vorzunehmen. Der städtische Haushalt wurde nunmehr erstmals nach den Regelungen des sog. Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) in Baden-Württemberg aufgestellt. Die beiden zentralen Elemente des neuen Haushaltsrechts sind die Ablösung der bisherigen Kameralistik durch die kommunale Doppik und die Einführung eines Produkthaushalts. Die kommunale Doppik ist zwar angelehnt an die aus der Privatwirtschaft bekannte doppelte Buchführung, jedoch hat der Gesetzgeber das privatwirtschaftliche Rechnungssystem nicht unverändert umgesetzt, sondern Anpassungen vorgenommen. Die Umstellung vom bisherigen kommunalen Haushaltsrecht auf Basis der Kameralistik auf das Neue Haushalts- und Rechnungswesen ist ein komplexer und sehr aufwändiger Prozess, der Auswirkungen auf die gesamte Verwaltung hat. Mit dem Umstieg auf das NKHR war auch ein Wechsel in den DV-Systemen verbunden. Vom kameralen SAP-Template erfolgte die Umstellung auf den doppischen SAP-Kommunalmaster der Datenzentrale Baden-Württemberg.

Einerseits war damit ein Umstieg in der Philosophie von Kameralistik auf Doppik zu bewältigen, der die Einarbeitung in neue Rechtsmaterien erforderte und dabei bei allen Beteiligten ein völlig neues Denken und „Loslassen vom bisher bewährten“ verlangte. Andererseits war die Einarbeitung in das neue DV-Programm zu bewältigen, das in seiner Anwendung ungleich komplexer und aufwändiger ist. Betrat man beim ersten Umstieg auf SAP als Pilotkommune noch systemtechnisches Neuland, musste man dieses Mal davon ausgehen können, ein funktionierendes System und Regelwerk vorzufinden. Dabei zeigten sich zahlreiche Funktionen und Handhabungen im SAP-Kommunalmaster als umständlich, schwierig und in vielen Fällen als unausgereift. Daneben erforderte und erfordert die Produktivsetzung auch weiterhin erhebliche zeitliche und personelle Ressourcen, da im täglichen Umgang immer wieder neue Fragestellungen und Probleme zu lösen sind und erheblicher Beratungsbedarf bei den Fachämtern besteht.

Die ursprünglich für 2010 geplante Einführung des NKHR bei der Stadt Pforzheim musste aus den bekannten Gründen auf 2012 verschoben werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Umsetzung des NKHR eingestellt worden sind und maßgeblich mitwirken sollten, haben während des Einführungsprojekts gekündigt oder waren bedingt durch Elternzeit aus dem Dienst ausgeschieden. Dadurch ging zum einen erarbeitetes Knowhow verloren, was nicht nur kämmereintern, sondern auch für die Fachämter spürbar war, die sich ebenfalls den Anforderungen des NKHR stellen müssen. Darüber hinaus waren und sind Stellen über längere Zeiträume unbesetzt, was bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den relevanten Bereichen der Stadtkämmerei zu erheblichen Mehrbelastungen geführt hat.

Die vom Rechenzentrum vorgegebene Zeitschiene führte zu weiteren Problemen. Die Software war erst sukzessive einsatzfähig, so dass zusätzliche Aufgaben durch die Stadtkämmerei erledigt werden mussten, die ansonsten von den Fachämtern vorgenommen werden. Der erarbeitete Produkthaushalt ist im Detail noch verbesserungswürdig, insbesondere im Bereich der Erläuterungen, detaillierten Formulierung von Zielen sowie in der fehlenden Aufnahme, Darstellung und Verarbeitung von Kennzahlen. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass sich durch die doppische Grundlagen viele Fragestellungen ergeben, die aufgrund von fehlenden Erfahrungen bei Erstellung des Planwerks noch nicht abschließend beantwortet werden können. Die Planungen basieren auf Basis von Daten aus der Kostenrechnung, die dort über sog. Verrechnungszyklen vom ursprünglich geplanten Objekt den Produkten zugeordnet werden. Die Schlüssel für die Verrechnungen mussten von den Fachämtern für ihren jeweiligen Bereich ermittelt werden. In einigen Bereichen sind aufgrund der fehlenden Erfahrungswerten Zuordnungen über diese Verrechnungsschlüssel erfolgt, die das Bild auf Produktebene verzerren, so dass auf die Darstellung einiger Schlüsselprodukte und der Kennzahlen verzichtet wurde. Es wird somit bei der Bewirtschaftung besonders wichtig sein, konkrete und richtige Zuordnungen der Buchungen vorzunehmen, damit für künftige Planungen verlässliche Daten zur Verfügung stehen.

Der städtische Haushalt zeigt sich im Lichte einer überaus guten Wirtschaftslage, was sich vor allem durch deutlich höhere Steuereinnahmen, sowie durch einen relativ niedrigen Stand bei der Arbeitslosenquote ablesen lässt. Hinzu kommt, dass durch die Ansiedlung eines großen Versandunternehmens deutlich positive Impulse für die Zukunft erwartet werden können. Wenn es tatsächlich gelingen sollte, einen Großteil der hierfür benötigten Beschäftigten aus „den eigenen Reihen“ und vor allem dauerhaft zu besetzen, darf für Pforzheim mittelfristig wieder bessere Zeiten erwartet werden.

Neben diesen mittelfristigen Aussichten ist dagegen das Gesamtergebnis im Finanzplanungszeitraum in Folge des nach wie vor vorhandenen strukturellen Defizits in keinem Jahr positiv. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung bleibt in Hoffnung abzuwarten, dass die positiven Signale die Richtung vorgeben und sich der zum Beginn des vorigen Jahres begonnene wirtschaftliche Aufschwung stetig weiterentwickelt. Die Prognosen gehen über das Jahr 2012 hinaus von einer anhaltenden Besserung der Konjunktur und weiterhin ansteigenden Steuereinnahmen bei den Kommunen aus.

Der Überblick zum Haushaltsplan 2012 sieht wie folgt aus:

Ergebnishaushalt

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
10	Ordentliche Erträge			388.458.183	387.628.373	404.087.273	412.063.273
18	Ordentliche Aufwendungen			409.427.147	416.506.125	417.802.788	422.995.188
19	Ordentliches Ergebnis			-20.968.964	-28.877.752	-13.715.515	-10.931.915
21	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis			-20.968.964	-28.877.752	-13.715.515	-10.931.915
24	Veranschlagtes Sonderergebnis			0	0	0	0
25	Veranschlagtes Gesamtergebnis			-20.968.964	-28.877.752	-13.715.515	-10.931.915

Der Ergebnishaushalt schließt im Jahr 2012 mit einem Gesamtergebnis von -21,0 Mio € (2013=-28,9 Mio €) ab. Die Jahre 2014 (-13,7 Mio €) sowie 2015 (-10,9 Mio €) weisen dagegen ein deutlich besseres, wenngleich weiterhin negatives Ergebnis auf. Dabei ist zu beachten, dass sich das Volumen allein durch das neue Amt Jobcenter Pforzheim um ca. 33 Mio € erhöht hat.

Finanzhaushalt

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
3	Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf des ErgebnisHH			-7.828.807	-13.937.957	2.856.263	7.474.343
17	Saldo aus Investitionstätigkeit			-35.758.000	-40.022.800	-43.186.500	-29.102.100
21	Saldo aus Finanzierungstätigkeit			25.535.800	24.703.200	33.329.200	27.944.100
22	Änderung Finanzierungsmittelbestand			-18.051.007	-29.257.557	-7.001.037	6.316.343

Der Finanzhaushalt schließt im Jahr 2012 mit einem Finanzierungsmittelbestand in Höhe von -18,1 Mio. € (2013=-29,3 Mio. €) ab. In den Folgejahren 2014 (-7,0 Mio. €) und 2015 (6,3 Mio. €) verbessert sich der Finanzierungsmittelbestand ebenfalls deutlich.

4. Der Ergebnishaushalt

4.1 Die Erträge

Grundsätze der Einnahmebeschaffung gem. § 78 GemO:

- (1) Die Gemeinde erhebt **Abgaben** nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Die Gemeinde hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen
 1. soweit vertretbar und geboten aus **Entgelten** für ihre Leistungen
 2. im übrigen aus **Steuern** zu beschaffen, soweit die **sonstigen Einnahmen** nicht ausreichen. Sie hat dabei auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.
- (3) Die Gemeinde darf **Kredite** nur aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich oder wirtschaftlich un- zweckmäßig wäre.

Die Gruppe der Steuern u.ä. Angaben hat, gemessen am Gesamtvolumen, einen Anteil von 38,8 % (2013= 39,5 %). Einen knapp höheren Anteil weisen die Zuweisungen, Umlagen sowie die aufgelösten Investitionszuwendungen und Beiträge mit 40,7 % (2012= 39,9 %) auf. Die öffentlich-rechtlichen Entgelte sowie die Kostenerstattungen und Umlagen nehmen mit 6,6 % und 6,3 % (2013=6,6 % und 6,3 %) weit abgeschlagen die „Verfolgung“ auf. Alle übrigen Ertragsarten steuern dagegen einen nur geringfügigen Finanzierungsanteil auf.

In Bezug auf die Finanzplanungsjahre kommt es bei den Zuweisungen zu etwas stärkeren, positiven Abweichungen, vor allem durch die FAG-Zuweisungen. Bei den Steuern u.ä. Abgaben handelt es sich grundsätzlich um eine jährliche Zuwachsrate von etwa 1 Prozent.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
1	Steuern u.ä. Abgaben			150.760.300	153.007.300	156.257.300	159.922.300
2	Zuweisungen, Umlagen, aufgelöste Investitionszu- wendungen und Beiträge			157.998.848	154.770.468	166.762.468	171.439.468
3	Sonstige Transfererträge			6.393.060	6.393.060	6.393.060	6.393.060
4	Öff.-rechtliche Entgelte			25.554.205	25.554.205	25.554.205	25.554.205
5	Privatrechtliche Entgelte			7.802.000	7.832.000	7.802.000	7.802.000
6	Kostenerstattungen, - Umlagen			24.351.240	24.309.710	25.499.710	25.643.710
7	Zinsen u.ä. Erträge			1.547.130	1.527.130	1.527.130	1.527.130
8	Aktivierete Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen			1.170.700	1.353.800	1.410.700	900.700
9	Sonstige ordentl. Erträge			12.880.700	12.880.700	12.880.700	12.880.700
10	Ordentliche Erträge			388.458.183	387.628.373	404.087.273	412.063.273

Einzel Erläuterungen wesentlicher Ertragsarten:

Allgemeiner Hinweis:

Sofern bei den Erläuterungen hinsichtlich der Jahre 2014-2015 nichts Separates erläutert ist, wurde keine Fortschreibung der Ansätze vorgenommen.

3012	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Grundsteuer B			23.500.000	23.735.000	23.972.000	24.212.000

Die **Grundsteuer B** liegt bei rd. 23,5 Mio € (2013=23,7 Mio €). Der Hebesatz liegt seit 2010 bei 500 v.H. und sieht im Finanzplanungszeitraum keine Veränderung vor. Die Zunahme resultiert dabei aus einer normalen Fortschreibung im Rahmen von Nach- und Neuveranlagungen.

3013	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Gewerbesteuer			71.900.000	72.600.000	73.300.000	74.000.000

Die **Gewerbesteuer** sieht ein Volumen von 71,9 Mio € (2013=72,6 Mio €) vor. Gemäß den Vorgaben aus der vergangenen Finanzplanung ist ab dem Jahr 2012 eine Hebesatzanpassung von 380 v.H. auf 420 v.H. eingeplant. Weitere Veränderungen sind nicht vorgesehen. Auf die Erhöhung des Hebesatzes entfällt im Jahr 2012 ein Volumen von 5,8 Mio € (2013=5,9 Mio €), ansonsten ist der (relativ) hohe Ansatz der aktuell sehr guten Wirtschaftslage geschuldet. Für den Finanzplanungszeitraum wurde ein jährlicher Zuwachs von 1 % berücksichtigt.

3021	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			40.169.000	41.212.000	43.213.000	46.013.000

Die Einnahmen aus dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** sind mit 40,2 Mio € (2013= 41,2 Mio €) kalkuliert. Entsprechend der Vorgaben aus dem Haushaltserlass vom 16.11.2011 wurde dabei ein Landesanteil an der EkSt i.H.v. 4,35 Mrd € unterstellt. Davon ausgehend wurde eine jährliche Indexfortschreibung für die Folgejahre von 103, 108 und 115 unterstellt. Bleibt zu hoffen, dass diese optimistische Prognose nicht bald nach unten korrigiert werden muss

3022	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			7.844.000	8.021.000	8.257.000	8.068.000

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** beläuft sich auf 7,8 Mio € (2013=8,0 Mio €). Auch diesem Ansatz liegt die Empfehlung des o.g. Haushaltserlasses zugrunde. Die Indexfortschreibung wurde mit 102, 105 und 108 berücksichtigt.

3031-3049	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Sonstige Steuern			2.871.300	2.871.300	2.871.300	2.871.300

Die **übrigen Steuern** liegen bei 2,9 Mio € (2013=2,9 Mio €) und setzen sich vor allem aus der Vergnügungs- und Hundesteuer zusammen; erstere liegt bei knapp 2,6 Mio €.

3051	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich			3.820.000	3.912.000	3.988.000	4.102.000

Die **Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich** liegen bei 3,8 Mio € (2013=3,9 Mio €); die Plandaten sind ebenfalls aus dem Haushaltserlass abgeleitet. Die Indexfortschreibung wurde hier mit 103, 105 und 108 berücksichtigt.

3100	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Planung bilanzielle Auflösung			3.264.799	3.264.799	3.264.799	3.264.799

Aus der bilanziellen Auflösung von Erschließungsbeiträgen wurden über den gesamten Zeitraum hinweg konstant 3,3 Mio € berücksichtigt. Erst mit Vorliegen der gesamten und geprüften Vermögenserfassung werden hier detailliertere Aussagen getroffen werden können.

3111	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Schlüsselzuweisungen vom Land			65.451.000	64.105.000	76.090.000	80.335.000

Die **Schlüsselzuweisungen nach FAG** sind mit 65,5 Mio € (2013=64,1 Mio €) veranschlagt. Für die Berechnung sind vor allem zwei Komponenten entscheidend, nämlich die (eigene) Steuerkraftmesszahl (StkMZ) sowie die Bedarfsmesszahl (BMZ). Das Delta ergibt die Schlüsselzahl. Der BMZ liegen aus dem Haushaltserlass folgende Grundkopfbeträge zugrunde: 923 €, 1.000 €, 1.044 € und 1.077 €. Durch den Umstand, dass bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl die Einnahmen aus dem zweitvorangegangenen Jahr berücksichtigt werden, kommt es mitunter zu -auf den ersten Blick- nur schwer nachvollziehbaren Verschiebungen. So gehen beispielsweise die Zuweisungen im Jahr 2013 zurück (die StkMZ steigt aufgrund der hohen Gewerbesteuer- und FAG-Zahlungen früherer Jahre stärker, als die BMZ), während sie sich im Jahr 2014 wieder deutlich erhöhen (Folge einer steigenden BMZ und einer zurückgehenden StkMZ).

3131	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land			7.562.000	7.572.000	7.572.000	7.572.000

Die **übrigen Zuweisungen** nach dem FAG liegen bei 7,6 Mio € (2013=7,6 Mio €). Größte Position bildet hier der den Kommunen zustehenden Grunderwerbsteueranteil.

3140-3141	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund/Land			35.362.025	35.655.025	37.872.025	38.604.025

Die **Zuweisungen für laufende Zwecke** sind mit insgesamt 35,4 Mio € (2013=35,7 Mio €) veranschlagt, Tendenz steigend. Hierin finden sich insbesondere die Zuweisungen für folgende Produktgruppen (PG): Theater (3,5 Mio €), für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 10,3 Mio €, für die Schülerbeförderung (2,5 Mio €), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (5,6 Mio €) sowie die Sachkostenbeiträge der Schulen (12,4 Mio €).

3191	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende			45.990.780	43.805.400	41.595.400	41.295.400

Mit insgesamt 46,0 Mio € (2013=43,8 Mio €) sind die verschiedenen **Leistungsbeteiligungen**, die das Jobcenter Pforzheim für die Abwicklung der **Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende** erhält, veranschlagt. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird derzeit von einer rückläufigen Entwicklung ausgegangen.

32	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Sonstige Transfererträge			6.393.060	6.393.060	6.393.060	6.393.060

Bei den **Sonstigen Transfererträgen**, d.s. Ersätze von Sozialleistungen, ist ein Volumen von 6,4 Mio € (2013=6,4 Mio €) zugrunde gelegt.

3311	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Verwaltungsgebühren			5.300.000	5.300.000	5.300.000	5.300.000

Mit Einnahmen i.H.v. 5,3 Mio € (2013=5,3 Mio €) wird bei den **Verwaltungsgebühren** kalkuliert. Sie entfallen überwiegend auf folgende PG: Verkehrswesen (1,0 Mio €); Einwohnerwesen (1,1 Mio €), Bauordnung (0,6 Mio €) sowie Fried-

hofs- und Bestattungswesen (0,9 Mio €).

3321	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			20.254.205	20.254.205	20.254.205	20.254.205

Die Einnahmen aus **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** sind mit 20,3 Mio € (2013=20,3 Mio €) zu beziffern. Das Groß des Ansatzes entfällt auf folgende PG: Theater (1,7 Mio €), Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (1,7 Mio €), Abfallwirtschaft (11,6 Mio €), Gemeindestraßen (0,8 Mio €) sowie Friedhofs- und Bestattungswesen (1,5 Mio €).

3411-3412	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			6.031.500	6.031.500	6.031.500	6.031.500

Für **Mieten, Pachten und Erbbauzinsen** sind 6,0 Mio € (2013=6,0 Mio €) im Haushalt vorgesehen. Größere Beträge entfallen auf die PG Gebäudemanagement (2,8 Mio €), Grundstücksmanagement (1,1 Mio €) sowie Parkierungseinrichtungen (1,1 Mio €).

3421	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Erträge aus Verkauf			1.092.000	1.092.000	1.092.000	1.092.000

Die Einnahmen aus **Verkaufserlösen** liegen bei 1,1 Mio € (2013=1,1 Mio €). Sie fallen vor allem bei der Abfallwirtschaft (0,6 Mio €) und bei der Holzproduktion (0,4 Mio €) an.

3480-3481	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Erstattungen vom Bund/Land			16.065.540	16.344.010	17.534.010	17.678.010

Vom **Bund und Land** ist mit **Erstattungen** von insgesamt 16,1 Mio € (2013=16,3 Mio €) zu rechnen, wobei in den Folgejahren von weiter steigenden Einnahmen auszugehen ist. Diese fallen vor allem für Leistungen der Sozialhilfe nach SGBXII (3,5 Mio € bis 6,0 Mio € ansteigend; gestaffelte Zuweisungen für Grundsicherung im Alter), Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGBII (7,9 Mio €), Lastenausgleich (1,7 Mio €) sowie für die Hilfen junger Menschen und deren Familien (0,9 Mio €) an.

3482-3488	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Sonstige Erstattungen			8.285.700	7.965.700	7.965.700	7.965.700

Die sonstigen Erstattungen sind mit 8,0 Mio € (2013=8,3 Mio €) beziffert. Der größte Teil entfällt auf die Schülerbeförderung (3,2 Mio €) und auf die Organisation/EDV (1,3 Mio €).

3511	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Konzessionsabgaben			8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000

Die **Konzessionsabgaben** sind i.H.v. 8,4 Mio € (2013=8,4 Mio €) veranschlagt.

3561	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Bußgelder			3.811.100	3.811.100	3.811.100	3.811.100

Bußgelder weisen einen Ansatz von 3,8 Mio € (2013=3,8 Mio €) auf, wobei 3,0 Mio € auf das Verkehrswesen entfallen.

36	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Zinserträge			1.504.030	1.484.030	1.484.030	1.484.030

Auf **Zinserträge** entfallen rd. 1,5 Mio € (2013=1,5 Mio €). Diese fallen u.a. bei der Abfallwirtschaft (Verzinsung der Sonderrücklage), den Sondervermögen und bei der allgemeinen Finanzwirtschaft an.

3811	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			1.849.700	2.032.800	2.089.700	1.579.700

Die **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** liegen bei 1,8 Mio € (2013=2,0 Mio €) und entsprechen in Summe den gleichlautenden Aufwendungen. U.a. fallen diese „Verrechnungen“ für die Inanspruchnahme von Stellplätzen, der

Schülerbeförderung, der Inanspruchnahme von Sporthallen für den Schulsport, sonstige Verrechnungen sowie insbesondere für die aktivierten Eigenleistungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen an. Diese sind auch der Grund für den Rückgang in den Folgejahren.

4.2 Die Aufwendungen

Nr	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
11			102.416.600	104.157.810	105.928.220	107.729.380
12			1.088.200	1.106.750	1.125.430	1.144.950
13			63.712.317	64.153.967	62.123.967	61.140.967
14			17.578.500	19.561.238	21.250.121	22.574.601
15			6.399.800	6.879.000	7.577.200	8.262.700
16			195.478.660	197.519.660	197.421.660	199.755.860
17			22.753.070	23.127.700	22.376.190	22.386.730
18			409.427.147	416.506.125	417.802.788	422.995.188

Die Gruppe der Personalaufwendungen hat, gemessen am Gesamtvolumen, einen Anteil von 25,0 % (2013=25,0 %). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen bei 15,6 % (2013=15,4 %), die Transferaufwendungen als größte Gruppe bei 47,7 % (2013=47,4 %). Alle übrigen Aufwendungen nehmen im Vergleich zu den aufgeführten Gruppen eine eher untergeordnete Rolle ein. Zu erwähnen ist allerdings, dass das Volumen der planmäßigen Abschreibung aufgrund der noch nicht vollständig abgeschlossen bzw. geprüften Vermögenserfassung noch mit etwas Vorsicht zu bewerten ist.

Einzel Erläuterungen wesentlicher Aufwandsarten:

40-41	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
Personal- und Versorgungsaufwendungen			103.504.800	105.264.560	107.053.650	108.874.330

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** weisen ein Gesamtvolumen von 103,5 Mio € (2013=105,3 Mio €) auf. Für die Folgejahre wurde eine sehr geringfügige Fortschreibung (wie in den vergangenen Jahren zuvor auch) i.H.v. jeweils 1,7 % eingeplant. Das Überschreiten der 100 Mio € Grenze ist vor allem auf das neu gebildete Amt Jobcenter Pforzheim zurückzuführen.

4211-4212	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Unterhaltung Grundstücke u.ä.			14.368.999	13.772.999	13.772.999	13.772.999

Von den 14,4 Mio € (2013=13,8 Mio €) für die **Unterhaltung der Grundstücke u.ä.** entfallen 6,6 Mio € auf die PG Gebäudemanagement sowie 4,0 Mio € auf die Gemeindestraßen. Der Rückgang von 2012 nach 2013 hängt vor allem mit den noch nicht bekannten „Nutzerwünschen“ beim Gebäudemanagement zusammen.

4221-4222	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Unterhaltung und Erwerb von bewegl. Vermögen			1.757.080	1.743.080	1.743.080	1.743.080

Für die **Unterhaltung und Erwerb von beweglichem Vermögen** sind 1,8 Mio € (2013=1,7 Mio €) eingeplant. Dadurch dass nunmehr alle Vermögensbeschaffungen bis 1.000 € (bisher 410 €) als Aufwand gebucht werden, hat sich diese Position vor allem durch die Veranschlagung der PC-Beschaffungen erhöht.

4231-4232	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Mieten/Pachten/Leasing			6.297.850	6.140.700	6.140.700	6.140.700

Das Volumen für **Mieten/Pachten/Leasing** beläuft sich auf 6,3 Mio € (2013=6,1 Mio €) und resultiert im Wesentlichen aus der PG Gebäudemanagement (5,4 Mio €) sowie Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (0,6 Mio €; insbesondere Leasingverträge für Fahrzeuge und Maschinen).

424	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			18.943.600	18.883.300	18.883.300	18.883.300

Der Aufwand für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** ist mit 18,9 Mio € (2013=18,9 Mio €) veranschlagt. Hier entfallen 9,1 Mio € auf das Gebäudemanagement (davon 2,4 Mio € für Fernwärme, 1,4 Mio € für Strom und 2,8 Mio € für die Reinigung) sowie 3,7 Mio € auf die Gemeindestraßen.

4251	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Haltung von Fahrzeugen			1.298.600	1.298.600	1.298.600	1.298.600

Der Ansatz i.H.v. 1,3 Mio € (2013=1,3 Mio €) entfällt nahezu ausschließlich auf die PG Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge.

4271	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			5.962.138	6.007.138	5.967.138	5.917.138

Für die **besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** sind 6,0 Mio € (2013=6,0 Mio €) vorgesehen. Bis auf 0,9 Mio € der PG Gemeindestraßen sind die übrigen Ansätze auf viele Einzelpositionen verteilt.

4272	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Aufwendungen für EDV			2.480.400	2.265.400	2.265.400	2.265.400

Der Ansatz i.H.v. 2,5 Mio € (2013=2,3 Mio €) für **Aufwendungen für EDV** ist allein der PG Organisation und EDV geschuldet. Dass hierfür zusätzliche Mittel in erheblichem Umfang bereitgestellt werden mussten, hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass neue Wartungsverträge abgeschlossen werden mussten, dass das Jobcenter Pforzheim hinzugekommen ist und dass aufgrund der personellen Situation externe Vergaben notwendig wurden.

4273	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren			5.566.600	6.756.600	5.116.600	4.183.600

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren** belaufen sich auf 5,6 Mio € (2013=6,8 Mio €) mit deutlich geringeren Ansätzen in den Jahren 2014 und 2015. Die Ursache der „Schwankungen“ sind beim Gebäudemanagement zu suchen. So sind für statische Untersuchungen von „kritischen“ Gebäuden folgende Jahresraten ab 2012 vorgesehen (250 T€, 2.500 T€, 860 T€, 0 T€); für die Planung der Gebäudeleittechnik kommen in 2012 nochmals 200 T€ hinzu. Die restlichen Mittel verteilen sich auf eine Vielzahl weiterer Positionen wie Einwohnerwesen, Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildende Schulen, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sowie Straßenreinigung / Winterdienst.

4274-4276	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Lehr-, Lernmittel u.ä.			3.151.150	3.151.150	3.151.150	3.151.150

Für **Lehr-, Lernmittel u.ä.** sind 3,2 Mio € (2013=3,2 Mio €) vorgesehen.

4291	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen			2.138.700	2.388.700	2.038.700	2.038.700

Die **Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen** betragen 2,1 Mio € (2013=2,4 Mio €). In den Folgejahren sind nur noch 2,0 Mio € vorgesehen. Hiervon entfallen 0,5 Mio € auf das Theater sowie 1,4 Mio € auf die Straßenreinigung. Die Abweichung resultiert aus der Veranschlagung von 100 T€ und 350 T€ in den Jahren 2012 und 2013 für die Aufmessung der Gebäude einschließlich Erarbeitung von CAD-Plänen aufgrund von Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes.

4315	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Zuschüsse an verbundene Unternehmen			9.148.500	9.406.500	9.879.500	10.008.500

Für **Zuschüsse an verbundene Unternehmen** sind 9,1 Mio € (2013= 9,4 Mio €; Tendenz weiter steigend) einkalkuliert. Hierbei entfallen auf die PG Bäder 2,5 Mio € (2013=2,6 Mio €) sowie auf die Wirtschaftsförderung 6,1 Mio € (2013= 6,3 Mio €).

4318	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Zuschüsse an übrige Bereiche			24.439.300	24.764.300	27.034.300	27.686.500

Das Volumen der **Zuschüsse an übrige Bereiche** liegt bei 24,4 Mio € (2013=24,8 Mio €, Tendenz weiter steigend). Dieses verteilt sich überwiegend auf vier Bereiche, nämlich die PG Allgemeine Förderung junger Menschen (1,8 Mio €), Hilfen für junge Menschen und deren Familien (1,4 Mio €), die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (14,9 Mio €, 15,2 Mio €, 17,5 Mio €, 18,2 Mio €) sowie die Sportförderung (1,1 Mio €). Ansonsten ergeben sich noch größere Zuschüsse für Musikpflege, Musikschulen, Volkshochschule, Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und Wirtschaftsförderung (GBE).

433	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Sozialtransferleistungen			114.230.460	112.005.460	110.192.460	112.590.460

Die größte Gruppe bilden die **Sozialtransferleistungen** mit 114,2 Mio € (2013=112,0 Mio €, 2014=110,2 Mio € und 2015=112,6 Mio €). Darunter sind u.a. folgende Volumina (in T€) vorgesehen:

- Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	38.827	41.380	44.122	47.061
- Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	54.002	48.722	43.733	42.744
- Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.160	1.160	1.160	1.160
- Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.440	1.440	1.440	1.440

Hier wird deutlich, dass mit weiter ansteigenden Leistungen im Bereich der Grundsicherung im Alter zu rechnen ist, während man bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende für die Zukunft optimistisch gestimmt ist. Bei den übrigen Hilfen wird nach derzeitigem Kenntnisstand von keinen erwähnenswerten Veränderungen ausgegangen.

4341	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Gewerbsteuerumlage			11.820.000	11.930.000	12.050.000	12.160.000

Für die Abführung der **Gewerbsteuerumlage** sind 11,8 Mio € (2013=11,9 Mio €) vorgesehen. Entsprechend dem prognostizierten Gewerbesteuerertrag erhöht sich diese Umlage in den Folgejahren entsprechend. Unterstellt wurde dabei ein gleichbleibender Umlagesatz von 69 v.H..

4371	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Allgemeine Umlagen an Land			34.165.000	37.738.000	36.590.000	35.635.000

Unter den **allgemeinen Umlagen an das Land** findet sich lediglich die Finanzausgleichsumlage. Bei unveränderter Berechnungsgrundlage ergeben sich die Ansätze i.H.v. 34,2 Mio € (2013=37,7 Mio €) auf der Grundlage der unterschiedlichen Steuerkraftsummen. Entsprechende Veränderungen im Finanzplanungszeitraum sind hier zwangsläufig.

4372	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände			1.146.000	1.146.000	1.146.000	1.146.000

Die **allgemeinen Umlage an Gemeindeverbände** belaufen sich auf 1,1 Mio € (2013=1,1 Mio €) und setzen sich aus der Umlage an den KVJS (0,4 Mio €) sowie der Zahlung aus dem Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG) zusammen.

4429	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Vermischte Aufwendungen			6.400.565	6.220.565	6.220.565	6.220.565

Insgesamt sind 6,4 Mio € (2013=6,2 Mio €) an **vermischten Aufwendungen** zu verzeichnen. Hierunter fallen allein 5,9 Mio € auf die Schülerbeförderung. Die restlichen Aufwendungen verteilen sich auf eine Vielzahl weiterer Einzelpositionen.

4431	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Sonstige Geschäftsaufwendungen			2.538.005	3.396.755	2.502.755	2.502.755

Die **sonstigen Geschäftsaufwendungen** belaufen sich auf 2,4 Mio € (2013=3,4 Mio €, danach jeweils 2,5 Mio €). Eine nennenswerte Einzelposition i.H.v. 1,0 Mio € ist hier lediglich im Jahr 2013 im Zusammenhang mit dem Derivate-rechtsstreit (Prozesskosten) zu verzeichnen.

444	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Steuern und Versicherungen			1.294.000	1.066.600	1.066.600	1.066.600

Für **Steuern und Versicherungen** müssen insgesamt 1,3 Mio € (2013=1,1 Mio €) vorgesehen werden. Aufgrund aktueller Betriebsprüfungen sind für das Jahr 2012 einmalige Nachzahlungen enthalten.

445	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit			10.598.400	10.665.400	10.798.400	10.798.400

Das Volumen für die **Erstattungen für die Aufwendungen Dritter** beläuft sich auf 10,6 Mio € (2013=10,7 Mio, in den Folgejahren 10,8 Mio €). Hier sind insbesondere die Aufwendungen der PG Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildende Schulen (2,0 Mio €; Schulkindbetreuung), der Abfallwirtschaft (6,5 Mio €, Müllverwertung) und für die Gemeindestraßen (0,6 Mio €, Straßenbeleuchtung) auffällig.

451	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Zinsaufwendungen			6.393.800	6.873.000	7.571.200	8.256.700

Die **Zinsaufwendungen** sind i.H.v. 6,4 Mio € (2013=6,9 Mio €, Tendenz steigend) veranschlagt. Hier spiegelt sich letztendlich der für die kommenden Jahre weiter steigende Kreditbedarf wider.

47	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Planmäßige Abschreibungen			17.578.500	19.561.238	21.250.121	22.574.601

Die **planmäßigen Abschreibungen** wurden im Haushalt mit 17,6 Mio € (2013=19,6 Mio €, Tendenz steigend) ermittelt. Größere Beträge entfallen auf die PG Organisation/EDV (0,8 Mio €), Gebäudemanagement (5,2 Mio €), Gemeindestraßen (5,9 Mio €) sowie Bundesstraßen (1,0 Mio €). Die Ansätze ergeben sich aus den Abschreibungen der beweglichen Vermögensgegenstände, sowie der Gebäude und des Infrastrukturvermögens. Der Mehraufwand in den Folgejahren ergibt sich aus den vorliegenden Planansätzen.

Die beweglichen Vermögensgegenstände, die ab 01.01.2006 mit Anschaffungskosten ab 1.000 € netto angeschafft wurden, wurden mittels Inventuren erfasst und in die Anlagenbuchhaltung übernommen. Bei den bereits in 2006 bewerteten Gebäuden müssen zeitnah Korrekturen eingearbeitet werden, die zu höheren Abschreibungen führen werden. Die Ergebnisse der Bewertungen des Infrastrukturvermögens liegen derzeit beim Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor. Insofern können sich auch in diesem Bereich noch Änderungen ergeben.

Die Verrechnung von **kalkulatorischen Zinsen** ist gem. § 4 Abs. 3 Satz 2 GemHVO freiwillig. Da im Haushalt der Stadt Pforzheim die Fremdzinsen zentral veranschlagt werden, wurde von der Möglichkeit des Verzichts Gebrauch gemacht. Dies bedeutet aber, dass in der Darstellung der jeweiligen Gebühren(Ergebnis)haushalte vermeintliche Überdeckungen ausgewiesen werden können, was aber gebührenrechtlich tatsächlich nicht gegeben ist. In der (internen) Kostenrechnung, die Grundlage der Gebührenkalkulation ist, werden selbstverständlich kalkulatorische Zinsen mit Hilfe eines einheitlichen Mischzinssatzes angesetzt und berücksichtigt.

4811	2010 in €	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.849.700	2.032.800	2.089.700	1.579.700

Vgl. Erläuterung zu der Gruppe 3811- Erträge-

5. Der Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt dar, wie sich die Aufgabenerfüllung und die geplanten Maßnahmen im Haushaltsjahr auf den Finanzierungsmittelbestand auswirken. Der Finanzhaushalt dient damit als Instrument, um insbesondere Steuern, Gebühren und andere Einzahlungen so auszurichten, dass die voraussichtlich anfallenden Auszahlungen finanziert werden können. Somit besteht weiterhin das Ziel, die Einzahlungen und Auszahlungen in Einklang zu bringen. Das Ergebnis ist für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und damit für die Frage von Bedeutung, inwieweit die Gemeinde in der Lage ist, die Zahlungspflichten zu begleichen.

Neben den Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes werden im Finanzhaushalt die Ein- und Auszahlungen für Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge abgebildet. Hinsichtlich der beabsichtigten Investitionen wird auf das Investitionsprogramm verwiesen. Darin sind die Maßnahmen mit ihren Gesamtkosten, dem jeweiligen jährlichen Ausgabenbedarf und den zu erwartenden Einnahmen im Finanzplanungszeitraum veranschlagt sowie neue Maßnahmen, die im Zeitraum der Finanzplanung begonnen werden sollen, detailliert dargestellt und erläutert.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
3	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des ErgebnisHH			-7.828.807	-13.937.957	2.856.263	7.474.343
17	Saldo aus Investitionstätigkeit			-35.758.000	-40.022.800	-43.186.500	-29.102.100
21	Saldo aus Finanzierungstätigkeit			25.535.800	24.703.200	33.329.200	27.944.100
22	Änderung Finanzierungsmittelbestand			-18.051.007	-29.257.557	-7.001.037	6.316.343

5.1 Die Einzahlungen

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
1	Ergebniswirksame Einzahlungen ErgebnisHH			384.019.840	383.006.930	399.408.930	407.894.930
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			6.612.100	8.270.900	7.470.500	1.675.600
5	Einzahlungen aus Investiti- onsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit			5.750.000	6.515.000	870.000	550.000
6	Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachvermö- gen			12.215.500	5.100.000	5.100.000	5.100.000
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			739.900	739.900	739.900	739.900

Erläuterungen der Einzahlungsarten:

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
1	Ergebniswirksame Einzahlungen ErgebnisHH			384.019.840	383.006.930	399.408.930	407.894.930

Die Einzahlungen betreffen die laufende Verwaltungstätigkeit und beinhalten die Summen der zahlungswirksamen Vorgänge aus ordentlichen Erträgen sowie Einzahlungen.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			6.612.100	8.270.900	7.470.500	1.675.600

Die ausgewiesenen Zuweisungen und Zuschüsse sind insbesondere für Fördermaßnahmen der Landessanierungsprogramme mit 1,6 Mio. € (SSP Kaiser-Friedrichstraße und SSP Innenstadt Oststadt), Zuweisungen für die Alfons-Kern-Schule mit 2,5 Mio. € und für das Hildagymnasium mit 0,8 Mio. €. Die bezuschussten Projekte sind im Investitionsprogramm enthalten.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
5	Einzahlungen aus Investiti- onsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit			5.750.000	6.515.000	870.000	550.000

Beinhaltet die Erschließungsbeiträge, die unter Berücksichtigung der Ansätze für Erschließungsmaßnahmen im Investitionsprogramm und der erwarteten Abrechnung von Erschließungsgebieten angesetzt wurden und das Ökokonto. In den Jahren 2012 und 2013 sind insbesondere durch die Gebiete „Buchbusch“ erhöhte Einzahlungen zu erwarten.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
6	Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachvermö- gen			12.215.500	5.100.000	5.100.000	5.100.000

Hier sind die Einzahlungen aus der Veräußerung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken, sowie Umlegungsmaßnahmen die bedeutendste Einzelposition. In 2012 ist der Betrag aufgrund der Vermarktung „Buchbusch“ einmalig höher. Daneben sind auch die Einzahlungen aus der Veräußerung der beweglichen Vermögensgegenstände enthalten.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			739.900	739.900	739.900	739.900

Diese Position enthält die Rückflüsse aus gewährten Darlehen, insbesondere von der Stadtbau GmbH und der PKM GmbH.

5.2 Die Auszahlungen

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			12.066.000	9.350.000	6.350.000	6.350.000
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen			37.571.900	41.556.700	45.196.100	26.311.300
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			5.979.800	4.016.300	3.855.000	3.161.000
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			5.457.800	5.725.600	1.965.800	1.345.300

Erläuterungen der Auszahlungsarten:

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			12.066.000	9.350.000	6.350.000	6.350.000

Die Gruppe beinhaltet sämtliche Auszahlungen für den Grundstückserwerb. In 2012 und 2013 einmalig mehr wegen Beitragszahlungen für städtische Grundstücke (insbesondere Buchbusch).

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen			37.571.900	41.556.700	45.196.100	26.311.300

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen teilen sich auf folgende Bereiche auf:

	Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
Hochbaumaßnahmen			20.541.400	22.975.200	28.729.500	15.331.300
Tiefbaumaßnahmen			14.055.000	16.435.000	15.172.300	10.181.100
sonstige Baumaßnahmen			2.975.500	2.146.500	1.294.300	798.900

Die wesentlichen **Baumaßnahmen** verteilen sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

- Baumaßnahmen im Neuen Rathaus Brandschutz (9,2 Mio. €)
- Neubau, Erweiterungen und bauliche Verbesserungen in **Schulen** mit annähernd **58 Mio. €**
Als Schwerpunkte seien exemplarisch genannt: Neubau Hildagymnasium mit Sporthalle und Tiefgarage (23,2 Mio. €) abzüglich Zuschuss (2,5 Mio. €), Generalsanierung der Nordstadtschule (24,2 Mio. €) abzüglich Zuschuss (2,2 Mio. €), Neubau Sporthalle Karl-Friedrich-Schule Eutingen (4,4 Mio. €)
- Neubau, Umbau und bauliche Verbesserungen in **Kindertagesstätten** mit insgesamt rund **2,2 Mio. €**
Folgende Maßnahmen können beispielhaft genannt werden: Kita Neuhaidach Umbau, Kita Bänznerstraße Neubau, Kita Weststadt Westliche 81 Neubau, Kita Inselschule Neubau
- Erneuerung der Bühnentechnik im **Stadtheater** mit **1,3 Mio. €**
- Tiefbaumaßnahmen bei **Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken** in Höhe von insgesamt **27,5 Mio. €**
Als Schwerpunkte seien exemplarisch genannt: Erschließung Eutingen Buchbusch (8,3 Mio. €), Außerordentliche Instandsetzung von Straßen uä (4,1 Mio. €), Erschließung Stadt Hegenach (2,6 Mio. €), Außerordentliche Instand-

setzung von Brücken (2,2 Mio. €), Innenstadtring Umbau und Verbesserung (1,9 Mio. €); Außerordentliche Instandsetzung von Bundesstrassen (1,5 Mio. €)

- Weitere bauliche Maßnahmen durch den Neubau eines Zentralen Omnibusbahnhofs (12,6 Mio. €) abzüglich Bundeszuschuss (2,3 Mio. €), sowie die Sanierung des Parkhauses Süd beim Zentralen Omnibusbahnhof (2,5 Mio. €)

Auszahlungen jeweils ohne Betrag der aktivierten Eigenleistungen

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			5.979.800	4.016.300	3.855.000	3.161.000

Neben der Betriebsausstattung für das neue Hildagymnasium sind als große Positionen Fahrzeuge sowie Geräte und Maschinen für den Bereich der Technischen Dienste, Fahrzeuge für die Feuerwehr, ein Bücherbus für die Stadtbibliothek und EDV-Ausstattung enthalten.

Nr		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			5.457.800	5.725.600	1.965.800	1.345.300

Neben einem Investitionszuschuss zur Sportförderung von 2,5 Mio.€, sind weitere Investitionszuschüsse an Freie Träger für bauliche Maßnahmen bei Kindertageseinrichtungen in Höhe von insgesamt 2 Mio. € und Entschädigungszahlungen im Rahmen von Sanierungsprogrammen enthalten.

6. Finanzierungstätigkeit/Änderung Finanzierungsmittelbestand

6.1 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme und Tilgung von Krediten u.ä.)

Die im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum erforderlichen Finanzierungstätigkeiten stellen sich wie folgt dar:

Nr.		Ergebnis 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €
19	Kreditaufnahmen			30.000.000	30.000.000	39.000.000	34.000.000
20	Tilgungen			4.464.200	5.296.800	5.670.800	6.055.900
21	jährliche Neuverschuldung			25.535.800	24.703.200	33.329.200	27.944.100

6.2 Änderung Finanzierungsmittelbestand

Nr		2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts			-7.828.807	-13.937.957	2.856.263	7.474.343
17	Saldo aus Investitionstätigkeit			-35.758.000	-40.022.800	-43.186.500	-29.102.100
18	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf			-43.586.807	-53.960.757	-40.330.237	-21.627.757
21	Saldo aus Finanzierungstätigkeit			25.535.800	24.703.200	33.329.200	27.944.100
22	Änderung Finanzierungsmittelbestand			-18.051.007	-29.257.557	-7.001.037	6.316.343

6.3 Kassenlage

Die Kassenlage war im vergangenen Jahr so gut, dass Festgeldanlagen in einer Größenordnung von bis zu 50 Mio € getätigt werden konnten. Kassenkredite wurden dagegen in 2011 keine benötigt.

Kassenkredite zur Liquiditätssicherung müssen in den Jahren 2012 und 2013 voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden. Vorsorglich wurde aber der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Stadtkasse mit jeweils 70 Mio. EUR veranschlagt.

Zur Finanzierung des Finanzhaushalts 2012 wurden 17,9 Mio. € vorhandene Kassenmittel eingesetzt.

Die Eigenbetriebe EGP, SWDKO und EPV hatten das ganze Jahr über negative Bestände, wobei der ESP teilweise negative und nach getätigter Darlehensaufnahme auch positive Bestände aufzuweisen hatte.

7. Rückstellungen

Der Gemeinderat der Stadt Pforzheim hat durch Beschluss festgelegt, dass lediglich die Pflichtrückstellungen gebildet und in der Bilanz nachgewiesen werden. Die Pflichtrückstellungen ergeben sich gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellung für Abfalldeponien (ehem. Deponierückstellung)
- Gebührenüberschussrückstellung
- Altlastensanierungsrückstellung
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren

Die Ermittlung der Höhe der Rückstellungen ist noch nicht vollständig abgeschlossen und vom Rechnungsprüfungsamt noch nicht abschließend geprüft. Eine Aussage zur Höhe der Rückstellungen kann daher nicht vorgenommen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nur bekannt, dass es keine Gebührenüberschussrückstellung geben wird, da in den letzten Jahren im Bereich des Mülls, kein Gebührenüberschuss erzielt wurde. Außerdem werden hier die bisherigen Sonderrücklagen für die Rekultivierung der Müll- und Erddeponien mit ca. 17 Mio. € ausgewiesen.

8. Rücklagen

Die bisherigen kameralen Rücklagen können nicht in die Doppik übernommen werden. In der Doppik wird unterschieden in Rücklagen aus dem Ergebnis und den Sonderrücklagen. ErgebnISRücklagen können frühestens Ende 2012 gebildet werden. Die kamerale allgemeine Rücklage geht in neu zu ermittelnden Basiskapital auf. Die bisherigen Sonderrücklagen (Müll- und Erddeponie – siehe Ziffer 8) werden als Rückstellung weiter geführt.

IV. Finanzplanung 2011 bis 2015

1. Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinden in Baden-Württemberg haben ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen (§ 85 GemO). Sinn und Zweck der mehrjährigen Finanzplanung ist es, die öffentliche Haushaltswirtschaft in einen längerfristigen Rahmen einzuordnen und einen Überblick über größere Zusammenhänge und längerfristige Entwicklungen zu erreichen. Dadurch soll eine kontinuierliche Haushaltswirtschaft über das Haushaltsjahr hinaus und durch Setzen von Prioritäten eine Konzentration der knappen Finanzmittel auf die vordringlichen Aufgaben ermöglicht werden.

Der Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und des veranschlagten Gesamtergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Gliederung nach Produktbereichen und Teilhaushalten vorzunehmen. Dabei soll der Finanzplan für die einzelnen Jahre bei Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein (§ 9 GemHVO).

Hinsichtlich der Darstellung hat die Gemeinde ein Wahlrecht, die mittelfristig prognostizierten Ergebnisse und Maßnahmen entweder getrennt vom Haushaltsplan in einem eigenständigen Planwerk abzubilden oder in den

Haushaltsplan durch Erweiterung der Zeitreihe um drei Jahre zu integrieren. Im kameralen Haushaltsrecht war dies nicht möglich, da die mittelfristige Finanzplanung nach der Gruppierungsübersicht aufzustellen war, die insoweit nicht ausreichend detailliert ist. Durch die Einbindung der Finanzplanung in den Haushaltsplan wird deren Stellenwert wesentlich erhöht. Die Einbeziehung der mittelfristigen Finanzplanung in den Haushaltsplan steigert den Informationsgehalt und die Steuerungsqualität der Planungen. **Der vorliegende Haushalt wurde mit einer integrierten Finanzplanung erstellt.** Die wesentlichen Eckdaten der Finanzplanung werden daher im Rahmen eines Vorberichts erläutert.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben umfasst die vorliegende Finanzplanung die Jahre 2011 – 2015. Fortsetzungsraten für investive Maßnahmen sind in 2016ff. geplant.

2. Berechnungsgrundlagen

Haushaltserlass 2012 des Innenministeriums vom 16. November 2011

Die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen basieren auf Berechnungen des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Sie berücksichtigen die Ergebnisse der 139. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 2. bis 4. November 2011. Die geplante Änderung des Finanzausgleichsgesetzes liegt den Orientierungsdaten zugrunde, die als Anhaltspunkte für die örtliche Planung dienen.

	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A und B	im Hinblick auf die örtl. unterschiedlichen Verhältnisse werden zu den Realsteuern keine Indexpzahlen mitgeteilt.			
Gewerbsteuer (netto)				
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	100	103	108	115
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	100	102	105	108
Kopfbetrag/Schlüsselzuweisungen	850 €	1.000 €	1.040 €	1.077 €
Familienleistungsausgleich	100	103	105	108
Umlagegrundlagen Steuerkraftsummen	100	107	113	120
Indexzahlen 2012 = 100 v.H.				

Ergebnisse des Arbeitskreis Steuerschätzung

Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde. Die Bundesregierung hat ihre Prognose für das nominale Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zur Frühjahrsprojektion 2011 für das Jahr 2011 angehoben, für das Jahr 2012 jedoch zurückgenommen.

	2011		2012		2013		2014		2015	
	Mai 2011	Nov. 2011	Mai 2011	Nov. 2011	Mai 2011	Nov. 2011	Mai 2011	Nov. 2011	Mai 2011	Nov. 2011
Steuer-schätzung										
BIP nominal	+3,5	+3,8	+3,5	+2,4	+3,0	+2,9	+3,0	+2,9	+3,0	+2,9
BIP real	+2,6	+2,9	+1,8	+1,0	+1,6	+1,6	+1,6	+1,6	+1,6	+1,6
v.H. gegenüber Vorjahr										

Hinter der Aufwärtskorrektur steht, dass in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2011 die konjunkturelle Dynamik deutlich günstiger ausgefallen ist als im Frühjahr erwartet. Allerdings deuten insbesondere die Stimmungsindikatoren für das Schlussquartal des Jahres 2011 eine temporäre Wachstumspause an. Diese wird zwar im Verlaufe des laufenden Jahres wahrscheinlich schnell überwunden werden, jedoch bedeutet sie eine Belastung für das erwartete Wirtschaftswachstum im Durchschnitt des Jahres 2012. Für die Folgejahre wird ein Wirtschaftswachstum von nominal jeweils + 2,9 % prognostiziert (real + 1,6 %). Dies entspricht gegenüber der Mai-Schätzung 2011 einer leichten Abwärtskorrektur des nominalen BIP-Zuwachses um - 0,1-Prozentpunkte (reale BIP-Raten unverändert).

3. Eckdaten

Hebesätze	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	400	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	500	500	500	500	500	500
Gewerbsteuer	380	380	420	420	420	420

Grundsteuer B:

1996	340 v. H.
1997:	400 v. H.
2010:	500 v. H.

Der Durchschnitt der baden-württembergischen Stadtkreise (ohne Pforzheim) liegt bei 488 v.H.

Stadt	Grundsteuer B									geplant
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Anpassung	2012	
Baden-Baden	455	455	455	455	455	455	490	2011	500	
Freiburg	500	500	600	600	600	600	600	2007	600	
Heidelberg	470	470	470	470	470	470	470	2005	550	
Heilbronn	410	410	410	410	410	410	410	2004	430	
Karlsruhe	370	370	370	370	370	420	420	2010	420	
Mannheim	400	400	400	400	400	450	450	2010	450	
Stuttgart	420	420	420	420	400	520	520	2010	520	
Ulm	395	395	395	395	395	395	430	2011	430	
Durchschnitt ohne Pforzheim	428	428	440	440	438	465	474		488	
Pforzheim	400	400	400	400	400	500	500	2010	500	
Durchschnitt mit Pforzheim	424	424	436	436	433	469	477		489	

Gewerbsteuer:

1995	370 v. H.
1996:	380 v. H.
2012	420 v. H.

Der Durchschnitt der baden-württembergischen Stadtkreise (ohne Pforzheim) liegt bei 400 v.H.

Stadt	Gewerbsteuer									geplant
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Anpassung	2012	
Baden-Baden	380	380	380	380	380	380	380	2001	380	
Freiburg	400	400	400	400	400	400	400	1991	400	
Heidelberg	400	400	400	400	400	400	400	2005	400	
Heilbronn	380	380	380	380	380	380	380	1995	400	
Karlsruhe	410	410	410	410	410	410	410	1998	410	
Mannheim	415	415	415	415	415	415	415	2001	430	
Stuttgart	420	420	420	420	420	420	420	2000	420	
Ulm	360	360	360	360	360	360	360	1998	360	
Durchschnitt ohne Pforzheim	396	396	396	396	396	396	396		400	
Pforzheim	380	380	380	380	380	380	380	1996	420	
Durchschnitt mit Pforzheim	394	394	394	394	394	394	394		402	

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	€	€	€	€	€	€
Ergebnishaushalt						
Ordentliche Erträge			388.458.183	387.628.373	404.087.273	412.063.273
Ordentliche Aufwendungen			409.427.147	416.506.125	417.802.788	422.995.188
Ordentliches Ergebnis			-20.968.964	-28.877.752	-13.715.515	-10.931.915
davon Abschreibungen			17.578.500	19.561.238	21.250.121	22.574.601
davon bilanzielle Auflösung			3.264.799	3.264.799	3.264.799	3.264.799
davon aktivierte Eigenleistung			1.170.700	1.353.800	1.410.700	900.700
Ordentl. Ergebnis ohne Afa			-7.825.963	-13.935.113	2.859.107	7.477.187
Finanzhaushalt						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			25.317.500	20.625.800	14.180.400	8.065.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			61.075.500	60.648.600	57.366.900	37.167.600
Saldo aus Investitionstätigkeit			-35.758.000	-40.022.800	-43.186.500	-29.102.100
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u.ä.			30.000.000	30.000.000	39.000.000	34.000.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u.ä.			4.464.200	5.296.800	5.670.800	6.055.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit			25.535.800	24.703.200	33.329.200	27.944.100
Verwendung liquide Mittel			-18.080.463	-29.287.275	-7.031.022	6.286.085
Schulden						
Kreditüberhang 2011 *)			10.000.000			
Schulden beim Kreditmarkt		82.814.885	118.350.685	143.053.885	176.383.085	204.327.185
Pro-Kopf-Verschuldung			986	1.192	1.470	1.703

Anmerkung zum Kreditüberhang 2011 *):

Inwieweit auf die restliche "freie" Kreditermächtigung aus dem Jahr 2011 in Höhe von 26,323 Mio. € tatsächlich noch zurückgegriffen werden muss, ist abhängig von den im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2011 zu bildenden Haushaltsermächtigungen und dem tatsächlichen Liquiditätsbedarf des Jahres 2012.

Ergebnishaushalt / Strukturdefizit:

Die Eckdaten zeigen anschaulich auf, dass es im gesamten Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2015 nicht möglich ist, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften. Das strukturelle Defizit in Höhe von 21 Mio. € in 2012 steigt in 2013 nochmals auf 28,9 Mio. € an, reduziert sich in den Jahren 2014 und 2015 aber deutlich. Hierfür verantwortlich zeichnet insbesondere die Systematik des Finanzausgleichs. Im letzten Haushalt, der noch auf Basis der Kameralistik und vor dem Hintergrund der starken Turbulenzen auf dem Finanzmarkt in Europa erstellt wurde, war für das Jahr 2012 noch ein Fehlbetrag in Höhe von knapp 47 Mio. € eingeplant. Somit konnte das strukturelle Defizit dank der verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich reduziert werden. Dies ist bemerkenswert, da mit Einzug des Neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) mit der Vollvermögenserfassung deutlich höhere Abschreibungen eingeflossen sind. Die aktuellen Abschreibungen für das Jahr 2012 mit 17,6 Mio. € liegen um 9,1 Mio. € über dem Ansatz des Jahres 2011. Unter Berücksichtigung der bilanziellen Auflösungen aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen in Höhe von 3,3 Mio. €, die für städtische Investitionen gewährt worden sind, ergibt sich eine zusätzliche Haushaltsbelastung von knapp 6 Mio. €. Die starke Reduzierung des strukturellen Defizits ergibt sich insbesondere aus deutlich höheren Gewerbesteuererträgen, die rd. 20 Mio. € über den bisherigen Erwartungen liegen. Deutlich zulegen konnte auch der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer mit rd. 8 Mio. €. Ab dem Jahr 2014 führen insbesondere höhere Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft zu einer Entlastung des Ergebnishaushalts.

Für Gemeinden, die bereits vor dem Jahr 2016 ihr Haushaltswesen auf das NKHR umstellen, hat der Gesetzgeber eine Übergangsvorschrift bezüglich der Behandlung von Abschreibungen vorgesehen. Danach können diese bis einschließlich 2015 bereits im Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres auf das Basiskapital verrechnet werden, soweit sie trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten nicht erwirtschaftet werden können. In diesen Fällen finden für den Haushaltsausgleich die bisherigen Regelungen sinngemäß Anwendung. Trotz dieser Ausnahmeregelung ist alles daran zu setzen, den Haushaltsausgleich mit Hilfe entsprechender Konsolidierungsbemühungen möglichst bald zu realisieren, ansonsten nimmt das städtische Eigenkapital in den nächsten 4 Jahren um rd. 75 Mio. € ab.

Finanzhaushalt / Finanzierungsmittelfehlbetrag:

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet. Diese bilden damit den kassenmäßigen Liquiditätsbedarf ab. Hierzu werden in einem ersten Schritt die ergebniswirksamen Einzahlungen des Ergebnishaushalts den ergebniswirksamen Auszahlungen des Ergebnishaushalts gegenübergestellt und so der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ermittelt. Aufgrund des Strukturdefizits 2012 und 2013 ergibt sich aus dem Ergebnishaushalt in diesen Jahren ein Finanzierungsbedarf.

In einer zweiten Stufe wird aus den Ein- und Auszahlungen für Investitionen (Zuweisungen von Dritten, Beiträge, Veräußerungserlöse, Baumaßnahmen, Investitionsfördermaßnahmen, Erwerb beweglicher Sachen etc.) der Saldo aus Investitionstätigkeit ermittelt. Aufgrund des erheblichen Investitionsbedarfs entsteht hier ein Finanzierungssaldo von annähernd 36 Mio. €, der in den Folgejahren mit rund 40 Mio. € in 2013 und rund 43 Mio. € in 2014 weiter ansteigt, bevor im Jahr 2015 mit 29 Mio. € eine Senkung erkennbar wird.

Zur Schließung dieser Liquiditätslücken ist in allen Jahren der Finanzplanung eine Kreditaufnahme für 2012 und 2013 in Höhe von 30,0 Mio. €, für 2014 in Höhe von 39 Mio. € und für 2015 in Höhe von 34 Mio. € vorgesehen. Unter Berücksichtigung der Tilgungsverpflichtungen ergibt sich damit jährliche Nettokreditaufnahmen zwischen rund 25 Mio. € und 33 Mio. €.

Die verbleibenden Finanzierungslücken der Jahre 2012-2014 könnten durch den Einsatz vorhandener Kassenmittel geschlossen werden.

Schulden / Eigenkapital:

Der Schuldenstand erhöht sich im Finanzplanungszeitraum von 82,8 Mio. € (31.12.2011) auf 204,3 Mio. € (31.12.2015). Aufgrund des Strukturdefizits im Ergebnishaushalt reduziert sich bis Ende 2015 das Eigenkapital um 74,5 Mio. €.

Kassenmittel:

Die Kassenmittel reduzieren sich bis Ende 2015 um 54,3 Mio. €.

Ausblick:

Die Eckdaten des Haushalts 2012 und der Finanzplanung bis 2015 zeigen die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung auf. Es sind alle Anstrengungen zu unternehmen, insbesondere die eigene Steuerkraft zu stärken und damit gleichzeitig die sehr starke Abhängigkeit von den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft zu verringern, sowie die hohen Transferaufwendungen im Bereich der Sozialtransfers zu reduzieren. Ziel muss es sein, möglichst schnell ein ordentliches positives Ergebnis zu erreichen, mit dem zum einen dauerhaft die Tilgung bestehender Kredite erzielt werden kann. Außerdem sollte eine deutliche Eigenfinanzierungsquote für notwendige Investitionen erwirtschaftet und damit die Nettokreditaufnahme auf ein erträgliches Niveau begrenzt werden. Mittelfristig sind Verbesserungen zum Abbau der Schulden unerlässlich.

V. Wirtschaftliche Unternehmen

1. Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV)

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 1.8.2006 wurde die SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co.KG am 18.08.2006 gegründet. An dieser Gesellschaft hat die Veolia Verkehr Regio Bahn GmbH (früher Connex) Anteile in Höhe von 51 % erworben. Daran schloss sich die Ausgliederung des bisherigen Fahrbetriebs an. Seit diesem Zeitpunkt ist der Fahrbetrieb des bisherigen Eigenbetriebs auf die neu gegründete SVP GmbH & Co.KG im Wege der Umwandlung übergegangen. Zum gleichen Zeitpunkt erfolgte der Übergang des Personals gemäß § 613 a BGB. Zurück bleibt der „Resteigenbetrieb“. Dieser fungiert künftig als „Bestellereinheit“, dessen Hauptaufgaben in der Grundsatzplanung des Verkehrsangebots, dem Vertrags- und Qualitätsmanagement sowie dem Tarif- und Einnahmen-Monitoring liegen.

Zum 1.07.2001 fand im Zuge der Positionierung der Stadtwerke Pforzheim im Wettbewerb eine Umgründung statt. Der Versorgungsbereich wurde daher in die Rechtsform der „SWP GmbH & Co. KG“ mit den beiden Gesellschaftern Stadt Pforzheim (65 %) sowie Thüga (35 %) überführt, wogegen der Betriebszweig Verkehr weiterhin als Eigenbetrieb „Stadt Verkehrsbetriebe Pforzheim“ (SVP) bestehen blieb. Als „Nachfolger“ in diesem steuerlichen Querverbund fungiert nun der Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV), der die Beteiligungen an den SWP GmbH & Co. KG und der neuen SVP GmbH & Co.KG hält. Der Wirtschaftsplan des EPV wird auch weiterhin im Haushalt geführt. Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan der SWP GmbH & Co. KG ist in der Anlage 9 h dargestellt.

Auf die Beilage P 1046 wird Bezug genommen. Der Wirtschaftsplan schließt mit folgenden Summen ab:

	Wi-Plan 2012	Wi-Plan 2011	2012 zu 2011	
	EUR	EUR	EUR	in %
Erfolgsplan	20.100.000	19.308.800	791.200	4,1%
Vermögensplan	4.683.000	3.280.600	1.402.400	0,0%
Summe des Wirtschaftsplanes	24.783.000	22.589.400	2.193.600	9,7%
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	4.300.000	4.300.000		

Der **Erfolgsplan** ist geprägt durch Aufwendungen im Stadtverkehr von 17,3 Mio EUR sowie 2,2 Mio EUR im Regionalverkehr. Zusätzlich sind für Zinszahlungen weitere 0,6 Mio EUR aufzuwenden. Dem gegenüber stehen Betriebserträge in Höhe von 12,6 Mio EUR, sodass im Erfolgsplan insgesamt ein Fehlbetrag in Höhe von 6,9 Mio EUR ausgewiesen wird. Der Stadtverkehr schlägt dabei mit einem Defizit von 4,8 Mio EUR zu Buche. Der Kostendeckungsgrad liegt damit bei 72,5 %.

Eine Erhöhung des Verbundtarifes zum 11.12.2011 ist für den Bereich des Stadtverkehrs mit etwa 3,95 % eingeplant.

Aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Konstruktion gilt generell, dass der Verlust bei dem EPV mit der Gewinnausschüttung der SWP GmbH & Co.KG zu verrechnen ist. Der vorliegende Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresgewinn von rd. 0,08 Mio EUR ab.

Im **Vermögensplan** sind Investitionen in Höhe von 4.000.000 € für die Integration der Technischen Dienste in den Betriebshof des EPV geplant.

Der Schuldenstand des Eigenbetriebs Pforzheimer Verkehrsbetriebe wird sich im Wirtschaftsjahr 2012 voraussichtlich wie folgt entwickeln (gerundet auf tausend EUR):

Voraussichtlicher Schuldenstand am 01.01.2012	3.528.000 EUR
+ veranschlagte Kreditaufnahmen 2012	<u>4.000.000 EUR</u>
	7.528.000 EUR
./. planmäßige Schuldentilgung	<u>81.000 EUR</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2012	<u>7.447.000 EUR</u>

Der Höchstbetrag der Kassenkredite liegt bei 21 Mio EUR.

Die Stadt/EPV halten am Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE) einen Anteil von 27,5 %.

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim (ESP)

Zum 1.1.2004 erfolgte die Ausgliederung der Bereiche Stadtentwässerung, Abwasserbehandlung und Fäkalienabfuhr vom bisherigen kameralen Haushalt zu einem Eigenbetrieb. Darüber hinaus wird der ESP für die Bereiche Bedürfnisanstalten, Allg. Gesundheitsdienst (Rattenbekämpfung) und Desinfektion im Auftrag der Stadt tätig.

Auf die Beilage P 1023 wird Bezug genommen. Der Wirtschaftsplan schließt mit folgenden Summen ab:

	Wi-Plan 2012	Wi-Plan 2011	2012 zu 2011	
	EUR	EUR	EUR	in %
Erfolgsplan	25.795.100	25.688.800	106.300	0,4%
Vermögensplan	31.617.000	48.740.000	-17.123.000	-35,1%
Summe des Wirtschaftsplanes	57.412.100	74.428.800	-17.016.700	-22,9%
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	22.554.000	27.905.000		

Der **Erfolgsplan** verzeichnet Aufwendungen von insgesamt 25,8 Mio EUR. Bei 26,4 Mio EUR Betriebserträgen sowie keiner vorgesehenen Auflösung von Gebührenaufgleichsrückstellungen ergibt sich ein Betriebsergebnis von 0,7 Mio EUR (Jahresgewinn). Wesentliche Kostenfaktoren entstehen durch Zinsen u.ä. Aufwendungen i.H.v. 6,2 Mio EUR, Abschreibungen i.H.v. 7,2 Mio EUR sowie Personalaufwendungen i.H.v. 4,4 Mio EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen inkl. Materialaufwand liegen bei 7,9 Mio EUR.

Seit der Einführung der getrennten Abwassergebühr im Jahr 2007 wird zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser

unterschieden. Zum 1.1.2012 wurde die Gebühr für Schmutzwasser von 2,10 EUR/cbm auf 2,17 EUR/cbm und für Niederschlagswasser von 0,92 €/cbm auf 0,97 EUR/cbm erhöht.

Der **Vermögensplan** umfasst im Jahr 2012 ein Investitionsvolumen von 27 Mio EUR. Schwerpunkte sind dabei die Gebietserschließungen (9,20 Mio EUR), Regenüberlaufbecken (8,28 Mio EUR), Sanierung des Kanalnetzes (6,39 Mio EUR) sowie das Klärwerk (2,01 Mio EUR). Für Tilgungen sind weitere 4,6 Mio EUR aufzuwenden.

Nach Abzug von Beiträgen (0,8 Mio EUR) sowie der Abschreibungen (5,5 Mio EUR) und dem Gewinn infolge zweijähriger Gebührenkalkulation (0,7 Mio EUR) entsteht ein Finanzierungsbedarf i.H.v. 24,6 Mio EUR, der vollständig über Kreditaufnahmen gedeckt werden muss.

Weiterer Kreditbedarf zur Umschuldung des städtischen Trägerdarlehens ist nicht mehr vorgesehen, da die Umschuldung im Wirtschaftsjahr 2011 abgeschlossen wurde. Hierdurch wird in 2012 ein deutlicher Rückgang des Finanzierungsbedarfs (-35,1%) erkennbar.

Der Schuldenstand des ESP (Kapitalmarkt und Schulden gegenüber der Stadt) wird sich im Wirtschaftsjahr 2012 voraussichtlich wie folgt entwickeln (gerundet auf tausend EUR):

Voraussichtlicher Schuldenstand am 01.01.2012	166.701.000 EUR
+ veranschlagte Kreditaufnahmen 2012	<u>24.588.000 EUR</u>
	191.289.000 EUR
./. planmäßige Schuldentilgung	<u>4.641.000 EUR</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2012	<u>186.648.000 EUR</u>

Der Höchstbetrag der Kassenkredite liegt bei 20 Mio EUR.

3. Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)

Zum 1.1.2007 erfolgte die Ausgliederung der bisherigen Stabsstelle Wirtschaftsförderung (mit Innotec und Unternehmensservice Pforzheim USP) in einen Eigenbetrieb mit den Geschäftsbereichen I -Wirtschaftsförderung-, II -Stadtmarketing / Stadtentwicklung-, III -Citymarketing- sowie IV -Hallen und Messen-. Hierzu erfolgte zeitgleich die Übertragung des Geschäftsbereichs Touristik, Stadtmarketing und Events von der PKM GmbH auf den Eigenbetrieb. Darüber hinaus übernimmt der Eigenbetrieb WSP seit 1.1.2008 die Aufgaben als Kommunale Statistikstelle im Geschäftsbereich V. Mit Beschluss vom 15.12.2009 hat der Gemeinderat dem neuen Geschäftsbereich VI – Kreativwirtschaft- zugestimmt.

Auf die Beilage P 1037 wird Bezug genommen. Der Wirtschaftsplan schließt mit folgenden Summen ab:

	Wi-Plan 2012	Wi-Plan 2011	2012 zu 2011	
	EUR	EUR	EUR	in %
Erfolgsplan	7.631.300	7.233.700	397.600	5,5%
Vermögensplan	6.869.000	6.382.000	487.000	7,6%
Summe des Wirtschaftsplanes	14.500.300	13.615.700	884.600	6,5%
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0	0		

Der **Erfolgsplan** verzeichnet Aufwendungen im Geschäftsbereich (GB) I -Wirtschaftsförderung- in Höhe von 1,7 Mio EUR, im GB II -Tourismusmarketing- 0,9 Mio EUR, im GB III -Citymarketing- 1,3 Mio EUR, im GB IV -Hallen & Messen- 2,8 Mio EUR, im GB V -Kommunale Statistikstelle- 0,5 Mio EUR sowie im neuen GB VI –Kreativwirtschaft- 0,5 Mio EUR. Bei Betriebserträgen in Höhe von insgesamt 1,2 Mio EUR entsteht im Erfolgsplan dadurch ein Fehlbetrag in Höhe von 6,5 Mio EUR.

Der **Vermögensplan** umfasst hauptsächlich die Gegenbuchung des Erfolgsplans in Höhe des Jahresverlustes (6,5 Mio EUR), „durchlaufende Mittel“ für die Darlehensgewährung an die PKM-GmbH für das Mieterdarlehen an die GFK (0,3 Mio EUR) und erübrigte Mittel aus Vorjahren (0,3 Mio EUR).

Der Schuldenstand des WSP (Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt) wird sich im Wirtschaftsjahr 2012 voraussichtlich wie folgt entwickeln (gerundet auf tausend EUR):

Voraussichtlicher Schuldenstand am 01.01.2012	4.112.000 EUR
+ veranschlagte Kreditaufnahmen 2012	<u>347.000 EUR</u>
	4.459.000 EUR
./. planmäßige Schuldentilgung	<u>0 EUR</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2012	<u>4.459.000 EUR</u>

Der Höchstbetrag der Kassenkredite liegt bei 500.000 EUR.

4. Eigenbetrieb Goldstadtbäder Pforzheim (EGP)

Zum 1.1.2007 erfolgte die Ausgliederung der Hallen- und Freibäder zu einem Eigenbetrieb.

Auf die Beilagen P 1086 wird Bezug genommen. Der Wirtschaftsplan schließt mit folgenden Summen ab:

	Wi-Plan 2012	Wi-Plan 2011 inkl. Nachtrag	2012 zu 2011	
	EUR	EUR	EUR	in %
Erfolgsplan	4.480.000	4.400.000	80.000	1,8%
Vermögensplan	5.700.000	5.647.000	53.000	0,9%
Summe des Wirtschaftsplanes	10.180.000	10.047.000	133.000	1,3%
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.400.000	3.100.000		

Der **Erfolgsplan** weist für alle Bäderbereiche Aufwendungen in Höhe von 4,5 Mio EUR aus. Bei Betriebserträgen in Höhe von insgesamt 2,0 Mio EUR entsteht im Erfolgsplan dadurch ein Fehlbetrag in Höhe von 2,5 Mio EUR. Die wesentlichen Kostenfaktoren liegen im Bereich der Personalkosten mit 1,9 Mio EUR sowie den Roh-, Hilfs- und Betriebskosten mit 1,2 Mio EUR.

Der **Vermögensplan** umfasst 5,7 Mio EUR und ist vor allem durch die Gegenbuchung des Erfolgsplans in Höhe der Verlustabdeckung mit 2,5 Mio EUR und die Baukosten für den Ausbau des Kreativzentrums im Altbau des Emma-Jäger-Bades von 2,3 Mio EUR geprägt.

Der Schuldenstand EGP wird sich im Wirtschaftsjahr 2012 voraussichtlich wie folgt entwickeln (gerundet auf tausend EUR):

Voraussichtlicher Schuldenstand am 01.01.2012 rd.	5.536.000 EUR
+ veranschlagte Kreditaufnahmen 2012	<u>1.575.000 EUR</u>
	7.111.000 EUR
./. planmäßige Schuldentilgung	<u>8.000 EUR</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2012	<u>7.103.000 EUR</u>

Der Höchstbetrag der Kassenkredite liegt bei 2.400.000 EUR.

5. Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

Nach § 2 GemHVO sind Übersichten über die Wirtschaftslage von Unternehmen, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist, dem Haushaltsplan beizulegen. Die Anlage 6 enthält deshalb die „Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung“ folgender Unternehmen:

- a) Betriebs-GmbH Manfred-Bader-Stiftung
- b) Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim
- c) Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft
- d) Pforzheim Kongress- und Marketing GmbH
- e) Incinea GmbH
- f) Stadtbau GmbH
- g) Ganztageschule Pforzheim GmbH -Schiller-Gymnasium-
- h) SWP GmbH & Co.KG

VI. Allgemeine Bemerkungen zum Haushaltsplan

1. Allgemeines

Vorbemerkungen zum Aufbau des Produkthaushaltes auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR):

Der **Gesamthaushalt** der Stadt Pforzheim besteht aus

- dem Gesamtergebnishaushalt (Zusammenstellung von Erträgen und Aufwendungen)
- dem Gesamtfinanzhaushalt (Zusammenstellung von Ein- und Auszahlungen) und
- der Bilanz (Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation der Stadt Pforzheim; sie liegt im Eröffnungsjahr noch nicht vor).

Der Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt gliedert sich in die nachfolgenden **9 Teilhaushalte**. Sie entsprechen weitgehend den bisherigen kameralen Einzelplänen:

Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung

Teilhaushalt 2: Öffentliche Sicherheit

Teilhaushalt 3: Schulen, Sport, Bäder

Teilhaushalt 4: Kultur

Teilhaushalt 5: Soziale Sicherung

Teilhaushalt 6: Planen - Bauen - Verkehr

Teilhaushalt 7: Natur - Umwelt - Friedhöfe

Teilhaushalt 8: Wirtschaft und Tourismus

Teilhaushalt 9: Finanzen

Jeder der 9 Teilhaushalte wird als

- Teilergebnishaushalt und als
- Teilfinanzhaushalt

dargestellt. Der Haushalt für die jeweiligen Produktgruppen erscheint jedoch lediglich als Teilergebnishaushalt.

Der **Teilergebnishaushalt** entspricht weitgehend der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Er enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen in vollständiger und periodengerechter Darstellung und zeigt damit die Quellen des Ressourcenaufkommens und die Ursachen des Ressourcenverbrauchs. Vollständig bedeutet, dass im Gegensatz zum bisherigen Verwaltungshaushalt jetzt auch die bilanziellen Abschreibungen für den Werteverzehr aufgenommen werden. Unter periodengerechter Abgrenzung versteht man, dass es nicht auf den Zeitpunkt der Kassenwirksamkeit ankommt, sondern auf den Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. -zuwachs tatsächlich anfällt. Das Gesamtergebnis stellt demnach entweder eine Vermögensmehrung (Überschuss) oder eine Vermögenminderung (Fehlbetrag) dar.

Der **Teilfinanzhaushalt** enthält sämtliche Einnahmen und Ausgaben einer Periode und zwar sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch aus dem Investitionsbereich. Er lehnt sich an die Kapitalflussrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an und wurde auf die kommunalen Belange abgewandelt. Die Finanzrechnung dient der Liquiditätsbetrachtung und gibt Einblick in die Mittelherkunft und Mittelverwendung. Im Vergleich zur bisherigen Verfahrensweise bedeutet dies, dass die getrennte Darstellung der laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt und der Investitionen im Vermögenshaushalt künftig entfällt.

Nachfolgend wird die Gliederung in Kurzform dargestellt:

Teilergebnishaushalt

Darstellung der Ertrags- und Aufwandsarten:

+	ordentliche Erträge
-	<u>ordentliche Aufwendungen</u>
+/-	ordentliches Ergebnis
+	Erträge aus internen Leistungen
-	<u>Aufwendungen aus internen Leistungen</u>
+/-	Kalk. Ergebnis
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss

Dieser Nettoressourcenbedarf bzw. -überschuss ergibt aus der Aufsummierung des ordentlichen Ergebnisses mit dem kalkulatorischen Ergebnis (Zeilen 19 und 29).

19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen
24	=	Erträge aus internen Leistungen
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss

Teilfinanzhaushalt:

Darstellung der Einzahlungs- und Auszahlungsarten:

+/-	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit
+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
-	<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>
+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf

Der Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf ergibt sich aus der Aufsummierung des Zahlungsmittelüberschusses bzw. -bedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit und des Finanzierungsmittelüberschusses/ -bedarfs aus Investitionstätigkeit (Zeilen 3 und 17).

3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf

Die Teilhaushalte werden in **Produktbereiche** und **Produktgruppen** aufgliedert.

Beispiel Stadtkämmerei:

Teilhaushalt 1:	Innere Verwaltung
Produktbereich 11:	Innere Verwaltung
Produktgruppe 1122:	Finanzverwaltung, Kasse

Zu jeder Produktgruppe werden folgende Inhalte ausgewiesen:

- Produktgruppe/Produkt
Für jede Produktgruppe gibt es eine Übersicht mit den dazugehörigen Produkten und Angaben zum sachlichen Inhalt der Einzelprodukte. Während sich der spätere zahlenmäßige Teil lediglich auf die Produktgruppe bezieht, sind hier sämtliche Produkte aus dem „Kommunalen Produktplan von Baden-Württemberg“ dargestellt, die für die Stadt Pforzheim von Wichtigkeit sind. Sofern ein Amt für die komplette Produktgruppe die Gesamtverantwortung hat, wird es an dieser Stelle aufgeführt.

- **Kurzbeschreibung**
Die einzelnen Produkte bzw. Schlüsselprodukte werden inhaltlich erläutert. Des Weiteren wird auf das ausführende Fachamt hingewiesen.
- **Auftragsgrundlage**
Hier wird auf die gesetzlichen Vorschriften Bezug genommen. Ggfs. erfolgen auch Hinweise auf die Übernahme von freiwilligen Aufgaben.
- **Ziele:**
Es werden die Ziele dargelegt, die mit der Produkterstellung verfolgt werden.
- **Bisheriger Unterabschnitt:**
Der bisherige Unterabschnitt wurde aufgenommen, um einen Bezug zum herkömmlichen kameralen Haushalt herzustellen und damit die Zuordnung der neuen Produkte zu erleichtern.
- **Teilergebnishaushalt**
Hier werden die Erträge und Aufwendungen auf Produktgruppenebene dargestellt.
Im Produktbereich 11 sind unter der Produktgruppe 1110-1114 die Steuerleistungen und unter der Produktgruppe 1120-1133 die Serviceleistungen enthalten. Da diese Leistungen durch Verteilungsschlüssel auf die übrigen Produkte umgelegt wurden, beträgt das ausgewiesene Ergebnis bei den Produktgruppen 11xx in der Regel jeweils null.
- **Schlüsselprodukt(e)**
Nach den „Produktgruppen“-Ergebnishaushalten folgen eventuell die Schlüsselprodukte. Das erste Schlüsselprodukt im Haushalt findet man bei der Produktgruppe 1111 - Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung - mit der Bezeichnung - Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse (111101) -. Eine Gesamtliste über die derzeit aktuellen Schlüsselprodukte liegt bei.

Zahlenmäßig werden auch hier die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen gegenübergestellt. Wie bei den Teilergebnishaushalten gleichen sich auch die Erträge und Aufwendungen bei den Schlüsselprodukten in den Bereichen Steuerung und Service (11xxxx) durch die vollständige Verteilung im Ergebnis aus. Die Schlüsselprodukte werden erläutert und - soweit bisher möglich - signifikante Kennzahlen angegeben. Die Kennzahlen dienen zur Definierung der Leistungsziele und Messung der Zielerreichung. Es ist vorgesehen, die Leistungskennzahlen in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.

Erläuterung zu den Kontengruppen

Erträge

Zeile 1:

Zu den Haupteinnahmequellen gehören neben der Grund- und Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie der Familienleistungsausgleich.

Zeile 2:

Nennenswert sind die Schlüsselzuweisungen vom Land, die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land (Leistungen aus dem Finanzausgleichsgesetz), Zuweisungen vom Bund, Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweck-

1	+	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen
9	+	Sonstige ordentliche Erträge
10	=	Ordentliche Erträge

verbänden und vom sonstigen öffentlichen Bereich (z.B. Einnahmen für Altersteilzeit) sowie Zuschüsse von privaten Unternehmen und von übrigen Bereichen (z.B. Spenden). Eine wichtige Einnahmeposition stellt auch die Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft im Rahmen der Grundsicherung dar.

Zeile 3:

In die Rubrik der sonstigen Transfererträge fallen sämtliche Kostenbeiträge und Aufwendungsersätze von Sozialleistungsträgern.

Zeile 4:

Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten zählen die Einnahmen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Zeile 5:

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Verkaufserlöse von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Erlöse aus Essensabgabe (Kindertagesstätten), Schadens- und Kostenersätze sowie vermischte Einnahmen.

Zeile 6:

Unter dieser Kontengruppe werden die Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, Beteiligungen (Eigenbetriebe), von privaten Unternehmen und vom übrigen Bereich veranschlagt.

Zeile 7:

In erster Linie handelt es sich hier um die Abbildung sämtliche Zinserträge.

Zeile 8:

Es werden die selbsterbrachten Ingenieurleistungen bei Baumaßnahmen veranschlagt.

Zeile 9:

Diese Kontengruppe weist die sonstigen ordentlichen Erträge mit den Konzessionsabgaben, Bußgeldern, Säumniszuschlägen etc. aus.

Aufwendungen

11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Planmäßige Abschreibungen
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
16	-	Transferaufwendungen
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen
24	=	Erträge aus internen Leistungen
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss

Zeile 11:

Zu den Personalaufwendungen zählen die Gehälter für Beamte, Arbeitnehmer und sonstige Beschäftigte, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie die Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete.

Zeile 12:

Über diese Kontengruppe werden die Beiträge zu den Versorgungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer bezahlt.

Zeile 13:

Neben den Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind hier die Kosten für Miete, Pacht und Leasing aufgeführt. Des Weiteren fallen Kosten an für die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte (z.B. Dienstkleidung und Aus- bzw. Fortbildung) sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie z.B. Verbrauchsmittel und Verwendung von Spendenmitteln.

Zeile 14:

In der Doppik wird im Gegensatz zum kameralen Haushalt der Werteverzehr für sämtliche Gegenstände des Anlagevermögens ermittelt und in Form von planmäßigen Abschreibungen in den Haushalt aufgenommen. Sie erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.

Zeile 15:

Hierzu gehören sämtliche Zinsaufwendungen, die die Stadt Pforzheim zu leisten hat, sowie die Kreditbeschaffungskosten.

Zeile 16:

Bei den Transferaufwendungen sind die freiwilligen Zuschüsse an Vereine, Verbände und sonstige Organisationen veranschlagt. Ebenso gehören zu dieser Kontengruppe die Leistungen der Sozialhilfe, die Schuldendiensthilfen, die Gewerbesteuer- und Finanzausgleichsumlage sowie die Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales.

Zeile 17:

Aus dem personalwirtschaftlichen Bereich sind hier die Ansätze für ehrenamtliche Tätigkeit und die Personalnebenausgaben aufgenommen. Ansonsten handelt es sich um Sachausgaben wie z.B. Mitgliedsbeiträge, allgemeine Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, öffentliche Bekanntmachungen etc.), Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften sowie Erstattungen an verschiedene Empfänger.

Zeilen 22/25:

Die Erträge bzw. Aufwendungen aus Leistungsbeziehungen entsprechen den bisherigen inneren Verrechnungen (Grupp. 169 und 679) des Verwaltungshaushaltes.

Zeilen 23/26:

Die Erträge bzw. Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen beinhalten die Steuerungs- und Serviceleistungen, auf die an separater Stelle ausführlich eingegangen wird.

Erläuterung zu den Ergebnissen

Zeile 10:

Es erfolgt eine Aufsummierung der ordentlichen Erträge (Zeilen 1 bis 9).

Zeile 18:

Im Gegenzug werden hier die ordentlichen Aufwendungen aufaddiert (Zeilen 11 bis 17).

Zeile 19:

Das anteilige ordentliche Ergebnis stellt die Differenz zwischen den anteiligen ordentlichen Erträgen und den anteiligen ordentlichen Aufwendungen (Zeilen 10 und 18) dar.

Zeile 21:

Da es derzeit keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gibt, entspricht der veranschlagte Aufwands- bzw. Ertragsüberschuss dem anteiligen ordentlichen Ergebnis.

Zeile 24:

Die Gesamtsumme der Erträge aus internen Leistungen setzt sich aus den Erträgen aus Leistungsbeziehungen (bisherige Grupp. 169) und den Erträgen aus internen Leistungsverrechnungen (Steuerung und Service) zusammen (Zeilen 22 und 23).

Zeile 27:

Hier ist die Gesamtsumme der Aufwendungen aus internen Leistungen veranschlagt (Zeilen 25 und 26). Sie ergibt sich aus den Aufwendungen aus Leistungsbeziehungen (bisher Grupp. 679) und den Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen (wiederum Steuerung und Service).

Zeile 29:

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis stellt die Differenz aus den Erträgen und Aufwendungen für interne Leistungen dar (Zeilen 24 und 27).

Zeile 30:

Letztendlich wird der veranschlagte Nettoressourcenbedarf/ -überschuss aus dem Aufwands- bzw. Ertragsüberschuss und dem kalkulatorischen Ergebnis gebildet (Zeilen 21 und 29).

2. Interne Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung mit der darin enthaltenen internen Leistungsverrechnung, ist als ein zentraler Bestandteil des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zu sehen. Im Zuge der Dezentralisierung von Verantwortungsbereichen in den Kommunen und den daraus entstehenden Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnissen wird die interne Leistungsverrechnung immer mehr in den Mittelpunkt rücken.

In dem Produktbereich 11 sind unter der Produktgruppe 1110-1114 die Steuerungsleistungen sowie unter der Produktgruppe 1120-1133 die Serviceleistungen enthalten. Hierbei handelt es sich um sogenannte „Interne Produkte“ über welche Steuerungsleistungen (z.B. Gemeinderat) und Serviceleistungen (z.B. von Querschnittsämtern wie Personal- und Organisationsamt oder Stadtkämmerei) dargestellt werden.

Ziel der Internen Leistungsverrechnung ist es, die Kosten des Produktbereichs 11 möglichst verursachungsgerecht auf die externen Produkte umzulegen. Die aus Experten aus Ministerien, Prüfungsanstalten und kommunalen Spitzenverbänden bestehende Arbeitsgemeinschaft Berichtswesen und Controlling empfiehlt für den Bereich der Steuerungsleistung einen Verteilungsmaßstab der zu 50% das bereinigte Haushaltsvolumen sowie zu 50% die Anzahl der Mitarbeiter des empfangenden Produktes zu Grunde legt.

Für die Produktgruppe der Serviceleistungen wird eine Verteilung nach der Anzahl der Mitarbeiter oder, da die Anzahl der Mitarbeiter mitunter kein verursachungsgerechter Verteilungsschlüssel darstellt (z.B. die Leistungen des Rechtsamtes), ein individueller Verteilungsmaßstab propagiert.

Grundsätzlich gilt aber, dass Steuerungskosten nicht an andere Steuerungsbereiche verrechnet werden (z.B. Kosten der Aufstellung des Haushaltsplans (Produkt 11.12) an die Verwaltungsführung (Produkt 11.10)). Außerdem werden Steuerungsleistungen nur auf die Endprodukte verteilt. Eine Verteilung der Steuerungskosten auf die Serviceämter findet dagegen grundsätzlich nicht statt, da diese entweder für die Steuerung selbst oder für andere Servicestellen tätig werden und damit unberücksichtigt bleiben können.

Die Stadt Pforzheim hat versucht die Vorgaben der oben erwähnten Arbeitsgemeinschaft bestmöglich umzusetzen; um dadurch so verursachungsgerecht wie möglich die externen Produkte zu belasten.

Der Gesetzgeber möchte diese internen Leistungen explizit im Haushaltsplan ausgewiesen haben, um mehr Transparenz über den Ressourcenverbrauch einer Gemeinde zu haben. Die ILV trägt dazu bei, dass alle Leistungsbeziehungen die in einer Verwaltung erfolgen, übersichtlich und transparent dargestellt werden. Dieses ist wichtig für die Produkte, die unmittelbar mit dem Bürger als Endabnehmer in Verbindung stehen, insbesondere in den Bereichen, in denen eine Kostendeckung ganz oder teilweise mit Gebühren erreicht wird.

Beispiel a „Sender“)

1110 Steuerung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	4.125	4.125	4.125	4.125
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	11.328	11.328	11.328	11.328
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	140.078	140.078	140.078	140.078
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	155.530	155.530	155.530	155.530
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.256.580-	1.277.942-	1.299.675-	1.321.753-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.776-	2.813-	2.870-	2.922-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.496-	7.496-	7.496-	7.496-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	13.811-	13.689-	13.440-	12.929-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	598.154-	528.694-	534.284-	540.044-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.878.817-	1.830.634-	1.857.766-	1.885.145-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.723.287-	1.675.104-	1.702.235-	1.729.615-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.723.287-	1.675.104-	1.702.235-	1.729.615-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.895.804	1.848.326	1.877.121	1.906.717
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.895.804	1.848.326	1.877.121	1.906.717
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	40.300-	40.300-	40.300-	40.300-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	132.218-	132.922-	134.586-	136.802-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	172.518-	173.222-	174.886-	177.102-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.723.287	1.675.104	1.702.235	1.729.615
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Unter der Zeile 19 ist das **ordentliche Ergebnis** der Produktgruppe 1110 abzulesen, nämlich **-1,7 Mio €** Hinzu kommen die Aufwendungen für interne Leistungen (s. Zeile 27), die sich vor allem aus den Verrechnungen der Serviceprodukte 1120 ff. ergeben. Über dieses Gesamtvolumen wird nun die Produktgruppe 1110 -Steuerung- im Rahmen einer **Steuerungsumlage** an die externen Produkte 12ff entlastet, d.s. **1,9 Mio €**(s. Zeile 24). Der veranschlagte **Nettoressourcenbedarf** ist damit im Ergebnis **0 €**(s. Zeile 30).

Beispiel b „Empfänger“)

1220 Ordnungswesen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	352.821	352.821	352.821	352.821
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	82	82	82	82
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	172.147	172.147	172.147	172.147
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	525.050	525.050	525.050	525.050
11 -	Personalaufwendungen	0	0	894.572-	909.795-	925.268-	940.966-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.023-	3.071-	3.131-	3.181-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	418.835-	418.835-	418.835-	418.835-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	70-	70-	65-	61-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	89.095-	89.095-	89.095-	89.095-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	58.991-	58.991-	58.991-	59.012-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.464.586-	1.479.858-	1.495.385-	1.511.151-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	939.536-	954.808-	970.335-	986.101-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	939.536-	954.808-	970.335-	986.101-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	7.646	7.646	7.646	7.646
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	7.646	7.646	7.646	7.646
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	753-	753-	753-	753-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	400.357-	410.928-	406.249-	407.762-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	401.110-	411.681-	407.003-	408.515-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	393.464-	404.035-	399.356-	400.869-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf-überschuss	0	0	1.333.000-	1.358.843-	1.369.691-	1.386.970-

Unter der Zeile 19 ist das **ordentliche Ergebnis** der „externen“ Produktgruppe 1220 abzulesen, nämlich **-0,9 Mio €**. Hinzu kommen die Aufwendungen für interne Leistungen (s. Zeile 27), die sich vor allem aus der Umlage für die Steuerungs- und Serviceprodukte 1110-1133 ff. ergeben. Entlastet wird die Produktgruppe durch „Erträge aus internen Leistungen“ die „es“ für andere externen Produkte (Mitwirkungsleistungen) erbringt (s. Zeile 24). Unter Berücksichtigung dieses kalkulatorischen Ergebnisses i.H.v. 0,4 Mio € ergibt sich nunmehr ein veranschlagter **Nettoressourcenbedarf** i.H.v. **-1,3 Mio €** (s. Zeile 30).

3. Budgets/Deckungsfähigkeit

Als Budgets werden gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO folgende Bedingungen definiert:

Innerhalb eines **Teilergebnishaushaltes**

- 1 a) alle Aufwendungen mit Ausnahme der Kostenarten 40 und 41-Personal- und Versorgungsaufwendungen-, die den jeweiligen Kostenstellen **eines Amtes** zugeordnet sind
- 1 b) alle Kostenarten 40 und 41-Personal- und Versorgungsaufwendungen-

„Fremd“ bewirtschaftete Aufwendungen, wie z.B. Hygiene, Versicherungen und Portokosten werden in die o.a. Budgets nach a) zwar deckungsrechtlich zugeordnet, die Verantwortlichkeit und die Bewirtschaftungsbefugnis obliegt dagegen weiterhin dem jeweiligen Fachamt.

Innerhalb eines **Teilfinanzhaushaltes**

- 2 a) alle Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes
- 2 b) alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb einer Produktgruppe, wenn sie vom gleichen Fachamt bewirtschaftet werden.

Gemäß § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO sind diese Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO können darüber hinaus teilhaushaltübergreifend Aufwendungen und Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen. Durch die Gesamtbewirtschaftung bzw. -verantwortung im Personalbereich durch das Personal- und Organisationsamt ist dieser sachliche Zusammenhang gegeben, weshalb die gegenseitige Deckungsfähigkeit für die Budgets gem. 1b) für den Gesamthaushalt erklärt wird.

Das Recht auf Sperrung von Ansätzen durch den Gemeinderat und Oberbürgermeister bleibt hiervon unberührt.

4. Übertragbarkeit

1. Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

2. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

3. Grundsätzlich gilt diese Regelung für alle Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen; eine endgültige Entscheidung trifft jedoch der Gemeinderat im Rahmen des jeweiligen Rechnungsabschlusses.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Gemeinderat und Verwaltung sind an die Ansätze grundsätzlich gebunden. Die Gemeindeordnung gestattet unter bestimmten Voraussetzungen, Ansätze für Aufwendungen oder Auszahlungen zu überschreiten oder Aufwendungen oder Auszahlungen zu leisten, für die der Haushaltsplan keinen Ansatz enthält (über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen). Die Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung regeln die Zuständigkeit für die Zulassung über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

2. Mehraufwendungen und -auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge sowie Mehraufwendungen und -auszahlungen, die durch einen unechten Deckungsvermerk „UD“ zugelassen werden, gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen im Rahmen der im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen eingegangen werden.

7. Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis

1. Die Bewirtschaftungsbefugnis ist das Recht, bei der Ausführung des Haushaltsplanes sachliche Entscheidungen zu treffen, die Verbindlichkeiten und Forderungen der Stadt begründen. Bewirtschaften heißt entscheiden, auf welche Art und Weise, zu welchem Zwecke und zu welchem Zeitpunkt Ausgaben geleistet bzw. Einnahmen eingezogen werden. Die Zuständigkeit für solche Entscheidungen richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung. Die für den Vollzug der Entscheidungen zuständige Dienststelle ist im Haushaltsplan bei jeder Haushaltsstelle in der letzten Spalte mit einer dreistelligen Verwaltungsgliederungsziffer angegeben.

2. Die Anordnungsbefugnis ist das Recht, Kassenanordnungen zu erteilen. Kassenanordnungen sind Weisungen an die Stadtkasse, Forderungen der Stadt einzuziehen und Zahlungsverpflichtungen der Stadt zu erfüllen. Die Anordnungsbefugnis steht als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Oberbürgermeister zu. Er hat sie auf Beschäftigte der Anweisungsstellen der Stadt übertragen.

Pforzheim, 13. Juni 2012

Der Oberbürgermeister:

gez. Gert Hager

Anlagen zum Vorbericht

- Vergleich Kameralistik und Doppik
- Gemeinsamer Produktrahmen für ein doppisches und ein erweitertes kameralistisches Haushalts- und Rechnungswesen
- Gegenüberstellung Gliederungsplan –Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg
- Struktur der Teilhaushalte
- Schlüsselprodukte

Anlage

Vergleich Kameralistik und Doppik

	Kameralistik	NKHR
Planungsgrundlage	Haushaltsplan mit <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungshaushalt - Vermögenshaushalt 	Haushaltsplan, bestehend aus <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnishaushalt - Finanzhaushalt - Teilhaushalten
Personalplanung	Stellenplan	Stellenplan
Rechnungsstil	Einfache Einnahme und - Ausgabehaushaltsstellen	Doppelt (T-Konten)
Rechnungslegung	Jahresrechnung mit <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungshaushalt - Vermögenshaushalt 	Jahresabschluss mit <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisrechnung - Finanzrechnung - Vermögensrechnung
Rechnungsbasis	Einnahmen und Ausgaben	Erträge und Aufwendungen Einzahlungen und Auszahlungen
Systematik	Gliederung und Gruppierung	Produkte und Sachkonten
Darstellung des Vermögens	Vermögensübersicht und ggf. Anlagennachweis	Vermögensrechnung auf Basis der Anlagenbuchhaltung
Kosten- und Leistungsrechnung	zumeist nur in kostenrechnenden Einrichtungen	flächendeckend
Steuerung über	Mittelzuweisung	Ziele und Kennzahlen auf Basis der Produkte
Instrumente der Ergebniskontrolle	Haushaltsüberwachung	Controlling und Berichtswesen

Anlage

Gemeinsamer Produktrahmen für ein doppisches und ein erweitertes kameralistisches Haushalts- und Rechnungswesen

(Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003)

(Quelle: Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg; Herausgeber: Innenministerium Baden-Württemberg)

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen
1	Zentrale Verwaltung		
11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -service
12	Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen
		122	Ordnungsangelegenheiten
		126	Brandschutz
		127	Rettungsdienst
		128	Katastrophenschutz
2	Schule und Kultur		
21-24	Schulträgeraufgaben	211	Grundschulen
		212	Hauptschulen
		213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
		214	Schulformunabhängige Orientierungsstufe
		215	Realschulen
		216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
		217	Gymnasien, Kollegs
		218	Gesamtschulen
		221	Sonderschulen
		231	Berufliche Schulen
		241	Schülerbeförderung
		242	Fördermaßnahmen für Schüler
		243	Sonstige schulische Aufgaben
25-29	Kultur und Wissenschaft	251	Wissenschaft und Forschung
		252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
		253	Zoologische und Botanische Gärten
		261	Theater
		262	Musikpflege
		263	Musikschulen
		271	Volkshochschulen
		272	Büchereien
		273	Sonstige Volksbildung
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen
3 31-35	Soziales und Jugend Soziale Hilfen	291 311 [312] 313 315 321 331 341 342 343 344 351	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen (BSHG) [Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)] [Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)] Hilfen für Asylbewerber Soziale Einrichtungen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Unterhaltsvorschussleistungen Grundsicherungsleistungen [zwischenzeitlich entfallen] Betreuungsleistungen Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361 362 363 365 366 367	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Jugendarbeit Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Einrichtungen der Jugendarbeit Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
4 41	Gesundheit und Sport Gesundheitsdienste	411 412 414 418	Krankenhäuser Gesundheitseinrichtungen Maßnahmen der Gesundheitspflege Kur- und Badeeinrichtungen
42	Sportförderung	421 424	Förderung des Sports Sportstätten und Bäder

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen
5	Gestaltung der Umwelt		
51	Räumliche Planung und Entwicklung	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
52	Bauen und Wohnen	521 522 523	Bau- und Grundstücksordnung Wohnbauförderung Denkmalschutz und -pflege
53	Ver- und Entsorgung	531 532 533 534 535 537 538	Elektrizitätsversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Kombinierte Versorgung Abfallwirtschaft Abwasserbeseitigung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541 542 543 544 545 546 547 548	Gemeindestraßen Kreisstraßen Landesstraßen Bundesstraßen Straßenreinigung Parkeinrichtungen ÖPNV Sonstiger Personen- und Güterverkehr
55	Natur- und Landschaftspflege	551 552 553 554 555	Öffentliches Grün/Landschaftsbau Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen Friedhofs- und Bestattungswesen Naturschutz und Landschaftspflege Land- und Forstwirtschaft
56	Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen
57	Wirtschaft und Tourismus	571 573 575	Wirtschaftsförderung Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Tourismus
6	Zentrale Finanzleistungen		
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	611 612 613	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwicklung der Vorjahre

Anlage

Gegenüberstellung Gliederungsplan –Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg

(Quelle: Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg; Herausgeber: Innenministerium Baden-Württemberg)

Gliederungsplan		Produktplan B-W	
Abschnitt/ Unterab- schnitt	Bezeichnung	Produkt- bereich	detailliert
00	Gemeindeorgane	11	11.10.01
01	Rechnungsprüfung	11	11.13
020	Hauptamt	11	11.11
021	Organisationsamt	11	11.20
022	Personalamt	11	11.21
023	Rechtsamt	11	11.23
024	Öffentlichkeitsamt	11	11.30
028	Angelegenheiten der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde	11	---
030	Kämmerei, Gemeindekasse	11	11.22
034	Steuerverwaltung	11	11.32
035	Liegenschaftsverwaltung	11	11.24+11.33
050	Standesamt	12	12.23
051	Statistik	12	12.10
052	Wahlen	12	12.10.03
055	Frauen- und Ausländerbeauftragte	11	z.T. 11.14
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	11	11.20+11.26
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	11	z.T. 11.14+ 11.21
10	Polizei	12+55+56	12.20
11	Öffentliche Ordnung	12	---
12	Umweltamt	55+56	55.20,55.40, 56.10,56.20
13	Feuerschutz	12	12.60
14	Katastrophenschutz	12	12.80
15	Verteidigungslastenverwaltung	---	---
20	Schulverwaltung	21	---
211	Grundschulen	21	21.10.01
213	Hauptschulen	21	21.10.02
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	21	21.10.03
218	Grundschulförderklassen	21	---

Gliederungsplan		Produktplan B-W	
Abschnitt/ Unterab- schnitt	Bezeichnung	Produkt- bereich	detailliert
221	Realschulen	21	21.10.04
225	Kombinierte Haupt- und Realschulen	21	21.10.05
23	Gymnasien, Kollegs	21	21.10.06
24	Berufliche Schulen	21	21.30
27	Sonderschulen	21	21.20
28	Gesamtschulen	21	21.10.07
290	Schülerbeförderung	21	21.40.01
291	Betreuungsangebote an Schulen	21	---
293	Fördermaßnahmen für Schüler	21	21.40.02
294	Sachkostenbeiträge	21	---
295	Sonstige schulische Aufgaben	21	21.50
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	28	---
31	Wissenschaft und Forschung	---	---
321	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen	25	25.20,25.21
323	Zoologische und Botanische Gärten	25	25.30
331	Theater	26	26.10
332	Musikpflege	26	26.20
333	Musikschulen	26	26.30
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	28	28.10
350	Volkshochschulen	27	27.10
352	Büchereien	27	27.20
355	Sonstige Volksbildung	27	27.30
360	Naturschutz und Landschaftspflege	55	55.40
365	Denkmalschutz und -pflege	52	52.30
37	Kirchliche Angelegenheiten	---	---
400	Allg. Sozialverwaltung	31	---
404	Vw Grundsicherung für Arbeitssuchende	31	31.20
407	Vw der Jugendhilfe	36	---
408	Versicherungsamt	12	12.25.02

Gliederungsplan		Produktplan B-W	
Abschnitt/ Unterab- schnitt	Bezeichnung	Produkt- bereich	detailliert
409	Lastenausgleichsverwaltung	---	---
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	31	31.10,31.30
42	Durchführung des Asylbewerber- leistungsgesetzes	31	31.30
43	Soziale Einrichtungen	31	31.40
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	31	31.50
45	Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	36	---
460	Einrichtungen der Jugendarbeit	36	36.20.04
461	Einrichtungen der Jugendsozialar- beit	36	36.20.04
462	Einrichtungen der Familienförde- rung	36	36.30.06
463	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	36	36.30.06
464	Tageseinrichtungen für Kinder	36	36.50
465	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	36	36.30.06
466	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	36	36.30.06
467	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbil- dung	36	36.30.06
468	Sonstige Einrichtungen	36	36.30.06
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	31	31.60.01
481	Vollzug des Unterhaltsvorschuss- gesetzes	36	36.90.01
482	Grundsicherung nach dem SGB II	31	31.20
484	Landesblindenhilfe	31	31.10.04
486	Vollzug des Betreuungsgesetzes	31	31.70.01
487	Hilfe für Heimkehrer und politische Häftlinge	---	---
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	31	31.80
50	Gesundheitsverwaltung, Gesund- heitsämter	41	41.40

Gliederungsplan		Produktplan B-W	
Abschnitt/ Unterab- schnitt	Bezeichnung	Produkt- bereich	detailliert
51	Krankenhäuser	41	41.10.01
541	Rettungsdienst	12	12.70
542	Förderung von Trägern der Ge- sundheitspflege	41,31	41.40,31.10
546	Veterinärämter und Fleischbeschau	12	12.26
547	Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen der Gesundheitspflege	41,31	41.40, 31.10,31.20
55	Förderung des Sports	42	42.10
56	Eigene Sportstätten	42	42.41
57	Badeanstalten	42	42.40
58	Park- und Gartenanlagen	55	55.10,55.40, 11.25
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	55	55.10
60	Bauverwaltung	11,54	---
61	Städteplanung, Vermessung, Bau- ordnung	51,52	---
62	Wohnungsbauförderung und Woh- nungsfürsorge	52	52.20
63	Gemeindestraßen	54	54.10
65	Kreisstraßen	54	54.20
66	Bundes- und Landesstraßen	54	54.30,54.40
670	Straßenbeleuchtung	54	---
675	Straßenreinigung	54	54.50
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	54	54.60.01
69	Wasserläufe, Wasserbau	55	55.20
70	Abwasserbeseitigung	53	53.80
72	Abfallbeseitigung	53	53.70
73	Märkte	57	57.30
74	Schlacht- und Viehhöfe	57	57.30
75	Bestattungswesen	55	55.30,12.20
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	54,57	54.90.01 57.30.09
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	11	11.25, 11.26.01

Gliederungsplan		Produktplan B-W	
Abschnitt/ Unterab- schnitt	Bezeichnung	Produkt- bereich	detailliert
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	55	55.50,55.51
790	Fremdenverkehr	57	57.50
791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	57	57.10
792	Förderung des öffentlichen Personenverkehrs	54	54.70.01
810	Elektrizitätsversorgung	53	53.10
813	Gasversorgung	53	53.20
815	Wasserversorgung	53	53.30
816	Fernwärmeversorgung	53	53.40
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	---	---
82	Verkehrsunternehmen	54	54.80.01
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	---	---
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	57	57.50.05+06
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	55	55.50,55.51
86	Kur- und Badebetriebe	41	41.80.01
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	57	57.30.09
88	Allgemeines Grundvermögen	11	11.24+11.33
89	Allgemeines Sondervermögen	---	---
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	61	61.10
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61	61.20
92	Abwicklung der Vorjahre	61	61.30

Anlage

Struktur der Teilhaushalte

Teilhaushalt	Produktbereich	Produktgruppe
THH1 Innere Verwaltung	11 Innere Verwaltung	1110 Steuerung 1111 Orga./Doku. komm. Willensbildung 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling 1113 Rechnungsprüfung 1114 Zentrale Funktionen 1120 Organisation und EDV 1121 Personalwesen 1122 Finanzverwaltung, Kasse 1123 Justizariat 1124 Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm. 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge 1126 Zentrale Dienstleistungen 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1132 Abgabewesen 1133 Grundstücksmanagement
THH2 Öffentliche Sicherheit	12 Sicherheit und Ordnung	1210 Statistik und Wahlen 1220 Ordnungswesen 1221 Verkehrswesen 1222 Einwohnerwesen 1223 Personenstandswesen 1224 Kommunales Grundbuchwesen 1225 Sozialversicherung 1226 VerbrSchutz/LebensmÜberw/Veterinärw/Ernährung 1260 Brandschutz 1280 Katastrophenschutz
THH3 Schulen - Sport - Bäder	21 Schulträgeraufgaben	2110 Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen 2120 Bereitst. u. Betrieb v. Sonderschulen 2130 Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen 2140 Schülerbezogene Leistungen 2150 Sonst. schul. Aufgaben/Einrichtungen
	42 Sportförderung	4210 Förderung des Sports 4240 Bäder 4241 Sportstätten

THH4 Kultur

25 Museen, Archiv, Zoo

2510 Wissenschaft und Forschung
 2520 Kommunale Museen
 2521 Archiv
 2530 Zoologische und Botanische Gärten

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

2610 Theater
 2620 Musikpflege
 2630 Musikschulen

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen

2710 Volkshochschulen
 2720 Bibliotheken
 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen

28 Sonstige Kulturpflege

2810 Sonstige Kulturpflege

THH5 Soziale Sicherung

31 Soziale Hilfen

3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 3120 Grundsicherungen für Arbeitssuchende nach SGB II
 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
 3140 Soziale Einrichtungen
 3150 Leistungen nach dem BundesversorgG
 3160 Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege
 3170 Betreuungsleistungen
 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3620 Allg. Förd. junger Menschen
 3630 Hilfen f. jung. Menschen u. d. Familien
 3650 Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf
 3680 Kooperation und Vernetzung
 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste

4110 Krankenhäuser
 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

THH6 Planen - Bauen - Verkehr

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
5111 Flächen-/grundstücksbez. Daten/Grundl.

52 Bauen und Wohnen

5210 Bauordnung
5220 Wohnungsbauförderung/-versorgung
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

53 Ver- und Entsorgung

5310 Elektrizitätsversorgung
5350 Kombinierte Versorgung
5370 Abfallwirtschaft
5380 Abwasserbeseitigung

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

5410 Gemeindestraßen
5420 Kreisstraßen
5430 Landesstraßen
5440 Bundesstraßen
5450 Straßenreinigung / Winterdienst
5460 Parkierungseinrichtungen
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
5490 Sonstige Leistungen

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

55 Natur- und Landschaftspflege

5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.
5520 Gew.schutz/Öff. Gew./Wasserbauliche Anl.
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
5540 Naturschutz und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft
5551 Landwirtschaft

56 Umweltschutz

5610 Umweltschutzmaßnahmen
5620 Arbeitsschutz

THH8 Wirtschaft und Tourismus

57 Wirtschaft und Tourismus

5710 Wirtschaftsförderung
5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5750 Tourismus

THH9 Finanzen

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6130 Abwicklung der Vorjahre

Anlage

Schlüsselprodukte

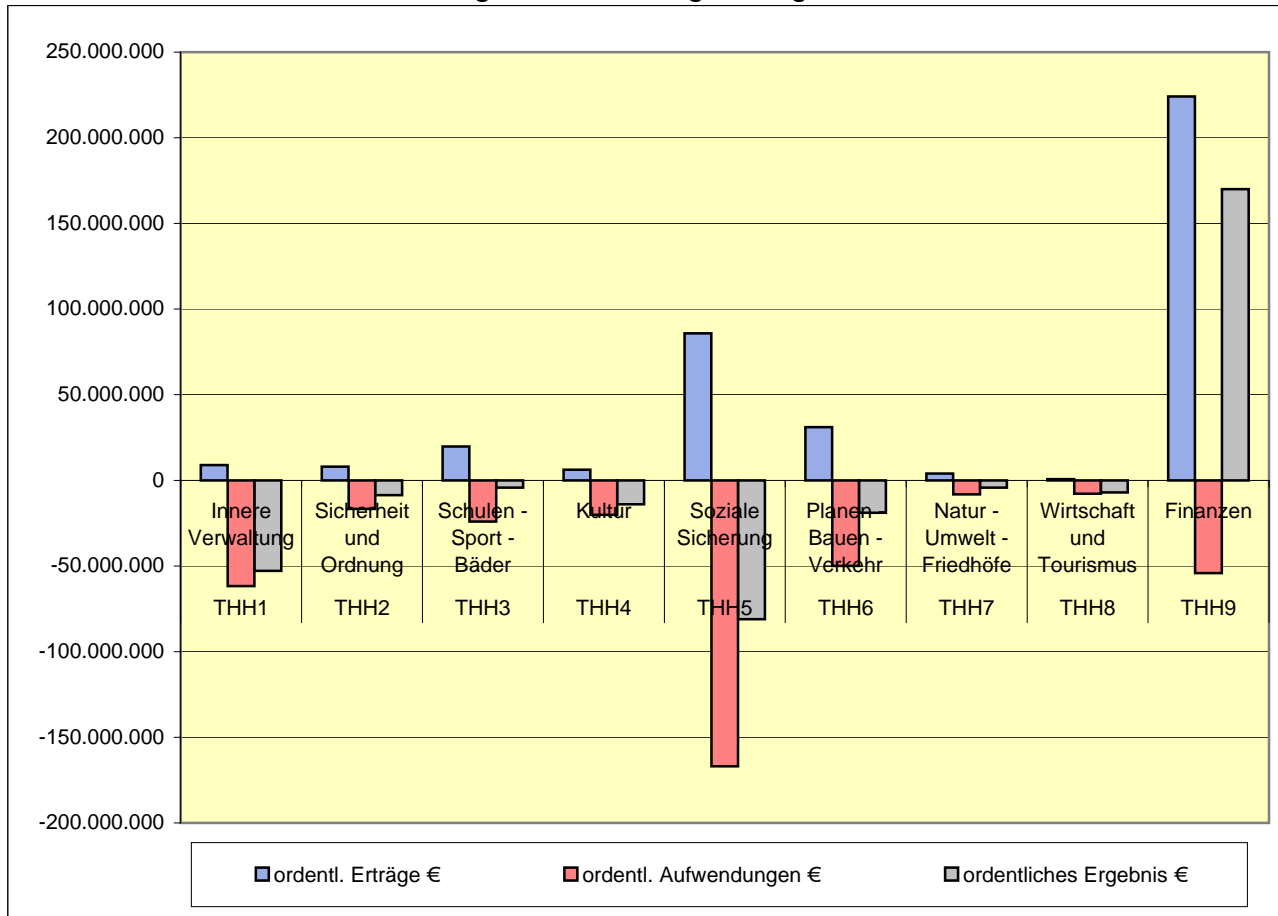
- 11.11.01: Geschäftsführung für den Gemeinderat & seine Ausschüsse (ORE)
- 11.12.04: Beteiligungsmanagement incl. Eigenbetriebe (STK)
- 11.22.07: Zwangsweise Einziehung von Forderungen (STK)
- 11.24.02: Begehung & Instandhaltung nach DIN 31051 u.a. (GM)
- 11.25.01: Planungs-, Bau- & Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen (GTA)
- 21.10.01: Bereitstellung & Betrieb von Grundschulen (ABS)
- 21.10.02: Bereitstellung & Betrieb von Hauptschulen (ABS)
- 21.10.03: Bereitstellung & Betrieb von Grund- & Hauptschulen (Verbund) (ABS)
- 21.10.04: Bereitstellung & Betrieb von Realschulen (ABS)
- 21.10.06: Bereitstellung & Betrieb von Gymnasien (ABS)
- 21.30.01: Bereitstellung & Betrieb von gewerblichen Schulen (ABS)
- 21.30.02: Bereitstellung & Betrieb kaufmännischer Schulen (ABS)
- 21.30.03: Bereitstellung & Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen (ABS)
- 25.20.03: Präsentation von Sonderausstellungen (KA)
- 36.50.01: Förderung von Kindern in Gruppen für 0–3-Jährige in Tageseinrichtungen (ABS)
- 36.50.02: Förderung von Kindern in Gruppen für 3–6-Jährige in Tageseinrichtungen (ABS)
- 36.50.03: Förderung von Kindern in Gruppen für 6–14-Jährige in Tageseinrichtungen (ABS)
- 51.10.09: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen & Sondermaßnahmen (PLV)
- 52.10.02: Baugenehmigungsverfahren (BRA)
- 52.10.03: Kenntnissgabeverfahren (BRA)
- 52.10.09: Bauordnungsbehördliche Maßnahmen (BRA)
- 55.10.01: Bereitstellung & Unterhaltung von Grün- & Parkanlagen (GTA)
- 55.10.02: Bereitstellung & Unterhaltung von Freizeitanlagen & Spielflächen (GTA)

Grafische Darstellungen

- Teilhaushalte 2012
- Ergebnishaushalt 2012 -Erträge-
- Ergebnishaushalt 2012 -Aufwendungen-
- Finanzhaushalt 2012 -Einzahlungen aus Investitionstätigkeit-
- Finanzhaushalt 2012 -Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Entwicklung der Steuereinnahmen
- Kapitalmarktschulden 2003 - 2012

Teilhaushalte 2012

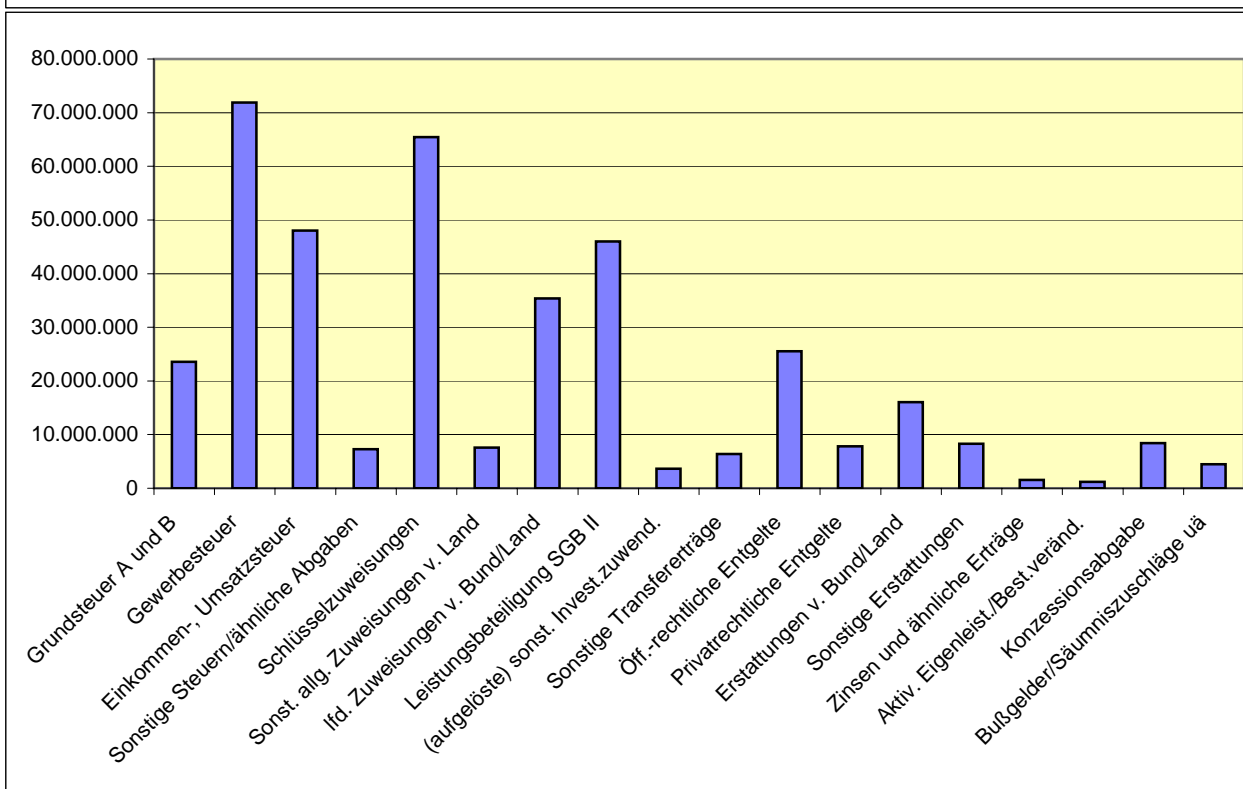
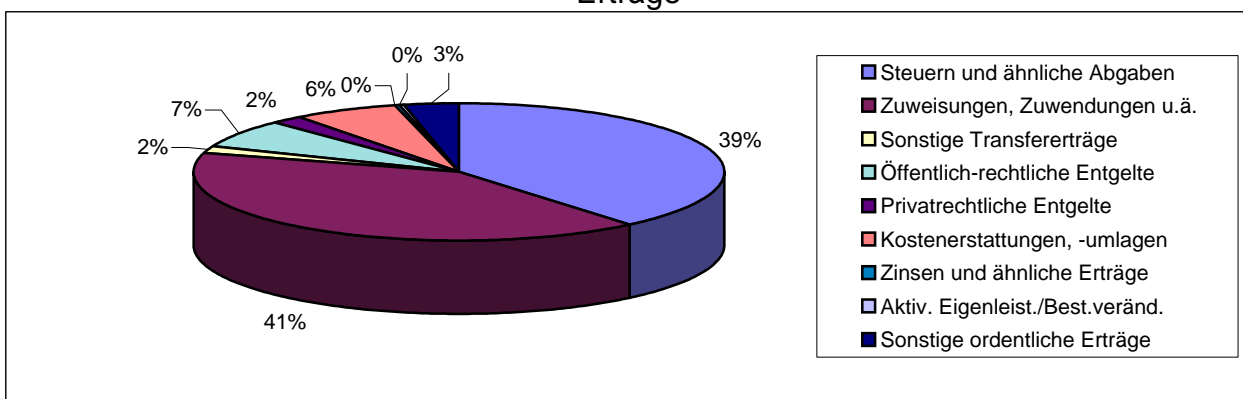
- Erträge, Aufwendungen, Ergebnis -



2012		ordentl. Erträge	ordentl. Aufwendungen	ordentliches Ergebnis
		€	€	€
THH1	Innere Verwaltung	8.886.626	-61.709.803	-52.823.176
THH2	Sicherheit und Ordnung	8.025.103	-16.641.175	-8.616.071
THH3	Schulen - Sport - Bäder	19.749.220	-24.038.461	-4.289.241
THH4	Kultur	6.172.189	-20.126.398	-13.954.209
THH5	Soziale Sicherung	85.798.308	-166.882.280	-81.083.972
THH6	Planen - Bauen - Verkehr	31.028.295	-49.945.527	-18.917.232
THH7	Natur - Umwelt - Friedhöfe	3.944.004	-8.152.576	-4.208.572
THH8	Wirtschaft und Tourismus	741.907	-7.806.128	-7.064.221
THH9	Finanzen	224.112.530	-54.124.800	169.987.730
Gesamt		388.458.183	-409.427.147	-20.968.965

Ergebnishaushalt 2012

- Erträge -

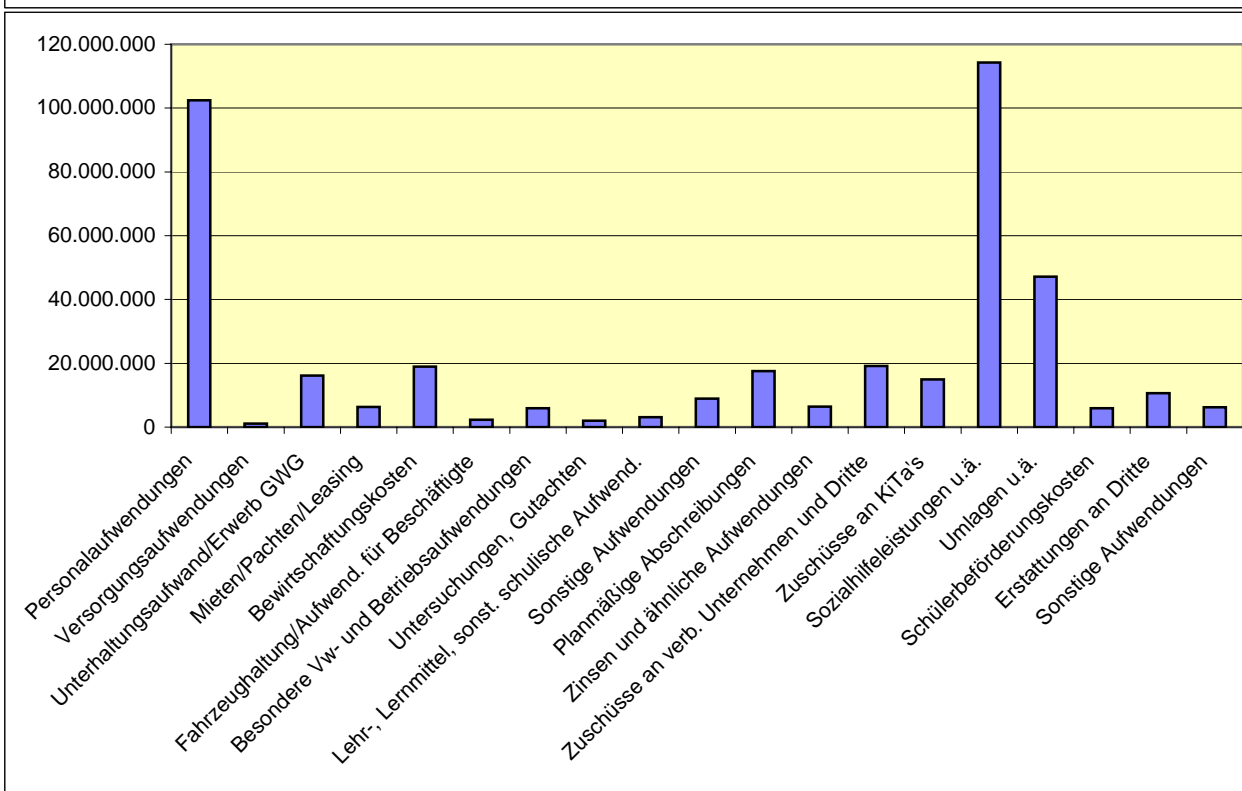
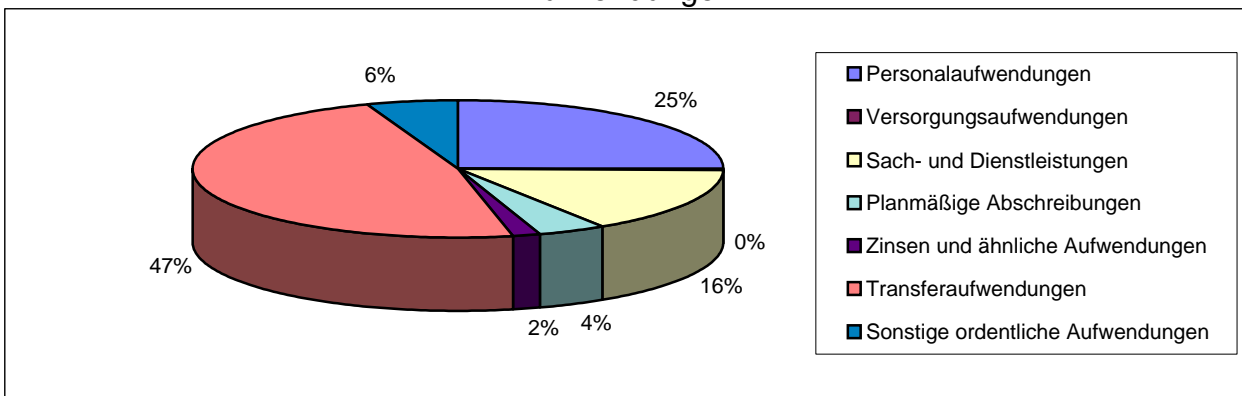


2012

	€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	150.760.300	38,8%
Zuweisungen, Zuwendungen u.ä.	157.998.848	40,7%
Sonstige Transfererträge	6.393.060	1,6%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.554.205	6,6%
Privatrechtliche Entgelte	7.802.000	2,0%
Kostenerstattungen, -umlagen	24.351.240	6,3%
Zinsen und ähnliche Erträge	1.547.130	0,4%
Aktiv. Eigenleist./Best.veränd.	1.170.700	0,3%
Sonstige ordentliche Erträge	12.880.700	3,3%
Gesamt	388.458.183	100,0%

Ergebnishaushalt 2012

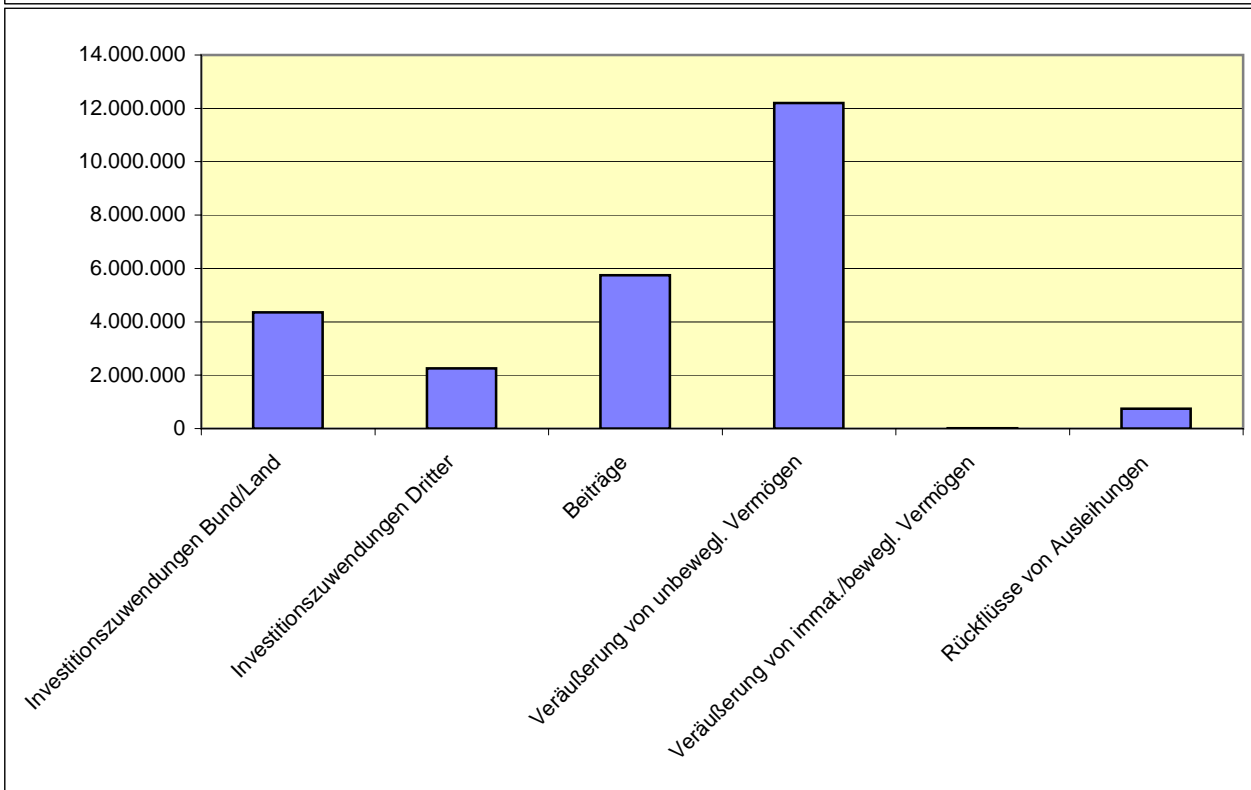
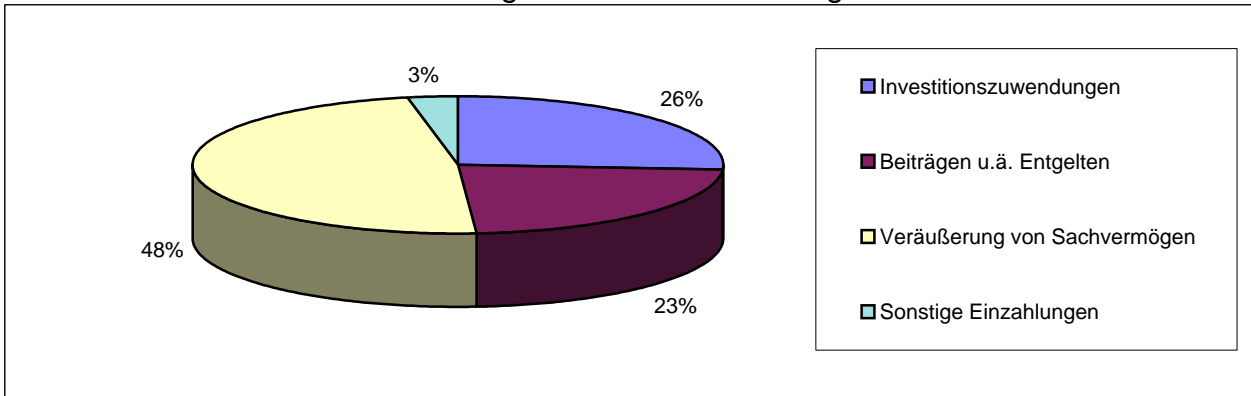
- Aufwendungen -



	2012	
	€	%
Personalaufwendungen	102.416.600	25,0%
Versorgungsaufwendungen	1.088.200	0,3%
Sach- und Dienstleistungen	63.712.317	15,6%
Planmäßige Abschreibungen	17.578.500	4,3%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.399.800	1,6%
Transferaufwendungen	195.478.660	47,7%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.753.070	5,6%
	409.427.147	100,0%

Finanzhaushalt 2012

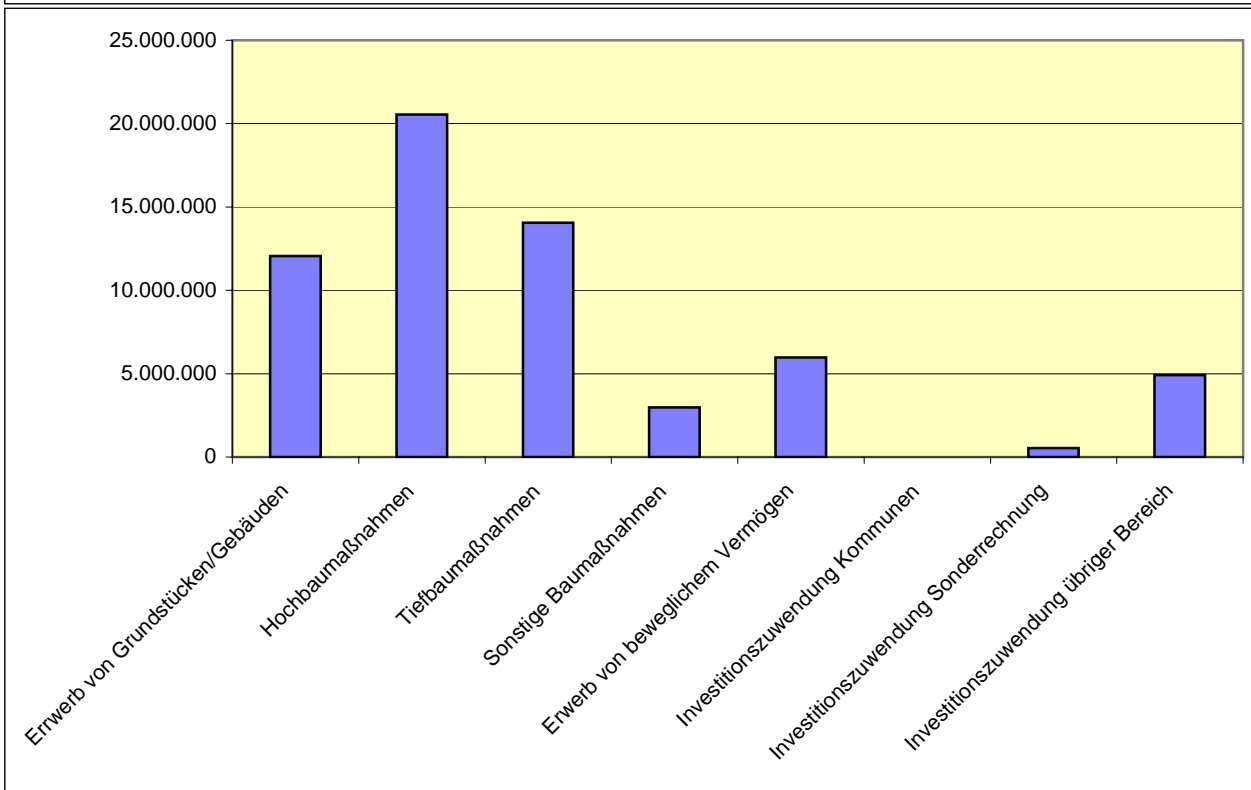
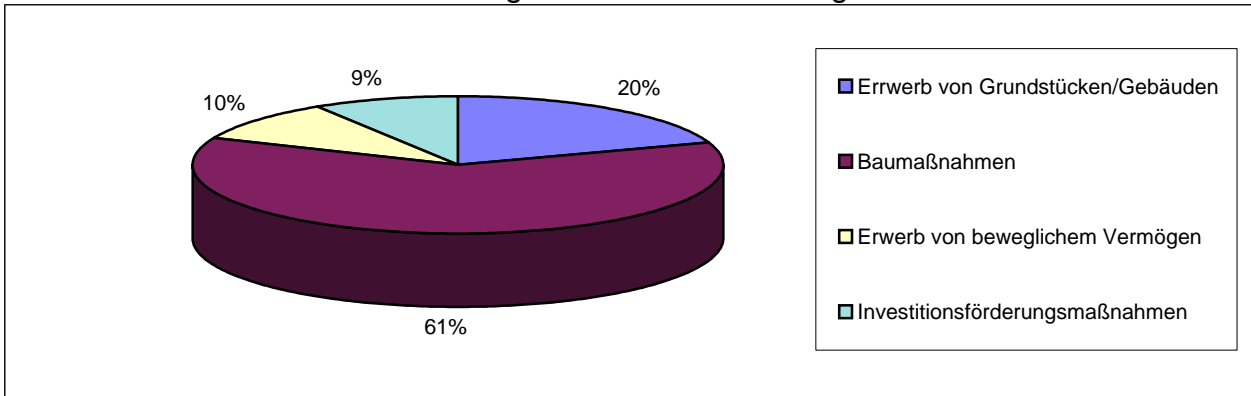
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -



	2012	
	€	%
Investitionszuwendungen	6.612.100	26,1%
Beiträgen u.ä. Entgelten	5.750.000	22,7%
Veräußerung von Sachvermögen	12.215.500	48,2%
Sonstige Einzahlungen	739.900	2,9%
	25.317.500	100,0%

Finanzhaushalt 2012

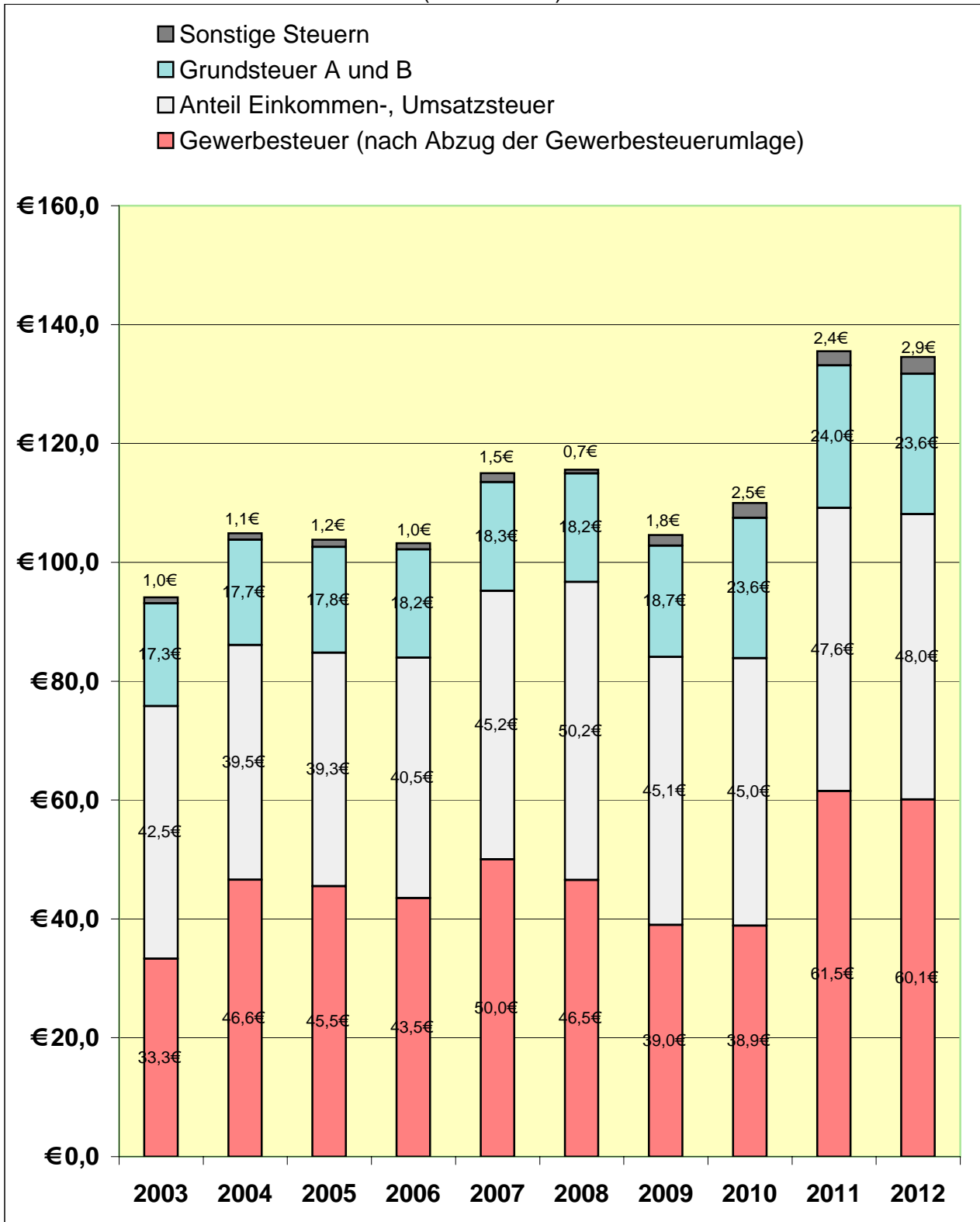
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -



	2012	
	€	%
Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	12.066.000	19,8%
Baumaßnahmen	37.571.900	61,5%
Erwerb von beweglichem Vermögen	5.979.800	9,8%
Investitionsförderungsmaßnahmen	5.457.800	8,9%
	61.075.500	100,0%

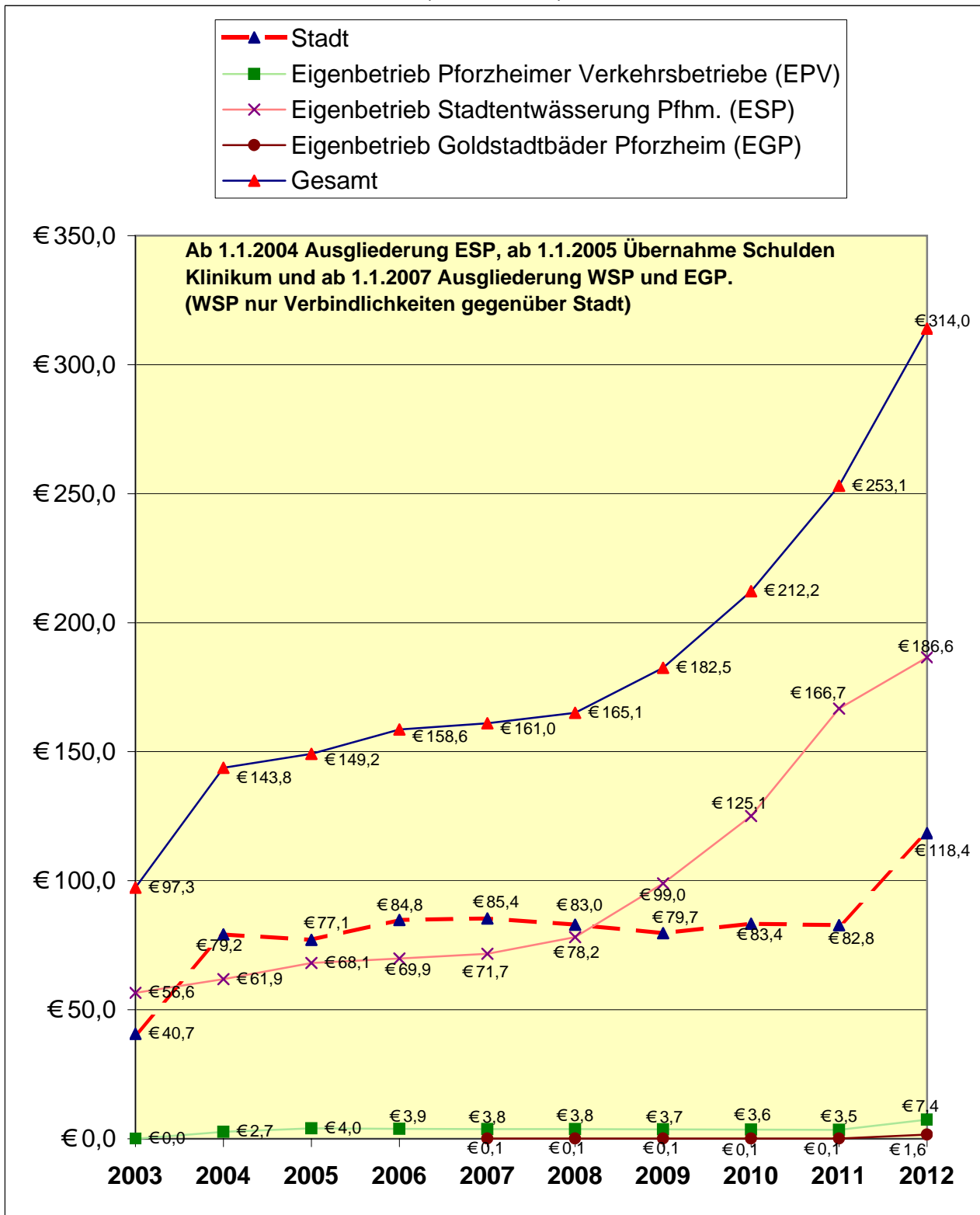
Entwicklung der Steuereinnahmen

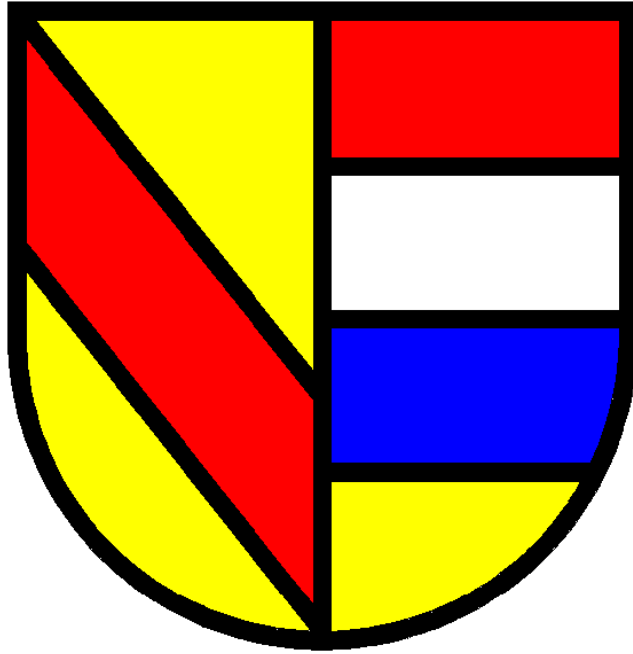
(in Mio EUR)



Kapitalmarktschulden 2003-2012

(in Mio EUR)





Stadt Pforzheim 2012

Haushaltsplan

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	150.760.300	153.007.300	156.257.300	159.922.300
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	157.998.848	154.770.468	166.762.468	171.439.468
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	6.393.060	6.393.060	6.393.060	6.393.060
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	25.554.205	25.554.205	25.554.205	25.554.205
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.802.000	7.832.000	7.802.000	7.802.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	24.351.240	24.309.710	25.499.710	25.643.710
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.547.130	1.527.130	1.527.130	1.527.130
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	1.170.700	1.353.800	1.410.700	900.700
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	12.880.700	12.880.700	12.880.700	12.880.700
10 =	Ordentliche Erträge	0	0	388.458.183	387.628.373	404.087.273	412.063.273
11 -	Personalaufwendungen	0	0	102.416.600-	104.157.810-	105.928.220-	107.729.380-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.088.200-	1.106.750-	1.125.430-	1.144.950-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	63.712.317-	64.153.967-	62.123.967-	61.140.967-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	17.578.500-	19.561.238-	21.250.121-	22.574.601-
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	6.399.800-	6.879.000-	7.577.200-	8.262.700-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	195.478.660-	197.519.660-	197.421.660-	199.755.860-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	22.753.070-	23.127.700-	22.376.190-	22.386.730-
18 =	Ordentliche Aufwendungen	0	0	409.427.147-	416.506.125-	417.802.788-	422.995.188-
19 =	Ordentliches Ergebnis	0	0	20.968.964-	28.877.752-	13.715.515-	10.931.915-
21 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	20.968.964-	28.877.752-	13.715.515-	10.931.915-
24 =	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
25 =	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	20.968.964-	28.877.752-	13.715.515-	10.931.915-

nachrichtlich:

		Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
30	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre			4.269.807	2.385.456
31	Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren		-16.296.439	-17.985.322	-19.309.802

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Ergebniswirksame Einzahlungen ErgebnisHH	0	0	384.019.840	0	383.006.930	399.408.930	407.894.930
2	- Ergebniswirksame Auszahlungen ErgebnisHH	0	0	391.848.647-	0	396.944.887-	396.552.667-	400.420.587-
3	= Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	7.828.807-	0	13.937.957-	2.856.263	7.474.343
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	6.612.100	0	8.270.900	7.470.500	1.675.600
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	5.750.000	0	6.515.000	870.000	550.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	12.215.500	0	5.100.000	5.100.000	5.100.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	739.900	0	739.900	739.900	739.900
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.317.500	0	20.625.800	14.180.400	8.065.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	12.066.000-	3.150.000-	9.350.000-	6.350.000-	6.350.000-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	37.571.900-	67.645.000-	41.556.700-	45.196.100-	26.311.300-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.979.800-	248.000-	4.016.300-	3.855.000-	3.161.000-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	5.457.800-	4.739.000-	5.725.600-	1.965.800-	1.345.300-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	61.075.500-	75.782.000-	60.648.600-	57.366.900-	37.167.600-
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	35.758.000-	75.782.000-	40.022.800-	43.186.500-	29.102.100-
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	0	0	43.586.807-	75.782.000-	53.960.757-	40.330.237-	21.627.757-
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	30.000.000	0	30.000.000	39.000.000	34.000.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	4.464.200-	0	5.296.800-	5.670.800-	6.055.900-
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	25.535.800	0	24.703.200	33.329.200	27.944.100
22	= Änderung Finanzierungs- mittelbestand	0	0	18.051.007-	75.782.000-	29.257.557-	7.001.037-	6.316.343

zur nachrichtlichen **Angabe nach § 3 Nr. 23 GemHVO**

	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand	18.051.007-	29.257.557-	7.001.037-	6.316.343
Verwendung liquider Mittel	18.051.007	29.257.557	7.001.037	6.316.343-
SALDO	0	0	0	0

1. Budgets/Deckungsfähigkeit

Als Budgets werden gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO folgende Bedingungen definiert:

Innerhalb eines **Teilergebnishaushaltes**

1 a) alle Aufwendungen mit Ausnahme der Kostenarten 40 und 41-Personal- und Versorgungsaufwendungen-, die den jeweiligen Kostenstellen eines Amtes zugeordnet sind

1 b) alle Kostenarten 40 und 41-Personal- und Versorgungsaufwendungen-

„Fremd“ bewirtschaftete Aufwendungen, wie z.B. Hygiene, Versicherungen und Portokosten werden in die o.a. Budgets nach a) zwar deckungsrechtlich zugeordnet, die Verantwortlichkeit und die Bewirtschaftungsbefugnis obliegt dagegen weiterhin dem jeweiligen Fachamt.

Innerhalb eines Teil**finanz**haushaltes

2 a) alle Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes

2 b) alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb einer Produktgruppe, wenn sie vom gleichen Fachamt bewirtschaftet werden.

Gemäß § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO sind diese Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO können darüber hinaus teilhaushaltübergreifend Aufwendungen und Auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen. Durch die Gesamtbewirtschaftung bzw. -verantwortung im Personalbereich durch das Personal- und Organisationsamt ist dieser sachliche Zusammenhang gegeben, weshalb die gegenseitige Deckungsfähigkeit für die Budgets gem. 1b) für den Gesamthaushalt erklärt wird.

Das Recht auf Sperrung von Ansätzen durch den Gemeinderat und Oberbürgermeister bleibt hiervon unberührt.

2. Übertragbarkeit

a) Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

b) Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

c) Grundsätzlich gilt diese Regelung für alle Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen; eine endgültige Entscheidung trifft jedoch der Gemeinderat im Rahmen des jeweiligen Rechnungsabschlusses.

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
THH1	Innere Verwaltung	8.886.626	61.709.803-	0	53.555.229	533.032-	0	199.021
1110	Steuerung	155.530	1.940.617-	0	1.958.335	173.248-	0	0
1111	Orga./Doku. komm. Willensbildung	110.589	1.358.795-	0	1.609.194	360.988-	0	0
1112	Steuerungsunterstützung/ Controlling	31.808	1.635.696-	0	1.906.373	302.485-	0	0
1113	Rechnungsprüfung	148.200	892.750-	0	897.149	152.599-	0	0
1114	Zentrale Funktionen	95.349	1.142.325-	0	1.545.505	498.528-	0	0
1120	Organisation und EDV	1.387.989	6.507.137-	0	5.148.248	29.100-	0	0
1121	Personalwesen	721.509	2.451.282-	0	1.929.194	400-	0	199.021
1122	Finanzverwaltung, Kasse	192.598	2.104.442-	0	1.915.515	3.671-	0	0
1123	Justizariat	207.783	736.833-	0	531.350	2.300-	0	0
1124	Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm.	3.135.600	32.021.080-	0	29.242.480	357.000-	0	0
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	576.302	7.396.508-	0	6.943.061	122.856-	0	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	492.692	784.773-	0	293.054	973-	0	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	19.196	451.943-	0	433.914	1.167-	0	0
1132	Abgabewesen	451.882	844.917-	0	436.662	43.626-	0	0
1133	Grundstücksmanagement	1.159.600	1.440.704-	0	525.766	244.662-	0	0
THH2	Sicherheit und Ordnung	8.025.103	16.641.175-	0	29.500	5.151.431-	0	13.738.003-
1210	Statistik und Wahlen	0	40.100-	0	0	7.108-	0	47.208-
1220	Ordnungswesen	525.050	1.464.586-	0	7.646	396.457-	0	1.328.346-
1221	Verkehrswesen	4.986.096	3.160.128-	0	0	1.280.914-	0	545.054
1222	Einwohnerwesen	1.112.765	2.193.144-	0	0	1.105.683-	0	2.186.062-

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1223	Personenstandswesen	193.100	564.255-	0	0	240.643-	0	611.797-
1224	Kommunales Grundbuchwesen	0	10.200-	0	0	120.289-	0	130.489-
1225	Sozialversicherung	300	87.445-	0	0	45.647-	0	132.792-
1226	VerbrSchutz/LebensmÜberw/ Veterinärw/Ernä	460.967	1.491.753-	0	454	321.398-	0	1.351.730-
1260	Brandschutz	746.825	7.477.859-	0	21.400	1.615.154-	0	8.324.788-
1280	Katastrophenschutz	0	151.706-	0	0	18.140-	0	169.845-
THH3	Schulen - Sport - Bäder	19.749.220	24.038.461-	0	266.500	14.316.364-	0	18.339.105-
2110	Bereitst./Betrieb allgemeinbild. Schulen	7.463.403	8.607.233-	0	227.613	8.321.524-	0	9.237.740-
2120	Bereitst./Betrieb Sonderschulen	461.135	676.637-	0	6.699	295.672-	0	504.475-
2130	Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen	5.528.482	3.693.002-	0	26.788	3.414.455-	0	1.552.188-
2140	Schülerbezogene Leistungen	5.692.800	6.135.366-	0	0	364.130-	0	806.696-
2150	Sonst. schul. Aufgaben/Einrichtungen	0	432.400-	0	0	8.821-	0	441.221-
4210	Förderung des Sports	0	1.476.442-	0	0	9.495-	0	1.485.937-
4240	Bäder	0	2.475.000-	0	0	0	0	2.475.000-
4241	Sportstätten	603.400	542.381-	0	5.400	1.902.267-	0	1.835.848-
THH4	Kultur	6.172.189	20.126.398-	0	0	6.074.168-	0	20.028.377-
2510	Wissenschaft und Forschung	10.825	84.199-	0	0	121.239-	0	194.613-
2520	Kommunale Museen	145.975	1.826.351-	0	0	1.229.106-	0	2.909.481-
2521	Archiv	5.100	768.600-	0	0	212.927-	0	976.427-
2530	Zoologische und Botanische Gärten	295.439	721.406-	0	0	398.759-	0	824.725-
2610	Theater	5.428.695	11.465.730-	0	0	1.998.762-	0	8.035.797-
2620	Musikpflege	8.520	1.656.526-	0	0	267.931-	0	1.915.936-
2630	Musikschulen	435	396.930-	0	0	71.306-	0	467.801-

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2710	Volkshochschulen	435	396.930-	0	0	71.306-	0	467.801-
2720	Bibliotheken	254.100	1.707.568-	0	0	1.296.221-	0	2.749.689-
2810	Sonstige Kulturpflege	22.665	1.102.159-	0	0	406.611-	0	1.486.106-
THH5	Soziale Sicherung	85.798.308	166.882.280-	0	0	13.889.391-	0	94.973.363-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	13.133.595	41.173.408-	0	0	1.151.107-	0	29.190.920-
3120	Grundsicherung für Arbeitss. nach SGB II	54.228.246	63.812.680-	0	0	1.932.893-	0	11.517.327-
3130	Hilfen für Flüchtlinge (AsylBLG)	419.876	1.573.582-	0	0	121.758-	0	1.275.464-
3140	Soziale Einrichtungen	50	0	0	0	0	0	50
3160	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	13.493	843.235-	0	0	25.931-	0	855.674-
3170	Betreuungsleistungen	356	221.102-	0	0	94.710-	0	315.457-
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	157.233	2.067.107-	0	0	263.483-	0	2.173.357-
3190	Leist. für Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG	356	21.237-	0	0	0	0	20.882-
3620	Allg. Förd. junger Menschen	306.721	6.686.922-	0	0	978.632-	0	7.358.833-
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	2.420.424	18.265.773-	0	0	1.897.733-	0	17.743.082-
3650	Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf	12.439.408	27.090.057-	0	0	6.843.851-	0	21.494.500-
3680	Kooperation und Vernetzung	9.434	954.003-	0	0	64.909-	0	1.009.479-
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	450.623	1.982.893-	0	0	247.179-	0	1.779.449-
3720	Soziales Entschädigungsrecht	2.175.495	1.466.780-	0	0	245.987-	0	462.728
4110	Krankenhäuser	43.000	723.500-	0	0	21.217-	0	701.717-
THH6	Planen - Bauen - Verkehr	31.028.295	49.945.527-	0	1.173.100	10.348.189-	0	28.092.322-
5110	Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./ Stadtern.	198.262	2.167.437-	0	225.515	1.029.094-	0	2.772.754-

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
5111	Flächen-/grundstücksbez. Daten/Grundl.	659.300	2.758.313-	0	0	561.763-	0	2.660.776-
5210	Bauordnung	608.000	1.151.093-	0	0	261.605-	0	804.698-
5220	Wohnungsbauförderung/- versorgung	447.619	174.201-	0	0	44.100-	0	229.318
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	4.000	103.924-	0	0	13.616-	0	113.539-
5310	Elektrizitätsversorgung	10.800	0	0	0	10.800-	0	0
5350	Kombinierte Versorgung	8.400.000	0	0	0	0	0	8.400.000
5370	Abfallwirtschaft	12.950.405	12.642.892-	0	43.600	664.996-	0	313.883-
5380	Abwasserbeseitigung	80.037	83.092-	0	0	27.577-	0	30.632-
5410	Gemeindestraßen	5.478.566	19.112.064-	0	513.230	5.436.906-	0	18.557.174-
5420	Kreisstraßen	88.696	633.025-	0	24.308	180.087-	0	700.109-
5430	Landesstraßen	178.556	1.670.534-	0	53.317	344.555-	0	1.783.217-
5440	Bundesstraßen	186.831	1.782.938-	0	53.355	365.420-	0	1.908.172-
5450	Straßenreinigung / Winterdienst	85.300	5.803.543-	0	196.600	830.445-	0	6.352.088-
5460	Parkierungseinrichtungen	1.463.236	1.309.644-	0	63.175	227.279-	0	10.513-
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	83.000	83.000-	0	0	0	0	0
5490	Sonstige Leistungen	105.689	469.828-	0	0	349.946-	0	714.085-
THH7	Natur - Umwelt - Friedhöfe	3.944.004	8.152.576-	0	0	5.024.114-	0	9.232.686-
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.	146.532	1.827.372-	0	0	2.386.755-	0	4.067.595-
5520	Gew.schutz/Öff. Gew./Wasserbauliche Anl.	188.176	551.061-	0	0	490.692-	0	853.578-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	2.575.209	2.631.495-	0	0	1.535.977-	0	1.592.262-
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	8.174	240.557-	0	0	48.619-	0	281.002-
5550	Forstwirtschaft	896.811	1.454.731-	0	0	269.023-	0	826.944-
5551	Landwirtschaft	5.216	209.040-	0	0	42.286-	0	246.109-

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
5610	Umweltschutzmaßnahmen	73.532	818.836-	0	0	167.422-	0	912.726-
5620	Arbeitsschutz	50.355	419.485-	0	0	83.341-	0	452.471-
THH8	Wirtschaft und Tourismus	741.907	7.806.128-	0	13.500	871.839-	0	7.922.560-
5710	Wirtschaftsförderung	199.407	7.251.946-	0	0	55.024-	0	7.107.562-
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	542.500	554.182-	0	13.500	816.815-	0	814.997-
THH9	Finanzen	224.112.530	54.124.800-	0	0	0	0	169.987.730
6110	Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen	223.772.000	47.131.000-	0	0	0	0	176.641.000
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	340.530	6.993.800-	0	0	0	0	6.653.270-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
THH1	Innere Verwaltung	46.463.473-	9.700.000	15.577.700-	0	0	52.341.173-	8.091.000-
1110	Steuerung	1.771.276-	0	0	0	0	1.771.276-	0
1111	Orga./Doku. komm. Willensbildung	1.277.165-	0	1.960.800-	0	0	3.237.965-	4.941.000-
1112	Steuerungsunterstützung/ Controlling	1.531.345-	0	0	0	0	1.531.345-	0
1113	Rechnungsprüfung	744.550-	0	0	0	0	744.550-	0
1114	Zentrale Funktionen	1.046.894-	0	0	0	0	1.046.894-	0
1120	Organisation und EDV	4.310.403-	0	1.281.100-	0	0	5.591.503-	150.000-
1121	Personalwesen	1.729.702-	0	0	0	0	1.729.702-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	1.911.844-	0	0	0	0	1.911.844-	0
1123	Justizariat	529.050-	0	0	0	0	529.050-	0
1124	Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm.	23.716.900-	0	0	0	0	23.716.900-	0
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	6.496.648-	0	835.800-	0	0	7.332.448-	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	291.049-	0	0	0	0	291.049-	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	432.512-	0	0	0	0	432.512-	0
1132	Abgabewesen	393.036-	0	0	0	0	393.036-	0
1133	Grundstücksmanagement	281.100-	9.700.000	11.500.000-	0	0	2.081.100-	3.000.000-
THH2	Sicherheit und Ordnung	8.279.962-	15.500	810.900-	0	0	9.075.362-	0
1210	Statistik und Wahlen	40.100-	0	0	0	0	40.100-	0
1220	Ordnungswesen	939.466-	9.500	30.000-	0	0	959.966-	0

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1221	Verkehrswesen	1.896.176	0	0	0	0	1.896.176	0
1222	Einwohnerwesen	1.077.833-	0	0	0	0	1.077.833-	0
1223	Personenstandswesen	370.891-	0	0	0	0	370.891-	0
1224	Kommunales Grundbuchwesen	10.200-	0	0	0	0	10.200-	0
1225	Sozialversicherung	86.181-	0	0	0	0	86.181-	0
1226	VerbrSchutz/LebensmÜberw/ Veterinärw/Ernä	1.030.592-	0	0	0	0	1.030.592-	0
1260	Brandschutz	6.469.569-	6.000	780.900-	0	0	7.244.469-	0
1280	Katastrophenschutz	151.306-	0	0	0	0	151.306-	0
THH3	Schulen - Sport - Bäder	3.370.456-	6.133.900	19.849.500-	0	0	17.086.056-	30.683.000-
2110	Bereitst./Betrieb allgemeinbild. Schulen	1.148.696-	1.142.000	17.060.500-	0	0	17.067.196-	29.463.000-
2120	Bereitst./Betrieb Sonderschulen	214.742-	0	54.700-	0	0	269.442-	0
2130	Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen	2.652.583	2.485.000	609.900-	0	0	4.527.683	220.000-
2140	Schülerbezogene Leistungen	442.200-	0	0	0	0	442.200-	0
2150	Sonst. schul. Aufgaben/Einrichtungen	428.400-	0	8.000-	0	0	436.400-	0
4210	Förderung des Sports	1.438.600-	2.600	1.600.000-	0	0	3.036.000-	1.000.000-
4240	Bäder	2.475.000-	0	0	0	0	2.475.000-	0
4241	Sportstätten	124.600	2.504.300	516.400-	0	0	2.112.500	0
THH4	Kultur	13.792.907-	36.500	1.520.200-	0	0	15.276.607-	422.000-
2510	Wissenschaft und Forschung	73.374-	0	0	0	0	73.374-	0
2520	Kommunale Museen	1.652.509-	36.500	157.000-	0	0	1.773.009-	0
2521	Archiv	763.200-	0	15.000-	0	0	778.200-	0

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2530	Zoologische und Botanische Gärten	375.080-	0	0	0	0	375.080-	0
2610	Theater	5.994.610-	0	923.700-	0	0	6.918.310-	347.000-
2620	Musikpflege	1.646.169-	0	2.000-	0	0	1.648.169-	0
2630	Musikschulen	396.420-	0	0	0	0	396.420-	0
2710	Volkshochschulen	396.420-	0	0	0	0	396.420-	0
2720	Bibliotheken	1.416.200-	0	395.000-	0	0	1.811.200-	0
2810	Sonstige Kulturpflege	1.078.925-	0	27.500-	0	0	1.106.425-	75.000-
THH5	Soziale Sicherung	81.022.620-	59.000	1.691.200-	0	0	82.654.820-	1.709.000-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	28.036.280-	0	0	0	0	28.036.280-	0
3120	Grundsicherung für Arbeitss. nach SGB II	9.584.432-	0	0	0	0	9.584.432-	0
3130	Hilfen für Flüchtlinge (AsylBLG)	1.153.704-	0	0	0	0	1.153.704-	0
3140	Soziale Einrichtungen	50	0	0	0	0	50	0
3160	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	828.242-	0	237.500-	0	0	1.065.742-	208.000-
3170	Betreuungsleistungen	220.744-	0	0	0	0	220.744-	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.909.868-	0	0	0	0	1.909.868-	0
3190	Leist. für Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG	20.879-	0	0	0	0	20.879-	0
3620	Allg. Förd. junger Menschen	6.379.582-	0	0	0	0	6.379.582-	0
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	15.845.305-	0	0	0	0	15.845.305-	0
3650	Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf	14.595.016-	59.000	1.453.700-	0	0	15.989.716-	1.501.000-

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
3680	Kooperation und Vernetzung	944.568-	0	0	0	0	944.568-	0
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.532.266-	0	0	0	0	1.532.266-	0
3720	Soziales Entschädigungsrecht	708.715	0	0	0	0	708.715	0
4110	Krankenhäuser	680.500-	0	0	0	0	680.500-	0
THH6	Planen - Bauen - Verkehr	14.241.736-	8.961.900	20.972.100-	0	0	26.251.936-	34.589.000-
5110	Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./ Stadtern.	2.104.690-	1.616.600	4.911.700-	0	0	5.399.790-	13.873.000-
5111	Flächen-/grundstücksbez. Daten/ Grundl.	2.072.833-	1.700.000	2.062.000-	0	0	2.434.833-	500.000-
5210	Bauordnung	542.031-	0	0	0	0	542.031-	0
5220	Wohnungsbauförderung/- versorgung	273.419	322.300	0	0	0	595.719	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	99.624-	0	0	0	0	99.624-	0
5310	Elektrizitätsversorgung	0	0	179.200-	0	0	179.200-	0
5350	Kombinierte Versorgung	8.400.000	0	0	0	0	8.400.000	0
5370	Abfallwirtschaft	862.961	0	1.086.300-	0	0	223.339-	0
5380	Abwasserbeseitigung	3.055-	0	0	0	0	3.055-	0
5410	Gemeindestraßen	11.430.157-	4.750.000	9.259.800-	0	0	15.939.957-	7.684.000-
5420	Kreisstraßen	386.447-	0	0	0	0	386.447-	0
5430	Landesstraßen	771.280-	0	56.000-	0	0	827.280-	0
5440	Bundesstraßen	702.743-	0	859.200-	0	0	1.561.943-	513.000-
5450	Straßenreinigung / Winterdienst	5.454.640-	0	861.700-	0	0	6.316.340-	125.000-
5460	Parkierungseinrichtungen	153.423	573.000	1.187.200-	0	0	460.777-	11.390.000-
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	0	0	509.000-	0	0	509.000-	504.000-
5490	Sonstige Leistungen	364.042-	0	0	0	0	364.042-	0

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
THH7	Natur - Umwelt - Friedhöfe	3.598.986-	3.700	653.900-	0	0	4.249.186-	288.000-
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.	1.159.439-	0	230.700-	0	0	1.390.139-	188.000-
5520	Gew.schutz/Öff. Gew./Wasserbauliche Anl.	377.366-	0	207.200-	0	0	584.566-	100.000-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	45.179	3.700	216.000-	0	0	167.121-	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	232.383-	0	0	0	0	232.383-	0
5550	Forstwirtschaft	557.920-	0	0	0	0	557.920-	0
5551	Landwirtschaft	203.808-	0	0	0	0	203.808-	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	744.649-	0	0	0	0	744.649-	0
5620	Arbeitsschutz	368.598-	0	0	0	0	368.598-	0
THH8	Wirtschaft und Tourismus	7.046.398-	407.000	0	0	0	6.639.398-	0
5710	Wirtschaftsförderung	7.049.539-	407.000	0	0	0	6.642.539-	0
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	3.141	0	0	0	0	3.141	0
THH9	Finanzen	169.987.730	0	0	30.000.000	4.464.200-	195.523.530	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen	176.641.000	0	0	0	0	176.641.000	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.653.270-	0	0	30.000.000	4.464.200-	18.882.530	0

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 -Innere Verwaltung- enthält folgende

Produktbereiche:

- 11 Innere Verwaltung

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 1110 Steuerung
- 1111 Kommunale Willensbildung
- 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 1113 Rechnungsprüfung
- 1114 Zentrale Funktionen
- 1120 Organisation und EDV
- 1121 Personalwesen
- 1122 Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 Justizariat
- 1124 Gebäudemanagement
- 1125 Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge
- 1126 Zentrale Dienstleistungen
- 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1132 Abgabewesen
- 1133 Grundstücksmanagement

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Oberbürgermeister Gert Hager.

THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	171.032	171.032	171.032	171.032
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	118.355	118.355	118.355	118.355
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.240.068	4.240.068	4.240.068	4.240.068
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.281.371	2.961.371	2.961.371	2.961.371
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	43.100	67.200	117.200	63.200
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.029.900	1.029.900	1.029.900	1.029.900
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8.886.626	8.590.726	8.640.726	8.586.726
11 -	Personalaufwendungen	0	0	22.685.399-	22.567.273-	23.463.226-	23.862.086-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	122.951-	120.706-	127.168-	129.423-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	29.632.111-	30.409.550-	28.430.661-	27.497.661-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	6.402.804-	7.619.521-	8.711.688-	9.572.301-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	222.200-	222.200-	222.200-	222.200-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.644.338-	3.368.159-	2.484.595-	2.494.011-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	61.709.803-	64.307.409-	63.439.537-	63.777.683-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	52.823.176-	55.716.682-	54.798.811-	55.190.956-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	52.823.176-	55.716.682-	54.798.811-	55.190.956-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	367.100	426.200	494.100	439.100
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	53.188.129	50.757.925	55.232.641	55.567.348
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	53.555.229	51.184.125	55.726.741	56.006.448
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	533.032-	616.232-	734.132-	625.132-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	533.032-	616.232-	734.132-	625.132-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	53.022.197	50.567.893	54.992.610	55.381.316
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	199.021	5.148.790-	193.799	190.360

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	8.843.526	8.523.526	8.523.526	8.523.526
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	55.306.999-	56.687.888-	54.727.849-	54.205.381-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	46.463.473-	48.164.361-	46.204.323-	45.681.855-
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	9.700.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.700.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	11.500.000-	9.000.000-	6.000.000-	6.000.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.161.900-	3.187.800-	3.687.800-	1.891.800-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.915.800-	1.404.300-	870.000-	870.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.577.700-	13.592.100-	10.557.800-	8.761.800-
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	5.877.700-	8.492.100-	5.457.800-	3.661.800-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	52.341.173-	56.656.461-	51.662.123-	49.343.655-

Produktgruppe 1110

Steuerung

Die Produktgruppe 1110 - Steuerung- enthält folgendes

Produkt:

- 11.10.01 Steuerung

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaangelegenheiten

Produkt: 11.10.01
Bezeichnung: Steuerung
Fachamt: ORE

Kurzbeschreibung:

- Oberbürgermeister / Beigeordnete / Ortsvorsteher, Gemeinderat, Ausschüsse, Ortschaftsräte

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Ziele:

Bisheriger UA: 0000

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung
1110 Steuerung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	4.125	4.125	4.125	4.125
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	11.328	11.328	11.328	11.328
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	140.078	140.078	140.078	140.078
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	155.530	155.530	155.530	155.530
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.256.580-	1.277.942-	1.299.675-	1.321.753-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.776-	2.813-	2.870-	2.922-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.496-	7.496-	7.496-	7.496-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	13.811-	13.689-	13.440-	12.929-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	659.954-	833.244-	838.834-	844.594-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.940.617-	2.135.184-	2.162.316-	2.189.695-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.785.087-	1.979.654-	2.006.785-	2.034.165-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.785.087-	1.979.654-	2.006.785-	2.034.165-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.958.335	2.134.419	2.184.166	2.213.820
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.958.335	2.134.419	2.184.166	2.213.820
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	40.300-	40.300-	40.300-	40.300-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	132.948-	114.465-	137.081-	139.355-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	173.248-	154.765-	177.381-	179.655-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.785.087	1.979.654	2.006.785	2.034.165
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1111

Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Die Produktgruppe 1111 –Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung- enthält folgende

Produkte:

- 11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
- 11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaangelegenheiten.

Produkt:	11.11.01
Bezeichnung:	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
Fachamt:	ORE

Kurzbeschreibung:

- Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Abwicklung der Aufwandentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen, einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Ratsinformationssystem
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht
- Benennung von ehrenamtlichen Beisitzern in Ausschüssen und Kammern
- Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u.a. Gremien
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Sparkassen, die sich aus der Gewährträgerfunktion ergeben
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Stadtrechts
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollierung von Bürgerversammlungen

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Ziele:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie alle weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung, des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung, Optimierung der Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung der Sitzung, Optimierung der Zustellungskosten, Reduzierung der Vervielfältigungskosten

Bisheriger UA: 0000

Produkt: 11.11.02
Bezeichnung: Geschäftsführung für den Ortschaftsrat
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, zum Teil Leitung und Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten; Betreuung der Mitglieder dieser Gremien außerhalb von Sitzungen
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich der Bearbeitung der entsprechenden Satzung
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten des Ortschaftsrates und sonstiger kommunaler Gremien
- Erarbeitung von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Arbeit dieser Gremien

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Ziele:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie alle weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung, des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung.
- Optimierung der Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung der Sitzung, Optimierung der Zustellungskosten, Reduzierung der Vervielfältigungskosten.

Bisheriger UA: 0000

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1111 Orga./Doku. komm. Willensbildung
1111 Orga./Doku. komm. Willensbildung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	6.375	6.375	6.375	6.375
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.221	4.221	4.221	4.221
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	60.793	60.793	60.793	60.793
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	39.200	58.800	58.800	27.500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	110.589	130.189	130.189	98.889
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.074.204-	1.092.485-	1.111.039-	1.129.936-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	4.143-	4.208-	4.284-	4.374-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	65.467-	65.467-	65.467-	65.467-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	10.240-	9.697-	8.611-	7.703-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	204.740-	119.780-	120.860-	121.960-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.358.795-	1.291.638-	1.310.261-	1.329.441-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.248.206-	1.161.449-	1.180.072-	1.230.552-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.248.206-	1.161.449-	1.180.072-	1.230.552-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.609.194	1.558.247	1.570.917	1.590.207
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.609.194	1.558.247	1.570.917	1.590.207
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	45.300-	64.900-	64.900-	33.600-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	315.688-	331.898-	325.945-	326.055-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	360.988-	396.798-	390.845-	359.655-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.248.206	1.161.449	1.180.072	1.230.552
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1111 Orga./Doku. komm. Willensbildung
1111 Orga./Doku. komm. Willensbildung
111101 Geschäftsführung f. d. GR u. Ausschüsse

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.375	1.375	1.375	1.375
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.158	4.158	4.158	4.158
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	60.087	60.087	60.087	60.087
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	65.621	65.621	65.621	65.621
11	- Personalaufwendungen	0	0	586.924-	596.888-	607.060-	617.369-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.382-	1.407-	1.430-	1.460-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	13.444-	13.444-	13.444-	13.444-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	137-	137-	138-	137-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	193.688-	107.688-	107.688-	107.698-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	795.576-	719.564-	729.759-	740.109-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	729.955-	653.944-	664.139-	674.488-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	729.955-	653.944-	664.139-	674.488-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	984.126	923.615	927.156	936.636
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	984.126	923.615	927.156	936.636
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	252.271-	267.771-	261.117-	260.248-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	254.171-	269.671-	263.017-	262.148-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	729.955	653.944	664.139	674.488
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1112

Steuerungsunterstützung/Controlling

Die Produktgruppe 1112 - Steuerungsunterstützung/Controlling- enthält folgende

Produkte:

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
- 11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
- 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungs-ähnliche Einrichtungen)

Produkt: 11.12.01
Bezeichnung: Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
Fachamt: Personal- und Organisationsamt, Stadtkämmerei

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für

- technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)
- Organisation
- Personalwirtschaft
- Finanzwirtschaft
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
- Corporate Identity
- Rechtswesen (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, einheitliche Rechtsanwendung)

Dazu gehören unter anderem folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Dienstleistungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, Strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, Zentrales Investitionsmanagement, Berichtswesen.

Auftragsgrundlage: Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan

Ziele:

Optimierung der Verwaltung durch:

- eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/Struktur
- Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation
- Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur

- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten

Bisheriger UA: 0220, 0230, 0300, 0310, 0610, 0640

Produkt: 11.12.02
Bezeichnung: Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
Fachamt: Personal- und Organisationsamt, Stadtkämmerei

Kurzbeschreibung:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO
- Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdatenbeschluss
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen
- Auftrags Erfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Haushaltssicherungskonzept

Auftragsgrundlage: GemO, GemHVO, Gemeinderatsbeschlüsse, Geschäftsverteilungsplan

Ziele:

- Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen
- Ergebnisbezogene Steuerung
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen

Bisheriger UA: 0220, 0300

Produkt: 11.12.03
Bezeichnung: Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
Fachamt: Personal- und Organisationsamt, Stadtkämmerei

Kurzbeschreibung:

- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
- Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
- Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögen

Auftragsgrundlage: GemO, GemHVO, Geschäftsverteilungsplan

Ziele:

- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
- Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalem Darlehenszins, minimalem Kreditzins

Bisheriger UA: 0220, 0300

Produkt: 11.12.04
Bezeichnung: **Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und Beteiligungsähnliche Einrichtungen)**
Fachamt: **Stadtkämmerei**

Kurzbeschreibung:

- Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen)
- Gründung, Verkauf, Auflösung
- Wahrnehmung der Gesellschafterrechte
- Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune
- Operatives Controlling durch Analysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen
- Beteiligungsverwaltung, regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gem. § 105 GemO
- Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ- und Gemeinderatsbeschlüssen
- Gestaltung von Gesellschaftsverträgen und Geschäftsordnungen

Auftragsgrundlage: § 103 GemO

Ziele:

- Nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Zwecks und wirtschaftliche Unternehmensführung
- Auswahl der geeigneten Betriebs- und Rechtsform
- Sicherung der kommunalen Steuerungs- und Überwachungsmöglichkeiten
- Bereitstellung von Informationen für die Entscheidungsträger

Bisheriger UA: 0300

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	33	33	33	33
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	19.775	19.775	19.775	19.775
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	31.808	31.808	31.808	31.808
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.279.603-	1.301.349-	1.323.489-	1.345.974-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.465-	3.522-	3.581-	3.657-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	88.267-	88.267-	88.267-	88.267-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	72.543-	72.543-	72.543-	72.543-
16	- Transferaufwendungen	0	0	26.300-	26.300-	26.300-	26.300-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	165.518-	1.058.518-	164.518-	164.538-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.635.696-	2.550.499-	1.678.698-	1.701.280-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.603.889-	2.518.691-	1.646.890-	1.669.472-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.603.889-	2.518.691-	1.646.890-	1.669.472-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.906.373	2.838.964	1.959.544	1.981.287
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.906.373	2.838.964	1.959.544	1.981.287
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.120-	2.120-	2.120-	2.120-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	300.365-	318.152-	310.534-	309.695-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	302.485-	320.273-	312.654-	311.815-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.603.889	2.518.691	1.646.890	1.669.472
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling
111204 Beteiligungsmanagement

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.320	1.320	1.320	1.320
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.839	1.839	1.839	1.839
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.159	3.159	3.159	3.159
11	- Personalaufwendungen	0	0	112.781-	114.697-	116.649-	118.632-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	281-	287-	291-	297-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	13.821-	13.821-	13.821-	13.821-
16	- Transferaufwendungen	0	0	1.052-	1.052-	1.052-	1.052-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.673-	42.433-	6.673-	6.675-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	134.609-	172.290-	138.487-	140.477-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	131.449-	169.131-	135.327-	137.318-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	131.449-	169.131-	135.327-	137.318-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	163.439	203.048	168.437	170.345
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	163.439	203.048	168.437	170.345
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	35-	35-	35-	35-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	31.955-	33.882-	33.074-	32.992-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	31.990-	33.917-	33.110-	33.027-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	131.449	169.131	135.327	137.318
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Für das städtische Beteiligungsmanagement ist die Stadtkämmerei zuständig.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt Pforzheim hat zum 31.12.2010 18 wesentliche privatrechtliche Beteiligungen (unmittelbare Beteiligungen $\geq 25\%$ und mittelbare Beteiligungen $> 50\%$), 4 Eigenbetriebe und 6 weitere Beteiligungen umfasst. Die wesentlichen Beteiligungen und Eigenbetriebe hatten im Jahr 2010 ein operatives Volumen (Summe Betriebsaufwand) von 337 Mio. €. Die externen Darlehen (gegenüber Kreditinstituten) haben 260 Mio. € betragen und es waren 1.191 Personen beschäftigt. Insgesamt wurden städtische Zuschüsse in Höhe von 14 Mio. € geleistet.

Für weitere detaillierte Informationen, Analysen und Kennzahlen sei auf den städtischen Beteiligungsbericht (erhältlich bei der Stadtkämmerei oder unter www.stadt-pforzheim.de) verwiesen.

Produktgruppe 1113

Rechnungsprüfung

Die Produktgruppe 1113 -Rechnungsprüfung- enthält folgende

Produkte:

- 11.13.01 Rechnungsprüfung
- 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen u. Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat, sowie vertragliche Prüfungsleistungen; Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Rechnungsprüfungsamt.

Produkt: 11.13.01
Bezeichnung: Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung:

- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresrechnung einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) Kassenüberwachung
 - c) Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - d) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung von Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 1 Satz 1 GemO; a) bis d) wie oben
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge; b-d) wie oben
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 4 GemO
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse
 - b) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer Programme
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse von Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge; b-d) wie oben
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendung von Bund und Land
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
- Betätigungsprüfung
- Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.
 - a) Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO
 - b) Prüfung der Geschäftsführung

Auftragsgrundlage: GemO, GemPrO, Rechnungsprüfungsordnung, EigBG

Ziele:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Bisheriger UA: 0100

Produkt: 11.13.02

Bezeichnung: Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen u. Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat sowie vertragliche Prüfungsleistungen; Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen

Kurzbeschreibung:

Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen

- a) Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
- b) Prüfung der Geschäftsführung
- c) Prüfungsleistungen für
 - SWP GmbH & Co. KG
 - VPE GmbH
 - SVP GmbH
- d) Prüfung der Verwendung von Zuschüssen an Vereine
- e) Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen, z.B. Bewertungskommission, Kommission zur Prüfung und Entscheidung von Verbesserungsvorschlägen, Doppik Kern-Projektteam

Auftragsgrundlage: GemO, GemPro, Verträge, Rechnungsprüfungsordnung

Ziele:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Bisheriger UA: 0100

THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**
1113 **Rechnungsprüfung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	148.100	148.100	148.100	148.100
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	148.200	148.200	148.200	148.200
11	- Personalaufwendungen	0	0	876.200-	891.100-	906.230-	921.650-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.400-	2.450-	2.480-	2.530-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	8.450-	8.450-	8.450-	8.450-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.700-	5.700-	5.700-	5.720-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	892.750-	907.700-	922.860-	938.350-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	744.550-	759.500-	774.660-	790.150-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	744.550-	759.500-	774.660-	790.150-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	897.149	921.785	934.010	952.652
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	897.149	921.785	934.010	952.652
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	150.099-	159.785-	156.851-	160.003-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	152.599-	162.285-	159.351-	162.503-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	744.550	759.500	774.659	790.149
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0-	1-	1-

Produktgruppe 1114

Zentrale Funktionen

Die Produktgruppe 1114 –zentrale Funktionen- enthält folgende

Produkte:

- 11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
- 11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, Externe Aufgabenwahrnehmung
- 11.14.03 Personalvertretungen inkl. Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung
- 11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r
- 11.14.06 Repräsentation
- 11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales
- 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
- 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

Produkt: 11.14.01
Bezeichnung: Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung:

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen

- a) Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen und Männern (Informations- und Kontrollfunktion)
- b) Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommunalverwaltung und in der Kommune (Initiativfunktion)
- c) Initiierung, Beratung und Begleitung von Gender Mainstreaming Prozessen (Querschnittfunktion)
- d) Mitarbeit auf Steuerungs- und Führungsebene (Implementierung Gender Mainstreaming)

Hierzu zählen u.a:

- die Anregung und ggf. eigene Durchführung von Untersuchungen
- die systematische Auswertung der Rückmeldungen von Frauen, Männern und Organisationen der jeweiligen Kommune (Anlauffunktion)

- die Interpretation vorliegender Daten (z.B. Personal)
- die Erstellung von Berichten und Materialien für den Gemeinderat und für die Öffentlichkeit
- die Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen
- die Erarbeitung von Stellungnahmen zum Vorgaben der Verwaltung/des Gemeinderats
- die Öffentlichkeitsarbeit, auch in Zusammenarbeit mit anderen Akteurinnen und Akteuren
- die Begleitung und die exemplarische Beratung von Akteurinnen und Akteuren in der Kommune sowie Koordinierung und/Oder Durchführung und/oder Förderung spezieller Angebote

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, EU-Verträge, § 24 Chancengleichheitsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

- Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Bisheriger UA: 0550

Produkt: 11.14.02
Bezeichnung: Gleichstellung von Frau und Mann, Externe Aufgabenwahrnehmung
Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung:

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

- a) Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen und Männern (Informations- und Kontrollfunktion)
- b) Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommunalverwaltung und in der Kommune (Initiativfunktion).
- c) Initiierung, Beratung und Begleitung von Gender Mainstreaming Prozessen (Querschnittfunktion)
- d) Mitarbeit auf Steuerungs- und Führungsebene (Implementierung Gender Mainstreaming)

Hierzu zählen u.a:

- die Anregung und ggf. eigene Durchführung von Untersuchungen
- die systematische Auswertung der Rückmeldungen von Frauen, Männern und Organisationen der jeweiligen Kommune (Anlauffunktion)
- die Interpretation vorliegender Daten (z.B. Personal)
- die Erstellung von Berichten und Materialien für den Gemeinderat und für die Öffentlichkeit
- die Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen
- die Erarbeitung von Stellungnahmen zum Vorgaben der Verwaltung/des Gemeinderats
- die Öffentlichkeitsarbeit, auch in Zusammenarbeit mit anderen Akteurinnen und Akteuren
- die Begleitung und die exemplarische Beratung von Akteurinnen und Akteuren in der Kommune sowie Koordinierung und/oder Durchführung und/oder Förderung spezieller Angebote

Auftragsgrundlage:

Grundgesetz, EU-Verträge, § 24 Chancengleichheitsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

- Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Bisheriger UA: 0550

Produkt: 11.14.03
Bezeichnung: Personalvertretungen inkl. Jugend- und Auszubildendenvertretungen
Fachamt: Personalrat Verwaltung

Kurzbeschreibung:

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und anderen Vorschriften für die Gesamtverwaltung und für Einzelpersonalratsbereiche. (Aufgrund ihrer Aufgabenzuschnitte und Besonderheiten haben die Technischen Dienste, die Feuerwehr sowie das Stadttheater jeweils ein eigenes gewähltes Gremium, dessen Aufwendungen auch direkt dort verbucht werden)

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz LPVG, TVÖD, Beamtenrecht, Arbeitsrecht, SGB IX etc.

Ziele:

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten und der Auszubildenden in der Verwaltung

Bisheriger UA: 0350, 0800, 2000, 4000, 4070, 4641, 5800, 6010,6020, 6120, 6130

Produkt: 11.14.04
Bezeichnung: Schwerbehindertenvertretung
Fachamt: Gesamtpersonalrat,
Gesamtvertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten

Kurzbeschreibung:

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage:

Schwerbehindertenrecht etc.

Ziele:

- Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung

Bisheriger UA: 0350, 0800, 2000, 4000, 4070, 4641, 5800, 6010,6020, 6120, 6130

Produkt: 11.14.05
Bezeichnung: Datenschutzbeauftragte/r
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes
- Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene

Auftragsgrundlage: Datenschutzbestimmungen

Ziele:

- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch

Bisheriger UA: 0800

Produkt: 11.14.06
Bezeichnung: Repräsentation
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Übernahme protokollarischer Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen
- Betreuung von Gästen
- Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde, Vornahme von kommunalen Ehrungen
- Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
- Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren einschließlich Zustellung durch Fahrbereitschaft
- Ehrenpatenschaften
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Kontaktpflege zu ehemaligen Mitbürgern (insbesondere auch solche jüdischen Glaubens) und zu besonderen Personengruppen, die in Verbindung zu der Kommune stehen oder standen (z.B. ehem. Zwangsarbeiter)
- Beschaffung von Geschenken

Auftragsgrundlage: überwiegend freiwillige Aufgaben

Ziele:

- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt
- Vermittlung eines positiven Images nach außen

Bisheriger UA: 0000, 0200, 3410

Produkt: 11.14.07
Bezeichnung: Europaangelegenheiten und Internationales
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung
- Organisation der/des internen und externen Informationsvermittlung/Erfahrungsaustausches (Gesprächskreise, Europarunden, Sichtung, Auswertung und Weiterleitung des Informationsmaterials etc.)
- Initiierung und Organisation von einmaligen und regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen Europäische Politikentwicklung
- Koordination transregionaler und transkommunaler Aktivitäten
- Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau von Kontaktstrukturen zu europäischen und internationalen Institutionen sowie Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau und der Pflege von Kontakten zwischen den für Europaangelegenheiten zuständigen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen und Netzwerken (Lobbying)
- Erschließung von EU-Förderprogrammen in allen kommunalpolitischen sowie sonstigen gesellschaftspolitisch wichtigen Aktionsfeldern Durchführung von EU-geförderten Projekten soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar
- Eigendurchführung, Unterstützung, Beteiligung
- Information der Öffentlichkeit über EU-Themen
- Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften
- Erarbeitung der jährlichen Austauschprogramme für die Partnerstädte
- Kontaktpflege mit den Partnerstädten einschl. der jährlichen Arbeitsgespräche
- Kontaktpflege mit Vereinen und Institutionen in Pforzheim mit dem Ziel, Maßnahmen mit den Partnerstädten durchzuführen
- Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen mit/in Partnerstädten

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Optimale Positionierung der Kommune in Europa und weltweit
- Ausbau des Bereichs "europäische und internationale Angelegenheiten" in der Kommune
- Unterstützung kommunaler Akteure bei europäischen und internationalen Aktivitäten

Bisheriger UA: 0200

Produkt: 11.14.08
Bezeichnung: Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Kommunale Integrationsförderung für Einwohner mit Migrationshintergrund

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner

Bisheriger UA: 0000, 4000

Produkt: 11.14.10
Bezeichnung: Bürgerschaftliches Engagement
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Koordination, Vernetzung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Stärkung der Bürgergesellschaft
- Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements
- Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung der Akteure (Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik)
- Verstetigung der Zielsetzung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Verwaltung

Bisheriger UA: 0200

THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**
1114 **Zentrale Funktionen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	40.437	40.437	40.437	40.437
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4	4	4	4
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.848	1.848	1.848	1.848
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	51.560	51.560	51.560	51.560
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	95.349	95.349	95.349	95.349
11	- Personalaufwendungen	0	0	872.567-	887.391-	902.485-	917.813-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	4.541-	4.619-	4.698-	4.786-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	150.920-	150.920-	150.920-	150.920-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	83-	82-	83-	79-
16	- Transferaufwendungen	0	0	59.283-	59.283-	59.283-	59.283-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	54.932-	54.942-	54.962-	54.974-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.142.325-	1.157.238-	1.172.430-	1.187.855-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.046.976-	1.061.889-	1.077.081-	1.092.506-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.046.976-	1.061.889-	1.077.081-	1.092.506-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.545.505	1.589.051	1.597.602	1.615.779
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.545.505	1.589.051	1.597.602	1.615.779
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	1.333-	1.333-	1.333-	1.333-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	497.195-	524.329-	517.688-	520.440-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	498.528-	525.662-	519.021-	521.773-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.046.976	1.063.389	1.078.581	1.094.006
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	1.500	1.500	1.500

Produktgruppe 1120

Organisation und EDV

Die Produktgruppe 1120 –Organisation und EDV- enthält folgende

Produkte:

- 11.20.01 Organisationsberatung
- 11.20.02 Kundenbetreuung/Benutzerservice
- 11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
- 11.20.04 Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen Rechner-systemen
- 11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Personal- und Organisationsamt.

Produkt: 11.20.01
Bezeichnung: Organisationsberatung
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Durchführung von Organisationsberatung einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung und –bewertung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen, Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

Auftragsgrundlage:

GemO, GemHVO, Gemeinderatsbeschlüsse, Geschäftsverteilungsplan, arbeits- und dienstrechtliche Regelungen, TVöD

Ziele:

- Ermittlung und Umsetzung von Rationalisierungspotentialen zur Optimierung der Verwaltung und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierungen und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bisheriger UA: 0220

Produkt: 11.20.02
Bezeichnung: Kundenbetreuung/Benutzerservice
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Installation, Beratung über und Betreuung von Telekommunikationseinrichtungen und -geräten
- Störungsbeseitigung an PC-Arbeitsplätzen und Telefonendgeräten
- Hotline, Helpdesk
- Bestandsmanagement
- Beratung und Unterstützung der Anwender

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Optimaler Arbeitsablauf
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Effizienzsteigerung bei der Leistungserbringung der Fachämter

Bisheriger UA: 0610, 0640

Produkt: 11.20.03
Bezeichnung: Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Umsetzung des produktbezogenen DV-Konzepts
- Bereitstellung von allgemeinen und fachbereichsbezogenen Anwendungen
- Bereitstellung einer arbeitsplatzbezogenen Bürokommunikationsumgebung
- Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test
- Installation, Pflege, Betreuung und Einweisung

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Optimaler Arbeitsablauf
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Effizienzsteigerung bei der Leistungserbringung der Fachämter

Bisheriger UA: 0610, 0640

Produkt: 11.20.04
Bezeichnung: Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung von Datenbanken
- Bereitstellung von Kommunikationsdiensten einschl. der erforderlichen Infrastruktur
- Bereitstellung von Serverdiensten
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme
- Datensicherung
- Verwaltung von Datenbeständen

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Optimaler Arbeitsablauf
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Effizienzsteigerung bei der Leistungserbringung der Fachämter

Bisheriger UA: 0610

Produkt: 11.20.05
Bezeichnung: Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Telekommunikation
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikations- und Datennetzes in und zwischen Gebäuden (Glasfaser, Kupferkabel und Funk)
- Bereitstellung und Betreuung der Telefonanlage
- Betrieb einer Telefonzentrale
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Netzbetriebs für die Gebäudeleittechnik, Alarm-, Überwachungs- und Steuerungstechnik

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation

Bisheriger UA: 0610, 0640

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV
1120 Organisation und EDV

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	58.680	58.680	58.680	58.680
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.323.409	1.323.409	1.323.409	1.323.409
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	3.900	3.900	3.900	3.900
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.387.989	1.387.989	1.387.989	1.387.989
11 -	Personalaufwendungen	0	0	2.050.905-	2.085.766-	2.121.175-	2.157.351-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	9.875-	10.047-	10.217-	10.399-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.110.980-	2.895.980-	2.895.980-	2.895.980-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	812.646-	1.085.769-	1.332.645-	1.568.568-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	125.000-	125.000-	125.000-	125.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	397.730-	285.730-	285.730-	285.760-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.507.137-	6.488.293-	6.770.748-	7.043.058-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	5.119.148-	5.100.304-	5.382.759-	5.655.070-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	5.119.148-	5.100.304-	5.382.759-	5.655.070-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	3.900	3.900	3.900	3.900
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	5.144.348	5.125.504	5.407.959	5.680.270
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	5.148.248	5.129.404	5.411.859	5.684.170
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	29.100-	29.100-	29.100-	29.100-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	29.100-	29.100-	29.100-	29.100-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	5.119.148	5.100.304	5.382.759	5.655.070
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1121

Personalwesen

Die Produktgruppe 1121 - Personalwesen- enthält folgende

Produkte:

- 11.21.01 Personalgewinnung
- 11.21.02 Personalbetreuung
- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung
- 11.21.05 Bezügeabrechnung inkl. Familienkasse
- 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
- 11.21.07 Arbeitsschutz und –medizin
- 11.21.99 Dienstleistungen für Dritte

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim POA.

Produkt: 11.21.01
Bezeichnung: Personalgewinnung
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Auftragsgrundlage: Arbeits- und Dienstrecht

Ziele:

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber nach außen
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 0220

Produkt: 11.21.02
Bezeichnung: Personalbetreuung
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung

Auftragsgrundlage: Arbeits-, Dienstrecht

Ziele:

- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung

Bisheriger UA: 0220

Produkt: 11.21.03
Bezeichnung: Ausbildung
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen

Auftragsgrundlage:

Arbeits- und dienstrechtliche Regelungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Berufsbildungsgesetz

Ziele:

- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz, Entwickeln und Fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 0220

Produkt: 11.21.04
Bezeichnung: Fortbildung
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Durchführung, Planung und Konzeption von Tul-spezifischen Schulungen für die Fachämter

Auftragsgrundlage: Arbeits- und Dienstrechtliche Regelungen

Ziele:

- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/innen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 0220

Produkt: 11.21.05
Bezeichnung: Bezügeabrechnung inkl. Familienkasse
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Berechnung und Anweisung der Bezüge einschließlich der Bearbeitung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Fragestellungen sowie der Festsetzung von Kindergeld für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggfs. Sonderleistungen

Auftragsgrundlage: Gesetze, Tarifverträge, städtische Regelungen

Ziele:

- Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 0220

Produkt: 11.21.06
Bezeichnung: Freiwillige soziale Leistungen
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen wie z.B. Wohnungsfürsorge, Gemeinschaftsverpflegung, Jobticket, Beratung in Renten- und Versorgungsangelegenheiten

- Beihilfe für Tarifbeschäftigte (Altfälle), Eigenversorgungsfälle (Altfälle) unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Veränderungsprozesses und unter Wahrung der Rechte der Personalvertretung

Auftragsgrundlage: Dienstvereinbarungen, Gemeinderatsbeschlüsse

Ziele:

- Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize (u.a. auch Förderung der Integration)
- Personalgewinnung und Bindung an den Arbeitgeber
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 0800

Produkt: 11.21.07
Bezeichnung: Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Auftragsgrundlage:

Arbeitssicherheitsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz sowie allgemeine arbeits- und dienstrechtliche Vorschriften

Ziele:

- Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen
- Ergonomische Arbeitsplätze
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 0800

Produkt: 11.21.99
Bezeichnung: Dienstleistungen für Dritte
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Personalverwaltende und personalwirtschaftliche Betreuung sowie die Festsetzung, Anweisung und Auszahlung der Bezüge, Vergütungen, Löhne und Entgelte für Dritte gegen Kostenersatz



Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe, Arbeits- und Dienstrecht

Ziele:

- Einheitliche, umfassende und ordnungsgemäße Rechtsanwendung auch für die durch die Stadt betreuten Gesellschaften, Betriebe und Vereine

Bisheriger UA: 0220

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen
1121 Personalwesen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	57.000	57.000	57.000	57.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	190.183	190.183	190.183	190.183
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	452.326	452.326	452.326	452.326
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	721.509	721.509	721.509	721.509
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.962.127-	1.995.497-	2.029.402-	2.063.872-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	5.130-	5.227-	5.295-	5.401-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	291.977-	291.977-	291.977-	291.977-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	71-	71-	71-	71-
16	- Transferaufwendungen	0	0	6.200-	6.200-	6.200-	6.200-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	185.777-	187.957-	190.167-	192.447-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.451.282-	2.486.929-	2.523.112-	2.559.968-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.729.774-	1.765.420-	1.801.604-	1.838.459-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.729.774-	1.765.420-	1.801.604-	1.838.459-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.929.194	1.961.506	1.994.304	2.027.720
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.929.194	1.961.506	1.994.304	2.027.720
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	400-	400-	400-	400-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	400-	400-	400-	400-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.928.794	1.961.106	1.993.904	2.027.320
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	199.021	195.686	192.300	188.861

Hinweis zu 1121:

Der ausgewiesene „Überschuss“ resultiert aus dem Produkt 11.21.99 - Dienstleistungen für Dritte. Über dieses Produkt werden die Erträge und Aufwendungen dargestellt, die im Zusammenhang mit der Personalrechnung und Betreuung Dritter anfallen, abgerechnet. Die Abrechnung wird kostendeckend ermittelt und stellt somit einen Deckungsbeitrag in der Produktgruppe „1121 Personalwesen“ dar.

Aufgrund der Verteilungssystematik (Ansätze auf Kostenstellen wurden anhand von Schlüsseln auf die Produkte weiterverteilt) wurden aber zu wenig Mittel diesem Produkt zugeteilt.

Da dieses Produkt von der Umlage der Steuerungs- und Serviceprodukte auf die sogenannten externen Produkte ausgenommen war, ergab sich nun dieser „vermeintliche“ Überschuss.

Produktgruppe 1122

Finanzverwaltung, Kasse

Die Produktgruppe 1122 –Finanzverwaltung, Kasse- enthält folgende

Produkte:

- 11.22.01 Haushalts- und Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.02 Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als Steuerschuldner/in (Einschl. Eigenbetriebe)
- 11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
- 11.22.04 Konzessionsverträge und Abgaben
- 11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
- 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt bei der Stadtkämmerei.

Produkt: 11.22.01
Bezeichnung: Haushalts- und Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

Erbringen von folgenden Wahlserviceleistungen im Auftrag für andere Ämter:

- Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Führen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Gebührenkalkulation
- Abrechnung Zuschüsse Gesamtstadt (EU, Bund, Land)

Auftragsgrundlage: § 77 GemO

Ziele:

- Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 0300

Produkt: 11.22.02
Bezeichnung: Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als
Steuerschuldner/in (einschl. Eigenbetriebe)
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer)
- Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften
- Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
- Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen, usw.)
- Organisation und Abwicklung der Bauabzugssteuer
- Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
- Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen, usw.)
- Organisation und Abwicklung der Bauabzugssteuer

Auftragsgrundlage: § 4 Körperschaftsteuergesetz; § 2 Umsatzsteuergesetz

Ziele:

- Minimierung der Steuerschuld
- Vermeidung von Haftungsfolgen

Bisheriger UA: 0300

Produkt: 11.22.03
Bezeichnung: Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen,
Schenkungen, Vermächtnissen
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Etatplanung, Finanzplanung (bei rechtlich selbständigen Stiftungen: sofern nicht durch Stiftungsrat)
- Bearbeitung von Budgetveränderungen
- Steuerung des Vermögenseinsatz
- Budgetkontrolle
- Rechnungslegung
- Abwicklung von Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen

Auftragsgrundlage: GemO

Ziele:

- Nachhaltige, wirtschaftliche und ertragbringende Verwaltung des Treuhand- und Sondervermögens
- Erfüllung des Vermögenszwecks (Stiftungszweck, etc.)

Bisheriger UA: 0300

Produkt: 11.22.04
Bezeichnung: Konzessionsverträge und Abgaben
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas
- Abschluss und Aktualisierung der Verträge
- Erhebung der Entgelte

Auftragsgrundlage: § 107 GemO

Ziele:

- Sicherung der Versorgung
- Erhebung eines angemessenen Entgelts

Bisheriger UA: 0300

Produkt: 11.22.05
Bezeichnung: Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Annahme / Leistung von unbaren Ein- / Auszahlungen einschließlich Verrechnungen
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Bewirtschaftung der Kassenmittel (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten) – kurzfristig
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä. Urkunden; Hinterlegungen
- Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Leistungen für Dritte

Auftragsgrundlage: GemHVO; GemKVO

Ziele:

- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege, sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen, sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit; wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten, sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

Bisheriger UA: 0310

Produkt: 11.22.06
Bezeichnung: Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Personen- und Sachkontenführung
- Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen (soweit nach § 15 GemKVO übertragen)
- Mahnungen
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen
- Kassenmäßiger Abschluß und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Zentrale DV-Erfassung
- Leistungen für Dritte

Auftragsgrundlage: GemHVO + GemKVO

Ziele:

- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein, § 22 (1) GemKVO. Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein, § 22 (2) GemKVO
- Führung wirtschaftliches Mahnwesen

Bisheriger UA: 0300, 0310

Produkt: 11.22.07
Bezeichnung: Zwangsweise Einziehung von Forderungen
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Feststellung der Unbebringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)

Auftragsgrundlage: GemHVO u. GemKVO

Ziele:

- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte

Bisheriger UA: 0310



Produkt: 11.22.08
Bezeichnung: Abwicklung von Geld- und Sachspenden
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Vereinnahmung von Geldspenden an die eigene Körperschaft
- Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Auftragsgrundlage: Einkommenssteuergesetz

Ziele:

- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Bisheriger UA: 0300

THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	10.673	10.673	10.673	10.673
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	31.300	31.300	31.300	31.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.500	10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	20.125	20.125	20.125	20.125
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	120.000	120.000	120.000	120.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	192.598	192.598	192.598	192.598
11	- Personalaufwendungen	0	0	2.023.945-	2.058.377-	2.093.349-	2.128.920-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	9.099-	9.249-	9.425-	9.585-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	11.525-	11.525-	11.525-	11.525-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	59.874-	59.924-	59.974-	60.044-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.104.442-	2.139.075-	2.174.272-	2.210.073-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.911.844-	1.946.477-	1.981.674-	2.017.475-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.911.844-	1.946.477-	1.981.674-	2.017.475-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	1.915.515	1.950.148	1.985.345	2.021.146
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.915.515	1.950.148	1.985.345	2.021.146
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	3.671-	3.671-	3.671-	3.671-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	3.671-	3.671-	3.671-	3.671-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.911.844	1.946.477	1.981.674	2.017.475
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**
112207 **Zwangswise Einziehung von Forderungen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	403	403	403	403
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.467	3.467	3.467	3.467
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	120.000	120.000	120.000	120.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	134.870	134.870	134.870	134.870
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.066.268-	1.084.412-	1.102.812-	1.121.585-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	4.396-	4.470-	4.556-	4.631-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.995-	3.995-	3.995-	3.995-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	41.306-	41.356-	41.406-	41.466-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.115.965-	1.134.234-	1.152.769-	1.171.676-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	981.095-	999.363-	1.017.899-	1.036.806-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	981.095-	999.363-	1.017.899-	1.036.806-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	984.005	1.002.274	1.020.810	1.039.717
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	984.005	1.002.274	1.020.810	1.039.717
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.911-	2.911-	2.911-	2.911-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	2.911-	2.911-	2.911-	2.911-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	981.095	999.363	1.017.899	1.036.806
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Produktbeschreibung:

Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
 Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
 Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
 Feststellung der Unbeibringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass
 Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
 Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen (Zinsen und Säumniszuschlägen)

Auftragsgrundlage: GemHVO u. GemKVO

Ziele: Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte

Das Sachgebiet der Beitreibung mit der Kernaufgabe der zentralen Vollstreckung öffentlich- rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen der Stadt sowie der Amtshilfeersuchen anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts bearbeitet jährlich einen durchschnittlichen Forderungsbestand von 22.000 offenen Hauptforderungen mit einem Gesamtbetrag von 12 Millionen Euro und einem jährlichen Zugang von 6 Millionen Euro.

Zugeordnete Kennzahlen:

11.22.07k05 Anteil der zur Beitreibung gegebenen Forderungen an den Gesamtforderungen.

Den Gesamtforderungen wurden die Kasseneinnahmereste aus dem bisherigen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der jeweiligen Jahre zugrunde gelegt.

Jahr 2009 44 %

Jahr 2010 51 %

Jahr 2011 58 % (vorläufiger Jahreswert)

11.22.07k11 Prozentuales Volumen der beigetriebenen Forderungen zum durchschnittlichen Forderungsbestand in der Beitreibung

Jahr 2009 35 % (4,7 Mio. Euro / 13,5 Mio. Euro)

Jahr 2010 35 % (4,6 Mio. Euro / 13,0 Mio. Euro)

Jahr 2011 51 % (5,1 Mio. Euro / 10,0 Mio. Euro)

Produktgruppe 1123

Justizariat

Die Produktgruppe 1123 -Justizariat- enthält folgende

Produkte:

- 11.23.01 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- 11.23.02 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
- 11.23.03 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
- 11.23.04 Entscheidungen in Rechtssachen
- 11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Rechtsamt.

Produkt: 11.23.01
Bezeichnung: Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung:

- Beratung und Unterstützung des Ober-/Bürgermeisters/Landrats, der Dezernenten/Beigeordneten, des Gemeinderats/Kreistags und seiner Gremien in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen (Vorbereitung, Konsensfindung, Geschäftsordnung, Nachbereitung)

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters / des Oberbürgermeisters / des Landrats unterstützen

Bisheriger UA: 0230

Produkt: 11.23.02
Bezeichnung: Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung:

- Mündliche und schriftliche Beratung, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe und Entwurf von Rechtsvorschriften
- Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters / des Oberbürgermeisters / des Landrats unterstützen

Bisheriger UA: 0230 und 4090

Produkt: 11.23.03
Bezeichnung: Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung: Prozessführung

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters / des Oberbürgermeisters / des Landrats unterstützen

Bisheriger UA: 0230 und 4090

Produkt: 11.23.04
Bezeichnung: Entscheidungen in Rechtssachen
Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung:

- z.B. Stellung von Strafanträgen, Annahme und Ausschlagung von Erbschaften, Beauftragung von Anwälten, Vergleichsbehörde, Beschwerdestelle

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters / des Oberbürgermeisters / des Landrats unterstützen

Bisheriger UA: 0230 und 4090 und 1140

Produkt: 11.23.05

Bezeichnung: Abschluss, Verwaltung und Abwicklungen von Versicherungen

Fachamt: Rechtsamt

Kurzbeschreibung:

- Risikoanalyse/management, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche, Geltendmachung von Versicherungsschutz, Abwicklung von Schäden, Bezahlung von Prämien

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters / des Oberbürgermeisters / des Landrats unterstützen

Bisheriger UA: 0230

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat
1123 Justizariat

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	199.583	199.583	199.583	199.583
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	207.783	207.783	207.783	207.783
11	- Personalaufwendungen	0	0	705.333-	717.307-	729.515-	741.907-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.817-	1.853-	1.880-	1.917-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.433-	6.433-	6.433-	6.433-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	23.250-	21.250-	21.250-	21.260-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	736.833-	746.843-	759.078-	771.517-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	529.050-	539.060-	551.295-	563.733-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	529.050-	539.060-	551.295-	563.733-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	531.350	541.360	553.595	566.033
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	531.350	541.360	553.595	566.033
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	529.050	539.060	551.295	563.733
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1124

Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Die Produktgruppe 1124 – Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement - enthält folgende

Produkte:

- 11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistung und Beratungsleistungen
- 11.24.02 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude), soweit nicht in anderen Produktbereichen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Gebäudemanagement.

Produkt: 11.24.01
Bezeichnung: Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistung und Beratungsleistungen
Fachamt: GM

Kurzbeschreibung:

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW, VOF, AHO und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen und Ersatzbeschaffungen von fest eingebautem Mobiliar
- Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 15 HOAI, DIN 276
- Beratungsleistungen wie Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitions Fördermaßnahmen bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Stadt bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Erarbeitung aller Unterlagen für die Beratungen in den gemeindrätlichen Gremien zu Maßnahmengenehmigung und Mittelbereitstellung

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen

Auftragsgrundlage:

Unmittelbar ist das Planen von Verwaltungsgebäuden, Schulen, KiTa's, etc. keine Pflichtaufgabe, in diesen Gebäuden werden jedoch Pflichtaufgaben erfüllt und die räumliche Unterbringung der Leistungserbringer ist unverzichtbare Voraussetzung dafür.

Ziele:

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rats-/Bauherrenamtes/Eigenbetriebs in Funktionalität, Form und Technik
- Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Kunden-/Nutzerzufriedenheit, Wirtschaftlichkeit der Planung und Einhaltung der Termine
- Einhaltung der selbst gesetzten Standards, Nachhaltigkeit
- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge
- Bei Anmietung – Geeignetheit, Rentabilität, Reinvestition

Bisheriger UA: Individuelle Nutzer-Unterabschnitte
Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die AIB aufgelöst und die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen im UA 0350 gebucht

Produkt: 11.24.02
Bezeichnung: **Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude), soweit nicht in anderen Produktbereichen)**
Fachamt: GM

Kurzbeschreibung:

- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen nach DIN 31051 sowie auf der Grundlage der selbst gesetzten Standards
- Aufbau eines Energie-Controlling-Systems / Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten.
- Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, Schulungs- und Motivationsprogramme zur Änderung des Nutzerverhaltens
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen. Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen und städtische Liegenschaften
- Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung
- Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen sowie von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Beratungsleistung

Auftragsgrundlage:

Unmittelbar ist die Bauunterhaltung und die masch.-techn. Unterhaltung von Verwaltungsgebäuden, das Energiemanagement, die Gebäudereinigung, und die Bewirtschaftung, Anmietung/Vermietung von Gebäuden wie

Schulen, KiTa, etc. keine Pflichtaufgabe, in diesen Gebäuden werden jedoch Pflichtaufgaben erfüllt und die räumliche Unterbringung der Leistungserbringer ist unverzichtbare Voraussetzung dafür.

Ziele:

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik. Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten. Kunden-/Nutzerzufriedenheit, Kostenbewusstsein, Einhaltung der selbst gesetzten Standards, Werterhalt
- Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten. Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch. Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Reinhaltung städtischer Gebäude einschl. Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge, Fenster, Sanitäranlagen, Möbel etc. unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen. Sicherstellung der Hygienestandards. Optimierung der Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben in Bezug auf Raumprogramm, Lage, Kosten
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens, Vermeidung von Leerständen, Erzielung von Einnahmen
- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge
- Bei Anmietung – Geeignetheit, Rentabilität, Reinvestition

Bisheriger UA: 0350

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1124 Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm.
1124 Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.787.600	2.787.600	2.787.600	2.787.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	320.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	4.500	54.500	31.800
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.135.600	2.820.100	2.870.100	2.847.400
11	- Personalaufwendungen	0	0	3.739.400-	3.802.990-	3.867.630-	3.933.350-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	30.000-	30.530-	31.030-	31.570-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	22.808.200-	23.830.050-	21.840.050-	20.907.050-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	5.168.580-	6.014.678-	6.882.880-	7.503.774-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	274.900-	135.710-	135.710-	135.770-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	32.021.080-	33.813.958-	32.757.300-	32.511.514-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	28.885.480-	30.993.858-	29.887.200-	29.664.114-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	28.885.480-	30.993.858-	29.887.200-	29.664.114-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	363.200	422.300	490.200	435.200
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	28.879.280	30.992.158	29.935.500	29.689.714
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	29.242.480	31.414.458	30.425.700	30.124.914
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	357.000-	420.600-	538.500-	460.800-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	357.000-	420.600-	538.500-	460.800-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	28.885.480	30.993.858	29.887.200	29.664.114
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1124 Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm.
1124 Gebäudemanagement/Techn. Immobilienm.
112402 Verw.u.Bewirtschaftg.beb.Grundst.BgA1124

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	25.595	25.595	25.595	25.595
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.772.120	2.772.120	2.772.120	2.772.120
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	16.000	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.813.715	2.797.715	2.797.715	2.797.715
11	- Personalaufwendungen	0	0	2.109.433-	2.145.320-	2.181.769-	2.218.841-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	16.081-	16.371-	16.633-	16.925-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	21.533.405-	21.377.255-	20.945.255-	20.898.605-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	5.168.272-	6.014.371-	6.882.572-	7.503.467-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	226.068-	88.405-	88.405-	88.449-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	29.053.259-	29.641.722-	30.114.635-	30.726.287-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	26.239.544-	26.844.007-	27.316.920-	27.928.572-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	26.239.544-	26.844.007-	27.316.920-	27.928.572-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	26.497	29.452	32.847	30.097
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	26.234.908	26.839.371	27.312.284	27.923.936
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	26.261.405	26.868.823	27.345.131	27.954.033
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	21.861-	24.816-	28.211-	25.461-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	21.861-	24.816-	28.211-	25.461-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	26.239.544	26.844.007	27.316.920	27.928.572
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1125

Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge

Die Produktgruppe 1125 –Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge- enthält folgende

Produkte:

- 11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderungen im Bereich Grünanlagen
- 11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten
- 11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Produkt: 11.25.01
Bezeichnung: Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderungen im Bereich Grünanlagen
Fachamt: GTA

Kurzbeschreibung:

- Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Gleisanlagenbegrünungen, Friedhöfe, Aussenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen (z.B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schwimmbäder, Altenheime, Krankenhäuser u.ä.)
- Konkretisierung für Pforzheim: Bereitstellung und Unterhaltung von Ausgleichsflächen und Abrechnung von Kostenerstattungsbeiträgen

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht
- Kostendeckung

Bisheriger UA:

Produkt: 11.25.03
Bezeichnung: Leistungen zentraler Werkstätten
Fachamt: TD

Kurzbeschreibung:

- Malerwerkstatt, Schlosserwerkstatt, Schreinerwerkstatt
- Wartung und Reparatur von Verkehrszeichen, Fahnenmasten usw.

- Sonderleistungen z.B. Verleih von Gegenständen (Fahnen), Personalgestellung an SWP und Incinea

Auftragsgrundlage: freiwillige Leistungen / betriebsnotwendig

Ziele:

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparatur, Wartung und Instandsetzung für die Bedarfsstellen, Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte

Bisheriger UA: 7700

Produkt: 11.25.05
Bezeichnung: Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
Fachamt: TD

Kurzbeschreibung:

- Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung. Inklusiv Kfz-Werkstatt und Lager

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung / betriebsnotwendig

Ziele:

- Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Bisheriger UA: 7700

THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	14.461	14.461	14.461	14.461
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	6.051	6.051	6.051	6.051
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	62.520	62.520	62.520	62.520
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	493.271	493.271	493.271	493.271
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	576.302	576.302	576.302	576.302
11	- Personalaufwendungen	0	0	4.582.425-	4.156.489-	4.739.565-	4.820.128-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	39.308-	35.612-	40.651-	41.345-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.415.229-	2.404.119-	2.415.229-	2.415.229-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	323.558-	421.719-	400.146-	405.383-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	35.988-	29.429-	30.913-	30.949-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.396.508-	7.047.368-	7.626.504-	7.713.035-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	6.820.206-	6.471.065-	7.050.202-	7.136.732-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	6.820.206-	6.471.065-	7.050.202-	7.136.732-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	6.943.061	1.249.368	7.179.634	7.271.130
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	6.943.061	1.249.368	7.179.634	7.271.130
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	35.956-	35.956-	35.956-	35.956-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	86.900-	88.322-	93.476-	98.442-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	122.856-	124.278-	129.432-	134.398-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	6.820.206	1.125.091	7.050.202	7.136.732
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	5.345.975-	0	0

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
112501 Leistungen auf Anforderung Grünanlagen

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	5.861	1.361	5.861	5.861
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	6.051	6.051	6.051	6.051
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	47.520	47.520	47.520	47.520
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	26.271	19.271	26.271	26.271
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	85.702	74.202	85.702	85.702
11	- Personalaufwendungen	0	0	3.231.031-	558.414-	3.341.833-	3.398.640-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	27.544-	4.451-	28.485-	28.972-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	654.511-	557.887-	654.511-	654.511-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	199.176-	78.090-	184.666-	190.598-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	27.943-	19.851-	27.968-	27.982-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	4.140.206-	1.218.693-	4.237.463-	4.300.703-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	4.054.503-	1.144.491-	4.151.761-	4.215.000-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	4.054.503-	1.144.491-	4.151.761-	4.215.000-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	4.151.901	1.243.212	4.255.261	4.323.105
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	4.151.901	1.243.212	4.255.261	4.323.105
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	16.556-	16.556-	16.556-	16.556-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	80.842-	82.166-	86.945-	91.548-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	97.398-	98.722-	103.500-	108.104-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	4.054.503	1.144.491	4.151.761	4.215.000
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1126

Zentrale Dienstleistungen

Die Produktgruppe 1126 -Zentrale Dienstleistungen- enthält folgende

Produkte:

- 11.26.01 Zentrales Vergabe- und Beschaffungswesen
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.04 Zentrale Registratur, Pforte
- 11.26.05 Dienstleistungen der Statistik
- 11.26.06 Zentrale Bearbeitung von sonstigen Bußgeldern

Produkt: 11.26.01
Bezeichnung: Zentrales Vergabe- und Beschaffungswesen
Fachamt: POA

Kurzbeschreibung:

- Zentrale Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben für die Beschaffung von Dienstleistungen und Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf
- Zentrale Beschaffung von Dienstleistungen und Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten
- Abschluß von Rahmenverträgen

Auftragsgrundlage:

Nationales und internationales Vergaberecht, GemO, GemHVO

Ziele:

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Umsetzung der gesetzlichen und politischen Vorgaben im Vergabeverfahren, z. B. Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Bisheriger UA: 0620

Produkt: 11.26.02
Bezeichnung: Boten-, Zustell- und Postdienste
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage: Verwaltungszustellungsgesetz

Ziele:

- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger

Bisheriger UA: 0200

Produkt: 11.26.04
Bezeichnung: Zentrale Registratur, Pforte
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Hauptregistratur (nicht Archiv) und Pforte

Auftragsgrundlage: Vorschriften zur Archivierung von Schriftgut

Ziele:

Pforte: Bürgerfreundlichkeit

Zentrale Registratur:

- planmäßige Ablage von Schriftgut
- termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen

Bisheriger UA: 0200

Produkt: 11.26.05
Bezeichnung: Dienstleistungen der Statistik
Fachamt: Finanztechnische Abwicklung des Zensus 2011: POA

Kurzbeschreibung:

- Bewirtschaftung der für den Zensus 2011 bereitgestellten Mittel im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle. In 2012 erfolgen Nacharbeiten und die Restabwicklung des Zensus 2011
- Die örtlichen Erhebungsstellen unterstehen nach § 4 Nr. 1 AGZensG 2011 dem Oberbürgermeister oder dem zuständigen Bürgermeister. Die Unterstellung unter einen Amtsleiter ist nicht zulässig. Die örtliche

Erhebungsstelle für den Zensus 2011 bedient sich überwiegend des Personals der Kommunalen Statistikstelle des WSP. Es darf jedoch keine organisatorische und finanzwirtschaftliche Verbindung mit dem WSP bestehen. Die finanztechnische Abwicklung des Zensus 2011 muss daher in den Jahren 2010 bis 2012 im städtischen Haushalt erfolgen

Auftragsgrundlage: Pflichtaufgabe, Zensusgesetz

Ziele:

- Rechtskonforme Durchführung des Zensus 2011

Bisheriger UA: 0510

Produkt: 11.26.06

Bezeichnung: Zentrale Bearbeitung von sonstigen Bußgeldern

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten (Owis für AfU, SKS, JSA, BRA, TD sowie für AföO Abteilung Verkehr, Ausländerwesen u. Bürgerzentrum)

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit

Bisheriger UA:

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen
1126 Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	17.968	17.968	17.968	17.968
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.943	1.943	1.943	1.943
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.981	12.981	12.981	12.981
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	459.800	459.800	459.800	459.800
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	492.692	492.692	492.692	492.692
11 -	Personalaufwendungen	0	0	640.315-	651.197-	662.267-	673.530-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.288-	3.349-	3.401-	3.464-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	14.978-	14.978-	14.978-	14.978-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.032-	1.033-	1.032-	1.033-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	125.160-	125.160-	125.161-	125.161-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	784.773-	795.717-	806.840-	818.166-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	292.081-	303.025-	314.148-	325.474-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	292.081-	303.025-	314.148-	325.474-
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	293.054	303.998	315.121	326.447
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	293.054	303.998	315.121	326.447
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	973-	973-	973-	973-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	973-	973-	973-	973-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	292.081	303.025	314.148	325.474
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1130

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Produktgruppe 1130 -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- enthält folgende

Produkte:

- 11.30.02 Internetangebot
- 11.30.05 Pressearbeit/Bekanntmachungen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaangelegenheiten.

Produkt: 11.30.02
Bezeichnung: Internetangebot
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots

Auftragsgrundlage: § 20l GemO

Ziele:

- Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten

Bisheriger UA: 0200

Produkt: 11.30.05
Bezeichnung: Pressearbeit/Bekanntmachungen
Fachamt: ÖRE

Kurzbeschreibung:

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung der Pressekonferenz, Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen), Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel), Zeitungsausschnittsdienst, Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen



- Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Ziele:

- Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen

Bisheriger UA: 0200

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	6.667	6.667	6.667	6.667
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.514	1.514	1.514	1.514
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	11.015	11.015	11.015	11.015
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	19.196	19.196	19.196	19.196
11	- Personalaufwendungen	0	0	364.593-	370.787-	377.101-	383.499-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.535-	2.578-	2.623-	2.667-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	53.181-	53.181-	53.181-	53.181-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	236-	235-	236-	218-
16	- Transferaufwendungen	0	0	5.417-	5.417-	5.417-	5.417-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	25.982-	25.982-	25.982-	25.991-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	451.943-	458.180-	464.540-	470.972-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	432.748-	438.985-	445.344-	451.776-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	432.748-	438.985-	445.344-	451.776-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	433.914	440.151	446.511	452.943
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	433.914	440.151	446.511	452.943
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	1.167-	1.167-	1.167-	1.167-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.167-	1.167-	1.167-	1.167-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	432.748	438.985	445.344	451.776
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1132

Abgabewesen

Die Produktgruppe 1132 -Abgabewesen- enthält folgende

Produkte:

- 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt bei der Stadtkämmerei.

Produkt: 11.32.01
Bezeichnung: Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, (ohne Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Zwangsversteigerungsfälle)
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognose
- Erstellung von Satzungen

Auftragsgrundlage: Abgabenordnung, Grundsteuergesetz

Ziele:

- Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen) und der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit.

Bisheriger UA: 0340

Produkt: 11.32.02
Bezeichnung: Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, Erlass von Haftungsbescheiden (ohne Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen)
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognose
- Erstellung von Satzungen

Auftragsgrundlage: Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz

Ziele:

- Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen) sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Bisheriger UA: 0340

Produkt: 11.32.03
Bezeichnung: Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
Fachamt: STK

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens der örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern (z.B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer), Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, (ohne Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen)
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognose
- Erstellung von Satzungen

Auftragsgrundlage: Abgabenordnung, Kommunales Abgabengesetz

Ziele:

- Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Tatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte)
- Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen Finanzierungsquellen) sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Bisheriger UA: 0340

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1132 Abgabewesen
1132 Abgabewesen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	327	327	327	327
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	455	455	455	455
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	450.100	450.100	450.100	450.100
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	451.882	451.882	451.882	451.882
11 -	Personalaufwendungen	0	0	422.575-	429.768-	437.063-	444.489-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.881-	1.905-	1.951-	1.975-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.856-	1.856-	1.856-	1.856-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	418.606-	418.606-	418.606-	418.606-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	844.917-	852.134-	859.476-	866.925-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	393.036-	400.253-	407.594-	415.044-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	393.036-	400.253-	407.594-	415.044-
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	436.662	444.406	452.133	460.140
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	436.662	444.406	452.133	460.140
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	8.809-	8.809-	8.809-	8.809-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	34.818-	35.345-	35.730-	36.287-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	43.626-	44.154-	44.539-	45.096-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	393.036	400.253	407.594	415.044
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 1133

Grundstücksmanagement

Die Produktgruppe 1133 –Grundstücksmanagement- enthält folgende

Produkte:

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- 11.33.02 Kommunale Wertermittlung
- 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung.

Produkt: 11.33.01
Bezeichnung: Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
Fachamt: PLV

Kurzbeschreibung:

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte)
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Ziele zur Auftragserfüllung:

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten

Wirtschaftlichkeitsziele:

- voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag
- Vermögensoptimierung

Bisheriger UA: 0351

Produkt: 11.33.02
Bezeichnung: Kommunale Wertermittlung
Fachamt: PLV

Kurzbeschreibung:

- Wertermittlungen und beratende Begleitung für den städtischen Grundstücksverkehr, insbesondere zur Minimierung des städtischen Finanzrisikos
- Wertermittlungen für den kommunalen Liegenschaftsbestand
- Bewerten von planerischen Alternativen hinsichtlich der Grundstücks- und Entschädigungskosten
- Stellungnahmen zu Fremdgutachten

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Zeitnahe Wertermittlungen und Beratungen als Grundlage und Steuerungshilfe für planerisches und politisches Handeln der Kommune

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 11.33.04
Bezeichnung: Verwaltung unbebauter Grundstücke
Fachamt: PLV

Kurzbeschreibung:

- Abschluß, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen und Nutzungsvereinbarungen (incl. Fischereipachtverträge) soweit nicht in anderen Produktbereichen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/angepachteten Grundstücken
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Ziele zur Auftragserfüllung:

- Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen

Wirtschaftlichkeitsziele:

- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Bisheriger UA: 0351

THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement
1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	20.800	20.800	20.800	20.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.109.600	1.109.600	1.109.600	1.109.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	27.900	27.900	27.900	27.900
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.159.600	1.159.600	1.159.600	1.159.600
11	- Personalaufwendungen	0	0	834.628-	848.828-	863.241-	877.915-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.694-	2.743-	2.783-	2.832-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	597.152-	578.852-	578.852-	578.852-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	4-	4-	0-	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.227-	6.227-	6.227-	6.237-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.440.704-	1.436.653-	1.451.103-	1.465.835-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	281.104-	277.052-	291.503-	306.235-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	281.104-	277.052-	291.503-	306.235-
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	525.766	520.881	550.937	575.942
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	525.766	520.881	550.937	575.942
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.103-	2.103-	2.103-	2.103-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	242.559-	241.726-	257.332-	267.604-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	244.662-	243.829-	259.435-	269.707-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	281.104	277.052	291.503	306.235
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

INV_THH1 THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1110000422: Gemeindeorgane EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	9.300-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	9.300-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	9.300-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	9.300-	0	0	0

Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaangelegenheiten
Bisherige Finanzposition: 2.0000.935200-004
Profitcenter: 1110

2013: Neumöblierung Dezernat III

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11110021820: ORE Neues Rathaus Brandschutz BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.097.967-	3.362.657-	0	0	1.960.800-	4.941.000-	2.941.200-	2.941.200-	1.372.500-	328.400-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.097.967-	3.362.657-	0	0	1.960.800-	4.941.000-	2.941.200-	2.941.200-	1.372.500-	328.400-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.097.967-	3.362.657-	0	0	1.960.800-	4.941.000-	2.941.200-	2.941.200-	1.372.500-	328.400-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	39.200-	0	58.800-	58.800-	27.500-	6.600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.097.967-	3.362.657-	0	0	2.000.000-	4.941.000-	3.000.000-	3.000.000-	1.400.000-	335.000-

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.0200.942000-098
Profitcenter: 1111

Grundlage Vorlage P 0256
VE 2013: 2.941.000 €
VE 2014: 2.000.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11200050020: IUK-Kabelnetz Telekommunikat.Bau BgA1120											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	196.100-	0	196.100-	196.100-	196.100-	196.100-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	196.100-	0	196.100-	196.100-	196.100-	196.100-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	196.100-	0	196.100-	196.100-	196.100-	196.100-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.900-	0	3.900-	3.900-	3.900-	3.900-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-

Personal- und Organisationsamt
bisherige Finanzposition: 2.0640.963000-300
Profitcenter: 1120

Städtischer Anteil am weiteren Ausbau des LWL- und des Kupferkabelnetzes (50 %)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11200050120: IUK-Gebäudeleitungsnetz Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	719.679-	699.679-	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	719.679-	699.679-	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	719.679-	699.679-	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	719.679-	699.679-	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0

Personal- und Organisationsamt
bisherige Finanzposition: 2.0610.961000-301
Profitcenter: 1120

Pauschalansatz für den Ausbau des EDV-Leitungsnetzes - insb. bei Umzügen (IuK)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11200055020: IUK EDV-Ausstattung -hoheitlich-											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	540.000-	0	505.000-	460.000-	460.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	540.000-	0	505.000-	460.000-	460.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	540.000-	0	505.000-	460.000-	460.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	540.000-	0	505.000-	460.000-	460.000-	0

Personal- und Organisationsamt
bisherige Finanzposition: 2.0610.935501-350 (hoheitlich)
Profitcenter: 1120

Reduzierung des bisherigen Ansatzes um 300.000 € (Umsetzung in Erg.HH wg. Wertgrenze 1.000 €.)
2012/2013: einmalig mehr 80.000€/45.000 € für Brandschutz.

Gesamtansatz für die Aufrechterhaltung der vorhandenen Infrastruktur des Gesamtverwaltungsnetzes mit etwa 2.000 Arbeitsplätzen in der allgemeinen und technischen Verwaltung. An laufenden Maßnahmen und größeren Einzelmaßnahmen sind u.a. angemeldet bzw. wegen der reduzierten Haushaltsansätze und Kapazitätsgrenzen aus der vergangenen Haushaltsperiode noch abzuarbeiten:

- **lfd. Ergänzung und Ersatz von:**
- Speicherplattenkapazität (Storagesysteme), u.a. Rasterdaten PLV und für VDI
- Sicherheitssystemen/Firewall (SPAM-Filter, Virenschutz (Schadcode, Trojaner, etc.), Internetsecurity)
- Serversystemen / Netzwerktechnik / Backup-Infrastruktur / Workstations und Notebooks (verlängerter Austauschzyklus)
- lfd. Ergänzungen Lizenzen für Datenbanken, Virtualisierung, Office, etc.
- Sprachkommunikationssystem
- Ersatz für WLAN-Infrastruktur (awiwa.net)
- Mobile Device Management

- Ausweitung KiTa Fachverfahren auf Online-Anmeldeverfahren
- Einführung Vertrags-/Dokumentenmanagement
- Ablösung WAUS-Schnittstelle durch SoJuHKR; Einführung Einnahmeverwaltung Open PROSOZ
- Update Baugenehmigungsverfahren GEKOS
- Softwarelösung Pflegestützpunkt
- Ablösung HEIKAS durch SAP-Kassenbaustein
- Erweiterung Erschließungsbeitragsverfahren
- Ablösung Fachverfahren Friedhofsverwaltung
- Dienstplanprogramm Feuerwehr

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11200055021: IUK EDV-Ausstattung - BgA 1120											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	240.000-	0	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	240.000-	0	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	240.000-	0	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	240.000-	0	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-

Personal- und Organisationsamt
bisherige Finanzposition: 2.0610.935502-350 (BgA)
Profitcenter: 1120

Die Erläuterungen zu I11200055020 gelten auch für den unternehmerischen Sachkontenbereich und werden im Rahmen der Umsetzung nach entsprechenden Verteilungsschlüsseln zugeordnet.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11200055120: IUK EDV-Ausstattg.Schulverwaltung Online											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	150.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-

Personal- und Organisationsamt
bisherige Finanzposition: 2.0610.935500-351
Profitcenter: 1120

Grundlage Vorlage N 196
Pauschale 50.000 €, 2012 einmalig 100.000 € für die Ablösung der DSLAM Infrastruktur und der NAS-Systeme.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11200055220: IUK EDV-Ausstattung Ausbau Internet											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	120.000-	120.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	120.000-	120.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	120.000-	120.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	120.000-	120.000-	0

Personal- und Organisationsamt
bisherige Finanzposition: 2.0610.935500-352
Profitcenter: 1120

Grundlage Vorlagen P 0899 und zu P 0899-1
In 2012 und 2013 je 150.000 € für Relaunch des Internetauftritts
VE 2013: 150.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11240020020: Katharinentaler Hof Generalsanierung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000-	0	0	0	0	0	45.500-	545.500-	318.200-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	0	0	0	0	0	45.500-	545.500-	318.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	0	0	0	0	0	45.500-	545.500-	318.200-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	4.500-	54.500-	31.800-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.000.000-	0	0	0	0	0	50.000-	600.000-	350.000-	0

Gebäudemanagement
bisherige UA 0350
Profitcenter: 1124

2013: Planungsrate

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11250010421: TD EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	392.500-	0	100.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	392.500-	0	100.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	392.500-	0	100.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	392.500-	0	100.000-	0	0	0

Technische Dienste
bisherige Finanzposition: 2.7700.935100-004
Profitcenter: 1125

2012: Ersatzbeschaffungen:
Multifunktionsbagger 190.000 €, Mulcher für Unimog 100.000 €,
Tiefenlockerungsgerät 25.000 €, Verdichterwalze 20.000 €, Rüttelplatte 10.000 €, Stromaggregate 9.000 €, Mulchgerät 8.500 €, Kleingeräte 30.000 €
2013: Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11250010423: TD EvbS Fahrzeuge											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-	0	0	0

Technische Dienste
bisherige Finanzposition: 2.7700.935300-004
Profitcenter: 1125

2012: Ersatz LKW 18 to mit Aufbauten (Wechselsystem)
2013: Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11250010431: Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	133.300-	0	50.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	133.300-	0	50.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	133.300-	0	50.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	133.300-	0	50.000-	0	0	0

Technische Dienste

bisherige Finanzposition: 2.7710.935100-004

Profitcenter: 1125

Bauhöfe

2012:

OV Büchenbronn: Mähgerät 40.000 €, Raupenbagger 20.000 €, Ladeplattform 2.500 €

OV Hohenwart: Rasenmäher 2.600 €

OV Huchenfeld: Aufsitzmäher 35.000 €, Anhänger Unimog 20.000 €,

Vorkehrbesen 3.500 €, Schneefräse 2.400 €

OV Würm: Schneepflug 4.800 €, PKW Anhänger 2.500 €

2013: Pauschale

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11250010433: Bauhöfe EvbS Fahrzeuge											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	110.000-	0	100.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	110.000-	0	100.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	110.000-	0	100.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	110.000-	0	100.000-	0	0	0

Technische Dienste
bisherige Finanzposition: 2.7710.935300-004
Profitcenter: 1125

Bauhöfe
2012:
OV Eutingen: Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper
2013: Pauschale

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11330000301: Verkaufserlöse a. unbebaute Grundstücken											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	8.700.000	0	4.100.000	4.100.000	4.100.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.700.000	0	4.100.000	4.100.000	4.100.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.700.000	0	4.100.000	4.100.000	4.100.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
bisherige Finanzposition: 2.8810.340000-003
Profitcenter 1133

2012: Der Ansatz berücksichtigt die aktuelle Entwicklung. Darunter 100.000 .€ für Wertersatz. Vgl. hierzu Investitionsauftrag I51100020020.
2013: Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11330000302: Verkaufserlöse a. Grundstückstausch											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
bisherige Finanzposition: 2.8810.340100-003
Profitcenter 1133

2012:) Pauschalansatz. Vgl. Investitionsauftrag I11330000322.
2013:)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11330000320: Erwerb unbebaute Grundstücke											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	2.500.000-	3.000.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500.000-	3.000.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500.000-	3.000.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.500.000-	3.000.000-	2.500.000-	2.500.000-	2.500.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
bisherige Finanzposition: 2.8810.932000-003
Profitcenter 1133

2012:) Pauschalansatz.
2013:)
VE 2013 – 2015: je 1.000.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1133000321: Grundstücksbeiträge											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	7.500.000-	0	5.000.000-	2.000.000-	2.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.500.000-	0	5.000.000-	2.000.000-	2.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.500.000-	0	5.000.000-	2.000.000-	2.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.500.000-	0	5.000.000-	2.000.000-	2.000.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
bisherige Finanzposition: 2.8810.932600-003
Profitcenter 1133

2012:) Einmalig mehr aufgrund Erschließung Buchbusch.
2013:)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11330000322: Grunderwerbe aus Grundstückstausch											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	1.000.000-	0	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000-	0	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000-	0	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.000.000-	0	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
bisherige Finanzposition: 2.8810.932100-003
Profitcenter 1133

2012:) Pauschalansatz. Vgl. Investitionsauftrag I11330000302
2013:)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11330000323: Erwerb bebaute Grundstücke											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-	500.000-	500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-	500.000-	500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-	500.000-	500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-	500.000-	500.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
bisherige Finanzposition: 2.8800.932500-003
Profitcenter 1133

2012:) Pauschalansatz
2013:)

Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung

Der Teilhaushalt 2 -Sicherheit und Ordnung- enthält folgende

Produktbereiche:

- 12 Sicherheit und Ordnung

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 1210 Statistik und Wahlen
- 1220 Ordnungswesen
- 1221 Verkehrswesen
- 1222 Einwohnerwesen
- 1223 Personenstandswesen
- 1224 Kommunales Grundbuchwesen
- 1225 Sozialversicherung
- 1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
- 1260 Brandschutz
- 1280 Katastrophenschutz

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Ersten Bürgermeister Roger Heidt.

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	124.057	124.057	124.057	124.057
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	3.659.000	3.659.000	3.659.000	3.659.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	49.298	49.298	49.298	49.298
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	849.848	849.848	849.848	849.848
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.700	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.340.200	3.340.200	3.340.200	3.340.200
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8.025.103	8.022.403	8.022.403	8.022.403
11 -	Personalaufwendungen	0	0	13.579.198-	13.810.037-	14.044.791-	14.283.656-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	35.956-	36.568-	37.187-	37.850-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.860.005-	1.858.605-	1.858.605-	1.858.605-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	338.810-	421.374-	495.814-	560.027-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	172.000-	172.000-	172.000-	172.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	655.205-	655.425-	655.653-	655.977-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	16.641.175-	16.954.010-	17.264.052-	17.568.115-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	8.616.072-	8.931.607-	9.241.649-	9.545.712-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	8.616.072-	8.931.607-	9.241.649-	9.545.712-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	29.500	29.500	29.500	29.500
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	29.500	29.500	29.500	29.500
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	9.013-	6.313-	6.313-	6.313-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	5.142.418-	5.440.132-	5.354.992-	5.420.364-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	5.151.431-	5.446.446-	5.361.306-	5.426.677-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	5.121.931-	5.416.946-	5.331.806-	5.397.177-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	13.738.003-	14.348.553-	14.573.455-	14.942.889-

THH2 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	8.022.403	8.022.403	8.022.403	8.022.403
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	16.302.364-	16.532.636-	16.768.237-	17.008.088-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	8.279.962-	8.510.233-	8.745.835-	8.985.685-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	12.000	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	15.500	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.500	12.000	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	95.300-	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	715.600-	917.300-	799.300-	787.300-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	810.900-	917.300-	799.300-	787.300-
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	795.400-	905.300-	799.300-	787.300-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	9.075.362-	9.415.533-	9.545.135-	9.772.985-

Produktgruppe 1210

Statistik und Wahlen

Die Produktgruppe 1210 –Statistik und Wahlen- enthält folgendes

Produkt:

- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Produkt: 12.10.03
Bezeichnung: Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeister-/Landratswahlen, sonstige Wahlen (z. B. Ausländerbeiratswahl), Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung). Soweit übertragen, gehört auch die Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landes- und EU-Wahlen dazu

Auftragsgrundlage:

Bundes-/Landtags-/KommunalwahlG, EuropawahlG und entsprechende Wahlordnungen

Ziele:

- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Bisheriger UA: 1110

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0	0	39.300-	39.970-	40.640-	41.350-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	600-	600-	600-	600-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	200-	200-	200-	200-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	40.100-	40.770-	41.440-	42.150-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	40.100-	40.770-	41.440-	42.150-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	40.100-	40.770-	41.440-	42.150-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	7.108-	7.509-	7.430-	7.619-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	7.108-	7.509-	7.430-	7.619-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	7.108-	7.509-	7.430-	7.619-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	47.208-	48.279-	48.870-	49.769-

Produktgruppe 1220

Ordnungswesen

Die Produktgruppe 1220 -Ordnungswesen- enthält folgende

Produkte:

- 12.20.01 Verwaltung von Fundsachen/Fundtieren
- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
- 12.20.04 Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte
- 12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06 Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen Gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- 12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
- 12.20.08 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für öffentliche Ordnung.

Produkt: 12.20.01
Bezeichnung: Verwaltung von Fundsachen/Fundtieren
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren

Auftragsgrundlage: BGB

Ziele:

- Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum

Bisheriger UA: 1100, 1110

Produkt: 11.20.02
Bezeichnung: Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/Verordnungen im Rahmen Ortpolizeirecht, Sammlungswesen und Heimaufsicht

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgaben aus dem allgemeinen und besonderen Polizeirecht

Ziele:

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte, Beseitigung von Obdachlosigkeit als ungewolltem Zustand, Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.20.03

Bezeichnung: Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, sowie Aufgaben der unteren Jagd und Fischereibehörde

Auftragsgrundlage: Gesetzl. Aufgaben aus Waffenrecht, Sprengstoffrecht, Jagdrecht, Fischereirecht

Ziele:

- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren. Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjagdamtes

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.20.04

Bezeichnung: Führen/Bereitstellen des Gewereregisters einschließlich Auskünfte

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen
- Das Produkt umfasst insbesondere auch die Beratung von Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht, auch soweit sie zu einer Anzeige nicht verpflichtet sind (z.B. Freiberufler) oder diese unterlassen

Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung

Ziele:

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.20.05
Bezeichnung: Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen.

Anmerkung: Die Dauerwirkung der Entscheidungen im Vergleich z.B. zu Gestattungen hat deswegen zu einer Splittung in die Produkte 05 und 06 geführt)

Auftragsgrundlage: GastG, GastVO

Ziele:

- Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.20.06
Bezeichnung: Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen Gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste u.ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkung der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist

Auftragsgrundlage: GastG, GastVO

Ziele:

- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischen Betrieb und Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal

Bisheriger UA: 1100



Produkt: 12.20.07
Bezeichnung: Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Tätigkeiten, mit Ausnahme der Überwachung, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen.

Auftragsgrundlage: GewO

Ziele:

- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Betriebspersonal

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.20.08
Bezeichnung: Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggfs. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden

Auftragsgrundlage: GewO

Ziele:

- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

Bisheriger UA: 1100

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	352.821	352.821	352.821	352.821
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	82	82	82	82
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	172.147	172.147	172.147	172.147
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	525.050	525.050	525.050	525.050
11 -	Personalaufwendungen	0	0	894.572-	909.795-	925.268-	940.966-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.023-	3.071-	3.131-	3.181-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	418.835-	418.835-	418.835-	418.835-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	70-	70-	65-	61-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	89.095-	89.095-	89.095-	89.095-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	58.991-	58.991-	58.991-	59.012-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.464.586-	1.479.858-	1.495.385-	1.511.151-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	939.536-	954.808-	970.335-	986.101-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	939.536-	954.808-	970.335-	986.101-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	7.646	7.646	7.646	7.646
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	7.646	7.646	7.646	7.646
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	753-	753-	753-	753-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	395.703-	423.644-	409.931-	412.127-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	396.457-	424.397-	410.684-	412.880-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	388.810-	416.751-	403.038-	405.234-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.328.346-	1.371.559-	1.373.373-	1.391.335-

Produktgruppe 1221

Verkehrswesen

Die Produktgruppe 1221 -Verkehrswesen- enthält folgende

Produkte:

- 12.21.01 Verkehrslenkung und Regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
- 12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
- 12.21.06 Überwachungsmaßnahmen
- 12.21.07 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
- 12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
- 12.21.09 Personen- / Güterbeförderung

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für öffentliche Ordnung.

Produkt: 11.21.01
Bezeichnung: Verkehrslenkung und Regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, anordnend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen. Die Straßenplanung und Ausführung erfolgt bei den Produkten 54.10.02, 54.20.02, 54.30.02.01, 54.40.02.01
- Pforzheim betreibt zur Unfallverhütung eine stationäre Jugendverkehrsschule

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe, Straßenverkehrsordnung

Ziele:

- Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 11.21.02
Bezeichnung: Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe, z.B. StVO, Straßengesetz B-W

Ziele:

- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 11.21.03
Bezeichnung: Überwachung des ruhenden Verkehrs
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Aufgabe als Bußgeldbehörde (StVO, LOWiG, PoIG für Abschleppmaßnahmen), gemeindlicher Vollzugsdienst freiwillig

Ziele:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 11.21.04
Bezeichnung: Überwachung des fließenden Verkehrs
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe als Bußgeldbehörde (StVO, OWiG)

Ziele:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.21.05
Bezeichnung: Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr, sowie Abmeldung, Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften

Auftragsgrundlage: Straßenverkehrszulassungsordnung

Ziele:

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.21.06
Bezeichnung: Überwachungsmaßnahmen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind, einschl. Verfügungen, Vollstreckungsersuchen

Auftragsgrundlage: Straßenverkehrszulassungsordnung

Ziele:

- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen, Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.21.07
Bezeichnung: Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Zulassung von Personen im Straßenverkehr sowie alle Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und –lehrern

Auftragsgrundlage: u.a. Fahrerlaubnisverordnung, Straßenverkehrsgesetz, Fahrschulverordnung

Ziele:

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer), Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr
- Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern
- Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Bisheriger UA: 1100, 1110

Produkt: 12.21.08

Bezeichnung: Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind

Auftragsgrundlage: Fahrerlaubnisverordnung

Ziele:

- Verkehrssicherheit

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.21.09

Bezeichnung: Personen- / Güterbeförderung

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Güter notwendig sind

Auftragsgrundlage: PersBefG, GüterkraftverkehrsG, div. Verordnungen

Ziele:

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer)
- Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr
- Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern
- Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Bisheriger UA: 1100 und 1110



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	7.032	7.032	7.032	7.032
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.603.600	1.603.600	1.603.600	1.603.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	30.451	30.451	30.451	30.451
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.813	4.813	4.813	4.813
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.340.200	3.340.200	3.340.200	3.340.200
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	4.986.096	4.986.096	4.986.096	4.986.096
11 -	Personalaufwendungen	0	0	2.658.578-	2.703.789-	2.749.730-	2.796.496-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	13.983-	14.219-	14.458-	14.713-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	163.981-	163.981-	163.981-	163.981-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	70.208-	71.860-	63.748-	53.759-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	253.378-	253.378-	253.387-	253.420-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.160.128-	3.207.226-	3.245.303-	3.282.370-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.825.968	1.778.870	1.740.793	1.703.726
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.825.968	1.778.870	1.740.793	1.703.726
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	4.300-	4.300-	4.300-	4.300-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.276.615-	1.347.522-	1.324.935-	1.334.413-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.280.914-	1.351.822-	1.329.235-	1.338.713-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.280.914-	1.351.822-	1.329.235-	1.338.713-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	545.054	427.048	411.558	365.013

Produktgruppe 1222

Einwohnerwesen

Die Produktgruppe 1222 -Einwohnerwesen- enthält folgende

Produkte:

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilen von Ausweis und sonstigen Dokumenten
- 12.22.04 Bürgerservice/Leistungen für andere Behörden
- 12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/ Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
- 12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
- 12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für öffentliche Ordnung.

Produkt: 12.22.01
Bezeichnung: Meldeangelegenheiten
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters

Auftragsgrundlage: MeldeG

Ziele:

- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen

Bisheriger UA: 1110

Produkt: 12.22.02
Bezeichnung: Erteilen von Ausweis und sonstigen Dokumenten
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Passvorschriften

Auftragsgrundlage: PersonalausweisG, PassG

Ziele:

- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

Bisheriger UA: 1110

Produkt: 12.22.04

Bezeichnung: Bürgerservice/Leistungen für andere Behörden

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Bürger als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden.

Auftragsgrundlage: Bürgerservice i.d.R. freiwillig, Leistungen für andere Behörden

Ziele:

- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)

Bisheriger UA: 1110

Produkt: 12.22.05

Bezeichnung: Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe

Ziele:

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern und Aufnahme von deutschen Volkszugehörigen
- Klärung der Staatsangehörigkeit

Bisheriger UA: 1120

Produkt: 12.22.07
Bezeichnung: Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten, Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige aus den neuen EU- Beitrittsländern unter Berücksichtigung der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit, Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt
- Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen
- Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Staatsangehörige aus der Schweiz
- Prüfung und Entscheidung über Betretungserlaubnisse

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe

Ziele:

- Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten

Bisheriger UA: 1120

Produkt: 12.22.08
Bezeichnung: Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel/Betretungserlaubnisse nach Aufenthaltswort und nach der Einreise einschließl. Überwachungstätigkeiten
- Prüfung und Entscheidung über Arbeitserlaubnis, Duldungen, Integrationskurs
- Reiseausweise für asylberechtigte/staatenlose Ausländer

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe

Ziele:

- Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland

Bisheriger UA: 1120

Produkt: 12.22.09
Bezeichnung: Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung. Kontrollmaßnahmen; Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Zuweisungen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe

Ziele:

- Unterstützung von Bundes-/Landesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über den Asylbewerber

Bisheriger UA: 1120

Produkt: 12.22.10
Bezeichnung: Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Durchsetzung und Überwachung der Ausreisepflichtung, Beantragung von Abschiebehaf und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung
- Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat, Vollzug des Einreiseverbotes
- Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot
- Identitätssichernde- und feststellende Maßnahmen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe

Ziele:

- Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren

Bisheriger UA: 1120

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.107.120	1.107.120	1.107.120	1.107.120
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	5.645	5.645	5.645	5.645
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.112.765	1.112.765	1.112.765	1.112.765
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.518.198-	1.543.999-	1.570.269-	1.596.968-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	6.727-	6.834-	6.961-	7.085-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	611.942-	611.942-	611.942-	611.942-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	2.546-	2.446-	2.248-	2.081-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	53.730-	53.730-	53.730-	53.748-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.193.144-	2.218.952-	2.245.150-	2.271.825-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.080.378-	1.106.187-	1.132.385-	1.159.060-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.080.378-	1.106.187-	1.132.385-	1.159.060-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	105-	105-	105-	105-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.105.578-	1.161.402-	1.163.240-	1.191.622-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.105.683-	1.161.508-	1.163.346-	1.191.727-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.105.683-	1.161.508-	1.163.346-	1.191.727-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2.186.062-	2.267.694-	2.295.731-	2.350.787-

Produktgruppe 1223

Personenstandswesen

Die Produktgruppe 1223 -Personenstandswesen- enthält folgende

Produkte:

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheanmeldung und Eheschließung
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

Produkt: 12.23.01
Bezeichnung: Beurkundung von Geburten
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen

Auftragsgrundlage: gesetzliche Aufgaben, §§ 1, 2, 16 ff PStG

Ziele:

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.02
Bezeichnung: Eheanmeldung und Eheschließung
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Auftragsgrundlage: gesetzliche Aufgaben, §§ 1, 2, 4 ff PStG

Ziele:

- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.04
Bezeichnung: Beurkundung von Sterbefällen
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls

Auftragsgrundlage: gesetzliche Aufgaben §§ 1, 2, 32 ff PStG

Ziele:

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.05
Bezeichnung: Fortführung von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsbüchern
- Führen der Personenstandszweitbücher

Auftragsgrundlage: gesetzliche Aufgaben, §§ 1, 2, 29, 30, 32 ff PStG

Ziele:

- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.06
Bezeichnung: Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsbüchern

Auftragsgrundlage: gesetzliche Aufgaben, §§ 61 ff PStG

Ziele:

- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.07
Bezeichnung: Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Weitere Beurkundungen, soweit nicht in Produkt 12.23.05 enthalten

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Aufgaben, §§ 41 ff PStG, § 15 c und e PStG, § 29 a und b PStG, § 31 a PStG, Art. 47 EGBGB, § 69 b i.V.m. § 5 PStG

Ziele:

- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.08
Bezeichnung: Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung

Auftragsgrundlage: §§ 39, 40 LF GG

Ziele:

- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht

Bisheriger UA: 0500

Produkt: 12.23.09
Bezeichnung: Behördliche Namensänderungen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Änderungen von Vor- und Familiennamen

Auftragsgrundlage: Namensänderungsgesetz

Ziele:

- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

Bisheriger UA: 1120

Produkt: 12.23.10
Bezeichnung: Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften
Fachamt: Standesamt

Kurzbeschreibung:

- Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten

Auftragsgrundlage: LPartG

Ziele:

- Feststellung der Rechtmäßigkeit und Eintragung der Lebenspartnerschaft

Bisheriger UA: 0500

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	187.080	187.080	187.080	187.080
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.020	6.020	6.020	6.020
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	193.100	193.100	193.100	193.100
11 -	Personalaufwendungen	0	0	530.214-	539.230-	548.358-	557.748-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	2.127-	2.167-	2.197-	2.248-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	13.243-	11.843-	11.843-	11.843-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	264-	264-	264-	264-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	18.406-	18.406-	18.406-	18.406-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	564.255-	571.911-	581.069-	590.509-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	371.155-	378.811-	387.969-	397.409-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	371.155-	378.811-	387.969-	397.409-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	400-	400-	400-	400-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	240.242-	255.498-	249.741-	252.478-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	240.643-	255.898-	250.142-	252.879-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	240.643-	255.898-	250.142-	252.879-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	611.797-	634.709-	638.111-	650.288-

Produktgruppe 1224

Kommunales Grundbuchwesen

Die Produktgruppe 1224 -Kommunales Grundbuchwesen- enthält folgendes

Produkt:

- 12.24.04 Grundbuchwesen

Produkt: 12.24.04
Bezeichnung: Grundbuchwesen
Fachamt: Mittelbereitstellung: GM

Kurzbeschreibung:

Die Stadt ist verpflichtet, für das Staatliche Grundbuchamt die erforderlichen Räume und den Geschäftsaufwand zur Verfügung zu stellen

Seit 01.01.1998 befindet sich das Grundbuchamt im Gebäude der Erbprinzenstr. 20 / Lindenstr. 7-21

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Bisheriger UA: 1160

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1224 **Kommunales Grundbuchwesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.500-	8.500-	8.500-	8.500-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	10.200-	10.200-	10.200-	10.200-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	10.200-	10.200-	10.200-	10.200-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	10.200-	10.200-	10.200-	10.200-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	120.289-	129.110-	124.690-	123.673-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	120.289-	129.110-	124.690-	123.673-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	120.289-	129.110-	124.690-	123.673-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	130.489-	139.310-	134.890-	133.873-

Produktgruppe 1225

Sozialversicherung

Die Produktgruppe 1225 -Sozialversicherung- enthält folgendes

Produkt:

- 12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

Produkt: 12.25.01
Bezeichnung: Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten
Fachamt: Ausgleichsamt

Kurzbeschreibung:

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrentenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe)
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung
- Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Erklärungen

Auftragsgrundlage: SGB I, SGB IV

Ziele:

- Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Bisheriger UA: 4080

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1225 **Sozialversicherung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	300	300	300	300
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	300	300	300	300
11	- Personalaufwendungen	0	0	81.500-	82.880-	84.300-	85.730-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	600-	610-	620-	630-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.081-	2.081-	2.081-	2.081-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	964-	914-	816-	733-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	87.445-	88.785-	90.117-	91.474-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	87.145-	88.485-	89.817-	91.174-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	87.145-	88.485-	89.817-	91.174-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	45.647-	48.432-	47.330-	47.824-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	45.647-	48.432-	47.330-	47.824-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	45.647-	48.432-	47.330-	47.824-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	132.792-	136.917-	137.146-	138.998-

Produktgruppe 1226

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Die Produktgruppe 1226 -Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung- enthält folgende

Produkte:

- 12.26.01 Lebensmittelüberwachung Betriebskontrollen
- 12.26.02 Lebensmittelüberwachung Probenahmen
- 12.26.03 Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- 12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
- 12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
- 12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
- 12.26.08 Ernährungs- und Verbraucherinformation

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für öffentliche Ordnung.

Produkt: 12.26.01
Bezeichnung: Lebensmittelüberwachung Betriebskontrollen
Fachamt: AfÖ

Kurzbeschreibung:

- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich tierischer und nichttierischer Lebensmittel und Bedarfsgegenstände (einschl. Rindfleischetikettierung), Kosmetika und Tabak nach vorgegebenem Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung.
- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans. Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen
- Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung
- Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabak (Planproben oder andere Probenahmen auf Anforderung der Regierungspräsidien und Chemisch-Veterinärische Untersuchungsämter) soweit nicht bei Produkt 12.26.03 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Auftragsgrundlage:

Richtlinie 89/397/EWG (BR-DS 150/92) und Gemeinsamer Erlass 1980 des SM, des MLR und IM über die Lebensmittelüberwachung vom 14.01.1980, Rindfleischetikettierungsgesetz, Marktrecht

Ziele:

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung

- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.26.02
Bezeichnung: Lebensmittelüberwachung Probenahmen
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich tierischer und nichttierischer Lebensmittel und Bedarfsgegenstände (einschl. Rindfleischetikettierung), Kosmetika und Tabak nach vorgegebenem Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung.
- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans. Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen. Betriebsneuzulassungen nach EU-Verordnung
- Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabak (Planproben oder andere Probenahmen auf Anforderung der Regierungspräsidien und Chemisch-Veterinärische Untersuchungsämter) soweit nicht bei Produkt 12.26.03 Schlachtier- und Fleischuntersuchung.

Auftragsgrundlage:

Richtlinie 89/397/EWG (BR-DS 150/92) und Gemeinsamer Erlass 1980 des SM, des MLR und IM über die Lebensmittelüberwachung vom 14.01.1980, Rindfleischetikettierungsgesetz, Marktrecht

Ziele:

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.26.03
Bezeichnung: Schlachtier- und Fleischuntersuchung
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung und der sich daraus ergebenden Maßnahmen. Hierin enthalten sind auch Probenahmen im Rahmen des Rückstandskontrollplans, der BSE-Untersuchung und der Trichinenuntersuchung.

Auftragsgrundlage:

Richtlinie 89/397/EWG (BR-DS 150/92) und Gemeinsamer Erlass 1980 des SM, des MLR und des IM über die Lebensmittelüberwachung vom 14.01.1980; Fleisch- bzw. Geflügelfleischrecht sowie Umsetzung des RL 96/23 EWG; eine Untersuchungspflicht bei Schlachtieren ergibt sich nach FIHG und GfHG; EU-VO 999/2001

Ziele:

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100, 7400

Produkt: 12.26.04
Bezeichnung: Tiergesundheit- und Tierkörperentsorgung
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Tiergesundheit/vorbeugende Tierseuchenbekämpfung: prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen und Zoonosen. Tierseuchenbekämpfung im engeren Sinne: Besondere Maßnahmen zur Tilgung der aufgetretenen Seuche. Tierkörperentsorgung: Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern (incl. eventuell erforderlicher Maßnahmen)

Auftragsgrundlage:

VO-EG 999/2001 in Verbindung mit TSE-VO; Viehverkehrsordnung, Binnenmarktverordnung, Burcellose-VO, Hühner-Salmonellen-VO, AK-VO, BHV1-VO, ESP-VO; EU-VO EG 1774/2002 und Tierische Nebenprodukte-Gesetz

Ziele:

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.26.05
Bezeichnung: Tierarzneimittelüberwachung
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschl. Tierimpfstoffen sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans; ausgenommen der Probenahme

Auftragsgrundlage: Arzneimittelgesetz, Richtlinie 96/22 EWG, Richtlinie 96/23 EWG

Ziele:

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung
- Schutz der Tiere
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.26.06
Bezeichnung: Allgemeiner Tierschutz
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz; Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen

Auftragsgrundlage:

Tierschutzgesetz, Richtlinie 98/58 EG in Verbindung 2000/50 EG

Ziele:

- Schutz des Tieres
- Schutz des Verbrauchers
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100

Produkt: 12.26.08
Bezeichnung: Ernährungs- und Verbraucherinformation
Fachamt: AföO

Kurzbeschreibung:

- Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln. Die Beratung von Gewerbetreibenden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird in der Produktgruppe 52.10 abgebildet

Auftragsgrundlage:

Landesinitiative

Ziele:

- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen
- Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 1100

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1226 VerbrSchutz/LebensmÜberw/Veterinärw/Ernä

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	23.079	23.079	23.079	23.079
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	437.888	437.888	437.888	437.888
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	460.967	460.967	460.967	460.967
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.356.535-	1.379.584-	1.403.056-	1.426.898-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	6.297-	6.408-	6.511-	6.622-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	38.323-	38.323-	38.323-	38.323-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	194-	291-	291-	291-
16	- Transferaufwendungen	0	0	72.405-	72.405-	72.405-	72.405-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	17.999-	17.999-	18.009-	18.020-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.491.753-	1.515.009-	1.538.594-	1.562.558-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.030.786-	1.054.043-	1.077.627-	1.101.591-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.030.786-	1.054.043-	1.077.627-	1.101.591-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	454	454	454	454
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	454	454	454	454
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	55-	55-	55-	55-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	321.343-	331.286-	332.883-	336.001-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	321.398-	331.341-	332.938-	336.056-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	320.944-	330.887-	332.484-	335.602-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.351.730-	1.384.930-	1.410.111-	1.437.194-

Produktgruppe 1260

Brandschutz

Die Produktgruppe 1260 -Brandschutz- enthält folgende

Produkte:

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und –aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt bei der Feuerwehr.

Produkt: 12.60.01
Bezeichnung: Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft
- Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke

Auftragsgrundlage:

Ziele:

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt. Ständige Einsatzbereitschaft. Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen. Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt

Bisheriger UA: 1300

Produkt: 12.60.02
Bezeichnung: Feuersicherheitswachdienst
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u.ä.)
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr

Auftragsgrundlage: Landesfeuerwehrgesetz

Ziele:

- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen

Bisheriger UA: 1300

Produkt: 12.60.03
Bezeichnung: Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs
Bauordnungsrecht
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)

Auftragsgrundlage: Landesfeuerwehrgesetz

Ziele:

- Das Produkt muss umfassend bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen eine Brandentstehung möglichst verhindert wird, eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird, die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und dass wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind
- Dies gilt auch für die Brandsicherheitsschau, durch die brandgefährliche Zustände in einem Objekt erkannt und abgestellt werden sollen

Bisheriger UA: 1300

Produkt: 12.60.04
Bezeichnung: Brandschutzerziehung und -aufklärung
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:



- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher /-aufklärer

Auftragsgrundlage: Landesfeuerwehrgesetz

Ziele:

- Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen. Schäden begrenzen. Folgeschäden vermeiden
- Schutz der Umwelt

Bisheriger UA: 1300

Produkt: 12.60.05
Bezeichnung: Dienstleistungen für Dritte
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:

Folgende Leistungen der Feuerwehr Pforzheim werden diesem Produkt zugeordnet:

- Leitstellenbetrieb für den Enzkreis
- Betrieb von Übertragungsanlagen für Brandmeldungen
- Überlassung von Fahrzeugen und Geräten
- Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal anderer Feuerwehren und Rettungsdienste in den Bereichen Feuerwehrtechnik, KatS, auch von Lehrkräften
- Arbeitsleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen, Werkstattleistungen, Sonstiges u. a.

Auftragsgrundlage: Landesfeuerwehrgesetz

Ziele:

Bisheriger UA: 1300

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	117.025	117.025	117.025	117.025
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	385.000	385.000	385.000	385.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.100	7.100	7.100	7.100
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	235.000	235.000	235.000	235.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.700	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	746.825	744.125	744.125	744.125
11 -	Personalaufwendungen	0	0	6.421.800-	6.530.950-	6.641.980-	6.754.920-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.200-	3.260-	3.310-	3.370-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	538.094-	538.094-	538.094-	538.094-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	264.165-	344.829-	427.683-	502.137-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	10.500-	10.500-	10.500-	10.500-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	240.100-	240.320-	240.530-	240.770-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.477.859-	7.667.953-	7.862.097-	8.049.791-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	6.731.034-	6.923.828-	7.117.972-	7.305.666-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	6.731.034-	6.923.828-	7.117.972-	7.305.666-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	21.400	21.400	21.400	21.400
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	21.400	21.400	21.400	21.400
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	3.400-	700-	700-	700-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.611.754-	1.716.458-	1.675.798-	1.695.078-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.615.154-	1.717.158-	1.676.498-	1.695.778-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.593.754-	1.695.758-	1.655.098-	1.674.378-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	8.324.788-	8.619.587-	8.773.070-	8.980.045-

Produktgruppe 1280

Katastrophenschutz

Die Produktgruppe 1280 –Katastrophenschutz- enthält folgende

Produkte:

- 12.80.01 Katastrophenabwehr
- 12.80.02 Bevölkerungsschutz

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt bei der Feuerwehr.

Produkt: 12.80.01
Bezeichnung: Katastrophenabwehr
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall

Auftragsgrundlage:

Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (des Bundes), Landeskatastrophenschutzgesetz

Ziele:

- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen. Ständige Einsatzbereitschaft

Bisheriger UA: 1400

Produkt: 12.80.02
Bezeichnung: Bevölkerungsschutz
Fachamt: FW

Kurzbeschreibung:

- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen

Auftragsgrundlage:



Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (des Bundes), Landeskatastrophenschutzgesetz

Ziele:

- Leben erhalten. Bedeutsame Sachwerte bewahren. Schäden begrenzen. Folgeschäden vermeiden. Lebensqualität erhalten. Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten
- Schutz der Umwelt
- Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen.

Bisheriger UA: 1300

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	78.500-	79.840-	81.190-	82.580-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	71.206-	71.206-	71.206-	71.206-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	400-	700-	700-	700-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	151.706-	153.346-	154.696-	156.086-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	151.706-	153.346-	154.696-	156.086-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	151.706-	153.346-	154.696-	156.086-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	18.140-	19.270-	19.014-	19.528-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	18.140-	19.270-	19.014-	19.528-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	18.140-	19.270-	19.014-	19.528-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	169.845-	172.616-	173.710-	175.613-

INV_THH2

THH2 Öffentliche Sicherheit

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1220000421: AfÖO EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0

Amt für öffentliche Ordnung
bisherige Finanzposition: 2.1100.935100-004
Profitcenter 1220

Lebensmittelüberwachung: Trockeneisbereiter
(Bewirtschaftung unter I12260000421)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12200050200: AfÖO Verkehrsüberwachungstechnik											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	9.500	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für öffentliche Ordnung
Profitcenter 1220

Umrüstung der Messeinheit (Rotlichtüberwachung) an der Goethestraße; Verkauf Kamera 9.500 €
(Kauf der neuen Kamera unter I12200050221)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12200050221: AfÖO Verkehrsüberwachungstechnik											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	28.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	28.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	28.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	28.000-	0	0	0	0	0

Amt für öffentliche Ordnung
bisherige Finanzposition: 2.1100.935100-302
Profitcenter 1220

OV Büchenbronn und Verkehrsabteilung: Je ein Geschwindigkeitsanzeigergerät à 4.000 €
Umrüstung der Messeinheit (Rotlichtüberwachung) an der Goethestraße; Kauf einer hochauflösende Kamera 20.000 €
(Verkauf der bisher eingesetzten Kamera unter I12200050200)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1260000422: Feuerwehr EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	93.500-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	93.500-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	93.500-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	93.500-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.935200-004
Profitcenter: 1260

Atemschutzübungsanlage / Belastungsgeräte 48.500 €
Messtechnik Strahlenschutz 22.000 €
Sprungpolster SP 16 (3/33) 8.500 €
90 Stühle für Unterrichtsraum 6.000 €
2 BMA-Controller Stühle FLST 3.800 €
Erweiterung elektronische Lautsprecher-Anlage 2.000 €
Mülleimereinhausung Abt. Huchenfeld 1.500 €
Hexagon Rechteck-Schreibtisch + Zubehör höhenverstellbar 1.200 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12600010400: FW EvbS Erlöse											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	6.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.345000-004
Profitcenter: 1260

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12600010402: Feuerwehr EvbS Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	12.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	12.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	12.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.361000-004
Profitcenter: 1260

Landeszuweisung für MTW Abt. Haidach

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12600010421: Feuerwehr EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	90.800-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.800-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.800-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	90.800-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.935100-004
Profitcenter: 1260

Mobiler Generator + Zubehör 60.000 €
Umrüstung zweier Gefahrgut-Pumpen 20/10 (Elro) 11.000 €
Wärmebildkamera (LF1 HFW) 8.000 €
Bügelsäge für Schlosserei 3.500 €
Nebelmaschine für Ausbildung 2.500 €
Öl-Wasser-Staubgutsauger (Ersatz für Lager) 2.400 €
Kennzeichnungsgerät für Dienst- und Schutzkleidung 2.000 €
Mehrgasmessgerät (LF3 HFW) 1.400 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12600010423: Feuerwehr EvbS Fahrzeuge											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	500.000-	0	666.000-	598.000-	586.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000-	0	666.000-	598.000-	586.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000-	0	666.000-	598.000-	586.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	500.000-	0	666.000-	598.000-	586.000-	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.935300-004
Profitcenter: 1260

GW-G 370.000 €
ELW 82.000 €
MTW (Abt. Haidach) 48.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
112600010428: Feuerwehr EvbS Musikinstrumente											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.935800-004
Profitcenter: 1260

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12600020120: Hauptfeuerwache Erweiterung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.1300.943000-010
Profitcenter: 1260

2012: Planungsrate

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12600020220: FWG Dillweißenstein Toranlage Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.000-	0	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000-	0	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	38.000-	0	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	38.000-	0	0	0	38.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt 1300
Profitcenter: 1260

Sicherungsmaßnahme

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
112600050022: FW Feuermeldeanlage Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	553.507-	203.507-	0	0	0	0	150.000-	100.000-	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	553.507-	203.507-	0	0	0	0	150.000-	100.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	553.507-	203.507-	0	0	0	0	150.000-	100.000-	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	553.507-	203.507-	0	0	0	0	150.000-	100.000-	100.000-	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.935200-300
Profitcenter: 1260

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
112600120120: FWG Büchenbronn Erweiterung Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0

Feuerwehr
Bisherige Finanzposition: 2.1300.935200-300
Profitcenter: 1260

Planungsrate

Teilhaushalt 3

Schulen - Sport - Bäder

Der Teilhaushalt 3 -Schulen - Sport - Bäder- enthält folgende

Produktbereiche:

- 21 Schulträgeraufgaben
- 42 Sport und Bäder

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
- 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
- 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
- 2140 Schülerbezogene Leistungen
- 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

- 4210 Förderung des Sports
- 4240 Bäder
- 4241 Sportstätten

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt der Bürgermeisterin Monika Müller.

THH3 Schulen - Sport - Bäder

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	14.878.100	14.878.100	14.878.100	14.878.100
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	728.200	728.200	728.200	728.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	638.700	638.700	638.700	638.700
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.212.200	3.212.200	3.212.200	3.212.200
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.620	2.620	2.620	2.620
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	286.800	281.100	244.800	156.600
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.600	2.600	2.600	2.600
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	19.749.220	19.743.520	19.707.220	19.619.020
11 -	Personalaufwendungen	0	0	4.528.320-	4.605.339-	4.683.507-	4.763.271-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	32.895-	33.473-	34.023-	34.650-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.617.406-	4.617.406-	4.617.406-	4.617.406-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.205.585-	1.397.902-	1.598.142-	1.763.401-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	3.943.300-	4.038.300-	4.168.300-	4.268.300-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	9.710.955-	9.444.955-	9.577.955-	9.577.985-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	24.038.461-	24.137.374-	24.679.333-	25.025.012-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	4.289.241-	4.393.854-	4.972.113-	5.405.992-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	4.289.241-	4.393.854-	4.972.113-	5.405.992-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	266.500	266.500	266.500	266.500
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	266.500	266.500	266.500	266.500
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	567.360-	561.660-	525.360-	437.160-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	13.749.004-	14.529.262-	14.277.088-	14.241.220-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	14.316.364-	15.090.922-	14.802.448-	14.678.380-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	14.049.864-	14.824.422-	14.535.948-	14.411.880-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	18.339.105-	19.218.277-	19.508.060-	19.817.872-

THH3 Schulen - Sport - Bäder

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	19.462.420	19.462.420	19.462.420	19.462.420
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	22.832.876-	22.739.472-	23.081.190-	23.261.611-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	3.370.456-	3.277.052-	3.618.770-	3.799.191-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	3.627.000	4.667.000	4.190.000	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	2.500.000	0	0	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	6.900	6.900	6.900	6.900
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.133.900	4.673.900	4.196.900	6.900
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	16.205.800-	16.549.900-	17.840.500-	8.135.400-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.031.400-	1.543.000-	2.090.000-	1.408.000-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.612.300-	1.113.300-	113.300-	113.300-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	19.849.500-	19.206.200-	20.043.800-	9.656.700-
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	13.715.600-	14.532.300-	15.846.900-	9.649.800-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	17.086.056-	17.809.352-	19.465.670-	13.448.991-

Produktgruppe 2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Die Produktgruppe 2110 -Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen- enthält folgende

Produkte:

- 21.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
- 21.10.02 Bereitstellung und Betrieb von Haupt- und Werkrealschulen
- 21.10.03 Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- u. Werkrealschulen
- 21.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
- 21.10.06 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Ziele und Maßnahmen (insgesamt):

Schulentwicklungsplanung aufgrund demographischer Entwicklung und des Umbruchs in der Schullandschaft (z.B. Veränderungen der Übergangsquoten) über alle Schularten der allgemeinbildenden Schulen hinweg:

- bedarfsgerechter Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten für Grundschüler (Schulkindbetreuung)
- Weiterentwicklung aller Hauptschulen zu Werkrealschulen
- Schulversuch „Wiedereinführung G9“
- Wegfall der Sonderschulpflicht (Inklusion) und deren Auswirkungen auf die Schulen

Ausbau der Schulkindbetreuung und Ganztagschulen:

- an der Insel-Grundschule
- an der Nordstadtschule
- an der Osterfeld-Grundschule
- an der Schanzschule

Weiterführung der Fachraumsanierungen

Produkt: 21.10.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Kurzbeschreibung:

Die **Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen)** bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.

Kommunaler Bestandteil der **verlässlichen Grundschule / Schulkindbetreuung**: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.

Ganztagschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen

Anlagen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Grundschulen: §5; Grundschulförderklassen: §5a

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Bisheriger UA: 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116 und 2180

Produkt: 21.10.02

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Haupt- und Werkrealschulen

Kurzbeschreibung:

Die **Hauptschule** ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.

Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Hauptschulen: §6

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebots

Bisheriger UA: 2130 und 2131

Produkt: 21.10.03

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- u. Werkrealschulen

Kurzbeschreibung:

Die **Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen)** bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. In der Verbundschule sind beide Schularten organisatorisch verbunden.

Kommunaler Bestandteil der **verlässlichen Grundschule / Schulkindbetreuung:** Außerschulische Betreuung von

Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.

Ganztagschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe

Schulgesetz: Grundschulen: §5; Grundschulförderklassen: §5a; Hauptschulen: §6; Verbund von Schularten § 16 Schulgesetz

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul- und Hauptschulangebots

Bisheriger UA: 2132, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159 und 2180

Produkt: 21.10.04

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Realschulen

Kurzbeschreibung:

Die **Realschule** ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.

Ganztagschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe

§7 Schulgesetz

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

Bisheriger UA: 2210, 2211, 2212, 2213



Produkt: 21.10.06
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Kurzbeschreibung:

Das **Gymnasium** ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Ganztagschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen

Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln

- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals

- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten

- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
§8 Schulgesetz

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots

Bisheriger UA: 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2390

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	6.674.600	6.674.600	6.674.600	6.674.600
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	489.100	489.100	489.100	489.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	47.400	47.400	47.400	47.400
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.663	1.663	1.663	1.663
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.940	1.940	1.940	1.940
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	246.600	278.600	244.800	156.600
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	7.463.403	7.495.403	7.461.603	7.373.403
11 -	Personalaufwendungen	0	0	2.995.801-	3.046.738-	3.098.475-	3.151.208-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	22.052-	22.447-	22.815-	23.230-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.842.520-	2.842.520-	2.842.520-	2.842.520-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	241.733-	300.192-	376.557-	444.166-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.505.126-	2.488.954-	2.621.954-	2.621.981-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.607.233-	8.700.851-	8.962.321-	9.083.104-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.143.829-	1.205.448-	1.500.718-	1.709.701-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.143.829-	1.205.448-	1.500.718-	1.709.701-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	227.613	227.613	227.613	227.613
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	227.613	227.613	227.613	227.613
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	265.833-	297.833-	264.033-	175.833-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	8.055.691-	8.564.111-	8.364.257-	8.341.257-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	8.321.524-	8.861.943-	8.628.290-	8.517.090-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	8.093.911-	8.634.330-	8.400.676-	8.289.477-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	9.237.740-	9.839.778-	9.901.394-	9.999.177-

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen**
211001 **Ber./Betr. von Grundschulen**
211001 **Ber./Betr. von Grundschulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.800	3.800	3.800	3.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	152	152	152	152
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.252	5.252	5.252	5.252
11	- Personalaufwendungen	0	0	221.759-	225.517-	229.347-	233.280-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.742-	1.784-	1.807-	1.849-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	174.967-	174.967-	174.967-	174.967-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	18.116-	18.893-	19.769-	20.312-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	579.695-	572.099-	572.099-	572.100-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	996.279-	993.260-	997.988-	1.002.508-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	991.027-	988.008-	992.736-	997.256-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	991.027-	988.008-	992.736-	997.256-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	13.331	13.331	13.331	13.331
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	13.331	13.331	13.331	13.331
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	13.230-	13.230-	13.230-	13.230-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	773.050-	812.324-	803.456-	802.795-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	786.280-	825.555-	816.686-	816.025-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	772.950-	812.224-	803.356-	802.695-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.763.977-	1.800.232-	1.796.092-	1.799.951-

Produktbeschreibung:

Die **Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen)** bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.

Kommunaler Bestandteil der **verlässlichen Grundschule / Schulkindebetreuung**: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten/Betreuungszeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.

Ganztagschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe

Schulgesetz: Grundschulen: §5; Grundschulförderklassen: §5a

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012	Schüler in Betreuung	
			SKB	Kernzeit
2110	Dillweißensteinschule	153	20	40
2111	Insel-Grundschule	275	-	16
2112	Maihälden-Grundschule	202	55	-
2113	Osterfeld-Grundschule	288	-	91
2114	Sonnenhofschule	144	52	-
2115	Grundschule Hohenwart	60	-	16
2116	Grundschule Würm	85	-	45
Summe		1.207	127	208

Erläuterungen:

zu lfd. Nr. 17:

darunter für Erstattungen an die Träger der Schulkindbetreuungen/Kernzeitbetreuung:

44560000 Erstattungen an sonst. öff. Sonderrechnungen (VHS)

207.400 €

44580000 Erstattungen an übrige Bereiche

323.000 €

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen**
211002 **Ber./Betr. von Haupt-/Werkrealschulen**
211002 **Ber./Betr. von Haupt-/Werkrealschulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	424.900	424.900	424.900	424.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	89.000	89.000	89.000	89.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	45	45	45	45
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	513.945	513.945	513.945	513.945
11	- Personalaufwendungen	0	0	270.234-	274.829-	279.498-	284.250-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.142-	2.173-	2.224-	2.254-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	197.790-	197.790-	197.790-	197.790-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	4.107-	8.105-	11.906-	13.705-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	13.363-	11.107-	11.107-	11.108-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	487.637-	494.005-	502.525-	509.107-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	26.308	19.940	11.420	4.838
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	26.308	19.940	11.420	4.838
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	3.228	3.228	3.228	3.228
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	3.228	3.228	3.228	3.228
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	9-	9-	9-	9-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	246.330-	259.472-	256.041-	256.220-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	246.339-	259.481-	256.050-	256.229-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	243.111-	256.253-	252.822-	253.001-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	216.803-	236.313-	241.402-	248.164-

Produktbeschreibung:

Die **Hauptschule bzw. Werkrealschule** ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.

Ganztagschule (GTS): Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Hauptschulen: §6

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschul- und Werkrealschulangebots.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012	Schüler in GTS
2130	Insel-Werkrealschule	228*	198
2131	Otterstein-Hauptschule	130	-
	Summe	358	198

*30 Schüler sind in 2 Vorbereitungsklassen

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen**
211003 **Ber./Betr. von Gr.-/Hpt-/Werkrealschulen**
211003 **Ber./Betr. von Gr.-/Hpt-/Werkrealschulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.792.000	1.792.000	1.792.000	1.792.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	354.800	354.800	354.800	354.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.400	3.400	3.400	3.400
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	552	552	552	552
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	220	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.150.972	2.150.752	2.150.752	2.150.752
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.378.307-	1.401.739-	1.425.586-	1.449.804-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	10.115-	10.293-	10.453-	10.651-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.210.099-	1.210.099-	1.210.099-	1.210.099-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	116.788-	124.821-	139.955-	153.269-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.672.240-	1.711.640-	1.844.640-	1.844.663-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	4.387.549-	4.458.594-	4.630.734-	4.668.486-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	2.236.577-	2.307.842-	2.479.982-	2.517.734-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	2.236.577-	2.307.842-	2.479.982-	2.517.734-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	139.864	139.864	139.864	139.864
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	139.864	139.864	139.864	139.864
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	5.811-	5.811-	5.811-	5.811-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	2.787.445-	2.963.947-	2.893.278-	2.887.154-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	2.793.255-	2.969.757-	2.899.089-	2.892.965-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	2.653.391-	2.829.893-	2.759.225-	2.753.101-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	4.889.969-	5.137.735-	5.239.206-	5.270.835-

Produktbeschreibung:

Die **Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen)** bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Hauptschule bzw. Werkrealschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. In der Verbundschule sind beide Schularten organisatorisch verbunden.

Kommunaler Bestandteil der **verlässlichen Grundschule (Kernzeit) / Schulkindbetreuung (SKB)**: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten/Betreuungszeiten gegen Entgelt durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.

Ganztagschule (GTS): Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen

Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Grundschulen: §5; Grundschulförderklassen: §5a;
Hauptschulen: §6; Verbund von Schularten: § 16 Schulgesetz

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul-, Hauptschul- und Werkrealschulangebots.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012		Schüler in Betreuungsangeboten			
		GS	HS	SKB	Kernzeit	GTS	
						GS	HS
2132	Brötzingen Schule	201	283	-	40	89	269
2150	Arlingschule	231	135	100	-	-	-
2151	Buckenbergschule	233	-	87	-	-	-
2152	Haidachschule	310	219	110	-	-	-
2153	Nordstadtschule	414	187	80	-	-	168
2154	Schanzschule	274	126	-	20	-	-
2155	Südstadtschule	282	109	42	-	-	-
2156	Weiberbergschule	409	186	131	-	-	87
2157	Waldschule Büchenbronn	153	90	66	-	-	-
2158	Karl-Friedrich-Schule Eutingen	237	109	-	36	-	-
2159	Grund- und Hauptschule Huchenfeld	151	49	58	-	-	-
2180	Grundschulförderklassen	61		-	-	-	-
	Summe	2.956	1.493	674	96	89	524

Erläuterungen:

zu lfd. Nr. 17:

darunter für Erstattungen an die Träger der Schulkindbetreuungen/Kernzeitbetreuung:

44560000 Erstattungen an sonst. öff. Sonderrechnungen (VHS)

649.000 €

44580000 Erstattungen an übrige Bereiche

867.000 €

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen**
211004 **Ber./Betr. von Realschulen**
211004 **Ber./Betr. von Realschulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.456.900	1.456.900	1.456.900	1.456.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.900	4.900	4.900	4.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	312	312	312	312
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	300	300	300	300
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.462.812	1.462.812	1.462.812	1.462.812
11	- Personalaufwendungen	0	0	380.742-	387.197-	393.766-	400.485-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.491-	2.526-	2.581-	2.616-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	383.079-	383.079-	383.079-	383.079-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	21.730-	34.214-	50.424-	69.882-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	81.922-	66.334-	66.334-	66.336-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	869.964-	873.350-	896.184-	922.397-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	592.847	589.462	566.628	540.415
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	592.847	589.462	566.628	540.415
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	13.383	13.383	13.383	13.383
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	13.383	13.383	13.383	13.383
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	62-	62-	62-	62-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.450.611-	1.544.004-	1.506.072-	1.500.481-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.450.673-	1.544.067-	1.506.134-	1.500.543-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.437.290-	1.530.683-	1.492.751-	1.487.160-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	844.442-	941.222-	926.123-	946.745-

Produktbeschreibung:

Die **Realschule** ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Realschulen: §7

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012
2210	Insel-Realschule	487
2211	Konrad-Adenauer- Realschule	849
2212	Osterfeld-Realschule	604
2213	Otterstein-Realschule	538
	Summe	2.478

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Bereitst./Betrieb allg.bildende Schulen**
211006 **Ber./Betr. von Gymnasien**
211006 **Ber./Betr. von Gymnasien**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.997.000	2.997.000	2.997.000	2.997.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	44.900	44.900	44.900	44.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	37.800	37.800	37.800	37.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	603	603	603	603
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.720	0	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.800	1.800	1.800	1.800
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.083.823	3.082.103	3.082.103	3.082.103
11	- Personalaufwendungen	0	0	744.760-	757.455-	770.278-	783.388-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	5.562-	5.671-	5.752-	5.861-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	876.585-	876.585-	876.585-	876.585-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	80.992-	114.159-	154.503-	186.997-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	157.904-	127.772-	127.772-	127.775-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.865.803-	1.881.643-	1.934.890-	1.980.605-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.218.019	1.200.460	1.147.212	1.101.497
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.218.019	1.200.460	1.147.212	1.101.497
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	57.807	57.807	57.807	57.807
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	57.807	57.807	57.807	57.807
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	121-	121-	121-	121-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	2.798.256-	2.984.363-	2.905.410-	2.894.607-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	2.798.377-	2.984.484-	2.905.531-	2.894.728-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	2.740.569-	2.926.676-	2.847.723-	2.836.920-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.522.550-	1.726.217-	1.700.511-	1.735.423-

Produktbeschreibung:

Das **Gymnasium** ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Gymnasien: §8

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012
2300	Reuchlin-Gymnasium	882
2310	Kepler-Gymnasium	1.037
2320	Hilda-Gymnasium	896
2330	Hebel-Gymnasium	996
2340	Theodor-Heuss- Gymnasium	977
	Summe	4.788

Produktgruppe 2120

Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Die Produktgruppe 2120 -Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen- enthält folgende

Produkte:

- 21.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten
- 21.20.02 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
- 21.20.03 Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Sonderschulen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Ziele und Maßnahmen (insgesamt):

Schulentwicklungsplanung aufgrund demographischer Entwicklung und des Umbruchs in der Schullandschaft (z.B. Veränderungen der Übergangsquoten) über alle Schularten der Sonderschulen hinweg:

- bedarfsgerechter Ausbau von Ganztagschulen und Betreuungsangeboten für Grundschüler (Schulkindbetreuung)
- Wegfall der Sonderschulpflicht (Inklusion) und deren Auswirkungen auf die Schulen

- Außenstelle der Grundschulstufe der Bohrrainschule an der Buckenbergschule
- Kooperation der Bohrrainschule mit der Otterstein-Hauptschule
- Kooperation der Schanzschule mit der Gustav-Heinemann-Schule
- Weiterführung der Fachraumsanierungen

Produkt: 21.20.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten

Kurzbeschreibung:

Der **Schulkindergarten** für Sprachbehinderte an der Schloßparkschule dient der Betreuung und Förderung von sonderschulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Schulkindergärten: §20

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012
2740	Schloßparkschule	24

Produkt: 21.20.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Kurzbeschreibung:

Die **Förderschule** für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
§15 Schulgesetz

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012
2700	Bohrainschule	154

Produkt: 21.20.03
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Sonderschulen

Kurzbeschreibung:

Die Sonderschulen (für Geistigbehinderte, für Blinde und Sehbehinderte, für Hörgeschädigte, für **Sprachbehinderte**, für Körperbehinderte, für Erziehungshilfen, für **Kranke in längerer Krankenhausbehandlung**) dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: Sonderschulen: §15

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012
2740	Schloßparkschule	124

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots.

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Bereitst. u. Betrieb v. Sonderschulen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	415.300	415.300	415.300	415.300
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	43.400	43.400	43.400	43.400
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	35	35	35	35
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.400	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	461.135	458.735	458.735	458.735
11 -	Personalaufwendungen	0	0	162.476-	165.233-	168.040-	170.900-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.333-	1.364-	1.374-	1.404-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	159.657-	159.657-	159.657-	159.657-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	3.160-	6.098-	8.508-	11.110-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	187.400-	187.400-	187.400-	187.400-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	162.611-	160.859-	160.859-	160.859-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	676.637-	680.611-	685.838-	691.331-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	215.502-	221.876-	227.103-	232.596-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	215.502-	221.876-	227.103-	232.596-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	6.699	6.699	6.699	6.699
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	6.699	6.699	6.699	6.699
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	85.607-	83.207-	83.207-	83.207-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	210.065-	220.320-	218.552-	219.271-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	295.672-	303.527-	301.759-	302.478-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	288.973-	296.828-	295.060-	295.779-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	504.475-	518.703-	522.163-	528.375-

Produktgruppe 2130

Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Die Produktgruppe 2130 -Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen- enthält folgende

Produkte:

- 21.30.01 Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
- 21.30.02 Bereitstellung und Betrieb von kaufmännischen Schulen
- 21.30.03 Bereitstellung und Betrieb von hauswirtschaftlichen Schulen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Ziele und Maßnahmen (insgesamt):

Schulentwicklungsplanung aufgrund demographischer Entwicklung und des Umbruchs in der Schullandschaft (z.B. Veränderungen der Übergangsquoten) über alle Schularten der berufsbildenden Schulen hinweg:
- Wegfall der Sonderschulpflicht (Inklusion) und deren Auswirkungen auf die Schulen

Produkt: 21.30.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden **Fachschulen (gegen Entgelt)** durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei **Fachschulen Erhebung von Schulgeld**

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
§§ 10, 11, 12, 13, 14 i.V.m. 28, 48 Schulgesetz

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

Bisheriger UA: 2400, 2401, 2460, 2410, 2411, 2420 und 2421

Produkt: 21.30.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von kaufmännischen Schulen

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen kaufmännischen Schulen und den entsprechenden **Fachschulen (gegen Entgelt)** durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei **Fachschulen Erhebung von Schulgeld**

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
§§ 10, 11, 12, 13, 14 i.V.m. 28, 48 Schulgesetz

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

Bisheriger UA: 2440, 2451 und 2450

Produkt: 21.30.03
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von hauswirtschaftlichen Schulen

Kurzbeschreibung:

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden **Fachschulen (gegen Entgelt)** durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei **Fachschulen Erhebung von Schulgeld**

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
§§ 10, 11, 12, 13, 14 i.V.m. 28, 48 Schulgesetz



Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im hauswirtschaftlichen, pflegerischen und sozialpädagogischen Bereich

Bisheriger UA: 2430 und 2431

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	5.323.200	5.323.200	5.323.200	5.323.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	195.700	195.700	195.700	195.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	702	702	702	702
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	680	680	680	680
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.500	2.500	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.528.482	5.528.482	5.525.982	5.525.982
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.041.862-	1.059.591-	1.077.575-	1.095.924-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	8.055-	8.185-	8.337-	8.467-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.555.679-	1.555.679-	1.555.679-	1.555.679-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	819.603-	879.494-	967.174-	1.053.760-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	267.803-	232.727-	232.727-	232.730-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.693.002-	3.735.676-	3.841.491-	3.946.560-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.835.480	1.792.806	1.684.490	1.579.421
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.835.480	1.792.806	1.684.490	1.579.421
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	26.788	26.788	26.788	26.788
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	26.788	26.788	26.788	26.788
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.640-	2.640-	140-	140-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	3.411.815-	3.635.171-	3.545.743-	3.539.575-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	3.414.455-	3.637.811-	3.545.883-	3.539.715-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	3.387.668-	3.611.023-	3.519.096-	3.512.927-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.552.188-	1.818.218-	1.834.606-	1.933.506-

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
213001 **Ber./Betr. von gewerblichen Schulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.880.700	1.880.700	1.880.700	1.880.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	167.900	167.900	167.900	167.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.700	4.700	4.700	4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	254	254	254	254
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	680	0	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.054.734	2.054.054	2.054.054	2.054.054
11	- Personalaufwendungen	0	0	479.577-	487.733-	496.010-	504.460-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.837-	3.901-	3.975-	4.039-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	742.222-	742.222-	742.222-	742.222-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	410.623-	445.244-	495.567-	541.137-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	116.664-	103.968-	103.968-	103.969-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.752.924-	1.783.068-	1.841.742-	1.895.827-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	301.810	270.986	212.312	158.227
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	301.810	270.986	212.312	158.227
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	8.219	8.219	8.219	8.219
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	8.219	8.219	8.219	8.219
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	51-	51-	51-	51-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.291.021-	1.372.579-	1.343.095-	1.343.398-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.291.072-	1.372.630-	1.343.146-	1.343.449-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.282.853-	1.364.410-	1.334.927-	1.335.229-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	981.043-	1.093.425-	1.122.615-	1.177.002-

Produktbeschreibung:

Die **gewerbliche Schule** ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden **Fachschulen (gegen Entgelt)** durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: berufsbildende Schulen: §§ 10, 11, 12, 13 und 14 i.V.m. 28

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012	
		Teilzeit	Vollzeit
2400	Heinrich-Wieland-Schule	1.039	313
2401	Heinrich-Wieland-Schule - Fachschulen	46	86
2410	Alfons-Kern-Schule	774	365
2411	Alfons-Kern-Schule - Fachschule	-	26
2420	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	199	235
2421	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule - Fachschulen	-	24
2460	Technisches Gymnasium	-	283
Summe		2.058	1.332

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
213002 **Ber./Betr. kaufmännischer Schulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.372.500	2.372.500	2.372.500	2.372.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	17.100	17.100	17.100	17.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	303	303	303	303
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.389.903	2.389.903	2.389.903	2.389.903
11	- Personalaufwendungen	0	0	378.408-	384.850-	391.385-	398.049-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.883-	2.927-	2.983-	3.027-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	558.066-	558.066-	558.066-	558.066-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	19.845-	38.172-	68.292-	100.450-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	111.251-	96.095-	96.095-	96.096-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.070.452-	1.080.110-	1.116.820-	1.155.688-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.319.451	1.309.793	1.273.083	1.234.215
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.319.451	1.309.793	1.273.083	1.234.215
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	14.059	14.059	14.059	14.059
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	14.059	14.059	14.059	14.059
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	61-	61-	61-	61-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.433.108-	1.529.071-	1.488.448-	1.484.009-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.433.169-	1.529.131-	1.488.508-	1.484.070-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.419.110-	1.515.072-	1.474.449-	1.470.011-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	99.659-	205.279-	201.367-	235.796-

Produktbeschreibung:

Die **kaufmännische Schule** ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden **Fachschulen (gegen Entgelt)** durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: berufsbildende Schulen: §§ 10, 11, 12, 13 und 14 i.V.m. 28

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012	
		Teilzeit	Vollzeit
2440	Fritz-Erler-Schule	921	148
2450	Ludwig-Erhard-Schule	1.066	638
2451	Wirtschaftsgymnasium	-	952
	Summe	1.987	1.738

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
2130 **Bereitst./Betrieb berufsbildende Schulen**
213003 **Ber./Betr. hauswirtschaftlicher Schulen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	10.700	10.700	10.700	10.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	144	144	144	144
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.081.344	1.081.344	1.081.344	1.081.344
11	- Personalaufwendungen	0	0	183.877-	187.008-	190.180-	193.415-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.335-	1.357-	1.379-	1.402-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	255.390-	255.390-	255.390-	255.390-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	16.135-	23.078-	30.315-	39.173-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	39.889-	32.665-	32.665-	32.665-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	496.626-	499.498-	509.929-	522.045-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	584.719	581.847	571.415	559.299
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	584.719	581.847	571.415	559.299
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	4.509	4.509	4.509	4.509
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	4.509	4.509	4.509	4.509
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	29-	29-	29-	29-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	687.685-	733.521-	714.200-	712.168-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	687.714-	733.550-	714.229-	712.196-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	683.205-	729.041-	709.720-	707.687-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	98.486-	147.194-	138.304-	148.388-

Produktbeschreibung:

Die **hauswirtschaftliche Schule** ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Schulgesetz: berufsbildende Schulen: §§ 10, 11, 12, 13 und 14 i.V.m. 28

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im hauswirtschaftlichen,

pflegerischen und sozialpädagogischen Bereich.

bisheriger UA	Schule	Schülerzahlen SJ 2011/2012	
		Teilzeit	Vollzeit
2430	Johanna-Wittum-Schule	214	1.065
2431	Johanna-Wittum-Schule - Fachschulen	36	-
	Summe	250	1.065

Produktgruppe 2140

Schülerbezogene Leistungen

Die Produktgruppe 2140 -Schülerbezogene Leistungen- enthält folgende

Produkte:

- 21.40.01 Schülerbeförderung
- 21.40.02 Fördermaßnahmen für Schüler

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Produkt: 21.40.01
Bezeichnung: Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung:

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung.
Leistungen:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKE);
§ 3 LKrO und § 18 II FAG

Ziele:

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Bisheriger UA: 2900

Produkt: 21.40.02
Bezeichnung: Fördermaßnahmen für Schüler

Kurzbeschreibung:

- z.B.:
- Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs (Organisation und Durchführung)
 - Verleihung des kommunalen Schulpreises (Organisation und Durchführung)
 - Bearbeitung von Zuschussanträgen der Schulen im Rahmen des Schüleraustausches
 - Schullandheimaufenthalte (Regelung grundsätzlicher Angelegenheiten; Auszahlung der Zuschüsse)
 - Amt für Ausbildungsförderung
 - Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung ausländischer Kinder



- Bereitstellung und Betrieb von eigenen Schülerwohnheimen:
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen; Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals; Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten; Bereitstellung der Verpflegung einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essenausgabe, Reinigung);
Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Förderung gemeinsamer Unternehmungen sowie Belohnung und Förderung besonderer Leistungen

Bisheriger UA: 2930 und 2950; 1.4050.672000, 1.4650.705700

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.465.000	2.465.000	2.465.000	2.465.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.209.800	3.209.800	3.209.800	3.209.800
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.692.800	5.692.800	5.692.800	5.692.800
11 -	Personalaufwendungen	0	0	5.900-	6.010-	6.090-	6.210-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	100-	100-	100-	110-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	366-	365-	366-	365-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	38.900-	38.900-	38.900-	38.900-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.088.200-	6.088.200-	6.088.200-	6.088.200-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.135.366-	6.135.475-	6.135.556-	6.135.685-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	442.566-	442.675-	442.756-	442.885-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	442.566-	442.675-	442.756-	442.885-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	177.900-	177.900-	177.900-	177.900-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	186.230-	212.004-	193.928-	196.506-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	364.130-	389.904-	371.828-	374.406-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	364.130-	389.904-	371.828-	374.406-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	806.696-	832.579-	814.584-	817.291-

Produktgruppe 2150

Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Die Produktgruppe 2150 -Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen- enthält folgende

Produkte:

- 21.50.01 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
- 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
- 21.50.04 Bereitstellung und Vermietung von AV-Medien und Geräten inkl. Service (Kreisbildstelle)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Produkt: 21.50.01
Bezeichnung: Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen

Kurzbeschreibung:

Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch

- Veröffentlichungen
- Schulbericht
- Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
- Schul-/Schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
- Grußworte und Reden u.a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Ideelle und materielle Zielsetzungen des Schulträgers transparent machen
- Schaffung einer größeren Lobby zur besseren Durchsetzbarkeit bildungspolitischer Ziele
- Verbesserung und Stärkung des Images des Schulträgers und der Schulen

Bisheriger UA:

Produkt: 21.50.03
Bezeichnung: Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Auftragsgrundlage:

Ziele:

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Schulen in anderer Trägerschaft

Bisheriger UA: 2390 und 2850

Produkt: 21.50.04
Bezeichnung: Bereitstellung und Vermietung von AV-Medien und Geräten inkl. Service
(Kreisbildstelle)

Kurzbeschreibung:

Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten, Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kunden-Information und Pflege des Medienbestandes (= Prüfung und ggf. Reparatur von Filmen, Dias, VHS-Cassetten usw.)
Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten, Weiterleitung defekter Geräte zur Reparatur, Beratung von Schulen, Ämtern und Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von AV-Geräten und -medien, technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, Durchführung von Kursen zur Gerätebedienung und zum Umgang mit AV-Medien (Foto, Film, Video).

Auftragsgrundlage: Landesmediengesetz (Das Gesetz verpflichtet Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg, ein Medienzentrum zur Versorgung der Schulen mit Unterrichtsmedien zu unterhalten)

Ziele:

- Optimierung des Unterrichts, Erfüllung der Lehrpläne, Schul-, Jugend- und Erwachsenenbildung
- Ermöglichung der AV-Mediennutzung durch außerschulische Entleiher zur Information und Unterhaltung; das Angebot an ausgewählten Medien leistet einen wichtigen Beitrag zur Medienerziehung
- Technische Beratung und Schulung der Kreismedienstelle sollen einer breiten Zielgruppe helfen, AV-Geräte dem jeweiligen Verwendungszweck entsprechend anzuschaffen und sachgerecht einzusetzen. Ergänzend soll die Beratung im Medienverleih den pädagogisch sinnvollen Einsatz von Medien unterstützen

Bisheriger UA: 2950

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonst. schul. Aufgaben/Einrichtungen**
2150 **Sonst. schul. Aufgaben/Einrichtungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	4.000-	12.500-	21.500-	30.500-
16	- Transferaufwendungen	0	0	127.700-	127.700-	127.700-	127.700-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	300.700-	300.700-	300.700-	300.700-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	432.400-	440.900-	449.900-	458.900-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	432.400-	440.900-	449.900-	458.900-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	432.400-	440.900-	449.900-	458.900-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	8.821-	10.075-	9.188-	9.308-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	8.821-	10.075-	9.188-	9.308-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	8.821-	10.075-	9.188-	9.308-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	441.221-	450.975-	459.088-	468.208-

Produktgruppe 4210

Förderung des Sports

Die Produktgruppe 4210 -Förderung des Sports- enthält folgende

Produkte:

- 42.10.01 Sportförderung
- 42.10.02 Sportveranstaltungen (derzeit nicht beplant)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Ziele und Maßnahmen (insgesamt):

Im Einklang mit dem angestoßenen Prozess einer gesamtstädtischen Sportentwicklungsplanung werden die Förderungsstrukturen beleuchtet und ggf. angepasst. Die Handlungsempfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan dienen der Weiterentwicklung der Pforzheimer Sport- und Vereinslandschaft unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und gesellschaftlicher Veränderungsprozesse.

- Die Stadt Pforzheim fördert den örtlichen Sport, insbesondere die Pforzheimer Stadtvereine, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und nach Maßgabe der städtischen Sportförderungsrichtlinien.
- Neben der finanziellen Unterstützung fördert die Verwaltung die Sportvereine immateriell, beispielsweise durch Vereinsberatung oder die Mitwirkung bei der Organisation von Sportveranstaltungen.
- Die Sportförderungsrichtlinien erfahren aktuell eine grundlegende Überprüfung bzw. Überarbeitung.

Produkt: 42.10.01
Bezeichnung: Sportförderung

Kurzbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung. Individuelle Schwerpunkte können von jeder Kommune selbst definiert werden.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.

Bisheriger UA: 5500

Produkt: 42.10.02
Bezeichnung: Sportveranstaltungen

Kurzbeschreibung:

- Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern
- Präsentation des Standortes
- Akquisition der Veranstaltungen
- Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
- Gründung von/Mitarbeit in Organisationskomitees
- Veranstaltungsorganisation
- technische Durchführung
- Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- Zuschussgewährung für Fremdveranstaltungen
- Finanzierung eigener Sportveranstaltungen
- Repräsentation

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

- bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot
- Präsentation

Bisheriger UA: 5500

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	37.842-	100.342-	125.341-	125.342-
16	- Transferaufwendungen	0	0	1.114.300-	1.114.300-	1.114.300-	1.114.300-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	324.300-	171.300-	171.300-	171.300-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.476.442-	1.385.942-	1.410.941-	1.410.942-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.476.442-	1.385.942-	1.410.941-	1.410.942-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.476.442-	1.385.942-	1.410.941-	1.410.942-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	9.495-	10.845-	9.890-	10.019-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	9.495-	10.845-	9.890-	10.019-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	9.495-	10.845-	9.890-	10.019-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.485.937-	1.396.787-	1.420.831-	1.420.961-

Produktgruppe 4240

Bäder

Die Produktgruppe 4240 -Bäder- enthält folgende

Produkte:

- 42.40.00 Zuschuss an EGP

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt bei der Stadtkämmerei.

Die Produktgruppe Bäder wird durch den EigB Goldstadtbäder Pforzheim (EGP) erfüllt. Im Haushalt werden lediglich die Zuschusszahlungen an den EGP dargestellt.

Bisheriger UA: 5700

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
42 **Sportförderung**
4240 **Bäder**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
16	- Transferaufwendungen	0	0	2.475.000-	2.570.000-	2.700.000-	2.800.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.475.000-	2.570.000-	2.700.000-	2.800.000-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	2.475.000-	2.570.000-	2.700.000-	2.800.000-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	2.475.000-	2.570.000-	2.700.000-	2.800.000-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	0	2.475.000-	2.570.000-	2.700.000-	2.800.000-

Produktgruppe 4241

Sportstätten

Die Produktgruppe 4241 -Sportstätten- enthält folgende

Produkte:

- 42.41.01 Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27mx45m
- 42.41.02 Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen
- 42.41.03 Bereitstellung und Betrieb von Sondersportanlagen (derzeit nicht beplant)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Bildung und Sport.

Ziele und Maßnahmen (insgesamt):

Die Stadt Pforzheim stellt ihre Sporthallen, Freisportanlagen und Sondersportanlagen hauptsächlich dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Als Bestandteil der Sportentwicklungsplanung sollen Bestand und Bedarf an Sportstätten ermittelt, gegenübergestellt und Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

- Neubau Dreifeldsporthalle mit 2.000 Zuschauerplätzen am Hilda-Gymnasium
- Sanierung/Neubau der Sporthalle der Nordstadtschule
- Generalsanierung/Neubau der Sporthalle der Insel-Werkrealschule
- Sanierung des Stadions im Brötzingen Tal und Aufgabe des Holzhoofs
- Sanierung der Leichtathletikanlagen auf der Sportanlage Buckenberg
- Sanierung/Instandhaltung weiterer Sportanlagen

Produkt: 42.41.01

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27mx45m

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m.

Zum Produkt zählen:

- Bereitstellung für Schulsport
- Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
- Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)
- Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke
- Vermietung von Zusatzausstattung
- Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen
- Unterhaltung der Gebäude
- Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen
- Unterhaltung von Außenanlagen

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- wirtschaftliche Betriebsführung

Bisheriger UA: UAs der Schulen im EP 2

Produkt: 42.41.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen)
Bereitstellung für Schulsport
Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)
Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke
Vermietung von Zusatzausstattung
Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen
Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün)
Unterhaltung der Gebäude

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Bisheriger UA: 5600

Produkt: 42.41.03
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Sondersportanlagen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.
Bereitstellung für Schulsport
Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft
Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)
Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke
Vermietung von Zusatzausstattung
Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen
Unterhaltung der Gebäude
Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen
Unterhaltung der Außenanlagen



Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Bisheriger UA: 5600

THH3 **Schulen - Sport - Bäder**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	568.100	568.100	568.100	568.100
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	35.300	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	603.400	568.100	568.100	568.100
11 -	Personalaufwendungen	0	0	322.280-	327.767-	333.327-	339.029-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.355-	1.377-	1.397-	1.438-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	57.650-	57.650-	57.650-	57.650-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	98.881-	98.911-	98.696-	98.158-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	62.215-	2.215-	2.215-	2.215-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	542.381-	487.920-	493.285-	498.490-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	61.019	80.180	74.815	69.610
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	61.019	80.180	74.815	69.610
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	5.400	5.400	5.400	5.400
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	5.400	5.400	5.400	5.400
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	35.380-	80-	80-	80-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.866.887-	1.876.738-	1.935.528-	1.925.284-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.902.267-	1.876.818-	1.935.608-	1.925.364-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.896.867-	1.871.418-	1.930.208-	1.919.964-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.835.848-	1.791.238-	1.855.393-	1.850.354-

INV_THH3 THH3 Schulen - Sport - Bäder

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101010422: Dillweißenstein EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2110.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101010424: Dillweißenstein EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2110.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101011422: Insel-Grund EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2111.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101011424: Insel-Grund EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2111.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101012422: Maihälden EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.600-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.600-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.600-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.600-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2112.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101012424: Maihälden EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2112.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101013422: Osterfeld EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2113.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101013424: Osterfeld EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.400-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2113.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101014422: Sonnenhof EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2114.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101014424: Sonnenhof EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2114.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101021020: Insel-Grund GanztagesS Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	460.000-	60.000-	0	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	460.000-	60.000-	0	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	460.000-	60.000-	0	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	460.000-	60.000-	0	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2111.942000-012
Profitcenter: 211001

Grundlage: Vorlage P 0550; Planungsrate (Wettbewerb)
VE 2013: 200.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101023020: Osterfeld Schulkindbetreuung Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0	147.100-	147.000-	147.100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	147.100-	147.000-	147.100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	147.100-	147.000-	147.100-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.900-	0	2.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	150.000-	147.000-	150.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2113.942000-010
Profitcenter: 211001

Grundlage: Vorlage P 0550; Planungsrate (Wettbewerb)
VE 2013: 147.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101310422: GS Hohenwart EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2115.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101310424: GS Hohenwart EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2115.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101510422: GS Würm EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2116.935200-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21101510424: GS Würm EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2116.935400-004
Profitcenter: 211001

Investitionspauschale: 5,00 € / Schüler (Sockel 120 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21102010422: Insel-Haupt EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2130.935200-004
Profitcenter: 211002

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21102010424: Insel-Haupt EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2130.935400-004
Profitcenter: 211002

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21102011422: Otterstein EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2131.935200-004
Profitcenter: 211002

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21102011424: Otterstein EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.300-	0	24.000-	4.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.300-	0	24.000-	4.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.300-	0	24.000-	4.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.300-	0	24.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2131.935400-004
Profitcenter: 211002

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler (Sockel 150 Schüler)
2013 Zuschlag f. Erneuerung DV-Unterrichtsausstattung 20.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103010422: Arlinger EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2150.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103010424: Arlinger EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2150.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)
2014: Zuschlag f. Erneuerung DV-Unterrichtsausstattung 20.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103011422: Buckenberg EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.900-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.900-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.900-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.900-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2151.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale 8,00 € / Grund- und Hauptschüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103011424: Buckenberg EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.200-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2151.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103012422: Haidach EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2152.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103012424: Haidach EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2152.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler).
2014 Zuschlag f. Erneuerung DV-Unterrichtsausstattung 20.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103013422: Nordstadt EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2153.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103013424: Nordstadt EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.900-	0	4.000-	4.000-	24.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.900-	0	4.000-	4.000-	24.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.900-	0	4.000-	4.000-	24.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.900-	0	4.000-	4.000-	24.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2153.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler).
2015 Zuschlag f. Erneuerung DV-Unterrichtsausstattung 20.000 €.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103014422: Schanz EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.200-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2154.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103014424: Schanz EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.600-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.600-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.600-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.600-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2154.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103015422: Südstadt EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2155.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103015424: Südstadt EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.700-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.700-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.700-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.700-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2155.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103016422: Weiherberg EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2156.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103016424: Weiherberg EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2156.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103017422: Brötzingen EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.700-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.700-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.700-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.700-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2132.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103017424: Brötzingen EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.300-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.300-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.300-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.300-	0	4.000-	24.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2132.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103020520: Arlinger Schulhof Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000-	0	0	0	68.600-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	0	0	68.600-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	0	0	68.600-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	6.400-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	75.000-	0	0	0	75.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.2150.952000-200
Profitcenter: 211003

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103023100: Nordstadt Generalsanierung Regelzuschuss											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	1.090.000	1.090.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1.090.000	1.090.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1.090.000	1.090.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtkämmerei
bisherige Finanzposition: 2.2153.361000-011
Profitcenter: 211003

Landeszuschuss für I21103023120

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103023120: Nordstadt Generalsanierung BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.650.000-	4.983.000-	0	0	3.058.800-	17.675.000-	8.852.900-	8.823.500-	3.448.000-	980.400-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.650.000-	4.983.000-	0	0	3.058.800-	17.675.000-	8.852.900-	8.823.500-	3.448.000-	980.400-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.650.000-	4.983.000-	0	0	3.058.800-	17.675.000-	8.852.900-	8.823.500-	3.448.000-	980.400-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	61.200-	0	177.100-	176.500-	69.000-	19.600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.650.000-	4.983.000-	0	0	3.120.000-	17.675.000-	9.030.000-	9.000.000-	3.517.000-	1.000.000-

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2153.942000-011
Profitcenter: 211003

Veranschlagung auf Grundlage: Vorlage P 878 - abzüglich P 968 (Containerkauf) und Grundsatzentscheidung: Vorlage P 1213
2012/2013 anteilige Restfinanzierung Südflügel 3,7 Mio. €
VE 2013: 4.607.000 €
VE 2014: 4.902.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103024020: Schanz Schulkindbetreuung Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	660.000-	0	0	0	345.000-	315.000-	315.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	660.000-	0	0	0	345.000-	315.000-	315.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	660.000-	0	0	0	345.000-	315.000-	315.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	660.000-	0	0	0	345.000-	315.000-	315.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2154.942000-010
Profitcenter: 211003

2012: Kauf der mobilen Klassenzimmer (Interimsstandort Nordstadtschule Klassenstufen 5-9)
2013: bauliche Verbesserung der Container und der Außenanlage
VE 2013: 315.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103024032: Schanz GanztagesS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000-	0	0	0	0	0	100.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	0	100.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	0	100.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0	0	100.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2154.935200-010
Profitcenter: 211003

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103024520: Schanz Schulhof Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	156.788-	51.788-	0	0	95.900-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.788-	51.788-	0	0	95.900-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	156.788-	51.788-	0	0	95.900-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	9.100-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	156.788-	51.788-	0	0	105.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.2154.952000-200
Profitcenter: 211003

Kleinspielfeld

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103026000: Weiherberg GanztagesS Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	265.000	0	265.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	265.000	0	265.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	265.000	0	265.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtkämmerei
Bisherige Finanzposition: 2.2156.361000-011
Profitcenter: 211003

Restabwicklung aus 2011

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103026021: Weiherberg GanztagesS Pavillon 1 u 3											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.845.000-	1.755.000-	0	0	100.000-	0	0	2.990.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.845.000-	1.755.000-	0	0	100.000-	0	0	2.990.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.845.000-	1.755.000-	0	0	100.000-	0	0	2.990.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.845.000-	1.755.000-	0	0	100.000-	0	0	2.990.000-	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2156.942000-011
Profitcenter: 211003

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103026024: Weiherberg GanztagesS Turnhalle BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.482.600-	965.000-	0	0	37.600-	0	0	480.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.482.600-	965.000-	0	0	37.600-	0	0	480.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.482.600-	965.000-	0	0	37.600-	0	0	480.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.482.600-	965.000-	0	0	37.600-	0	0	480.000-	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2156.942100-011
Profitcenter: 211003

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103027000: Brötzingen GanztagesS Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtkämmerei
Bisherige Finanzposition: 2.2132.361000-011
Profitcenter: 211003

Restabwicklung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103110422: Waldschule Bü Evs Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.900-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2157.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103110424: Waldschule Bü EvsS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2157.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103120120: Waldschule Bü Schulküche Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0	84.100-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	84.100-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	84.100-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	5.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	90.000-	0	0	0	90.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 2157
Profitcenter: 211003

Grundlage Vorlage O 0500, Fachraumsanierung.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103120121: Waldschule Bü Technikraum Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0	0	56.100-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	56.100-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	56.100-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 2157
Profitcenter: 211003

Grundlage Vorlage O 0500, Fachraumsanierung.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103210422: Karl-Friedr Eut EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.800-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2158.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103210424: Karl-Friedr Eut EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.400-	0	4.000-	4.000-	4.000-	24.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2158.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103220120: Karl-Friedr Eut Sporthalle Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000.000-	0	0	0	0	0	0	490.200-	3.921.600-	490.200-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000.000-	0	0	0	0	0	0	490.200-	3.921.600-	490.200-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000.000-	0	0	0	0	0	0	490.200-	3.921.600-	490.200-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	9.800-	78.400-	9.800-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.000.000-	0	0	0	0	0	0	500.000-	4.000.000-	500.000-

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2158.941000-603
Profitcenter: 211003

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103410422: GHS Hu EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.600-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.600-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.600-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.600-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2159.935200-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 8,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103410424: GHS Hu EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2159.935400-004
Profitcenter: 211003

Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler) / 15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21103420120: GHS Hu Schulhof Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	0	0	9.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	9.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	9.300-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 2159
Profitcenter: 211003

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104010422: Insel-Real EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.500-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.500-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.500-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.500-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2210.935200-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104010424: Insel-Real EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	7.300-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.300-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.300-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.300-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2210.935400-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104011422: Konrad-Adenauer EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	14.900-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	14.900-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	14.900-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	14.900-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2210.935400-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104011424: Konrad-Adenauer EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	12.700-	0	20.000-	20.000-	40.000-	40.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	12.700-	0	20.000-	20.000-	40.000-	40.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	12.700-	0	20.000-	20.000-	40.000-	40.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	12.700-	0	20.000-	20.000-	40.000-	40.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2211.935400-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104012422: Osterfeld-Real EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.600-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.600-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.600-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.600-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2212.935200-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104012424: Osterfeld-Real EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	14.100-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	14.100-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	14.100-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	14.100-	0	20.000-	20.000-	40.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2212.935400-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104013422: Otterstein-Real EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	9.400-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.400-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.400-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	9.400-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2213.935200-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104013424: Otterstein-Real EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.100-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.100-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.100-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.100-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2213.935400-004
Profitcenter: 211004

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler
2013 Zuschlag f. Erneuerung DV-Unterrichtsausstattung 20.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104021020: Konrad-Adenauer Fachraumsanierung Natur.											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	198.000-	0	0	0	0	180.000-	180.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.000-	0	0	0	0	180.000-	180.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	198.000-	0	0	0	0	180.000-	180.000-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	18.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	198.000-	0	0	0	0	180.000-	198.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt 2211
Profitcenter: 211004

2013: Grundlage Vorlage O 0500, Fachraumsanierung.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21104023520: Otterstein-Real Außenanlagen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.000-	26.000-	0	0	17.400-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.000-	26.000-	0	0	17.400-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	46.000-	26.000-	0	0	17.400-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.600-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	46.000-	26.000-	0	0	20.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.2213.952300-202
Profitcenter: 211004

Einbau Fluchtweg

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106010422: Reuchlin Gym. EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2300.935200-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106010424: Reuchlin Gym. EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	13.200-	0	40.000-	20.000-	20.000-	40.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	13.200-	0	40.000-	20.000-	20.000-	40.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	13.200-	0	40.000-	20.000-	20.000-	40.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	13.200-	0	40.000-	20.000-	20.000-	40.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2300.935400-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler
2013 Zuschlag für Erneuerung DV-Unterrichtsausstattung 20.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106011422: Kepler Gym. EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	18.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	18.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	18.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	18.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2310.935200-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106011424: Kepler Gym. EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.600-	0	20.000-	40.000-	40.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.600-	0	20.000-	40.000-	40.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.600-	0	20.000-	40.000-	40.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.600-	0	20.000-	40.000-	40.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2310.935400-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106012422: Hilda Gym. EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.700-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.700-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.700-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.700-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2320.935200-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106012424: Hilda Gym. EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	13.400-	0	40.000-	40.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	13.400-	0	40.000-	40.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	13.400-	0	40.000-	40.000-	20.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	13.400-	0	40.000-	40.000-	20.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2320.935400-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106013422: Hebel Gym. EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	17.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	17.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	17.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	17.400-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2330.935200-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106013424: Hebel Gym. EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	14.900-	0	40.000-	20.000-	40.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	14.900-	0	40.000-	20.000-	40.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	14.900-	0	40.000-	20.000-	40.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	14.900-	0	40.000-	20.000-	40.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2330.935400-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106014422: Theodor-Heuss-G EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	17.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	17.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	17.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	17.100-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2340.935200-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106014424: Theodor-Heuss-G EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	20.000-	20.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 22.2340.935400-004
Profitcenter: 211006

Investitionspauschale: 15,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106021020: Reuchlin Gym. Vordächer Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	480.000-	0	0	0	457.100-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.000-	0	0	0	457.100-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	480.000-	0	0	0	457.100-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	22.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	480.000-	0	0	0	480.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 2300
Profitcenter: 211006

bisherige Bausubstanz abgängig.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022100: Hilda Gym. Zuweisungen f. Gebäude/Halle											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	827.000	0	827.000	826.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	827.000	0	827.000	826.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	827.000	0	827.000	826.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtkämmerei
Bisherige Finanzposition: 2.2320.361000-014
Profitcenter: 211006

Voraussichtlicher Zuschuss für Schule, I21106022120.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022120: Hilda Gym. Neubau Schulgebäude BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.635.000-	12.044.263-	0	0	5.434.800-	1.000.000-	1.077.100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.635.000-	12.044.263-	0	0	5.434.800-	1.000.000-	1.077.100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	18.635.000-	12.044.263-	0	0	5.434.800-	1.000.000-	1.077.100-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	65.200-	0	12.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.635.000-	12.044.263-	0	0	5.500.000-	1.000.000-	1.090.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2320.941000-014
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160.
Anteilige Erhöhung GAW + 1,644 Mio. € wegen CKW-Sanierung.
Siehe auch I21106022100, I21106022123, I21106022124, I21106022125, I21106022132
VE 2013: 1.000.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022121: Hilda Gym. Neubau Sporthalle BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.000.000-	1.511.730-	0	0	3.458.500-	9.946.000-	5.645.300-	4.446.600-	765.800-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000.000-	1.511.730-	0	0	3.458.500-	9.946.000-	5.645.300-	4.446.600-	765.800-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000.000-	1.511.730-	0	0	3.458.500-	9.946.000-	5.645.300-	4.446.600-	765.800-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	41.500-	0	67.700-	53.400-	9.200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.000.000-	1.511.730-	0	0	3.500.000-	9.946.000-	5.713.000-	4.500.000-	775.000-	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2320.941100-014
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160.
Anteilige Erhöhung Gesamtaufwand + 213.000 € wegen CKW-Sanierung.
VE 2013: 5.500.000 €
VE 2014: 4.446.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022122: Hildagym. Sporthalle EvbS Ausst. BGA4241											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	706.000-	3.696-	0	0	0	0	0	702.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	706.000-	3.696-	0	0	0	0	0	702.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	706.000-	3.696-	0	0	0	0	0	702.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	706.000-	3.696-	0	0	0	0	0	702.000-	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2320.935201-014
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160, siehe I21106022120 und I21106022121.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022123: Hildagym. Neubau Außenanlagen -BgA 4241											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	574.000-	239.500-	0	0	114.600-	0	0	215.900-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	574.000-	239.500-	0	0	114.600-	0	0	215.900-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	574.000-	239.500-	0	0	114.600-	0	0	215.900-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	1.400-	0	0	2.600-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	574.000-	239.500-	0	0	116.000-	0	0	218.500-	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 2320
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160.
Siehe auch I21106022100, I21106022120, I21106022124, I21106022125, I21106022132

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022124: Hildagym. Neubau Parkgaragen BgA5460											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.603.726-	3.850.726-	0	0	1.732.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.603.726-	3.850.726-	0	0	1.732.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.603.726-	3.850.726-	0	0	1.732.200-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	20.800-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.603.726-	3.850.726-	0	0	1.753.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2320.951001-014
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160.
Anteilige Erhöhung GAW + 543.000 € wegen CKW-Sanierung.
Siehe auch I21106022100, I21106022120, I21106022123, I21106022125, I21106022132.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022125: Hildagym. Neubau Außenanlagen -BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	568.000-	245.200-	0	0	114.600-	0	0	204.300-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	568.000-	245.200-	0	0	114.600-	0	0	204.300-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	568.000-	245.200-	0	0	114.600-	0	0	204.300-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	1.400-	0	0	2.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	568.000-	245.200-	0	0	116.000-	0	0	206.800-	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2320.951002-014
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160.
Siehe auch I21106022100, I21106022120, I21106022123, I21106022124, I21106022132.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106022132: HildaG Neubau EvbS Betriebsausst BGA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.170.000-	16.795-	0	0	1.153.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.170.000-	16.795-	0	0	1.153.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.170.000-	16.795-	0	0	1.153.500-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.170.000-	16.795-	0	0	1.153.500-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2320.935202-014
Profitcenter: 211006

Grundlage: Vorlage O 2160.
Siehe auch I21106022100, I21106022120, I21106022123, I21106022124, I21106022125.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21106024920: Theodor-Heuss-G. Fachraumsanierung Natur											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	341.797-	326.797-	0	0	14.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	341.797-	326.797-	0	0	14.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	341.797-	326.797-	0	0	14.300-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	341.797-	326.797-	0	0	15.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2340.942000-010
Profitcenter: 211006

Grundlage Vorlage O 0500, Restrate Fachraumsanierung.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21202010422: Bohrain EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.600-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.600-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.600-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.600-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2700.935200-004
Profitcenter: 211002

Investitionspauschale: 30,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21202010424: Bohrain EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	9.800-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.800-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.800-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	9.800-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2700.935400-004
Profitcenter: 211002

Investitionspauschale: 31,00 € / Schüler.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21202020120: Bohrain Holzräume Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000-	0	0	0	32.600-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	32.600-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	32.600-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.400-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 2700
Profitcenter: 211002

Grundlage Vorlage O 0500, Fachraumsanierung.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21203010422: Schlosspark EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.400-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.400-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.400-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.400-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2740.935200-004
Profitcenter: 21200304

Investitionspauschale: 30,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21203010424: Schlosspark EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.300-	0	5.000-	5.000-	5.000-	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.300-	0	5.000-	5.000-	5.000-	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.300-	0	5.000-	5.000-	5.000-	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.300-	0	5.000-	5.000-	5.000-	25.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2740.935400-004
Profitcenter: 21200304

Investitionspauschale: 22,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301010422: Hrch-Wieland Gew EvbS Betriebsausst											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	18.300-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	18.300-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	18.300-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	18.300-	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2400.935200-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler, Teilzeitschüler zählen zu 1/3

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301010424: Hrch-Wieland Gew EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	143.300-	0	255.000-	255.000-	255.000-	255.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	143.300-	0	255.000-	255.000-	255.000-	255.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	143.300-	0	255.000-	255.000-	255.000-	255.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	143.300-	0	255.000-	255.000-	255.000-	255.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2400.935400-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 125,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301012422: Alfons-Kern Gew EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	11.400-	0	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	11.400-	0	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	11.400-	0	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	11.400-	0	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2410.935200-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler, Teilzeitschüler zählen zu 1/3

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301012424: Alfons-Kern Gew EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	117.200-	0	190.000-	190.000-	190.000-	190.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	117.200-	0	190.000-	190.000-	190.000-	190.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	117.200-	0	190.000-	190.000-	190.000-	190.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	117.200-	0	190.000-	190.000-	190.000-	190.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2410.935400-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 125,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301014422: Gold/Uhr Gew EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.300-	55.000-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.300-	55.000-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.300-	55.000-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	5.300-	55.000-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2420.935200-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 17,50 €, Teilzeitschüler zählen zu 1/3.
VE 2013: 55.000 € (für Anschaffung neuer Uhrmacherwerktische).

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301014424: Gold/Uhr Gew EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	89.800-	43.000-	65.000-	65.000-	65.000-	65.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	89.800-	43.000-	65.000-	65.000-	65.000-	65.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	89.800-	43.000-	65.000-	65.000-	65.000-	65.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	89.800-	43.000-	65.000-	65.000-	65.000-	65.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2420.935400-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 160,00 € / Schüler.
VE 2013: 43.000 € (für Anschaffung neuer Messgeräte für die Uhrmacher).

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301022100: Alfons-Kern Gew PPP Projekt Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	985.000	0	985.000	984.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	985.000	0	985.000	984.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	985.000	0	985.000	984.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtkämmerei
Bisherige Finanzposition: 2.2410.361000-021
Profitcenter: 2130

Restabwicklung Zuschuss

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21301022101: Alfons-Kern Gew PPP Projekt Zuw.Enzkreis											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	1.250.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	1.250.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	1.250.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
bisherige Finanzposition: 2.2410.362000-021
Profitcenter: 2130

Anteiliger Zuschuss vom Enzkreis. Letzte Rate 2014.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21302010422: Fr-Erler-Beruf EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	24.700-	0	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	24.700-	0	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	24.700-	0	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	24.700-	0	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2440.935200-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler, Teilzeitschüler zählen zu 1/3

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21302010424: Fr-Erler-Beruf EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.100-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.100-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.100-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.100-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2440.935400-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 30,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21302011422: Ludwig-Erh EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	17.400-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	17.400-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	17.400-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	17.400-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2450.935200-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21302011424: Ludwig-Erh EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.100-	0	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.100-	0	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.100-	0	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	5.100-	0	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2450.935400-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 30,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21302021120: Ludwig-Erh Ersatz Pavillon Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	0	0	0	122.500-	122.000-	122.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	122.500-	122.000-	122.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	122.500-	122.000-	122.500-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.500-	0	2.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	0	0	0	125.000-	122.000-	125.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.2450.941000-010
Profitcenter: 2130

2012:) Planungsrate
2013:)
VE 2013: 122.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21303010422: Joh-Wittum EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	20.100-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.100-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.100-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	20.100-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2430.935200-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 17,50 € / Schüler, Teilzeitschüler zählen zu 1/3

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21303010424: Joh-Wittum EvbS Lehrmittel uä											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	19.700-	0	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2430.935400-004
Profitcenter: 2130

Investitionspauschale: 30,00 € / Schüler

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21500090090: Stadt- und Kreisbildstelle InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	8.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.2950.982000-450
Profitcenter: 2150

50 % Kostenbeteiligung an den vorgesehenen Beschaffungen.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
142100090090: Sportförderung Vereinsanlagen InvZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.5500.988000-450
Profitcenter: 4210

Grundlage Vorlage P 0974.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I42100090290: Sportförderung 1 CfR Pfm. 1896 InvZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	2.500.000-	0	0	0	1.500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500.000-	0	0	0	1.500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.500.000-	0	0	0	1.500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500.000-	0	0	0	1.500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 5600
Profitcenter: 4210

Grundlage Vorlage P 0875. Siehe auch I42410000300.
VE 2013: 1.000.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
142410000300: Sportstätten Grundstücksverkehr Erlöse											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	2.500.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisheriger Unterabschnitt: 5600
Profitcenter: 4241

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I42410020722: Sportanlage Buckenberg Laufbahn BgA4241											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	540.000-	0	0	0	504.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	540.000-	0	0	0	504.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	540.000-	0	0	0	504.700-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	540.000-	0	0	0	540.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 5600
Profitcenter: 4241

Kompletterneuerung Laufbahn.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
142410090090: Sportzentrum Wilferd Höhe TilgungsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	215.000-	60.133-	0	0	4.300-	0	4.300-	4.300-	4.300-	137.667-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.000-	60.133-	0	0	4.300-	0	4.300-	4.300-	4.300-	137.667-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	215.000-	60.133-	0	0	4.300-	0	4.300-	4.300-	4.300-	137.667-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	215.000-	60.133-	0	0	4.300-	0	4.300-	4.300-	4.300-	137.667-

Stadtkämmerei
bisherige Finanzposition: 2.5600.988000-450
Profitcenter: 4241

Grundlage Vorlage L 1500.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
142410100420: MZH Büchenbronn EvbS Betr-ausst.BgA4243											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	7.400-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.400-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.400-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.400-	0	0	0	0	0

OV Büchenbronn
Bisherige Finanzposition: 2.7605.935200-004
Profitcenter: 4241

Ersatzbeschaffung für Herd aus dem Jahr 1987

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I42410420000: Sportanlage HU Zuschüsse Verein BgA4241											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.5600.361000-860
Profitcenter: 4241

Siehe I42410420020

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
142410420020: Sportanlage Huchenfeld RasenplatzBgA4241											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	0	10.000-	190.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	0	10.000-	190.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	0	10.000-	190.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	0	10.000-	190.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.5600.951000-860
Profitcenter: 4241

2013: Planungsrate

Teilhaushalt 4

Kultur

Der Teilhaushalt 4 -Kultur- enthält folgende

Produktbereiche:

- 25 Museen, Archiv, Zoo
- 26 Theater, Konzerte, Musikschulen
- 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen
- 28 Sonstige Kulturpflege

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 2510 Wissenschaft und Forschung
- 2520 Kommunale Museen
- 2521 Archiv
- 2530 Zoologische und Botanische

- 2610 Theater
- 2620 Musikpflege
- 2630 Musikschulen

- 2710 Volkshochschulen
- 2720 Bibliotheken
- 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen

- 2810 Sonstige Kulturpflege

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Oberbürgermeister Gert Hager.

THH4 Kultur

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.628.700	3.628.700	3.628.700	3.628.700
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2.212.000	2.212.000	2.212.000	2.212.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	184.939	214.939	184.939	184.939
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	26.850	26.850	26.850	26.850
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.700	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	95.000	95.000	95.000	95.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	6.172.189	6.199.489	6.169.489	6.169.489
11 -	Personalaufwendungen	0	0	13.431.125-	13.659.481-	13.891.633-	14.127.973-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	63.371-	64.456-	65.510-	66.715-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.658.094-	3.748.094-	3.708.094-	3.658.094-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	164.002-	219.306-	226.924-	225.606-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	2.576.250-	2.576.250-	2.576.250-	2.576.250-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	233.555-	230.755-	230.755-	230.797-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	20.126.398-	20.498.343-	20.699.166-	20.885.434-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	13.954.209-	14.298.854-	14.529.677-	14.715.945-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	13.954.209-	14.298.854-	14.529.677-	14.715.945-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	27.045-	24.345-	24.345-	24.345-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	6.047.122-	6.412.780-	6.272.021-	6.329.972-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	6.074.168-	6.437.125-	6.296.366-	6.354.317-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	6.074.168-	6.437.125-	6.296.366-	6.354.317-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	20.028.377-	20.735.979-	20.826.043-	21.070.262-

THH4 Kultur

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	6.169.489	6.199.489	6.169.489	6.169.489
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	19.962.396-	20.279.036-	20.472.243-	20.659.828-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	13.792.907-	14.079.547-	14.302.754-	14.490.339-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	36.500	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36.500	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	982.300-	347.000-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	510.900-	75.700-	75.700-	75.700-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	27.000-	27.000-	27.000-	27.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.520.200-	449.700-	102.700-	102.700-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	1.483.700-	449.700-	102.700-	102.700-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	15.276.607-	14.529.247-	14.405.454-	14.593.039-

Produktgruppe 2510

Wissenschaft und Forschung

Die Produktgruppe 2510 -Wissenschaft und Forschung- enthält folgende

Produkte:

- 25.10.00 Reuchlinpreis, Reuchlinkolleg und Reuchlingespräche

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: 25.10.00
Bezeichnung: Reuchlinpreis, Reuchlinkolleg und Reuchlingespräche

Kurzbeschreibung:

In den Bereichen

Wissenschaft: - Reuchlinkongress und Gespräche zum Thema Reuchlin

Kulturpreise: - Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung. z. B. Reuchlinpreis

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Herausheben/Förderung besonderer Leistungen im kulturellen Bereich durch Preise

Bisheriger UA: 3100

THH4 **Kultur**
25 **Museen, Archiv, Zoo**
2510 **Wissenschaft und Forschung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	5.750	5.750	5.750	5.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	75	75	75	75
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	10.825	10.825	10.825	10.825
11	- Personalaufwendungen	0	0	20.633-	20.982-	21.341-	21.699-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	120-	123-	124-	127-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	61.834-	61.834-	74.334-	61.834-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.613-	1.613-	1.613-	1.613-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	84.199-	84.552-	97.411-	85.273-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	73.374-	73.727-	86.586-	74.448-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	73.374-	73.727-	86.586-	74.448-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	53-	53-	53-	53-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	121.186-	129.887-	125.755-	125.156-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	121.239-	129.940-	125.808-	125.208-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	121.239-	129.940-	125.808-	125.208-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	194.613-	203.667-	212.394-	199.656-

Produktgruppe 2520

Kommunale Museen

Die Produktgruppe 2520 -Kommunale Museen- enthält folgende

Produkte:

- 25.20.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- 25.20.02 Präsentation von Dauerausstellungen
- 25.20.03 Präsentation von Sonderausstellungen
- 25.20.04 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- 25.20.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
- 25.20.06 Betrieb eines Museumshops
- 25.20.07 Durchführung von Fremdveranstaltungen sowie Vermietung und Verpachtung aller Art (derzeit nicht beplant)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: 25.20.01

Bezeichnung: Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen

Kurzbeschreibung:

Museumsgut incl. Kultur- und Technikdenkmäler, Naturerzeugnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen.

Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung.

Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche und archäologische Denkmalpflege jeweils incl.

Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische, präparative und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung.

Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs.

Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Ausstellungskataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung

- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände
Bisheriger UA: 3210, 3211, 3212, 3213, 3215, 3216, 3410

Produkt: 25.20.02
Bezeichnung: Präsentation von Dauerausstellungen

Kurzbeschreibung:

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Archäologie, Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Regional- und Stadtgeschichte, Schmuck, Technik im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums:

- Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kulturzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der/des Stadt/Gemeinde/Landkreises erreicht werden.

Bisheriger UA: 3210, 3211, 3212, 3213, 3215, 3216, 3410

Produkt: 25.20.03
Bezeichnung: Präsentation von Sonderausstellungen

Kurzbeschreibung:

Temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages der Museums:

- Organisation, Gestaltung, Leihverkehr, wissenschaftliche, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Publikationen, Beaufsichtigung.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen.

Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die/den Stadt/Gemeinde/Landkreis und ihre/seine Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

Bisheriger UA: 3210, 3211, 3212, 3213, 3215, 3216, 3410

Produkt: 25.20.04
Bezeichnung: Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten

Kurzbeschreibung:

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden:
- Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstatt, Kindermuseumspädagogik;
- Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen (z.B. Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden), Kooperation mit Fördervereinen)

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen, z. B. Schulen und Kitas
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz, Theater, usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Bisheriger UA: 3210, 3211, 3212, 3213, 3215, 3216, 3410

Produkt: 25.20.05
Bezeichnung: **Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien**

Kurzbeschreibung:

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; Amtshilfe (Zoll, Kripo), allgemeine Bewertung, spezielle Beratung in Veranstaltungsform.
Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.:
Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Leseraum- und Besucherbetreuung, Inventar, Katalog, Schriftentausch, Bestandserweiterung und -pflege.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials

Bisheriger UA: 3210, 3211, 3212, 3213, 3215, 3216, 3410

Produkt: 25.20.06
Bezeichnung: **Betrieb eines Museumsshops**

Kurzbeschreibung:

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Reproduktionen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Geschenkartikel usw.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Gewinnerzielung zur Stärkung des Museumsetats
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung

Bisheriger UA: 3210, 3211, 3212, 3213, 3215, 3216, 3410

Produkt: 25.20.07

Bezeichnung: Durchführung von Fremdveranstaltungen sowie Vermietung und Verpachtung aller Art

Kurzbeschreibung:

Planung und Organisation von Fremdveranstaltungen einschl. Raumvergabe und Betreuung sowie Beaufsichtigung der Veranstaltung; Vermietung von (Sammlungs-)Objekten, Technik und Gerät

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Sekundärnutzung vorhandener Räumlichkeiten

Bisheriger UA: 3214

THH4 **Kultur**
25 **Museen, Archiv, Zoo**
2520 **Kommunale Museen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	8.200	8.200	8.200	8.200
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	53.250	53.250	53.250	53.250
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	32.975	32.975	32.975	32.975
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	26.850	3.870	3.870	3.870
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.700	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	145.975	120.295	120.295	120.295
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.017.673-	1.034.966-	1.052.567-	1.070.499-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.560-	8.697-	8.852-	9.019-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	671.838-	671.838-	684.338-	671.838-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	30.567-	31.367-	32.067-	32.567-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	21.600-	21.600-	21.600-	21.600-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	76.113-	74.713-	74.713-	74.723-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.826.351-	1.843.182-	1.874.137-	1.880.246-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.680.376-	1.722.886-	1.753.842-	1.759.951-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.680.376-	1.722.886-	1.753.842-	1.759.951-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	3.733-	1.033-	1.033-	1.033-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.225.373-	1.306.163-	1.272.018-	1.279.808-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.229.106-	1.307.195-	1.273.051-	1.280.840-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.229.106-	1.307.195-	1.273.051-	1.280.840-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2.909.481-	3.030.082-	3.026.892-	3.040.792-

THH4 **Kultur**
25 **Museen, Archiv, Zoo**
2520 **Kommunale Museen**
252003 **Präsentation v.SonderausstellungnBgA2520**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	320	320	320	320
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	16.625	16.625	16.625	16.625
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	11.288	11.288	11.288	11.288
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.700	7.700	7.700	7.700
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	35.933	35.933	35.933	35.933
11	- Personalaufwendungen	0	0	210.381-	213.956-	217.593-	221.303-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.775-	1.804-	1.837-	1.869-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	144.621-	144.621-	144.621-	144.621-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	245-	525-	770-	945-
16	- Transferaufwendungen	0	0	596-	596-	596-	596-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	17.080-	16.590-	16.590-	16.593-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	374.698-	378.092-	382.007-	385.927-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	338.766-	342.160-	346.074-	349.994-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	338.766-	342.160-	346.074-	349.994-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	72-	72-	72-	72-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	229.418-	244.236-	238.601-	240.496-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	229.490-	244.308-	238.673-	240.568-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	229.490-	244.308-	238.673-	240.568-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	568.256-	586.468-	584.747-	590.563-

Erläuterungen

Produktbeschreibung:

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Archäologie, Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Regional- und Stadtgeschichte, Schmuck, Technik im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums:

- Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kulturzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der/des Stadt/Gemeinde/Landkreises erreicht werden.

Zur lfd. Nr. 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Sonderausstellungen verbucht. Hierzu gehört u. A. die für die jeweilige Ausstellung

- Honorare für die Kuratoren
- Transportkosten incl. Kuriertagegelder
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung z. B. Prospekte, Anzeigenschaltung
- Publikationen zu den jeweiligen Ausstellungen
- Begleitprogramme für die Ausstellungen

Die Ausstellungsplanung sieht vor

- im Schmuckmuseum z. B. Schmuck aus Israel, Perlen im Schmuck
- in der Pforzheim Galerie z. B. Jubiläumsausstellung anl. 20 Jahre Galerieverein
- im Stadtmuseum z. B. 900 Jahre Baden, Wartbergsiedlung

Produktgruppe 2521

Archiv

Die Produktgruppe 2521 - Archiv - enthält folgende

Produkte:

- 25.21.01 Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
- 25.21.02 Benutzerdienst
- 25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte
- 25.21.04 Beratung und Unterstützung

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: 25.21.01
Bezeichnung: Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände

Kurzbeschreibung:

Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
Akquisition von nichtkommunalem Archivgut
Aufbau und Fortführung von Sammlungen, Präsenzbibliothek
Erschließung der Bestände
Verwahrung und Verwaltung der Bestände
Konservierung und Restaurierung der Bestände
Pflichtabgabe an die Zentralbibliothek

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung.

Bisheriger UA: 3110

Produkt: 25.21.02
Bezeichnung: Benutzerdienst

Kurzbeschreibung:

Benutzerberatung und -betreuung
Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv)
Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung
Fertigung von Reproduktionen und Kopien aus Archivgut

Ausarbeitungen zur Gemeinde-/Stadt-/Kreisgeschichte
Gutachtertätigkeit
Verkauf von Publikationen des Stadtarchivs

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen; rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien.

Bisheriger UA: 3110

Produkt: 25.21.03

Bezeichnung: Erforschung und Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte

Kurzbeschreibung:

Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen
Gemeinde-/Stadt-/Kreischronik
Führungen, Vorträge, Seminare u.a. archivpädagogische Angebote
Betreuung und Unterstützung von historischen Vereinen und Institutionen

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen, aus allen Gruppen;
Bildungsarbeit

Bisheriger UA: 3100, 3110

Produkt: 25.21.04

Bezeichnung: Beratung und Unterstützung

Kurzbeschreibung:

Beratung und Unterstützung bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen (u. a. durch Fortbildungen) für Dritte
(Private, Institutionen, Körperschaften)
kommunale Archivpflege (nur Landkreise für Gemeinden)

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung;
- Sachgerechte Archivführung

Bisheriger UA: 3110

THH4 **Kultur**
25 **Museen, Archiv, Zoo**
2521 **Archiv**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	100	100	100
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.100	5.100	5.100	5.100
11	- Personalaufwendungen	0	0	632.000-	642.760-	653.680-	664.790-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.200-	3.250-	3.310-	3.370-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	116.400-	116.400-	116.400-	116.400-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	300-	800-	1.200-	1.700-
16	- Transferaufwendungen	0	0	5.100-	5.100-	5.100-	5.100-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	11.600-	11.600-	11.600-	11.610-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	768.600-	779.910-	791.290-	802.970-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	763.500-	774.810-	786.190-	797.870-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	763.500-	774.810-	786.190-	797.870-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	212.927-	223.311-	223.685-	231.012-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	212.927-	223.311-	223.685-	231.012-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	212.927-	223.311-	223.685-	231.012-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	976.427-	998.121-	1.009.875-	1.028.882-

Produktgruppe 2530

Zoologische und Botanische Gärten

Die Produktgruppe 2530 -Zoologische und Botanische Gärten- enthält folgende

Produkte:

- 25.30.01 Haltung und Präsentation von Tieren
- 25.30.02 Bereitstellung der Infrastrukturanlagen
- 25.30.03 Information und Zoopädagogik
- 25.30.04 Wissenschaftliche Arbeit, Forschung Artenschutz
- 25.30.05 Veranstaltungen
- 25.30.06 Marketing, Patenschaften, Vermächtnisse
- 25.30.07 Versorgungs- und sonstige Einrichtungen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 25.30.01
Bezeichnung: Haltung und Präsentation von Tieren

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung der Betriebsanlagen/-einrichtungen für Tierhaltung und Präsentation; Pflege, Versorgung und tiermedizinische Betreuung der Tiere; Bereitstellung und Unterhaltung der sonstigen technischen Betriebsanlagen/-einrichtung (Betriebshöfe, Werkstätten, Futterlager, etc.)

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss, Gesellschaftsvertrag

Ziele:

- Artgerechte Haltung von Tieren;
- Anschauliche und erlebnisnahe Präsentation von Tieren;
- Vermittlung von Wissen über die präsentierten Tiere einschl. deren Lebensbedingungen sowie Bedrohung im natürlichen Lebensumfeld; Erhaltung des Tierbestandes durch Nachzucht

Bisheriger UA: 5900

Produkt: 25.30.02
Bezeichnung: Bereitstellung der Infrastrukturanlagen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung der Besucherwege; Bereitstellung und Unterhaltung der Grün- und Begleitflächen;

Bereitstellung und Unterhaltung der Kinderspielplätze; • Bereitstellung und Unterhaltung von Sanitäreinrichtungen, Wickelräumen etc.

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss, Gesellschaftsvertrag

Ziele:

- Bereitstellung und Unterhaltung der Infrastrukturanlagen für eine besucherfreundliche, behindertengerechte Erschließung sowie naturschutzgerechte Gestaltung der Gesamtanlage;
- Zweckerorientierte, abwechslungsreiche Anlagengestaltung zur Erhöhung bzw. Ergänzung des Erlebniswertes sowie Gewährleistung der Erholungsfunktion

Bisheriger UA: 5900

Produkt: 25.30.03
Bezeichnung: Information und Zoopädagogik

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung und Bereitstellung von zoospezifischen Informations- und Bildungsmaterial einschl. interaktiver Vermittlungselemente; • Gezielte, pädagogisch ausgerichtete, Vermittlung von Informationen über Tiere, Naturkreisläufe, Natur- und Artenschutz etc. an Besuchergruppen im Rahmen von Führungen z.B. Kindergartengruppen, Schulklassen und Studenten; Sonderführungen für Behinderte, Blinde, ausländische Gruppen mit einem speziell ausgerichteten Führungsprogramm; Betrieb einer Zooschule; Beratung von Lehrern und Studenten für die schulische Wissensvermittlung; Bereitstellung von Informationsmaterialien an Schüler, Lehrer und Studenten; Ausbildung freiwilliger/ehrenamtlicher Zooführer; Aufbau und Pflege einer Homepage incl. eines Diskussionsforums; Informationen zur Heimtierhaltung.

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele:

- Besucher-/Kundenorientierte Aufbereitung der biologischen Daten über die gehaltenen/präsentierten Tiere zur Wissensvermittlung durch Gehegebeschilderung, Informationstafeln und interaktiven Vermittlungselementen;
- Vertiefte Wissensvermittlung durch pädagogisch wirkungsvollen Wissenstransfer über biologische, ökologische Zusammenhänge, Natur- und Artenschutz.

Bisheriger UA: 5900

Produkt: 25.30.04
Bezeichnung: Wissenschaftliche Arbeit, Forschung Artenschutz

Kurzbeschreibung:

Mitwirkung/Durchführung von Erhaltungszuchtprogrammen; Fachpublikation von Ergebnissen aus der Tierhaltungs- und Tierzuchtforschung; Initiierung/Mitwirkung an Artenschutzprogrammen in den Herkunftsländern; Initiierung/Mitwirkung an Naturschutzprogrammen; Durchführung von Fachtagungen mit zool. Themenstellung; Aufbau und Pflege von Datensammlungen über gehaltene Tiere für wissenschaftliche Zwecke (Grundlagenforschung); Lehrtätigkeiten an Universitäten und Fachausbildungsstätten; Fachliche/Gutachtliche Stellungnahmen für Veterinärämter, Tierschutzvereine, Behörden; Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten einschl. Materialbeschaffung

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele:

- Grundlagenarbeit für die wissenschaftliche Betreuung von Tierhaltungs- und Zuchtprogrammen zur Erhaltung bedrohter Arten, von Natur- und Artenschutzprogrammen sowie Anpassung von Tierhaltungsbedingungen;
- Lehrtätigkeiten an Universitäten und Ausbildungseinrichtungen

Bisheriger UA: 5900

Produkt: 25.30.05
Bezeichnung: Veranstaltungen

Kurzbeschreibung:

Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen (z.B. Kinderfeste, Tage der offenen Tür); Organisation bzw. Mitwirkung von/bei Ausstellungen; Organisation/Mitwirkung von/bei Veranstaltungen Dritter (Familienfeste, Firmenfeste, Kulturelle Veranstaltungen); Veranstaltungen/Präsentationen des Zoos außerhalb des Betriebsgeländes (z.B. bei Stadtteilstellen etc.)

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele:

Durchführung / Mitwirkung von/bei nicht fachgebundenen eigenen Veranstaltungen bzw. Veranstaltung Dritter zur Imagepflege bzw. zur Verbesserung des Betriebsergebnisses

Bisheriger UA: 5900

Produkt: 25.30.06
Bezeichnung: Marketing, Patenschaften, Vermächtnisse

Kurzbeschreibung:

Leitbild- und Imageentwicklung (Corporate identity, -design); Öffentlichkeitsarbeit; Akquisition und Betreuung von Patenschaften und Sponsoringpartner; Organisation von Patentreffen/-festen; Abwicklung von Vermächtnissen; Information über die Entwicklung der Einrichtung, des Tierbestandes usw. in Presse, Rundfunk, Fernsehen

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele:

- Imageentwicklung und -pflege sowie Kundenwerbung und -betreuung für eine möglichst dauerhafte Kundenbindung;
- Anbahnung von Sponsoring- und Patenschaftsbeziehungen und deren Pflege;
- Herstellung von Beziehungsebenen zu der Gesamteinrichtung bzw. einzelnen Tieren;
- Erzielung von Kostenbeiträgen für den Tiergartenbetrieb;
- Pressearbeit

Bisheriger UA: 5900

Produkt: 25.30.07

Bezeichnung: Versorgung- und sonstige Einrichtungen

Kurzbeschreibung:

Betrieb von Gaststätten, Kioske, Shops, Spieleinrichtungen in Eigenregie; Verpachtung von Gebäuden, Betriebseinrichtungen und Flächen für den Betrieb der vst. Einrichtungen durch Dritte; Verpachtung von Gebäuden, Betriebseinrichtungen und Flächen für Ausstellungen, Präsentationen, Werbung Dritter

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele:

Bereitstellung attraktiver und nachfrageorientierter Infrastruktureinrichtungen zur Versorgung der Besucher und Erzielung von Erträgen für den Betrieb der Gesamteinrichtung

Bisheriger UA: 5900

Produktgruppe 2610

Theater

Die Produktgruppe 2610 -Theater- enthält folgende

Produkte:

- 26.10.01 Musiktheater
- 26.10.02 Sprechtheater
- 26.10.03 Tanztheater / Ballett
- 26.10.04 Eigene auswärtige Gastspiele
- 26.10.05 Gastspiele anderer Ensembles im eigenen Haus
- 26.10.06 Kinder- und Jugendtheater
- 26.10.07 Sonderveranstaltungen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Stadttheater.

Produkt: 26.10.01
Bezeichnung: Musiktheater

Kurzbeschreibung:

Inszenierungen der Kunstgattungen Oper, Operette und Musical.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Umsetzung Spielplan Drei-Sparten-Theater

Ziele:

- Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Opern, Operetten und Musicals zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen.
- Förderung der kulturellen Bildung.
- Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung.
- Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters.
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.10.02
Bezeichnung: Sprechtheater

Kurzbeschreibung:

Inszenierungen der Kunstgattung Schauspiel.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Umsetzung Spielplan Drei-Sparten-Theater

Ziele:

- s. Beschreibung zu 26.10.01

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.10.03

Bezeichnung: Tanztheater / Ballett

Kurzbeschreibung:

Inszenierungen der Kunstgattung Ballett.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Umsetzung Spielplan Drei-Sparten-Theater

Ziele:

- s. Beschreibung zu 26.10.01; bezogen auf Tanztheater

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.10.04

Bezeichnung: Eigene auswärtige Gastspiele

Kurzbeschreibung:

Gastspielangebot von Opern und Operetten für Mitgliedsstädte der „Städteoper Südwest“ sowie freie Kunden.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

- s. Beschreibung zu 26.10.01; bezogen auf den Gastspielort

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.10.05

Bezeichnung: Gastspiele anderer Ensembles im eigenen Haus

Kurzbeschreibung:

Besondere Gastspiele wie beispielsweise fremdsprachiges Theater, Theatersport, Austauschprojekte.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

- Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot, das eine Bereicherung des bestehenden Spielpans darstellt, zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen.
- Förderung der Bildung im kulturellen Bereich.
- Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung.
- Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters.
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.10.06
Bezeichnung: Kinder- und Jugendtheater

Kurzbeschreibung:

Inszenierungen der Kunstgattungen Schauspiel, Oper und Ballett für Kinder und Jugendliche.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Umsetzung Spielplan Drei-Sparten-Theater

Ziele:

- Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets für Kinder und Jugendliche aller Bevölkerungsschichten ein qualitätsvolles Theaterangebot zu vermitteln.
- Das Kinder- und Jugendtheater dient der Entwicklungsförderung der Heranwachsenden (insbesondere für deren Wahrnehmungsfähigkeit, Sensibilität und Kreativität) und übernimmt wichtige pädagogische Aufgaben – auch im Bereich der ästhetischen Bildung.
- Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters.
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.10.07
Bezeichnung: Sonderveranstaltungen

Kurzbeschreibung:

Einzelne spartenübergreifenden Veranstaltungen.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe; Umsetzung Spielplan Drei-Sparten-Theater

Ziele:

- Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Sonderveranstaltungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen.
- Förderung der Bildung im kulturellen Bereich.
- Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung.
- Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters.
- Wirtschaftlichkeit



Bisheriger UA: 3310

THH4 **Kultur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.572.900	3.572.900	3.572.900	3.572.900
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.768.149	1.768.149	1.768.149	1.768.149
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	87.646	117.646	87.646	87.646
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.428.695	5.458.695	5.428.695	5.428.695
11 -	Personalaufwendungen	0	0	9.297.286-	9.455.371-	9.616.076-	9.779.632-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	33.387-	33.976-	34.515-	35.142-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.001.723-	2.091.723-	2.001.723-	2.001.723-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	42.425-	73.176-	81.285-	79.364-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	90.908-	90.908-	90.908-	90.908-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	11.465.730-	11.745.155-	11.824.507-	11.986.770-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	6.037.035-	6.286.460-	6.395.812-	6.558.075-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	6.037.035-	6.286.460-	6.395.812-	6.558.075-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	21.771-	21.771-	21.771-	21.771-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.976.991-	2.103.496-	2.043.829-	2.082.713-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.998.762-	2.125.267-	2.065.600-	2.104.484-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.998.762-	2.125.267-	2.065.600-	2.104.484-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	8.035.797-	8.411.727-	8.461.412-	8.662.559-

Produktgruppe 2620

Musikpflege

Die Produktgruppe 2620 -Musikpflege- enthält folgende

Produkte:

- 26.20.01 Sinfoniekonzerte
- 26.20.02 Kammerkonzerte (derzeit nicht beplant)
- 26.20.03 Sonderkonzerte
- 26.20.04 Förderung der Musik

Produkt: 26.20.01
Bezeichnung: Sinfoniekonzerte
Fachamt: Stadttheater

Kurzbeschreibung:

Sinfoniekonzertreihe des Stadttheaters mit eigenem Orchester sowie Fremdorchestern.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

- Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Sinfoniekonzerten zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen.
- Förderung der Bildung im kulturellen Bereich.
- Akzeptanz des Theaters bzw. des Konzertwesens in der Bevölkerung.
- Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters.
- Wirtschaftlichkeit

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.20.02
Bezeichnung: Kammerkonzerte
Fachamt: Stadttheater

Kurzbeschreibung:

Einzelne Konzerte, ggf. unterteilt in Probe (einschl. Generalprobe) und Aufführung (ab Konzert).

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

- s. Beschreibung zu 26.20.01; bezogen auf Kammerkonzerte.

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.20.03
Bezeichnung: Sonderkonzerte
Fachamt: Stadttheater

Kurzbeschreibung:

Konzerte des Stadttheaters mit eigenem Orchester oder Fremdorchestern außerhalb des Abonnements.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

s. Beschreibung zu 26.20.01; bezogen auf Sonderkonzerten sowie Kinder- und Jugendkonzerte

Bisheriger UA: 3310

Produkt: 26.20.04
Bezeichnung: Förderung der Musik
Fachamt: Kulturamt

Kurzbeschreibung:

Institutionelle Förderung der Musik:

Förderung von Gesang- und Musikvereinen sowie Fanfarenzügen gemäß den geltenden Richtlinien.

Förderung der Jazz-Clubs

Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzzuschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen

Projektförderung im Bereich Musik:

Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten (z. B. Musikerinitiative, Tag der Musik) in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen

Unterstützung durch Informationen; Beratung und Betreuung von Künstlern; Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen Veranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung z. B.

Begegnung im Stadtgarten, Stadtteilkonzerte

Verleihung von Musikpreisen u.ä.

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
 - Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
 - Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
 - Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
 - Förderung von Künstlern/-innen
-



Bisheriger UA: 3320, 3330, 3400

THH4 **Kultur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	910	910	910	910
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	7.151	7.151	7.151	7.151
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	459	459	459	459
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8.520	8.520	8.520	8.520
11 -	Personalaufwendungen	0	0	655.850-	666.997-	678.333-	689.871-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	2.476-	2.518-	2.561-	2.604-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	99.169-	99.169-	99.169-	99.169-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.837-	3.103-	3.602-	3.705-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	890.820-	890.820-	890.820-	890.820-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.374-	5.884-	5.884-	5.884-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.656.526-	1.668.492-	1.680.369-	1.692.054-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.648.006-	1.659.971-	1.671.849-	1.683.533-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.648.006-	1.659.971-	1.671.849-	1.683.533-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	802-	802-	802-	802-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	267.128-	285.839-	276.951-	278.083-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	267.931-	286.641-	277.754-	278.886-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	267.931-	286.641-	277.754-	278.886-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.915.936-	1.946.613-	1.949.603-	1.962.419-

Produktgruppe 2630

Musikschulen

Die Produktgruppe 2630 -Musikschulen- enthält folgende

Produkte:

- 26.30.00 Zuschuss an Musikschule

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: 26.30.00
Bezeichnung: Zuschuss an Musikschule

Kurzbeschreibung:

Nur Zahlung von Zuschüssen gem. Beilage

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Beschlüsse des Gemeinderates

Bisheriger UA: 3330

THH4 **Kultur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2630 **Musikschulen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	390	390	390	390
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	45	45	45	45
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	435	435	435	435
11	- Personalaufwendungen	0	0	6.830-	6.946-	7.062-	7.184-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	27-	27-	28-	28-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.026-	7.026-	7.026-	7.026-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	75-	210-	345-	435-
16	- Transferaufwendungen	0	0	381.780-	381.780-	381.780-	381.780-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.193-	983-	983-	983-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	396.930-	396.972-	397.223-	397.436-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	396.495-	396.537-	396.788-	397.001-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	396.495-	396.537-	396.788-	397.001-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	32-	32-	32-	32-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	71.275-	76.284-	73.979-	73.601-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	71.306-	76.315-	74.011-	73.633-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	71.306-	76.315-	74.011-	73.633-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	467.801-	472.852-	470.799-	470.634-

Produktgruppe 2710

Volkshochschulen

Die Produktgruppe 2710 -Volkshochschulen- enthält folgende

Produkte:

- 27.10.00 Zuschuss an Volkshochschule

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: 27.10.00
Bezeichnung: Zuschuss an Volkshochschule

Kurzbeschreibung:

Nur Zahlung von Zuschüssen gem. Beilage

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Beschlüsse des Gemeinderates

Bisheriger UA: 3500

THH4
27
2710

Kultur
Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä
Volkshochschulen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	390	390	390	390
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	45	45	45	45
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	435	435	435	435
11	- Personalaufwendungen	0	0	6.830-	6.946-	7.062-	7.184-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	27-	27-	28-	28-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.026-	7.026-	7.026-	7.026-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	75-	210-	345-	435-
16	- Transferaufwendungen	0	0	381.780-	381.780-	381.780-	381.780-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.193-	983-	983-	983-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	396.930-	396.972-	397.223-	397.436-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	396.495-	396.537-	396.788-	397.001-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	396.495-	396.537-	396.788-	397.001-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	32-	32-	32-	32-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	71.275-	76.284-	73.979-	73.601-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	71.306-	76.315-	74.011-	73.633-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	71.306-	76.315-	74.011-	73.633-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	467.801-	472.852-	470.799-	470.634-

Produktgruppe 2720

Bibliotheken

Die Produktgruppe 2720 -Bibliotheken- enthält folgende

Produkte:

- 27.20.01 Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche
- 27.20.02 Bereitstellung von Medien für schöne Literatur (Belletristik)
- 27.20.03 Bereitstellung von Medien im Kinder- und Jugendbereich
- 27.20.04 Bereitstellung von Medien im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
- 27.20.05 Bereitstellung von Informationsdiensten
- 27.20.06 Programmarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
- 27.20.07 Führungen, Öffentlichkeitsarbeit

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt bei der Stadtbibliothek.

Produkt: 27.20.01 - 27.20.05

Bezeichnung: Bereitstellung von Medien und Informationen, -diensten

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Medien (z.B. Bücher, AV-Medien, Non-Books, DVDs, CD-ROM's, CD's, Videos, Software, Noten, digitale Medien) für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche und Schöne Literatur (Belletristik) und für den Kinder- und Jugendbereich, Zeitungen und Zeitschriften.

Leistungsumfang: (die Leistungen beziehen sich immer auf die Hauptstelle und die Zweigstellen)

- Marktsichtung
- Auswahl
- Beschaffung
- formale und inhaltliche Erschließung
- ausleihfertige Bearbeitung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle, interner und externer Leihverkehr)
- Nutzung in der Bibliothek
- Beratung, Information und Vermittlung
- Magazinierung
- Aussonderung
- Präsentation zu aktuellen Themen, Trends und Interessenkreisen

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung; Förderung zum kreativen Mediengebrauch; Orientierung in der Medienvielfalt; größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände.

Vermittlung von Medienkompetenz und Informations- und Recherchekompetenz in einer Wissensgesellschaft.
Leseförderung.

Die Bestände sollen äußerlich gepflegt und sinnvoll präsentiert und vermittelt werden. Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden. Bürgernähe.

Bisheriger UA: 3520

Produkt: 27.20.06 - 27.20.07

Bezeichnung: Programmarbeit, Führungen (Öffentlichkeitsarbeit)

Kurzbeschreibung:

Literatur-, Medien- und Medienkompetenzvermittlung und Leseförderung durch angebotsbegleitende Veranstaltungen und Ausstellungen. Bibliotheksführungen: Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit Informationen und Erklärungen über das Angebot der Bibliothek, die Aufstellung der Medien und die Nutzungsmöglichkeiten. Public Relations und Werbung.

Leistungsumfang: (die Leistungen beziehen sich immer auf die Hauptstelle und die Zweigstellen)

- Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung, Evaluation von angebotsbegleitenden Veranstaltungen sowie Ausstellungen.
- Bekanntmachung des Programms und der Angebote der Bibliothek.
- Kooperation mit anderen Veranstaltern
- Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Bibliotheksführungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Führungen für Gruppen (z.B. Kindergartengruppen, Schulklassen, VHS-Gruppen und Gruppen anderer Bildungsträger oder Institutionen, thematische und offene Führungen, z.B. Teaching Library, und Fachbesucher)
- Bekanntmachung der Führungen und Einführungen

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

Impulse und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen geben. Die Bibliothek als kulturellen, stimulierenden Ort, als Ort des Dialogs und authentischer Erfahrungen, als Kristallisationspunkt für kulturelle Aktivitäten verankern. Kulturelle Aktivitäten und Bereiche vernetzen (z.B. Zusammenführung von vielen Institutionen, intensive Zusammenarbeit mit vielen kulturellen Einrichtungen als besondere Qualität der Bibliothek). Den Bürgern neu kulturelle Erfahrungen vermitteln; regionale Literatur- und Autorenförderung, Medienkompetenz und Informationskompetenz vermitteln und fördern (insbesondere für Kinder). Teilnahme am öffentlichen kulturellen Leben ermöglichen.

Bisheriger UA: 3520

THH4
27
2720

Kultur
Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä
Bibliotheken

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	141.200	141.200	141.200	141.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.900	17.900	17.900	17.900
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	95.000	95.000	95.000	95.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	254.100	254.100	254.100	254.100
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.286.200-	1.308.050-	1.330.290-	1.352.940-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	11.400-	11.590-	11.780-	12.000-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	346.800-	346.800-	346.800-	346.800-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	37.268-	58.669-	55.997-	55.107-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	25.900-	25.900-	25.900-	25.910-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.707.568-	1.751.009-	1.770.767-	1.792.757-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.453.468-	1.496.909-	1.516.667-	1.538.657-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.453.468-	1.496.909-	1.516.667-	1.538.657-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	400-	400-	400-	400-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.295.821-	1.374.563-	1.345.848-	1.349.609-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.296.221-	1.374.963-	1.346.248-	1.350.009-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.296.221-	1.374.963-	1.346.248-	1.350.009-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2.749.689-	2.871.872-	2.862.915-	2.888.666-

Produktgruppe 2810

Sonstige Kulturpflege

Die Produktgruppe 2810 -Sonstige Kulturpflege- enthält folgende

Produkte:

- 28.10.01 Kulturförderung (ohne Musikförderung)
- 28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
- 28.10.03 Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: 28.10.01
Bezeichnung: Kulturförderung (ohne Musikförderung)

Kurzbeschreibung:

In den Bereichen

Bildende Kunst – Kunstverein, Galerie Brötzingen Art, Zunft Pforzheim, Arge Jugendkunst, Freizeitkünstlerausstellungen den Stadtteilen

Darstellende Kunst – Figurentheater Raphael Mürle, Figurentheater Mottenkäfig

Film/Medien – Kommunales Kino,

Geschichte - DDR-Museum, Museum Haus der Landsmannschaften, Museum im Bahnhof Weissenstein, Mineralienwelten

Soziokulturelle Einrichtung – Kulturhaus Osterfeld

Interkulturelles/Völkerverständigung - Integrationsbeauftragte

Kulturveranstaltungen – Figurentheater für Kinder im Reuchlinhaus, Intern. Straßentheaterfestival mit Figuren, Brötzingen Samstag

Institutionelle Förderung: Regelmäßig (in der Regel jährlich) stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und / oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen (inkl. Controlling und Berichtswesen).

Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und / oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen.

Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen. Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen.

Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten (u.a. Kirchen) in Form von Gewährung von Zuschüssen (z. B. Unterhaltung von Kirchtürmen, Kirchenglocken und Glockenanlagen).

Förderung der Kunst im öffentlichen Raum

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen

Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung.

Bisheriger UA: 3100, 3400, 3410

Produkt: 28.10.02
Bezeichnung: Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

Kurzbeschreibung:

In den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft, Kulturveranstaltungen in oder internationalen Beziehungen:
Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen / Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung.

Kulturpreise - Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung; z.B. Reuchlinpreis

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

Bereitstellen von vielfältigen kulturellen Angeboten

1. Zur Herausarbeitung des spezifischen kulturellen Profils der Kommune
2. Unter Berücksichtigung der Schärfung der kulturellen Identität
3. Zu besonderen Anlässen
4. Zur Vertiefung von Einzelthemen
5. In Ergänzung zu anderen kulturellen Einrichtungen

Kulturpreise: Herausheben/Förderung besonderer Leistungen im kulturellen Bereich durch Preise.

Bisheriger UA: 3000, 3400

Produkt: 28.10.03
Bezeichnung: Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)

Kurzbeschreibung:

Sammlung, Aufbereitung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen, regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen KulturveranstaltungsKalenders, Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune.

Kulturpädagogischer Dienst: Entwickeln und Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte für die kulturellen kommunalen Aufgabenbereiche Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/ Medien, Weiterbildung, Brauchtum, Interkulturelles / Völkerverständigung, Wissenschaft, z.B. für Schulen und Kitas

Verknüpfung kulturpädagogischer Aktivitäten anderer Kulturträger mit den kulturellen kommunalen Aufgabenbereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film, Medien, Volksbildung, Brauchtum, Interkulturelles /



Völkerverständigung, Wissenschaft

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung; Beschlüsse des Gemeinderates

Ziele:

- Darstellung des kulturellen Angebots
- Kulturelle Werbung für die Stadt
- Imagepflege
- Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge
- Förderung der Auseinandersetzung mit der Kultur.

Bisheriger UA: 3000 - 3410 (ohne 3214)

THH4 **Kultur**
28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	10.910	10.910	10.910	10.910
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	11.500	11.500	11.500	11.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	255	255	255	255
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	22.665	22.665	22.665	22.665
11 -	Personalaufwendungen	0	0	57.200-	58.171-	59.159-	60.160-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	303-	310-	313-	321-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	142.910-	142.910-	167.910-	142.910-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	569-	884-	1.199-	1.409-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	895.170-	895.170-	895.170-	895.170-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.007-	5.517-	5.517-	5.517-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.102.159-	1.102.963-	1.129.268-	1.105.487-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.079.494-	1.080.298-	1.106.603-	1.082.822-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.079.494-	1.080.298-	1.106.603-	1.082.822-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	178-	178-	178-	178-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	406.433-	435.474-	421.751-	419.621-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	406.611-	435.652-	421.929-	419.799-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	406.611-	435.652-	421.929-	419.799-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.486.106-	1.515.950-	1.528.533-	1.502.621-

INV_THH4

THH4 Kultur

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200010428: Schmuckmuseum EvbS Erwerbungen BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3210.935800-004
Profitcenter: 2520

Pauschalansatz für Erwerbungen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200010429: Schmuckmuseum EvbS Erwerb.Nachl.BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	23.000-	0	23.000-	23.000-	23.000-	0

Kulturamt
Bisherige Finanzposition: 2.3210.935900-004
Profitcenter: 2520

Finanziert aus Zinserträgen Nachlass Wagner.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200012428: Stadtmuseum EvbS Erwerbungen BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3212.935800-004
Profitcenter: 2520

Pauschalansatz für Erwerbungen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200013401: Kunstsammlungen EvbS Spenden BgA2520											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	36.500	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	36.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	36.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.32130.368200-004
Profitcenter: 2520

Grundlage Vorlage P 1075. Erwerb Skulptur „World War II Memorial“, siehe I25200013428

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200013428: Kunstsammlungen EvbS Erwerbungen BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	36.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	36.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	36.500-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	36.500-	0	0	0	0	0

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3213.935800-004
Profitcenter: 2520

Grundlage Vorlage P 1075. Erwerb Skulptur „World War II Memorial“
Finanziert aus Spenden, siehe I25200013401.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200014422: Reuchlinhaus EvbS Betriebsausst.BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-

Kulturamt
Bisherige Finanzposition: 2.3214.935200-004
Profitcenter: 2520

2012: Stellwandsystem
2013: Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200015422: PF Galerie EvbS Betriebsausst.BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.200-	0	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.200-	0	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.200-	0	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.200-	0	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-

Kulturamt
Bisherige Finanzposition: 2.3215.935200-004
Profitcenter: 2520

2012ff: Vereinheitlichung des Beleuchtungssystems

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200015428: PF Galerie EvbS Erwerbungen BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3215.935200-004
Profitcenter: 2520

Pauschalansatz für Erwerbungen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200020020: Schmuckmus.Umbau Büchereigeb.BgA1124											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.726.786-	6.690.786-	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.726.786-	6.690.786-	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.726.786-	6.690.786-	0	0	35.300-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.726.786-	6.690.786-	0	0	36.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
bisherige Finanzposition: 2.3210.942000-012
Profitcenter: 2520

Schlusszahlung Rest

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25200022121: Stadtmuseum Neubau Zaunanlage											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.000-	0	0	0	27.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.000-	0	0	0	27.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.000-	0	0	0	27.000-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	29.000-	0	0	0	29.000-	0	0	0	0	0

Kulturamt
bisheriger Unterabschnitt 3212
Profitcenter: 2520

Schutz der Museumsanlage

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25210000422: Stadtarchiv EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3110.935200-004
Profitcenter: 2521

2012: Münzschrank
2013: Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I25210000428: Stadtarchiv EvbS Erwerbungen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	7.000-	0	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.000-	0	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.000-	0	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.000-	0	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3110.935800-004
Profitcenter: 2521

2012ff: Pauschalansatz für Erwerbungen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I26100010421: Stadttheater EvbS Geräte, Masch.BgA2612											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.700-	0	0	0	0	0

Stadttheater
Bisherige Finanzposition: 2.3310.935100-004
Profitcenter: 2610

Ersatzbeschaffung für ein defektes Schweißgerät aus dem Jahr 1990

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I26100020120: Stadttheater Erneuer.Bühnentechn.BgA2612											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.454.000-	187.000-	0	0	920.000-	347.000-	347.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.454.000-	187.000-	0	0	920.000-	347.000-	347.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.454.000-	187.000-	0	0	920.000-	347.000-	347.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.454.000-	187.000-	0	0	920.000-	347.000-	347.000-	0	0	0

Stadttheater
bisherige Finanzposition: 2.3310.961000-011
Profitcenter: 2610

Grundlage Beilage P 0754. Austausch der Bühnentechnik des Großen Hauses
2012: Obermaschinerie
2013 Untermaschinerie
VE 2013: 347.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I26200090090: Musikpflege InvestitionsZ Instrumente											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.047-	3.047-	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.047-	3.047-	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.047-	3.047-	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.047-	3.047-	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3320.988000-451
Profitcenter: 2620

2012: Grundlage Vorlage N 1323

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I27200000422: Stadtbibliothek EvbS Betr-ausst.BgA2720											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0

Stadtbibliothek
bisherige Finanzposition: 2.3520.935200-004
Profitcenter: 2720

Ersatz Möbel Kinderbibliothek; Medientrog Jugend; Blu-ray-Mediastep

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I2720000423: Stadtbibliothek EvbS Fahrzeuge BgA2720											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	385.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	385.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	385.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	385.000-	0	0	0	0	0

Stadtbibliothek
bisherige Finanzposition: 2.3520.935300-004
Profitcenter: 2720

Ersatz: Bücherbus. Siehe auch Vorlage P 0885 letzter Jahresbericht der Stadtbibliothek.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I28100011428: Kappelhof EvbS; Museumsbestände BgA2520											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3410.935800-200
Profitcenter: 2810

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I28100090190: Notprogramm Fachwerkhäuser InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	25.000-	75.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	75.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	75.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	25.000-	75.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.3410.988000-457
Profitcenter: 2810

Pauschalansatz.
VE 2013:)
VE 2014:) jeweils 25.000 €
VE 2015:)

Teilhaushalt 5

Soziale Sicherung

Der Teilhaushalt 5 -Soziale Sicherung- enthält folgende

Produktbereiche:

- 31 Soziale Hilfen
- 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
- 41 Gesundheitsdienste

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 3140 Soziale Einrichtungen
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180 Sonstige soziale Hilfen und
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

- 4110 Krankenhäuser
- 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt der Bürgermeisterin Monika Müller.



THH5 Soziale Sicherung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	62.183.724	60.301.590	60.316.065	60.752.549
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	6.393.058	6.393.058	6.393.058	6.393.058
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.658.493	1.658.493	1.658.493	1.658.493
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	20.236	20.236	20.236	20.236
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.367.666	15.651.421	16.844.411	16.992.896
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	128.430	128.430	128.430	128.430
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	36.700	26.700	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	85.798.308	84.189.929	85.370.693	85.955.663
11 -	Personalaufwendungen	0	0	29.181.584-	29.677.642-	30.182.255-	30.695.227-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	702.815-	714.753-	726.878-	739.306-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.952.816-	1.952.816-	1.952.816-	1.952.816-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	98.051-	114.248-	121.721-	126.326-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	134.164.660-	132.264.660-	132.721.660-	135.771.860-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	782.353-	782.373-	782.433-	782.773-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	166.882.280-	165.506.492-	166.487.763-	170.068.306-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	81.083.972-	81.316.563-	81.117.070-	84.112.644-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	81.083.972-	81.316.563-	81.117.070-	84.112.644-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	38.040-	28.040-	1.340-	1.340-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	13.851.351-	14.749.088-	14.381.119-	14.445.471-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	13.889.391-	14.777.128-	14.382.459-	14.446.811-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	13.889.391-	14.777.128-	14.382.459-	14.446.811-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	94.973.363-	96.093.691-	95.499.528-	98.559.455-

THH5 Soziale Sicherung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	85.761.608	84.163.229	85.370.693	85.955.663
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	166.784.228-	165.392.245-	166.366.042-	169.941.981-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	81.022.620-	81.229.016-	80.995.349-	83.986.318-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	59.000	345.000	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	59.000	345.000	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.177.300-	1.061.300-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	97.400-	76.000-	20.000-	20.000-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	416.500-	1.977.300-	37.500-	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.691.200-	3.114.600-	57.500-	20.000-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	1.632.200-	2.769.600-	57.500-	20.000-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	82.654.820-	83.998.616-	81.052.849-	84.006.318-

Produktgruppe 3110

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Die Produktgruppe 3110 -Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII- enthält folgende

Produkte:

- 31.10.01 Hilfe zur Pflege
- 31.10.02 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
- 31.10.05 HLU und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 31.10.07 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 31.10.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 31.10.01
Bezeichnung: Hilfe zur Pflege

Kurzbeschreibung:

Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten, Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten.

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet.

Für die Sozialstatistik sind folgende Unterteilungen notwendig:

Auszahlungen für die häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
- "anderen Leistungen", dazu gehören: angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson, angemessene Beihilfen, Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder einer besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung, Kosten für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (insbesondere Finanzierung des sogenannten Arbeitgebermodells), Hilfsmittel
- teilstationäre Pflege
- vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeitpflege

Auftragsgrundlage: SGB XII, SGB XI

Ziele:

- Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen

- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

Bisheriger UA: 4110, 4161

Produkt: 31.10.02
Bezeichnung: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kurzbeschreibung:

Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen, Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen, Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote, Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten.

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet.

Für die Sozialstatistik sind folgende Unterteilungen notwendig:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung für einen angemessenen Beruf
- Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule
- Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
- Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII
- Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wie Hilfsmittel, Heilpädagogische Leistungen für Kinder, Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt, Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhalt einer Wohnung, Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten und zwar in einer eigenen Wohnung, einer Wohngemeinschaft, einer Wohneinrichtung (einschl. Außenwohngruppe), Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben

Auftragsgrundlage: SGB XII, SGB IX

Ziele:

- Verhütung einer drohenden Behinderung
- Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen
- Integration des Behinderten in die Gesellschaft
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

Bisheriger UA: 4120, 4170

Produkt: 31.10.04
Bezeichnung: Hilfen für blinde Menschen

Kurzbeschreibung:

Gewährung von Blindenhilfe nach dem Landesblindenhilfegesetz (Landesblindenhilfe) und ggf. aufstockende Blindenhilfe nach § 72 SGB XII, Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragsgrundlage: LBHG, SGB XII

Ziele:

Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen

Bisheriger UA: 4840, 4190

Produkt: 31.10.05
Bezeichnung: HLU und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel
- Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)
- Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII
- Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet.

Für die Sozialstatistik sind für die Hilfen zum Lebensunterhalt folgende Unterteilungen notwendig:

- Laufende Leistungen
- Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Hilfen
- Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Auftragsgrundlage: SGB XII

Ziele:

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips
- Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit
- Vermeidung und Überwindung von Überschuldungen

Bisheriger UA: 4104

Produkt: 31.10.07
Bezeichnung: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Kurzbeschreibung:

Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z. B. Nichtsesshafte)
Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet.
- Sonstige betreute ambulante Wohnformen - Betreuungspauschale Wichernhaus

Auftragsgrundlage: SGB XII

Ziele:

Gesellschaftliche Integration

Bisheriger UA: 4190

Produkt: 31.10.08
Bezeichnung: Beratung und Angebote für ältere Menschen

Kurzbeschreibung:

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.

Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen werden beim Produkt 31.40.01 abgebildet.

Auftragsgrundlage: SGB XII

Ziele:

- altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden
- Förderung der Eigeninitiative
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote
- Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote

Bisheriger UA: 4701

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	5.630.291	5.630.291	5.630.291	5.630.291
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	3.901.640	3.901.640	3.901.640	3.901.640
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	49	49	49	49
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.435	4.435	4.435	4.435
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.535.740	4.167.740	5.557.740	6.001.740
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	61.440	36.770	36.770	36.770
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	13.133.595	13.740.925	15.130.925	15.574.925
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.942.147-	1.975.152-	2.008.751-	2.042.860-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	4.606-	4.687-	4.758-	4.845-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	21.601-	21.601-	21.601-	21.601-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	3.532-	9.413-	11.722-	11.723-
16	- Transferaufwendungen	0	0	39.157.534-	41.671.014-	44.412.606-	47.352.302-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	43.987-	43.987-	43.987-	44.020-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	41.173.408-	43.725.854-	46.503.425-	49.477.351-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	28.039.813-	29.984.929-	31.372.500-	33.902.426-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	28.039.813-	29.984.929-	31.372.500-	33.902.426-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.151.107-	1.226.235-	1.193.759-	1.195.178-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.151.107-	1.226.235-	1.193.759-	1.195.178-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.151.107-	1.226.235-	1.193.759-	1.195.178-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	29.190.920-	31.211.163-	32.566.259-	35.097.603-

Produktgruppe 3120

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Die Produktgruppe 3120 -Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II- enthält folgende

Produkte:

- 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 31.20.02 Eingliederungsleistungen
- 31.20.03 Einmalige Leistungen
- 31.20.04 Arbeitslosengeld II (ohne KdU)/Optionsgemeinden
- 31.20.05 Eingliederungsleistungen/Optionsgemeinde
- 31.20.06 Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 f. SGB II

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt überwiegend beim Jobcenter Pforzheim.

Produkt: 31.20.01
Bezeichnung: Leistungen für Unterkunft und Heizung

Kurzbeschreibung:

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
- einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II) und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs.5 SGB II)

Auftragsgrundlage: SGB II

Ziele:

- Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen, Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Bisheriger UA: 4820

Produkt: 31.20.02
Bezeichnung: Eingliederungsleistungen
Fachamt: JSA / Jobcenter / ABS

Kurzbeschreibung:

Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen: Schaffung oder

Förderung von Betreuungseinrichtungen für minderjährige oder behinderte Kinder oder Pflegebedürftige von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die allein für die Versorgung dieser Personen verantwortlich sind, soweit nicht die vorrangigen Leistungen des SGB XII in Anspruch zu nehmen sind.

Schuldnerberatung im Rahmen von § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB II: Sozialberatung und Betreuung ver- und überschuldeter Personen/Familien. Die Schwerpunkte des Beratungsangebotes liegen neben finanziellen, rechtlichen und hauswirtschaftlichen Fragen vornehmlich in der psychosozialen Betreuung, in der persönlichen Beratung und in eventuell notwendigen pädagogisch-präventiven Hilfen; Strukturelle und einzelfallübergreifende Arbeit (z.B. Multiplikatorenschulung, Prävention, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit, kollegiale Fallberatung, strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen/Institutionen); auf die Schuldnerberatung nach SGB XII wird verwiesen.

Suchtberatung: Ermessensleistung zur Eingliederung in Arbeit, nach §16 SGB II geregelt. Im Gegensatz zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts sollen Aktivitäten gefördert werden, die die Eingliederung fördern, damit Hilfebedürftigkeit beendet wird bzw. erst gar nicht auftritt.

Beratungsangebote wie die Suchtberatung sollen somit als weitere Leistung verhindern, dass die Eingliederung an Schwierigkeiten scheitert, die in der allgemeinen Lebensführung ihren Grund haben.

Mögliche Leistungsangebote in der Sucht- und Drogenhilfe:

Feststellung eines stationären Behandlungs- und/ oder Therapiebedarfs durch die Suchtberatungsstelle; Mitarbeit an der Eingliederungsvereinbarung; Fallmanagement durch die Sucht- und Drogenhilfe; Suchtberatung durch einen Konsiliardienst im Job-Center; Module zur Suchtberatung; Motivierende Gesprächsführung für unter 25jährige; Informationsvermittlung; Ressourcenorientierte Beratung; Vermittlung in weiterführende Maßnahmen; Umfang Arbeitsgelegenheiten; Vermittlung in Arbeit für langzeitarbeitslose, suchtauffällige Personen; Vermittlung in die paritätische Sucht- und Drogenhilfe

Psychosoziale Betreuung: Leistungen zur Eingliederung in Arbeit werden nach §16 SGB II geregelt. Im Gegensatz zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts sollen Aktivitäten gefördert werden, die die Eingliederung fördern, damit Hilfebedürftigkeit beendet wird bzw. erst gar nicht auftritt.

Beratungsangebote wie die psychosoziale Betreuung sollen somit als weitere Leistung verhindern, dass die Eingliederung an Schwierigkeiten scheitert, die in der allgemeinen Lebensführung ihren Grund haben.

Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung:

Mitwirkung im Fallmanagement, Mitarbeit an der Eingliederungsvereinbarung, motivierende Gesprächsführung für unter 25jährige, Informationsvermittlung, Ressourcenorientierte Beratung, Motivationsarbeit und Stärkung der Selbsthilfepotenziale, Vermittlung zusätzlicher Beratungsangebote und Hilfen, Aufklärungsarbeit des Sozialdienstes

Auftragsgrundlage: SGB II

Ziele:

- Integration in den Arbeitsmarkt
- Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen
- Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Unabhängigkeit von öffentlichen Hilfen
- Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung (z.B. durch Gewinnung von Multiplikatoren, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und den eigenen finanziellen Möglichkeiten)
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben

Bisheriger UA: 4820, 4392

Produkt: 31.20.03
Bezeichnung: Einmalige Leistungen

Kurzbeschreibung:

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 23 Abs. 3 SGB II für
- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte,
- Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.

Auftragsgrundlage: SGB II

Ziele:

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten

Bisheriger UA: 4820

Produkt: 31.20.04

Bezeichnung: HLU Arbeitslosengeld II (ohne KdU)/Optionsgemeinden

Kurzbeschreibung:

- Gewährung von Leistungen, die dem primären Ziel dienen, den Empfängern den Lebensunterhalt und den Sozialversicherungsschutz zu sichern. Gewährung von Leistungen um den Übergang von anderen Leistungssystemen finanziell abzufedern. Förderung der Arbeitsaufnahme.
Leistungen:
Arbeitslosengeld II, Zuschlag zum Arbeitslosengeld II, Mehrbedarfzuschläge, abweichende Leistungen nach § 23 Abs. 1 SGB II, Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit, Sozialgeld, Einstiegs geld

Auftragsgrundlage: SGB II

Ziele:

- Sicherung des Lebensunterhalts und des Sozialversicherungsschutzes

Bisheriger UA: bisher nicht vorhanden

Produkt: 31.20.05

Bezeichnung: Eingliederungsleistungen/Optionsgemeinde

Kurzbeschreibung:

- Sämtliche aktivierende Leistungen, welche die Eingliederung in Arbeit ermöglichen oder fördern: Beratung, Vermittlung, Trainingsmaßnahmen, Mobilitätshilfen, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Teilhabe behinderter Menschen, Eingliederung von Arbeitnehmern, berufliche Ausbildung, berufliche Weiterbildung, Leistungen an Träger, sonstige Leistungen. Für erwerbsfähige Hilfebezieher, die keine Arbeit finden können, sollen Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden. Diese Arbeitsgelegenheiten müssen zusätzlich eingerichtet werden; die zu erledigenden Aufgaben müssen im öffentlichen Interesse liegen. Reguläre Arbeitsplätze dürfen durch ihre Einrichtung nicht verdrängt werden. Eine Kombination mit Betreuung/Qualifizierung ist möglich

Auftragsgrundlage: SGB II

Ziele:

- Beendigung der Langzeitarbeitslosigkeit, Integration in den ersten Arbeitsmarkt, Schaffung, Verbesserung und Erhalt beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten, Kompensation von Vermittlungshindernissen, Ausbildungsverhältnisse ermöglichen, Berufsorientierung, Erwerb eines Berufsabschlusses, Kompensation behinderungsbedingter Nachteile, Gewöhnung an Arbeitsstrukturen, Erhalt eines Bezugs zur Arbeitswelt, Stärkung des Selbstwertgefühls und der Motivation, Erprobung der

Arbeitsfähigkeit

Bisheriger UA: bisher nicht vorhanden

Produkt: 31.20.06
Bezeichnung: Leistungen für Bildung- und Teilhabe gem. § 28 f. SGB II

Kurzbeschreibung:

- Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst die Übernahme der Kosten für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Ebenso bezahlt wird der Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler sowie Schülerbeförderungskosten. Weiter wird Lernförderung für Schülerinnen und Schüler sowie ein Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung (auch Horte)/ Kindertagespflege besuchen, gewährt. Gefördert wird auch die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. In diesem Zusammenhang werden Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht) oder vergleichbaren kulturellen Aktivitäten unter Anleitung sowie die Teilnahme an Freizeiten gefördert

Auftragsgrundlage: SGB II

Ziele:

- Erhöhung der Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern; Verbesserung der sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe

Bisheriger UA: war bisher nicht vorhanden

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung f. Arbeitssuch. SGB II**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	45.894.557	43.719.423	41.516.897	41.221.382
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	409.818	409.818	409.818	409.818
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	100	100	100	100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	185	185	185	185
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.913.586	7.565.341	7.368.331	7.072.816
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	54.228.246	51.704.867	49.305.331	48.714.301
11 -	Personalaufwendungen	0	0	8.821.541-	8.971.475-	9.124.041-	9.279.126-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	48.089-	48.910-	49.729-	50.590-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	591.672-	591.672-	591.672-	591.672-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1-	1-	1-	1-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	54.030.024-	48.750.464-	43.761.240-	42.772.328-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	321.353-	321.373-	321.393-	321.425-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	63.812.680-	58.683.895-	53.848.076-	53.015.141-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	9.584.433-	6.979.028-	4.542.745-	4.300.841-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	9.584.433-	6.979.028-	4.542.745-	4.300.841-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.932.893-	2.047.469-	2.020.156-	2.066.321-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.932.893-	2.047.469-	2.020.156-	2.066.321-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.932.893-	2.047.469-	2.020.156-	2.066.321-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	11.517.327-	9.026.497-	6.562.901-	6.367.162-

Produktgruppe 3130

Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Die Produktgruppe 3130 -Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler- enthält folgende

Produkte:

- 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge
- 31.30.02 Hilfen für Aussiedler

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 31.30.01
Bezeichnung: Hilfen für Flüchtlinge

Kurzbeschreibung:

Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rückkehrberatung

Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.01

Auftragsgrundlage: AsylBLG

Ziele:

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland

Bisheriger UA: 4213,4233, 4202, 4212, 4252, 4262, ev. 4106 und 4136

Produkt: 31.30.02
Bezeichnung: Hilfen für Aussiedler

Kurzbeschreibung:

Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG)

Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.01

Auftragsgrundlage: SGB XII

Ziele:

Aufnahme, wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration der Personen während ihrer vorläufigen staatlichen



Unterbringung

Bisheriger UA: 4107, 4137

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge u. Aussiedler**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.004	1.004	1.004	1.004
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4.004	4.004	4.004	4.004
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	348	348	348	348
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	408.000	408.000	408.000	408.000
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3.520	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	419.876	416.356	416.356	416.356
11 -	Personalaufwendungen	0	0	272.668-	277.302-	282.020-	286.824-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.746-	1.767-	1.818-	1.838-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	89.210-	89.210-	89.210-	89.210-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	2-	3-	2-	3-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	1.207.000-	1.207.000-	1.207.000-	1.207.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.956-	2.956-	2.956-	2.956-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.573.582-	1.578.236-	1.583.005-	1.587.830-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.153.706-	1.161.881-	1.166.649-	1.171.475-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.153.706-	1.161.881-	1.166.649-	1.171.475-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	121.758-	129.570-	126.535-	127.528-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	121.758-	129.570-	126.535-	127.528-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	121.758-	129.570-	126.535-	127.528-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.275.464-	1.291.451-	1.293.184-	1.299.003-

Produktgruppe 3140

Soziale Einrichtungen

Die Produktgruppe 3140 -Soziale Einrichtungen- enthält folgendes

Produkt:

- 31.40.01 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inklusive Betreuung)

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 31.40.01
Bezeichnung: Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inklusive Betreuung)
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen), soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen, soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, soziale Einrichtungen für Wohnungslose, soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer, andere soziale Einrichtungen, Unterkunft Adolf-Richter-Str. 7
- Unter dem Produkt sind alle Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen abzubilden. Dies beinhaltet auch die Förderung von fremden Einrichtungen.
- Für die Sozialstatistik sind folgende Unterteilungen notwendig:
Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
Andere soziale Einrichtungen

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Aufgaben, § 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz, § 2 Wohnortzuweisungsgesetz

Ziele:

Aufnahme und Unterbringung der genannten Personengruppen während der Zeit der vorläufigen Unterbringung: Flüchtlinge und Spätaussiedler die nach dem FlüAG oder dem WoZwG vom Land Baden-Württemberg dem Stadtkreis Pforzheim zur vorläufigen Unterbringung zugeteilt wurden

Bisheriger UA: 4360, 4361, 4362, 4000, 4700, 0284

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	50	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	50	0	0	0
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	50	0	0	0
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	50	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	0	50	0	0	0

Produktgruppe 3160

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Die Produktgruppe 3160 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - enthält folgendes

Produkt:

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 31.60.01
Bezeichnung: Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage: SGB VIII, SGB XII

Ziele:

Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge

Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen

Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Bisheriger UA: 4700

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege**
3160 **Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	6.001	6.001	6.001	6.001
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1	1	1	1
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	81	81	81	81
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	7.410	7.410	7.410	7.410
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	13.493	13.493	13.493	13.493
11 -	Personalaufwendungen	0	0	49.210-	50.048-	50.895-	51.763-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	442-	449-	455-	465-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.422-	2.422-	2.422-	2.422-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.501-	4.021-	5.011-	5.011-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	788.951-	793.951-	793.951-	774.391-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	709-	709-	709-	709-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	843.235-	851.601-	853.443-	834.761-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	829.742-	838.108-	839.950-	821.268-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	829.742-	838.108-	839.950-	821.268-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	25.931-	27.565-	26.897-	27.020-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	25.931-	27.565-	26.897-	27.020-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	25.931-	27.565-	26.897-	27.020-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	855.674-	865.673-	866.846-	848.288-

Produktgruppe 3170

Betreuungsleistungen

Die Produktgruppe 3170 -Betreuungsleistungen- enthält folgendes

Produkt:

- 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 31.70.01
Bezeichnung: Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Führen von vormundschaftsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung
- Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen; Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten

Auftragsgrundlage: BGB, BtBG

Ziele:

- Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung
- Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern
- Reduzierung bzw. Verhinderung von Betreuungen

Bisheriger UA: 4000 (nur Personalkosten)

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	4	4	4	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4	4	4	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	348	348	348	348
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	356	356	356	356
11 -	Personalaufwendungen	0	0	216.488-	220.161-	223.916-	227.715-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	46-	47-	48-	48-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.610-	1.610-	1.610-	1.610-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	2-	3-	2-	3-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.956-	2.956-	2.956-	2.956-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	221.102-	224.775-	228.532-	232.331-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	220.747-	224.420-	228.176-	231.976-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	220.747-	224.420-	228.176-	231.976-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	94.710-	100.985-	98.232-	98.419-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	94.710-	100.985-	98.232-	98.419-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	94.710-	100.985-	98.232-	98.419-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	315.457-	325.404-	326.408-	330.395-

Produktgruppe 3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Die Produktgruppe 3180 -Sonstige soziale Hilfen und Leistungen- enthält folgende

Produkte:

- 31.80.01 Gewährung von Wohngeld
- 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
- 31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucher-Insolvenz)
- 31.80.04 Hilfen zur Unterhaltssicherung
- 31.80.07 Pflegestützpunkte

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Amt für Jugend und Soziales.

Produkt: 31.80.01
Bezeichnung: Gewährung von Wohngeld
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss

Auftragsgrundlage: WoGG

Ziele:

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Bisheriger UA: 4000 (Personal- und Sachkosten)

Produkt: 31.80.02
Bezeichnung: Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Gewährung von sozialen Vergünstigungen, in Form von Sozialpass, Ermäßigungen im ÖPNV; Ermäßigungen für Kinderreiche Familien bei den Stromgrundpreisen, Ermäßigung der Essenspreise für Kindergarten- und

Schulkinder für Inhaber einen Pforzheim Pass Stufe F, Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln

Auftragsgrundlage: Beilagen, bzw. Vorlagen

Ziele:

- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen bzw. durch Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln in Notlagen

Bisheriger UA: 4986, 4988

Produkt: 31.80.03

Bezeichnung: Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucher-Insolvenz)

Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung, inkl. psychosozialer Betreuung, soweit notwendig, bis zur Restschuldbefreiung
- Ausstellen einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Versuchs sowie Unterstützung des Schuldners bei Stellung des Eröffnungsantrages nach § 305 InsO inkl. Hilfe bei Zusammenstellung der Unterlagen; ggf. Vertretung des Schuldners vor Gericht

Auftragsgrundlage: InsO

Ziele:

- Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren

Bisheriger UA: 4000, 4040 (Personal- und Sachkosten)

Produkt: 31.80.04

Bezeichnung: Hilfen zur Unterhaltssicherung

Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Leistungen zur Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zu Wehrübungen einberufenen Person und ihrer Angehörigen

Auftragsgrundlage: USG

Ziele:

- Sicherung des Lebensunterhalts der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zu Wehrübungen einberufenen Personen und ihrer Angehörigen

Bisheriger UA: 4000, 4040 (Personal- und Sachkosten)

Produkt: 31.80.07
Bezeichnung: Pflegestützpunkte
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Der Pflegestützpunkt ist für Menschen jeden Alters zuständig. Er bietet kostenlose und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Des Weiteren unterstützen die Mitarbeiterinnen bei der Organisation der geeigneten Hilfen und sind bei allen notwendigen Antragstellungen, z.B. im Rahmen der Pflegeversicherung oder der Sozialhilfe behilflich.

Auftragsgrundlage:

Das Pflegeerweiterungsentwicklungsgesetz sieht die Einrichtung von Pflegestützpunkten gemäß § 92c SGB XI vor

Ziele:

- Pflegebedürftigen Menschen bedarfsgerechte Hilfen erschließen

Bisheriger UA: Produkt war bisher nicht vorhanden

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	9.011	9.011	9.011	9.011
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	17.060	17.060	17.060	17.060
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	11	11	11	11
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	951	951	951	951
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	130.200	130.200	130.200	130.200
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	157.233	157.233	157.233	157.233
11	- Personalaufwendungen	0	0	533.895-	542.978-	552.180-	561.580-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.726-	1.758-	1.780-	1.812-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	7-	7-	7-	7-
16	- Transferaufwendungen	0	0	1.518.900-	1.518.900-	1.518.900-	1.518.900-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.179-	8.179-	8.179-	8.190-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.067.107-	2.076.222-	2.085.446-	2.094.889-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.909.874-	1.918.989-	1.928.214-	1.937.657-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.909.874-	1.918.989-	1.928.214-	1.937.657-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	263.483-	280.748-	273.232-	273.821-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	263.483-	280.748-	273.232-	273.821-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	263.483-	280.748-	273.232-	273.821-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2.173.357-	2.199.737-	2.201.446-	2.211.478-

Produktgruppe 3190

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Die Produktgruppe 3190 -Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG- enthält folgende

Produkte:

- 31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
- 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 31.90.01
Bezeichnung: Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Mit Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 09.02.2010 wurden mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch II (SGB II - Arbeitslosengeld II- und SGB XII -Sozialhilfe) vom Gesetzgeber auch Bedarfe für Bildung und Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rechtskreis des SGB II, des SGB XII sowie des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG – Anspruchsgrundlage für Wohngeld- **und/oder** Kinderzuschlagsempfänger) anerkannt (**das sog. Bildungs- und Teilhabepaket**). Dadurch wird den Berechtigten ein individueller Rechtsanspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gegeben, die im SGB II und SGB XII nunmehr auch einen Teil des Existenzminimums bilden.

Auftragsgrundlage: § 6 b BKGG i.V.m. § 28 SGB II

Ziele:

- Verbesserung der Chancen für Bildung und Teilhabe von benachteiligten Kindern durch Beihilfen in den Bereichen Schulbedarf, Schülerbeförderung, Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Vereinbeiträge, Unterricht in künstlerischen Fächern, Freizeiten.

Bisheriger UA: Produkt war bisher nicht vorhanden

Produkt: 31.90.02
Bezeichnung: Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Mit Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 09.02.2010 wurden mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch II (SGB II - Arbeitslosengeld II- und SGB XII -Sozialhilfe) vom Gesetzgeber auch Bedarfe für Bildung und Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rechtskreis des SGB II, des SGB XII sowie des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG – Anspruchsgrundlage für Wohngeld- **und/oder** Kinderzuschlagsempfänger) anerkannt (**das sog. Bildungs- und Teilhabepaket**). Dadurch wird den Berechtigten ein individueller Rechtsanspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gegeben, die im SGB II und SGB XII nunmehr auch einen Teil des Existenzminimums bilden

Auftragsgrundlage: § 6 b BKGG i.V.m. § 28 SGB II

Ziele:

- Verbesserung der Chancen für Bildung und Teilhabe von benachteiligten Kindern durch Beihilfen in den Bereichen Schulbedarf, Schülerbeförderung, Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Vereinbeiträge, Unterricht in künstlerischen Fächern, Freizeiten

Bisheriger UA: Produkt war bisher nicht vorhanden

THH5 **Soziale Sicherung**
31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leist. für Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG**
3190 **Leist. für Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	4	4	4	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4	4	4	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	348	348	348	348
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	356	356	356	356
11 -	Personalaufwendungen	0	0	15.384-	15.645-	15.910-	16.182-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	76-	77-	79-	80-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.820-	2.820-	2.820-	2.820-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	2-	3-	2-	3-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.956-	2.956-	2.956-	2.956-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	21.237-	21.500-	21.767-	22.040-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	20.882-	21.145-	21.411-	21.684-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	20.882-	21.145-	21.411-	21.684-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	20.882-	21.145-	21.411-	21.684-

Produktgruppe 3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

Die Produktgruppe 3620 -Allgemeine Förderung junger Menschen- enthält folgende

Produkte:

- 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
- 36.20.02 Jugendsozialarbeit
- 36.20.03 Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen
- 36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 36.20.01
Bezeichnung: Kinder- und Jugendarbeit
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII
- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger, z. B. Kinder- und Jugendkulturarbeit, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, internationale Jugendbegegnung, Ferienmaßnahmen, Medienarbeit, erlebnisorientierte Projekte und Sportmobile spielpädagogische Angebote, Jugendberatung, interkulturelle Arbeit, geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist u. a. im Produkt Kinder- und Jugendarbeit enthalten. Der Grundgedanke des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist jedoch darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet

Auftragsgrundlage: §§ 11, 12, 14 SGB VIII

Ziele:

- Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Bisheriger UA: 4510

Produkt: 36.20.02
Bezeichnung: Jugendsozialarbeit
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Dazu werden ihnen bei Bedarf Unterhaltssicherung und Krankenhilfe angeboten
- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen, Verantwortung für ihre Existenzsicherung und berufliche Lebensplanung zu übernehmen
- Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z. B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht
- Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet

Auftragsgrundlage: § 13 SGB VIII

Ziele:

- Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt
- Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet
- Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen

Bisheriger UA: 4520

Produkt: 36.20.03
Bezeichnung: Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch Förderung von Projekten, die Kinder und Jugendliche selbst durchführen, lebensraumorientierte Beteiligungsprojekte, Zukunftswerkstatt, Kinder- und Jugendhearings, Jugendgemeinderat, selbstverwaltete Jugendzentren, Beteiligung in kommunalen Planungsbereichen und an "Runden Tischen"

- Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen"; Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen
- Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen
- Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent

Auftragsgrundlage: SGB VIII

Ziele:

- Die Interessen von Kinder und Jugendlichen werden vertreten
- Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen
- Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich

Bisheriger UA: 4070

Produkt: 36.20.04
Bezeichnung: Einrichtungen der Jugendarbeit
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren
- Zu den Einrichtungen gehören z. B. Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten, Einrichtungen der Stadtranderholung, Spielplätze u.ä. Jugendräume; -heime, Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür, Jugendherbergen Jugendgäste- und -übernachtungshäuser, Jugendzeltplätze, offene Treffs

Auftragsgrundlage: SGB VIII

Ziele:

- Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Bisheriger UA: 4510, 4600, 4601, 4602, 4620

THH5
36
3620

Soziale Sicherung
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allg. Förd. junger Menschen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	211.141	211.141	211.141	211.141
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	33.450	33.450	33.450	33.450
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	41	41	41	41
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.249	4.249	4.249	4.249
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	44.830	44.830	44.830	44.830
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	13.010	41.250	41.250	41.250
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	306.721	334.961	334.961	334.961
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.349.258-	1.372.184-	1.395.522-	1.419.240-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	7.264-	7.387-	7.515-	7.640-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	220.007-	220.007-	220.007-	220.007-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	619-	619-	619-	619-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	5.054.836-	5.197.186-	5.286.986-	5.325.596-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	54.938-	54.938-	54.948-	54.952-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.686.922-	6.852.321-	6.965.596-	7.028.055-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	6.380.201-	6.517.360-	6.630.635-	6.693.093-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	6.380.201-	6.517.360-	6.630.635-	6.693.093-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	978.632-	1.042.152-	1.014.914-	1.016.367-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	978.632-	1.042.152-	1.014.914-	1.016.367-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	978.632-	1.042.152-	1.014.914-	1.016.367-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	7.358.833-	7.559.512-	7.645.549-	7.709.460-

Produktgruppe 3630

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Die Produktgruppe 3630 -Hilfen für junge Menschen und ihre Familien- enthält folgende

Produkte:

- 36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
- 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
- 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien; einschließlich Krisenintervention
- 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 36.30.05 Beistandschaft; Amtsvormundschaft
- 36.30.06 Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 36.30.01
Bezeichnung: Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Sozial- und Lebensberatung
Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (z. B. Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen - ggf. ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten). Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, Prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen (nicht: Inobhutnahme), Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen ausserhalb HzE (z. B. Suchtberatung, Berufsberatung, Schuldnerberatung), Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen (z. B. Nachbarn, Angehörige, Lehrkräfte, Erzieherinnen), Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.
- Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung
Der/die Personensorgeberechtigte und das Kind oder der Jugendliche sind vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Hilfe zu beraten und auf die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen hinzuweisen. Hieraus ergibt sich vor dem Hintergrund der Vorgaben und Intentionen des SGB VIII die umfassende Verpflichtung des Jugendamtes, alle Ressourcen der Betroffenen und des sozialen Umfeldes einzufordern, zu vernetzen und zu nutzen. Bevor über die Gewährung einer individuellen Hilfe entschieden werden kann, sind nach Möglichkeit die konkreten Ressourcen der Betroffenen, der Erziehungsberatungsstellen, der Tageseinrichtungen, der Jugendarbeit sowie anderer Institutionen im sozialen Umfeld (z.B. Schulen) zur

Milderung oder Beseitigung des Hilfebedarfs abzuklären. Diese Beratungsleistungen sind originäre Aufgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe. Beratung, Arbeitsbeziehung zu Betroffenen und anderen Leistungsträgern und Institutionen aufbauen; Beratung von Kindern und Jugendlichen ohne Kenntnis des Personensorgeberechtigten auf Grund einer Not- und Konfliktlage; Klärung, welcher Leistungsträger oder andere Institutionen welche Verantwortung für die Lösung von spezifischen Fragestellungen hat/haben könnte (Auskunftserteilung); Überblick über die spezifische Fragestellung und ihre Entstehungszusammenhänge schaffen, Klärung der Erwartungen der Betroffenen und Klärung, ob das Jugendamt prinzipiell diesen Erwartungen entsprechen kann; Klärung und Förderung der Mitwirkungsbereitschaft und -fähigkeit junger Menschen und ihrer Personensorgeberechtigten (Motivation zu Veränderung); umfassende Analyse der Ressourcen der jungen Menschen, der Personensorgeberechtigten, weiterer Bezugspersonen sowie der Einrichtungen und Dienste im sozialen Umfeld und erste vorläufige Prognose; Information der jungen Menschen und Personensorgeberechtigten über in Frage kommende Hilfen und deren mögliche Folgen auch bei Nichtinanspruchnahme einer erforderlichen Hilfe; Abklärung der konkreten Leistungsmöglichkeiten von Erziehungsberatungsstellen, Tageseinrichtungen, Jugendarbeit und Schulen sowie anderer Institutionen im sozialen Umfeld und Absprachen über Arbeitsteilung für Problemlösungen; fortlaufende Prüfung, ob der Hilfebedarf fachgerecht abgedeckt wird; Koordination und Dokumentation des Beratungs-, Abklärungs- und Vernetzungsprozesses durch das Jugendamt; Analyse der Schwachstellen in der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Auftragsgrundlage: SGB VIII

Ziele:

- Fachlich - qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes (persönliche und/oder wirtschaftliche Hilfe)
- Ausschöpfung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
- Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten;
Bei Trennung und Scheidung: Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung
- Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie
- Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld
- Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Bisheriger UA:

Produkt: 36.30.02
Bezeichnung: Förderung der Erziehung in der Familie
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie:
Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können. Die Förderung kann umfassen:
Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung); Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten; Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung; Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII):
Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut und umfassend unterstützt werden, wenn und solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung der Hilfe bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII):

Fällt der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus, so soll der andere Elternteil bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes unterstützt werden

- Aufwendungen für die Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien werden beim Produkt 36.30.06 abgebildet.

Auftragsgrundlage: §§ 16 – 20 SGB VIII

Ziele:

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten; Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z. B. bei Trennung und Scheidung; Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale; Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote;
- Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen. Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt; Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Bisheriger UA: 4530

Produkt: 36.30.03
Bezeichnung: Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien,
einschließlich Krisenintervention
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige sind Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfen sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten, deren Planung und Durchführung sind gekennzeichnet durch Ganzheitlichkeit, Systemorientierung sowie Lebenswelt- und Alltagsorientierung. Im Hilfeprozess sind die sozialen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Besonderheiten zu berücksichtigen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten. Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige sind selbsthilfeorientiert und zielen auf soziale Integration
- Die Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, die Bedarfsfeststellung und die Begründung der Notwendigkeit der Hilfe; die Klärung einer geeigneten Hilfeart; die Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, der verwaltungs- und kostenrechtlichen Bearbeitung sowie die Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger und Geltendmachung von Ersatzleistungen; die Bereitstellung der Hilfe; die Erstellung, Dokumentation und Fortschreibung des Hilfeplans; die Formulierung von Zielen und deren Kontrolle; die Beteiligung anderer sozialpädagogischer Fachkräfte und Institutionen
- Leistungen: Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 SGB VIII; Hilfe für junge Volljährige; Inobhutnahme
- Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch: Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe/Familienpflege, Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, weitere Formen der Hilfe
- Das Produkt umfasst neben der unmittelbaren Erbringung der o. g. Leistungen auch deren konzeptionelle Weiterentwicklung.

- Aufwendungen für die Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien werden beim Produkt 36.30.06 abgebildet.

Auftragsgrundlage: SGB VIII

Ziele:

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen,
- Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen
- Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie
- Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie
- Unterstützung des Kindes/Jugendlichen bei der Bewältigung von individuellen Entwicklungsproblemen und Begleitung bei der schulischen Förderung
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Abbau und Vermeidung von sozialen und materiellen Benachteiligungen
- Entwicklung sozialraumorientierter Leistungsangebote

Bisheriger UA: 4550, 4560

Produkt: 36.30.04
Bezeichnung: Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Das Produkt beinhaltet die Mitwirkung nach JGG, die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung und die Mitwirkung beim Familiengericht

Auftragsgrundlage: JGG, FamFG, BGB, Adoptionsvermittlungsgesetz, SGB VIII

Ziele:

- Benachteiligungen vermeiden und abbauen
- Kinder und Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren
- Prävention und Integration
- Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind
- Gewährleistung des Schutzes des Kindes
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger im Gerichtsverfahren
- Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts
- Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 4070, 45 ff

Produkt: 36.30.05
Bezeichnung: Beistandschaft, Amtsvormundschaft
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- **Beistandschaft:**
Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder. Insbesondere: Feststellung der Vaterschaft; Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, einschl. der Ansprüche auf eine an Stelle des Unterhalts zu gewährende Abfindung; Verfügung über diese Ansprüche in Kooperation mit anderen Stellen (z.B. Sozialamt, UVK, Wirtschaftliche Jugendhilfe)
- **Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft**
Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1,2,4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII). Durchführung einer Beratung: in Fällen ohne Beistandschaft, wenn rechtlich keine Beistandschaft errichtet wird, weil sie ausdrücklich nicht gewünscht oder weil sie nicht benötigt wird; im Vorfeld von Beistandschaft, wenn die Beratung und Unterstützung im nächsten Schritt in eine Beistandschaft mündet; neben und zusätzlich von Beistandschaft, wenn Angelegenheiten betroffen sind, die nicht durch das Aufgabenfeld der bestehenden Beistandschaft abgedeckt werden (z.B. eigene Unterhaltsansprüche der Mutter; Unterhaltsansprüche junger Volljähriger); von Eltern(teilen), die nicht miteinander verheiratet sind und die sich vor oder nach der Geburt ihres Kindes zur Frage des gemeinsamen Sorgerechtes beraten lassen möchten; von Müttern, unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet sind (§ 52a SGB VIII).
- **Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen**
Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlchen und unterhaltsrechtlichen Inhalts einschließlich Beratung und Belehrung. Ausfertigung von Urkunden über: Vaterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Zustimmungserklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Unterhaltsverpflichtungen, Sorgerechtlserklärungen, Sonstiges. Erteilen von vollstreckbaren Unterhaltstiteln und Titelumschreibungen, Ausstellung von Negativbescheinigungen und Führen des Sorgerechtlregisters.
- **Amtsvormundschaft / Pflugschaft**
Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes. Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge. Führung von angeordneten Pflugschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang.

Auftragsgrundlage: SGB VIII, BGB

Ziele:

- Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im eingeforderten Umfang abdecken
- Sicherung von Rechtspositionen
- Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

Bisheriger UA: 4070 (Personal- und Sachkosten)

Produkt: 36.30.06
Bezeichnung: Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Hilfen für junge Menschen und ihre Familien abgebildet / Familienzentren. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren
- Die Transferleistungen sind hingegen bei den Produkt 36.30.01-05 abzubilden.

Auftragsgrundlage: SGB VIII

Ziele:

- Die Ziele sind identisch mit den Zielen der Produkte 36.30.01-05

Bisheriger UA: 46 ff, 4700

THH5
36
3630

Soziale Sicherung
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. jung. Menschen u. d. Familien

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	28.090	28.090	28.090	28.090
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	1.366.890	1.366.890	1.366.890	1.366.890
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	68	68	68	68
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	8.065	8.065	8.065	8.065
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.017.310	1.017.310	1.017.310	1.017.310
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.420.424	2.420.424	2.420.424	2.420.424
11	- Personalaufwendungen	0	0	3.972.247-	4.039.774-	4.108.477-	4.178.278-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	22.838-	23.231-	23.603-	24.023-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	61.908-	61.908-	61.908-	61.908-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	44-	45-	44-	45-
16	- Transferaufwendungen	0	0	14.100.452-	14.500.532-	14.827.404-	15.144.180-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	108.284-	108.284-	108.284-	108.351-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	18.265.773-	18.733.773-	19.129.720-	19.516.784-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	15.845.349-	16.313.349-	16.709.297-	17.096.361-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	15.845.349-	16.313.349-	16.709.297-	17.096.361-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	700-	700-	700-	700-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.897.033-	2.015.637-	1.973.017-	1.986.448-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.897.733-	2.016.337-	1.973.717-	1.987.148-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.897.733-	2.016.337-	1.973.717-	1.987.148-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	17.743.082-	18.329.687-	18.683.014-	19.083.509-

Produktgruppe 3650

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Die Produktgruppe 3650 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - enthält folgende

Produkte:

- 36.50.01 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 3 Jährige in Tageseinrichtungen
- 36.50.02 Förderung von Kindern in Gruppen für 3 bis 6 Jährige in Tageseinrichtungen
- 36.50.03 Förderung von Kindern in Gruppen für 6 bis 14 Jährige in Tageseinrichtungen
- 36.50.05 Heilpädagogische Tagesbetreuung
- 36.50.06 Förderung und Vermittlung von Kindern bis 14 Jahren in Tagespflege
- 36.50.07 Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilbeträgen

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim ABS und beim Jugend- und Sozialamt.

Ziele und Maßnahmen (insgesamt):

Gesamtstädtische Kindergartenbedarfsplanung:

Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder ab einem Jahr aufgrund des Kinderförderungsgesetzes ab August 2013.

- Ausbauplanungen um die für das Land Baden-Württemberg berechnete durchschnittliche Bedarfsquote von 34 % Platzversorgung (aktuell: ca. 20 % Versorgungsquote in Pforzheim) zu erreichen.

Produkt: 36.50.01
Bezeichnung: Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 3 Jährige in Tageseinrichtungen
Fachamt: ABS

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 3 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung
- Verwaltungsleistungen z.B: Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten

- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele:

Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern

Familienentlastung/Unterstützung

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Bisheriger UA: 4640 und 4641

Produkt: 36.50.02

Bezeichnung: Förderung von Kindern in Gruppen für 3 bis 6 Jährige in
Tageseinrichtungen

Fachamt: ABS

Kurzbeschreibung:

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung
- Interaktion Kindergarten – soziales Umfeld
- Kooperation mit der Schule und Fachdiensten
- Verwaltungsleistungen z.B: Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von Ab- und Anmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele:

Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten

- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Familienentlastung/Unterstützung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Bisheriger UA: 4641

Produkt: 36.50.03
Bezeichnung: Förderung von Kindern in Gruppen für 6 bis 14 Jährige in
Tageseinrichtungen
Fachamt: ABS

Kurzbeschreibung:

- Pädagogische Einrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Hort, Teilzeithort, Hort an der Schule), in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit oder ohne Verpflegung geboten werden
- Verwaltungsleistungen, z.B. Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten
- Förderung der Einrichtungen freier Träger

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele:

Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung Bildung und Erziehung der Kinder
- Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern

Familienentlastung/Unterstützung
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Bisheriger UA: 4641 und 4642

Produkt: 36.50.05
Bezeichnung: Heilpädagogische Tagesbetreuung
Fachamt: ABS

Kurzbeschreibung:

- Heilpädagogische Tagesbetreuung ist eine Sonderform der Jugendhilfe. Sie bietet durch heilpädagogische

Gruppenarbeit eine ergänzende und unterstützende Förderung für verhaltensauffällige und entwicklungsgestörte Kinder im Alter von 3-6 oder 6-14 Jahren an. Das Angebot schließt intensive Beratung und heilpädagogische Begleitung der Familien mit ein

- Verwaltungsleistungen, z.B: Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Gewährleistung der sonderpädagogischen und/oder therapeutischen Leistungen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Einzelförderung
- Intensive Beratung und heilpädagogische Begleitung der Familie
- Kooperation mit anderen Einrichtungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele:

Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung Bildung und Erziehung der Kinder
- Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern

Familienentlastung/Unterstützung

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Stabilisierung der Persönlichkeit des Kindes

Prävention von Sucht- und Verwahrlosigkeitsgefährdung

Aufbau von Lern- und Leistungsmotivation

Abbau von neurotischen und psychosomatischen Symptomen sowie von Teilleistungsschwächen und Ängsten

Befähigung der Eltern zur eigenständigen und angemessenen Bewältigung von Problemen

Stabilisierung des familiären Bezugssystems sowie Verbesserung der intrafamiliären Kommunikation

Bisheriger UA: 4641 und 4642

Produkt: 36.50.06

Bezeichnung: Förderung und Vermittlung von Kindern bis 14 Jahren in Tagespflege

Fachamt: ABS und JSA

Kurzbeschreibung:

- Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes
Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten
Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Pflegepersonen/ -stellen
- Finanzierung von Tagespflege

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26, § 43

Ziele:

Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:

- Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung Bildung und Erziehung der Kinder
- Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
- Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
- Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern

Familienentlastung/Unterstützung

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegeplätzen und Tagespflegepersonen

Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

Bisheriger UA: 4641, 4642, 4540

Produkt: 36.50.07

Bezeichnung: **Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeträgen**

Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge

Auftragsgrundlage: § 90 SGB VIII

Ziele:

Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII

Bisheriger UA: 4540

THH5
36
3650

Soziale Sicherung
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	10.398.402	10.691.402	12.908.402	13.640.402
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.654.102	1.654.102	1.654.102	1.654.102
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	203	203	203	203
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	36.700	26.700	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	12.439.408	12.722.408	14.912.708	15.644.708
11 -	Personalaufwendungen	0	0	10.342.235-	10.518.078-	10.696.883-	10.878.695-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	82.397-	83.784-	85.220-	86.707-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	947.656-	947.656-	947.656-	947.656-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	92.333-	100.128-	104.302-	108.906-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	15.428.100-	15.728.100-	17.998.100-	18.748.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	197.335-	197.335-	197.355-	197.538-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	27.090.057-	27.575.082-	30.029.517-	30.967.603-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	14.650.649-	14.852.674-	15.116.810-	15.322.895-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	14.650.649-	14.852.674-	15.116.810-	15.322.895-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	36.940-	26.940-	240-	240-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	6.806.911-	7.263.523-	7.050.984-	7.042.814-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	6.843.851-	7.290.463-	7.051.224-	7.043.054-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	6.843.851-	7.290.463-	7.051.224-	7.043.054-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	21.494.500-	22.143.138-	22.168.034-	22.365.949-

THH5 **Soziale Sicherung**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf**
365001 **Förd. Kind. Gruppen 0-3-Jährige TagEin.**
365001 **Förd.Kind.Gruppen0-3Jähr.TagEin.BgA3650**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.519.440	1.562.492	1.888.242	1.995.798
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	179.341	179.341	179.341	179.341
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	29.387	29.387	29.387	29.387
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.728.168	1.771.219	2.096.970	2.204.525
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.033.653-	1.051.223-	1.069.099-	1.087.270-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	8.480-	8.625-	8.770-	8.920-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	97.179-	97.179-	97.179-	97.179-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	6.012-	6.643-	6.644-	6.617-
16	- Transferaufwendungen	0	0	4.292.602-	4.592.602-	6.862.602-	7.612.602-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	19.368-	19.368-	19.374-	19.383-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.457.294-	5.775.640-	8.063.668-	8.831.971-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	3.729.127-	4.004.421-	5.966.698-	6.627.446-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	3.729.127-	4.004.421-	5.966.698-	6.627.446-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	35-	35-	35-	35-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	910.728-	974.605-	943.621-	940.930-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	910.763-	974.641-	943.656-	940.966-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	910.763-	974.641-	943.656-	940.966-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	4.639.890-	4.979.061-	6.910.354-	7.568.411-

Produktbeschreibung:

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 3 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung.

Verwaltungsleistungen z.B:

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes.

Platzangebot amtlicher Stichtag 01.03.2011:

bisheriger UA	Kindertageseinrichtung	Plätze
4640	Städtische Einrichtungen	0
4640	Freie Träger	30
4641	Städtische Einrichtungen	70
4641	Freie Träger	309
Summe		409

Ausbauplanungen 2012:

Kindertageseinrichtung	Plätze
KiGa der evang. Johannespfarrei	10
Kath. KiTa St. Lioba	10
Kath. KiTa St. Martin	10
Kath. KiGa St. Ulrich	10
Städt. KiTa Oststadtpark	5
Städt. KiTa Habsburgerstr.	10
Summe	55

THH5 **Soziale Sicherung**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf**
365002 **Förd. Kind. Gruppen 3-6-Jährige TagEin.**
365002 **Förd.Kind.Gruppen3-6Jähr.TagEin.BgA3650**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	8.045.798	8.273.366	9.995.269	10.563.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1.355.469	1.355.469	1.355.469	1.355.469
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	155.336	155.336	155.336	155.336
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	9.556.604	9.784.172	11.506.075	12.074.605
11	- Personalaufwendungen	0	0	8.391.236-	8.533.907-	8.678.961-	8.826.496-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	67.514-	68.646-	69.829-	71.048-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	787.869-	787.869-	787.869-	787.869-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	79.797-	81.666-	80.883-	80.539-
16	- Transferaufwendungen	0	0	10.235.364-	10.235.364-	10.235.364-	10.235.364-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	131.719-	131.719-	131.733-	131.883-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	19.693.499-	19.839.170-	19.984.639-	20.133.199-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	10.136.895-	10.054.998-	8.478.565-	8.058.593-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	10.136.895-	10.054.998-	8.478.565-	8.058.593-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	186-	186-	186-	186-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	5.290.501-	5.644.972-	5.478.926-	5.472.410-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	5.290.687-	5.645.158-	5.479.112-	5.472.596-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	5.290.687-	5.645.158-	5.479.112-	5.472.596-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	15.427.582-	15.700.156-	13.957.677-	13.531.190-

Produktbeschreibung:

Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung.

Interaktion Kindergarten – soziales Umfeld

Kooperation mit der Schule und Fachdiensten

Verwaltungsleistungen z.B:

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von Ab- und Anmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge

- Förderung der Einrichtungen freier Träger

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes.
Der Rechtsanspruch ist in Pforzheim derzeit nicht in vollem Umfang erfüllt und wird erst wieder mit den bereits beschlossenen Maßnahmen (Fertigstellung 2012) und den Ausbauüberlegungen in 2013 erfüllt werden können.

Platzangebot amtlicher Stichtag 01.03.2011:

bisheriger UA	Kindertageseinrichtung	Plätze
4641	Städtische Einrichtungen	1.271
4641	Freie Träger	2.250
	Summe	3.521

THH5 **Soziale Sicherung**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kind. in Tageseinrichtungen/-pf**
365003 **Förd. Kind. Gruppen 6-14-Jährige TagEin.**
365003 **Förd.Kind.Gruppen6-14Jähr.TagEin.BgA3650**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	440.235	452.713	547.124	578.297
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	77.686	77.686	77.686	77.686
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.517	8.517	8.517	8.517
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	526.438	538.916	633.327	664.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	498.224-	506.696-	515.314-	524.065-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.811-	3.873-	3.941-	4.011-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	34.845-	34.845-	34.845-	34.845-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.871-	1.969-	1.923-	1.900-
16	- Transferaufwendungen	0	0	282.134-	282.134-	282.134-	282.134-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.967-	6.967-	6.967-	6.978-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	827.851-	836.483-	845.124-	853.932-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	301.413-	297.568-	211.797-	189.432-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	301.413-	297.568-	211.797-	189.432-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	10-	10-	10-	10-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	294.937-	314.599-	305.459-	305.206-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	294.947-	314.610-	305.469-	305.216-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	294.947-	314.610-	305.469-	305.216-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	596.360-	612.177-	517.266-	494.648-

Produktbeschreibung:

Pädagogische Einrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Hort, Teilzeithort, Hort an der Schule), in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit oder ohne Verpflegung geboten werden.

Verwaltungsleistungen, z.B.

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten

- Förderung der Einrichtungen freier Träger

Auftragsgrundlage: weisungsfreie Pflichtaufgabe
SGB VIII §§ 22 - 26

Ziele: Das Angebot für Kinder im Schulalter in den Kindertageseinrichtungen soll sukzessive entsprechend der Erweiterung des Schulkindbetreuungsangebotes abgebaut werden.

Platzangebot amtlicher Stichtag 01.03.2011:

bisheriger UA	Kindertageseinrichtung	Plätze
4641	Städtische Einrichtungen	83
4641	Freie Träger	67
4642	Städtische Einrichtungen	0
4642	Freie Träger	20
Summe		170

Produktgruppe 3680

Kooperation und Vernetzung

Die Produktgruppe 3680 -Kooperation und Vernetzung- enthält folgende

Produkte:

- 36.80.01 Kooperation und Vernetzung

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 36.80.01
Bezeichnung: Kooperation und Vernetzung
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Unter diesem Produkt werden nur Leistungen erfasst, die über die Planungs- und Kooperationsleistungen der Produktgruppen 36.20 bis 36.50 hinaus gehen.
- Dies können insbesondere sein: Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum; Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe u.a. vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII; Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich; Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen; Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen; Initiierung/Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen; Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen

Auftragsgrundlage: SGB VIII

Ziele:

- Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum
- Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für jungen Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt
- Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Bisheriger UA: 4070

THH5 **Soziale Sicherung**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.712	2.712	2.712	2.712
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2	2	2	2
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	320	320	320	320
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.200	5.200	5.200	5.200
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	9.434	9.434	9.434	9.434
11	- Personalaufwendungen	0	0	142.595-	145.019-	147.486-	149.991-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.142-	1.162-	1.181-	1.201-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.084-	3.084-	3.084-	3.084-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	2-	2-	2-	2-
16	- Transferaufwendungen	0	0	802.863-	821.513-	839.474-	853.064-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	4.317-	4.317-	4.317-	4.319-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	954.003-	975.098-	995.543-	1.011.660-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	944.570-	965.664-	986.109-	1.002.226-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	944.570-	965.664-	986.109-	1.002.226-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	64.909-	69.190-	67.288-	67.519-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	64.909-	69.190-	67.288-	67.519-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	64.909-	69.190-	67.288-	67.519-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.009.479-	1.034.854-	1.053.398-	1.069.745-

Produktgruppe 3690

Unterhaltsvorschussleistungen

Die Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschussleistungen- enthält folgendes

Produkt:

- 36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Die Gesamtverantwortlichkeit liegt beim Jugend- und Sozialamt.

Produkt: 36.90.01
Bezeichnung: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Anträgen gemäß UVG sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen: Beratung von alleinerziehenden Elternteilen, Entgegennahme von Anträgen, Prüfung der örtlichen Zuständigkeit, Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung, Abwicklung der Auszahlung und Einnahmeüberwachung, Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung

Auftragsgrundlage: UVG

Ziele:

- Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche

Bisheriger UA: 4810

THH5 **Soziale Sicherung**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	7	7	7	7
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	450.000	450.000	450.000	450.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	7	7	7	7
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	609	609	609	609
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	450.623	450.623	450.623	450.623
11	- Personalaufwendungen	0	0	468.045-	476.002-	484.104-	492.327-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	830-	842-	861-	873-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.318-	3.318-	3.318-	3.318-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	4-	4-	4-	4-
16	- Transferaufwendungen	0	0	1.500.000-	1.500.000-	1.500.000-	1.500.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	10.695-	10.695-	10.695-	10.703-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.982.893-	1.990.861-	1.998.983-	2.007.224-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.532.270-	1.540.238-	1.548.360-	1.556.602-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.532.270-	1.540.238-	1.548.360-	1.556.602-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	247.179-	260.241-	259.145-	263.822-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	247.179-	260.241-	259.145-	263.822-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	247.179-	260.241-	259.145-	263.822-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.779.449-	1.800.479-	1.807.505-	1.820.424-

Produktgruppe 3720

Soziales Entschädigungsrecht

Die Produktgruppe 3720 – Soziales Entschädigungsrecht- enthält folgende

Produkte:

- 37.20.01 Kriegsofper
- 37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
- 37.20.99 Lastenausgleich, kommunaler Bereich und Landesbereich

Produkt: 37.20.01
Bezeichnung: Kriegsofper
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Feststellung des Grund-und Leistungsanspruches. Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen
- Versorgung und Betreuung des anspruchberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil-und Krankenbehandlung sowie orthopädischen Versorgung
- Abhilfe- und Regressverfahren

Auftragsgrundlage: Bundesversorgungsgesetz

Ziele:

- Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund-und Leistungsansprüche. Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil-und Krankenbehandlung und orthopädische Versorgung

Bisheriger UA: 4400, 4405

Produkt: 37.20.02
Bezeichnung: Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Feststellung des Grund-und Leistungsanspruches
- Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen

- Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischen Versorgung
- Abhilfe- und Regressverfahren

Auftragsgrundlage: Opferentschädigungsgesetz analog Bundesversorgungsgesetz

Ziele:

- Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche
- Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil- und Krankenbehandlung und orthopädische Versorgung

Bisheriger UA:

Produkt: 37.20.99
Bezeichnung: Lastenausgleich, kommunaler Bereich und Landesbereich
Fachamt: Ausgleichsamt

Kurzbeschreibung:

- Abwicklung der Aufgaben des Lastenausgleichs und Rückforderung von Lastenausgleich; Aufgaben des Landesausgleichsamtes für das Land Baden-Württemberg
- Rückforderung:
Ermittlungen, ob und in welchem Umfang ein Schadensausgleich im Beitritts- oder Vertreibungsgebiet vorliegt, Prüfung der Objektidentität, Ermittlung der Restschäden, Neuberechnung der verbleibenden Hauptentschädigung, Erbenermittlung, Entscheidung durch Bescheid, Rückforderung durch Verrechnung im Rahmen des EALG, Durchführung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren
- Aktenarchivierung (Bundesarchiv):
Überprüfung des Aktenbestandes, Erfassung der für das Bundesarchiv vorgesehenen Akten, Aufbereitung und Abgabe an das Bundesarchiv
- Landesausgleichsamt:
Fachaufsicht über die Ausgleichsämter in Baden-Württemberg; Haushaltsrechtliche Entscheidungen (Niederschlagung, Erlass, Stundung von Forderungen des Bundes); Abwicklung der Aufbau- und Heimförderungsdarlehen; Verwaltungsausgabenerstattung für die Ausgleichsämter; Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und Regelungen des Bundes sowie zu Petitionen und sonstigen Eingaben

Auftragsgrundlage:

Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Rückforderung von Lastenausgleich sind insbesondere der § 349 Lastenausgleichsgesetz, das Vermögensgesetz, das Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG)

Ziele:

- Durchführung der Rückforderungsverfahren im Auftrag des Bundes

Bisheriger UA: 4090

THH5
37
3720

Soziale Sicherung
Schwerbeh.tenrecht u. soz.Entschäd.Recht
Soziales Entschädigungsrecht

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.501	2.501	2.501	2.501
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	101	101	101	101
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	93	93	93	93
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.112.800	2.112.800	2.112.800	2.112.800
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.175.495	2.175.495	2.175.495	2.175.495
11 -	Personalaufwendungen	0	0	862.370-	877.034-	891.939-	907.105-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.612-	1.642-	1.663-	1.693-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.109-	3.109-	3.109-	3.109-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1-	1-	1-	1-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	576.000-	576.000-	576.000-	576.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	23.688-	23.688-	23.698-	23.698-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.466.780-	1.481.475-	1.496.410-	1.511.606-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	708.715	694.020	679.085	663.889
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	708.715	694.020	679.085	663.889
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	400-	400-	400-	400-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	245.587-	261.539-	254.860-	257.826-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	245.987-	261.939-	255.260-	258.226-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	245.987-	261.939-	255.260-	258.226-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	462.728	432.081	423.826	405.664

Produktgruppe 4110

Krankenhäuser

Die Produktgruppe 4110 -Krankenhäuser- enthält folgende

Produkte:

- 41.10.01 Krankenhäuser

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt in Bezug auf die Gewinnablieferung bei der Stadtkämmerei, ansonsten beim Personal- und Organisationsamt.

Das Städtische Klinikum Pforzheim wurde seit 01.07.1995 als Eigenbetrieb geführt (GRB vom 25.04.1995 -Beilage M 349-). Mit GRB vom 22.06.2004 (Beilage N 2083) und Vertragsunterzeichnung am gleichen Tag wurde das Städtische Klinikum an die Rhön-Klinikum AG mit Wirksamkeit ab 01.04.2005 verkauft. Es trägt seither den Namen "Klinikum Pforzheim GmbH". Auf die Stadt Pforzheim entfällt eine Minderheitsbeteiligung (im Sinne einer Sperrminorität) in Höhe von 5,1 %.

•
Bisheriger UA: 5100

THH5 **Soziale Sicherung**
41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	43.000	43.000	43.000	43.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	43.000	43.000	43.000	43.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	193.500-	196.790-	200.130-	203.540-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	530.000-	539.010-	548.170-	557.490-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	723.500-	735.800-	748.300-	761.030-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	680.500-	692.800-	705.300-	718.030-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	680.500-	692.800-	705.300-	718.030-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	21.217-	24.233-	22.101-	22.389-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	21.217-	24.233-	22.101-	22.389-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	21.217-	24.233-	22.101-	22.389-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	701.717-	717.033-	727.401-	740.419-

Produktgruppe 4140

Maßnahmen der Gesundheitspflege

Die Produktgruppe 4140 - Maßnahmen der Gesundheitspflege- enthält folgende

Produkte:

- 41.40.01 Gesundheitsförderung/Prävention
- 41.40.08 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen

Produkt: 41.40.01
Bezeichnung: Gesundheitsförderung/Prävention
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement und Prozessbegleitung
- Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner
- Qualifizierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: §§ 16a, 17 SGB II; § 20 SGB V (Suchthilfe), KKG - Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (Familienhebammen)

Ziele:

- Einzelne Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen. Krankheiten verhüten oder vermeiden bzw. krankmachende Faktoren ausschalten sowie vorhandene Krankheiten bzw. Symptome mildern

Bisheriger UA: 5440,5479

Produkt: 41.40.08
Bezeichnung: Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
Fachamt: JSA

Kurzbeschreibung:

- Sozialmedizinische Beratung zur AIDS-Prävention
- Sozialmedizinische Beratung zur STD-Prävention



- Schwangerenberatung und -konfliktberatung
- Allgemeine sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung
- Beratung von Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage: § 219 StGB, Schwangerschaftskonfliktgesetz (Diakonie); Allg. Daseinsvorsorge nach der Gemeindeordnung (Aids-Hilfe)

Ziele:

- Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration

Bisheriger UA: 4700, 5440, 5479

INV_THH5

THH5 Soziale Sicherung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I31600090090: Jüd Kultusgemeinde Investitionszuschuss											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	337.500-	225.000-	0	0	37.500-	75.000-	37.500-	37.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337.500-	225.000-	0	0	37.500-	75.000-	37.500-	37.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	337.500-	225.000-	0	0	37.500-	75.000-	37.500-	37.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	337.500-	225.000-	0	0	37.500-	75.000-	37.500-	37.500-	0	0

Kulturamt
bisherige Finanzposition: 2.4700.988000-458
Profitcenter: 3160

Grundlage Vorlage O 0399. Jährliche Zuschussraten bis 2014.
VE 2013:) 37.500 €
VE 2014:) 37.500 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I31600090590: Paul Gerhardt Heim Investitionszuschuss											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.515.000-	1.182.000-	0	0	200.000-	133.000-	133.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.515.000-	1.182.000-	0	0	200.000-	133.000-	133.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.515.000-	1.182.000-	0	0	200.000-	133.000-	133.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.515.000-	1.182.000-	0	0	200.000-	133.000-	133.000-	0	0	0

Jugend- und Sozialamt
bisherige Finanzposition: 2.4701.988000-455
Profitcenter: 3160

Grundlage Vorlage O 0894.
VE 2013: 133.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020000: Kita Oststadtpark Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	10.000	0	70.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000	0	70.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000	0	70.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Für I36501020020 und I36501020022

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020020: Kita Oststadtpark Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.000-	0	0	0	35.800-	0	71.700-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.000-	0	0	0	35.800-	0	71.700-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	114.000-	0	0	0	35.800-	0	71.700-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.200-	0	4.300-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	114.000-	0	0	0	38.000-	0	76.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Grundlage Vorlage P 0550

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020022: Kita Oststadtpark EvbS Betriebst.BgA3650											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	8.000-	0	16.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	16.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.000-	0	16.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	8.000-	0	16.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020100: Kita Neuhaidach Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	240.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	240.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	240.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Für I36501020120 und I36501020122

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020120: Kita Neuhaidach Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	828.000-	0	0	0	162.700-	0	649.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	828.000-	0	0	0	162.700-	0	649.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	828.000-	0	0	0	162.700-	0	649.000-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.300-	0	13.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	828.000-	0	0	0	166.000-	0	662.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Grundlage Vorlage P 0550

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020122: Kita Neuhaidach EvbS Betriebsaus.BgA3650											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.000-	0	0	0	0	0	32.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.000-	0	0	0	0	0	32.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	32.000-	0	0	0	0	0	32.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.000-	0	0	0	0	0	32.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020300: Kita Haus am Markt Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Für I36501020320 und I36501020322

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020320: Kita Haus am Markt Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	0	46.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	46.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	46.500-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	3.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501020322: Kita Haus am Markt EvbS BetriebstBgA3650											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.000-	0	0	0	0	0	8.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501090790: Kita ev.Lukaspfarrei InvestitionsZ											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501090890: Kita ev.Christuspfarrei InvestitionsZ											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	108.000-	0	0	0	0	0	108.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501090990: Kita St.Gertrud InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	108.000-	0	0	0	0	108.000-	108.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	0	108.000-	108.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	0	108.000-	108.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	108.000-	0	0	0	0	108.000-	108.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

VE 2013: 108.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501091090: Kita St.Martin InvestitionsZ											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	36.000-	0	0	0	36.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.000-	0	0	0	36.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	36.000-	0	0	0	36.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	36.000-	0	0	0	36.000-	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501091190: Kita Maria Frieden InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

VE 2013: 200.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501320400: Kita Zum guten Hirten Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	49.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	49.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	49.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Grundlage Vorlage P 0961

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36501490290: Kita St.Ulrich Huchenfeld InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	108.000-	0	0	0	108.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	108.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	108.000-	0	0	0	108.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	108.000-	0	0	0	108.000-	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365001

Grundlage Vorlage P 1083

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502010422: Kiga-allg EvbS Betriebsausstatt.BgA3650											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	65.400-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	65.400-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	65.400-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	65.400-	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.4641.935200-004
Profitcenter: 365002

Kita Blücherstraße: Wickelkommode, Anstellterre, Waschbecken 2.400 €
Küche Brötzingen: 2 Thermoport Transportwagen 4.000 €
Küche Eutingen: 2 Thermoport Transportwagen 4.000 €
Küche Habsburgerstraße: Gefrierschrank, Vario Cooking Center 16.500 €
Küche Maihälden: Verteilerküche 10.000 €
Küche Momo: 2 Thermoport Transportwagen 4.000 €
Küche Oststadtpark: Gefrierschrank, Vario Cooking Center, Verteilerküche 24.500 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502020220: Kita Bänznerstraße Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	0	0	0	122.500-	122.000-	122.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	122.500-	122.000-	122.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	122.500-	122.000-	122.500-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.500-	0	2.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	0	0	0	125.000-	122.000-	125.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

Grundlage Vorlage P 0550. Planungsrate (Wettbewerb)
VE 2013: 122.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502020420: Kita Weststadt Neubau Westliche 81											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000-	0	0	0	171.600-	171.000-	171.600-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350.000-	0	0	0	171.600-	171.000-	171.600-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	350.000-	0	0	0	171.600-	171.000-	171.600-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.400-	0	3.400-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	350.000-	0	0	0	175.000-	171.000-	175.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

Grundlage Vorlage P 0550. Planungsrate (Wettbewerb)
VE 2013: 171.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502020520: Kita Inselfschule Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	0	0	392.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	392.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	392.200-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	7.800-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	0	0	400.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

Grundlage Vorlage P 0550. Planungsrate (Wettbewerb)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502024120: Kita Holzgartenstraße Interimsmaßnahme											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0	188.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	188.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	188.700-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	11.300-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	200.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

Grundlage Vorlage P 0550

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502024220: Kita Habsburgerstraße 16 Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000-	0	0	0	103.800-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000-	0	0	0	103.800-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	110.000-	0	0	0	103.800-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	6.200-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	110.000-	0	0	0	110.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

Grundlage Vorlage P 0550

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502029920: Kiga-allg Verbesserung Außenanlagen Bau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.4641.952000-299
Profitcenter: 365002

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502090390: Kita Heilpädagog. Zentrum InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502090490: Kita Arlinger Lebenshilfe InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	200.000-	200.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

VE 2013: 200.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502090790: Kita Tiergarten kath. InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	300.000-	0	0	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	0	300.000-	300.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

VE 2013: 300.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502090990: Kita Holzgartenstraße InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	400.000-	0	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	0	0	0	400.000-	400.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

VE 2013: 400.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502091090: Kita Kath. St. Lioba InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.000-	0	0	0	35.000-	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

Grundlage Vorlage P 1083

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502091190: Kiga Kath. St. Elisabeth InvestitionsZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	28.800-	0	0	0	0	0	28.800-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.800-	0	0	0	0	0	28.800-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	28.800-	0	0	0	0	0	28.800-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	28.800-	0	0	0	0	0	28.800-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36502091290: Kita Ev. Deichlerweg InvestitionsZ											
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	54.000-	0	0	0	0	0	54.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.000-	0	0	0	0	0	54.000-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	54.000-	0	0	0	0	0	54.000-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	54.000-	0	0	0	0	0	54.000-	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisheriger Unterabschnitt: 4641
Profitcenter: 365002

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I36503010422: Horte-allg EvbS Betriebsausstatt.BgA3650											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0

Amt für Bildung und Sport
Bisherige Finanzposition: 2.4641.952000-299
Profitcenter: 365003

2 Thermoport Transportwagen

Teilhaushalt 6

Planen - Bauen - Verkehr

Der Teilhaushalt 6 -Planen - Bauen - Verkehr- enthält folgende

Produktbereiche:

- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 52 Bauen und Wohnen
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

- 5210 Bauordnung
- 5220 Wohnungsbauförderung/-versorgung
- 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

- 5310 Elektrizitätsversorgung
- 5350 Kombinierte Versorgung
- 5370 Abfallwirtschaft
- 5380 Abwasserbeseitigung

- 5410 Gemeindestraßen
- 5420 Kreisstraßen
- 5430 Landesstraßen
- 5440 Bundesstraßen
- 5450 Straßenreinigung / Winterdienst
- 5460 Parkierungseinrichtungen
- 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV
- 5490 Sonstige Leistungen

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Bürgermeister Alexander Uhlig.

THH6 Planen - Bauen - Verkehr

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.821.850	3.821.850	3.821.850	3.821.850
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	14.249.606	14.249.606	14.249.606	14.249.606
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.020.606	2.020.606	2.020.606	2.020.606
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	750.232	750.232	750.232	750.232
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.021.400	1.021.400	1.021.400	1.021.400
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	764.600	943.600	1.032.200	517.000
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	31.028.295	31.207.295	31.295.895	30.780.695
11 -	Personalaufwendungen	0	0	14.233.359-	14.475.317-	14.721.422-	14.971.768-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	98.772-	100.434-	102.171-	103.892-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	18.638.774-	18.291.774-	18.291.774-	18.291.774-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	8.704.895-	9.101.138-	9.405.572-	9.633.995-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	337.250-	337.250-	337.250-	337.250-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.932.476-	7.852.596-	7.852.736-	7.852.994-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	49.945.527-	50.158.509-	50.710.925-	51.191.673-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	18.917.232-	18.951.214-	19.415.030-	20.410.978-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	18.917.232-	18.951.214-	19.415.030-	20.410.978-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	1.173.100	1.297.100	1.286.100	831.100
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	1.173.100	1.297.100	1.286.100	831.100
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	1.747.436-	2.050.436-	2.128.036-	1.157.836-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	8.600.753-	6.551.094-	8.937.274-	9.052.759-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	10.348.189-	8.601.530-	11.065.310-	10.210.595-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	9.175.089-	7.304.430-	9.779.210-	9.379.495-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	28.092.322-	26.255.645-	29.194.240-	29.790.473-

THH6 Planen - Bauen - Verkehr

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	26.998.896	26.998.896	26.998.896	26.998.896
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	41.240.632-	41.057.372-	41.305.354-	41.557.678-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	14.241.736-	14.058.476-	14.306.458-	14.558.783-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.889.600	3.246.900	3.280.500	1.175.600
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	5.750.000	6.515.000	870.000	550.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	322.300	322.300	322.300	322.300
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.961.900	10.084.200	4.472.800	2.047.900
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	350.000-	350.000-	350.000-	350.000-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	16.511.400-	19.923.900-	23.462.300-	15.126.000-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	708.700-	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	3.402.000-	2.608.000-	1.788.000-	1.205.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.972.100-	22.881.900-	25.600.300-	16.681.000-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	12.010.200-	12.797.700-	21.127.500-	14.633.100-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	26.251.936-	26.856.176-	35.433.958-	29.191.883-

Produktgruppe 5110

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Die Produktgruppe 5110 -Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung- enthält folgende

Produkte:

- 51.10.01 Stadtentwicklung
- 51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung
- 51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- 51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
- 51.10.07 Konzepte zur Verkehrlenkung und Steuerung
- 51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen (derzeit nicht beplant)
- 51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- 51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote
- 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung
- 51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Produkt: 51.10.01
Bezeichnung: Stadtentwicklung
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

- Zentrale Koordination: Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur/Gemeinbedarf)
- Stadtentwicklungs- und Stadtteilentwicklungspläne und -programme: umfassende Planungen auf Gesamtstadt- und auf Teilraumbene
- Fachentwicklungspläne: Planungen für einzelne Sektoren / Bereiche (Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur / Gemeinbedarf)
- Analysen, Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien: Einzelarbeiten und Berichte zur Stadtentwicklung und Raumbesichtigung auf Gesamtstadt- und Teilraumbene
- Stadtmarketing:
 - auf Umsetzung, Koordination und Durchführung ausgerichtete integrative Konzepte zur Stadtbelebung
 - Mitwirkung bei der interkommunalen / regionalen Zusammenarbeit, soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar; Strategien; Konzepte; Stellungnahmen

Auftragsgrundlage: Aus dem Gesetz (Bau GB) abgeleitet

Ziele:

- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung einer Kommune
- Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge, Sicherstellung und Rationalisierung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.02
Bezeichnung: Vorbereitende Bauleitplanung
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB
Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung incl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.)
Erstellung und Fortschreibung eines Landschaftsplanes
Auswertung und Einarbeitung in den Planentwurf bzw. in Teilpläne und Planvarianten
Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Raumordnerische Abstimmung
Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials
Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten
Verfahrenssteuerung gem. BauGB
Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
Durchführung von Standortuntersuchungen
Dokumentation und Präsentation
Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach FFH
Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

- Ausweisung von Wohnbauflächen
- Ausweisung von Gewerbebauflächen
- Ausweisung sonstiger Flächen

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.03
Bezeichnung: Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Städtebaulicher Rahmenplan mit räumlich-funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und/oder sektoralen Themen incl. erheben, zusammenstellen und auswerten des Grundlagenmaterials, erarbeiten und bearbeiten des Entwurfs, Abstimmung mit externen Beteiligten, Einbindung von Fachplanungen, Visualisierung der Planung, Präsentation, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
Städtebaulicher Ideenwettbewerb gem. GRW; Planungsgutachten; Workshops u.ä. incl.:

Vorbereitung der Auslobung, Durchführung des Wettbewerbsverfahrens, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftragsgrundlage: Aus dem Gesetz (Bau GB) abgeleitet

Ziele:

- Erhebung / Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen
- Verbesserung der räumlich funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/Quartiers
- Entschärfung sozialer Konfliktbereiche durch städtebauliche Neuorganisation
- Entwicklung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder
- Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.04
Bezeichnung: Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum,
Stadtgestaltung
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.: Erheben, zusammenstellen und auswerten des Grundlagenmaterials, erarbeiten und bearbeiten des Entwurfs, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten, Einbindung von Fachplanungen, Bauberatung bzw. künstlerische Oberleitung (bei besonderen Projekten), Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Visualisierung der Planung, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftragsgrundlage: Aus dem Gesetz (Bau GB) abgeleitet

Ziele:

- Erhaltung und Fortentwicklung von Quartiersidentitäten
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Überprüfung der Verträglichkeit mit vorhandenem Baubestand
- Angenehmes Wohn- / Arbeitsumfeld
- Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder
- Schaffung und Erhaltung bestimmter Qualitätsstandards der Gestaltung öffentlicher Räume
- Nutzungsbezogenes, ausgewogenes Gestaltungsniveau für alle Stadtquartiere
- Konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug
-

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.05
Bezeichnung: Verbindliche Bauleitplanung
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung incl. Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan,

landschaftspflegerische Begleitpläne für kommunale Ämter und Einrichtungen, klimatologisches Gutachten, Altlastenuntersuchung, Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach FFH), Abrechnung von Kostenerstattungsbeiträgen für Maßnahmen zum Ausgleich zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft, Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung, Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials, Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Visualisierung der Planung und Präsentation, Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien
- Bedürfnisse der Betroffenen achten (kindergerechtes Wohnen, Stadt der kurzen Wege, altengerecht, gute Mischung)
- Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen
- Erlöse aus Grundstücksverkäufen erzielen (Bodenwertsteigerung)
-

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.06
Bezeichnung: Verkehrsentwicklungsplan
Fachamt: Grünflächen- und Tiefbauamt

Kurzbeschreibung:

Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten
Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
Konzeptvorschläge, -diskussion, -bewertung und -auswahl
Maßnahmenvorschläge, Handlungs- und Umsetzungskonzepte, detaillierte Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept, Innenstadtkonzept usw.)

Auftragsgrundlage: Planungsrecht

Ziele:

- Minimierung der Umweltbelastung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.07
Bezeichnung: Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung

Fachamt: Grünflächen- und Tiefbauamt

Kurzbeschreibung:

Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch

- Verkehrsleitsysteme
- Verkehrsberuhigungskonzepte
- Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung
- ÖPNV-Beschleunigungskonzepte
- Nahverkehrsplan

Mobilitätskoordination durch Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität

- Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität
- Unterstützung einer umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl
- Erstellung von Konzepten zur logistischen Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Betriebsformen
- Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs
- Förderung des Aufbaus von City-Logistik-Konzepten
- Unterstützung externer Mobilitätsberater

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

- Minimierung der Umweltbelastung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung

Bisheriger UA: 6300, 6500, 6600, 6650, 6800

Produkt: 51.10.08
Bezeichnung: Entwurf von Verkehrsanlagen
Fachamt: Grünflächen- und Tiefbauamt

Kurzbeschreibung:

Analyse und Grundlagenermittlung

Vorentwurf

Erarbeiten alternativer Vorschläge

Diskussion

Bewertung und Auswahl des Ausführungsvorschlags

Öffentlichkeitsarbeit

Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Ämtern, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange

Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien

Jeweils Leistungsphasen 1-3 nach § 55 HOAI

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

- Minimierung der Umweltbelastung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität insbesondere durch Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur
- Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung

Bisheriger UA: 6300, 6500, 6600, 6650, 6800

Produkt: 51.10.09
Bezeichnung: Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB
Bestandsaufnahme und -analyse
Formulierung der Sanierungsziele
Erstellung des Erneuerungskonzeptes
Kosten- und Finanzierungsübersicht
Vorbereitende Untersuchung ohne BauGB
Grobanalyse oder Fortschreibung
Maßnahmen der Stadterneuerung (Ordnungs- und Baumaßnahmen) zur Verbesserung von Stadtteilen
Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, insbesondere:

- Schaffung neuer Wohnflächen
- Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Modernisierung von Wohnraum
- Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Schaffung von Frei-, Grün-, Spielflächen, Entsiegelung von Flächen
- Neuschaffung von Flächen für Dienstleistung und Einzelhandel
- Entwicklung bzw. Revitalisierung von Flächen zum Beispiel für produzierendes Gewerbe und Handwerk
- Schaffung und Sicherung von örtlichen Arbeitsplätzen
- Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes
- Pflege des baukulturellen Erbes
- Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach den spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohner
- Schaffung örtlicher Identität und Verbesserung der ökologischen Situation
- Konjunkturfördernde Maßnahmen
- Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile.

Bisheriger UA: 6150

Produkt: 51.10.11
Bezeichnung: Rechtsverfahren und Gebote

Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur:

- Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt
- Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung
- städtebauliche Umstrukturierung (Prüfung des Bedarfs zur Ausübung des Vorkaufsrechts),
- Satzungen incl. Ortschaftssatzungen nach LBO, soweit nicht bei anderen Produkten

Hierzu gehören folgende Leistungen:

- Interessenabwägung
- Satzungsbeschluss und Veröffentlichung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfung von Grundstücksverträgen

Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung:

- Vorkaufsrechtssatzung
- Veränderungssperre
- Zurückstellung von Baugesuchen

Aussprechen von Geboten:

- Baugebot nach BauGB
- Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot gem. BauGB zur Verbesserung einer baulichen Anlage
- Abbruchsgebot gem. BauGB zur Beseitigung einer baulichen Anlage Pflanzgebot nach BauGB zur Bepflanzung eines Grundstücks

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

- Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Planung
- Rechtsverbindliche Festlegung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialgerechten Bodennutzung
- Wahrung der Stadtidentität
- Vermeidung unerwünschter Entwicklungen
- Vermeidung und Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.13
Bezeichnung: Planungs- und Gestaltungsberatung
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens, Planauskünfte und Bürgergespräche, Förderung der Baukultur

Auftragsgrundlage: Gemeinderatsbeschluss Beilage O 1864

Ziele:

- Schaffung von Planungstransparenz
- Bürgerinformation

Bisheriger UA: 6100

Produkt: 51.10.14
Bezeichnung: Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange.
Erarbeitung von Stellungnahmen
Einleitung von Initiativen stadtentwicklungspolitisch und -planerisch bedeutsamer Gesetzesvorhaben, Stellungnahmen zu Plänen, Programmen der Europäischen Union, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger

Auftragsgrundlage: Aus dem Gesetz (Bau GB) abgeleitet

Ziele:

Wahrung der Interessen der Stadt

Bisheriger UA: 6100

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	300	300	300	300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.162	3.162	3.162	3.162
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	26.500	26.500	26.500	26.500
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	168.300	377.400	634.800	305.100
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	198.262	407.362	664.762	335.062
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.558.344-	1.584.816-	1.611.782-	1.639.181-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	7.661-	7.795-	7.922-	8.057-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	274.423-	274.423-	274.423-	274.423-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	32.786-	70.785-	92.784-	111.084-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	229.200-	229.200-	229.200-	229.200-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	65.023-	65.023-	65.023-	65.050-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.167.437-	2.232.043-	2.281.135-	2.326.995-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.969.175-	1.824.681-	1.616.373-	1.991.933-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.969.175-	1.824.681-	1.616.373-	1.991.933-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	225.515	259.624	260.943	132.719
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	225.515	259.624	260.943	132.719
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	394.754-	637.963-	896.682-	438.758-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	634.340-	662.635-	667.411-	685.223-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.029.094-	1.300.598-	1.564.093-	1.123.981-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	803.579-	1.040.974-	1.303.150-	991.262-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2.772.754-	2.865.654-	2.919.523-	2.983.195-

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
511009 **Städtebl. SanierMaßn./ Maßn.Sonderprog.**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	300	300	300	300
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	300	300	300	300
11 -	Personalaufwendungen	0	0	386.150-	392.705-	399.384-	406.182-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.540-	1.571-	1.591-	1.622-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.660-	4.660-	4.660-	4.660-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	29.587-	67.587-	89.587-	107.887-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	10.275-	10.275-	10.275-	10.285-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	432.212-	476.798-	505.497-	530.636-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	431.912-	476.498-	505.197-	530.336-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	431.912-	476.498-	505.197-	530.336-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	440-	440-	440-	440-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	130.774-	136.528-	138.148-	142.945-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	131.214-	136.968-	138.588-	143.385-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	131.214-	136.968-	138.588-	143.385-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	563.126-	613.466-	643.785-	673.721-

Produktbeschreibung:

Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB
Bestandsaufnahme und -analyse
Formulierung der Sanierungsziele
Erstellung des Erneuerungskonzeptes
Kosten- und Finanzierungsübersicht
Vorbereitende Untersuchung ohne BauGB
Grobanalyse oder Fortschreibung
Maßnahmen der Stadterneuerung (Ordnungs- und Baumaßnahmen) zur Verbesserung von Stadtteilen
Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

- Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, insbesondere:
- Schaffung neuer Wohnflächen
 - Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen
 - Modernisierung von Wohnraum

- Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Schaffung von Frei-, Grün-, Spielflächen, Entsiegelung von Flächen
- Neuschaffung von Flächen für Dienstleistung und Einzelhandel
- Entwicklung bzw. Revitalisierung von Flächen zum Beispiel für produzierendes Gewerbe und Handwerk
- Schaffung und Sicherung von örtlichen Arbeitsplätzen
- Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes
- Pflege des baukulturellen Erbes
- Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach den spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohner
- Schaffung örtlicher Identität und Verbesserung der ökologischen Situation
- Konjunkturfördernde Maßnahmen
- Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Allgemeine Vorbemerkung:

Die Abwicklung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen wird durch das Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung –Sanierungsstelle– wahrgenommen.

Der Sanierungsstelle obliegt die Bearbeitung und Koordinierung aller mit der Stadtteilsanierung zusammenhängenden Aufgaben, soweit nicht andere Fachämter zuständig sind.

Erläuterungen:

Es werden nur die reinen Verwaltungskosten dargestellt, da alle durch Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderungsrecht (BauGB u. StBauFR) entstehenden Einnahmen und Ausgaben im Finanzhaushalt abgebildet werden.

zu Ziffer 13 (darunter) u. a. für:

42710800 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung:

900,00 Euro Aufwand für die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Bürgerveranstaltungen u.ä.

42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung:

1650,00 Euro für Seminare zum Thema Soziale Stadt und bautechnische Weiterbildungen.

zu Ziffer 17 (darunter) u. a. für:

44310000 Sonstige Geschäftsaufwendungen:

2500,00 Euro für öffentliche Bekanntmachungen im Rahmen der Vorgaben des BauGB

3100,00 Euro für Planungsaufwand, Bürobedarf

44317000 Dienstfahrten, Reisekosten:

2550,00 Euro für Abrechnung Dienstreisen, Wegstreckenentschädigungen, Poolfahrzeugen etc.

Kennzahlen:

51.10.09k01:	Gebietsgröße aller geförderten Verfahren in ha:	143,22
51.10.09k02:	Anzahl der geförderten Verfahren:	2
51.10.09k03:	Anzahl der Beratungsfälle:	28
51.10.09k04:	Anzahl der bestehenden Förderverträge:	27

Produktgruppe 5111

Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Die Produktgruppe 5111 -Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen- enthält folgende

Produkte:

- 51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskataster
- 51.11.02 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen (derzeit nicht beplant)
- 51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
- 51.11.04 Liegenschaftsvermessung
- 51.11.05 Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe (derzeit nicht beplant)
- 51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
- 51.11.07 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
- 51.11.08 Umlegungsverfahren nach BauGB und sonstigen Ordnungsmaßnahmen
- 51.11.09 Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung (derzeit nicht beplant)
- 51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
- 51.11.11 Erstellung von Wertgutachten

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung.

Produkt: 51.11.01
Bezeichnung: Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskataster

Kurzbeschreibung:

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz in analoger bzw. digitaler Form
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Auskünfte/Auszüge/ Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach VermG

Ziele:

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.02
Bezeichnung: Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen

Kurzbeschreibung:

Feststellung und Bereitstellung weiterer fachbezogener Basisinformationen zu Flurstück- und Gebäude (Sonderkataster) - Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierungen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach GemO

Ziele:

Bereitstellung weiterer wichtiger fachbezogener Informationen zu Flurstück und Gebäude in automatisierter Form für Aufgaben der Fachämter und für Auswertungen.

Bisheriger UA: 6120, teilweise 6100

Produkt: 51.11.03
Bezeichnung: Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

Kurzbeschreibung:

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI, insbesondere:

- Topographische Aufnahmen (Bestandsaufnahmen)
- Bebauungsplangrundlagenkarten
- Lagepläne zum Baugesuch
- Absteckung von Bauvorhaben
- Bauwerksüberwachung
- Koordinatenermittlung
- Entfernungsbescheinigungen.

Vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau von geografisch-geometrischen Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme (z.B. Gewinnung von Fernerkundungs- und Luftbilddaten)

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Bereitstellung über aktuelle Medien, Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte, Fertigung von Bauvorlagen, Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit.

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.04
Bezeichnung: Liegenschaftsvermessung

Kurzbeschreibung:

Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschließlich Gebäudeeinmessungen, Einmessungen von sonstigen topographischen Gegenständen, Leitungen, Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster.

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach VermG

Ziele:

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden.
- Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem.
- Rasche Abwicklung von Grundstücksvermessungen.

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.05
Bezeichnung: Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe

Kurzbeschreibung:

Aufbau / Erhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach VermG

Ziele:

Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von qualifizierten Grundlagen für Vermessungsaufgaben.

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.06
Bezeichnung: Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Kurzbeschreibung:

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten.
- Aufbau und Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur und des Geodateninformationssystems der Stadt Pforzheim.
- Geodatenmanagement.
- Koordinierung, Beratung, Schulung.
- EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Kommunen (MERKIS).
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Realnutzungskartierung, Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren.
- Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien.
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach Landesgeodatenzugangsgesetz/Freiwillige Aufgabe

Ziele:

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung / Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten.
- Wirtschaftlicher GIS-Betrieb.

Bisheriger UA: 6120, Anteil 0630

Produkt: 51.11.07
Bezeichnung: Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten

Kurzbeschreibung:

Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten; Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten; Stadtgrundkarten, amtlicher Stadtplan, Übersichtskarten (MERKIS - Konzept des Deutschen Städtetags) und anderen Kartenwerken, Luftbilder, Digitale Lage- und Höhedaten (z.B. aus Laserscan-Befliegung), 3D-Modelle; Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Kartengen

Auftragsgrundlage: Freiwillige Aufgabe

Ziele:

Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange.

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.08
Bezeichnung: Umlegungsverfahren nach BauGB und sonstigen Ordnungsmaßnahmen

Kurzbeschreibung:

Neuordnung bebauter / unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung; Umlegung und vereinfachte Umlegung nach §§ 45 - 84 BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht; Verfahrensdurchführung / Geschäftsführung der Umlegungsstelle; Aushandeln von Grundstückstauschverträgen; Vorbereitung und Durchführung privatrechtlicher Neuordnung der Grundstücksverhältnisse nach dem BauGB; Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen, Flächenmanagement

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und / oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange, Beseitigung baurechtswidriger Zustände, Verwirklichung von Sondermodellen, Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben.

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.09
Bezeichnung: Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung

Kurzbeschreibung:

Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung).

Auftragsgrundlage: Aus dem Gesetz (Bau GB) abgeleitet

Ziele:

Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung.

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.10
Bezeichnung: Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)

Kurzbeschreibung:

- Einrichtung / Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/ Kaufpreiskartei)
- Erfassung und Auswertung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung
- Analysen / Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von weiteren Parametern des Grundstücksmarktes (z.B. Feststellen der Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u.ä.)
- Auskünfte
- Bodenwertbescheinigungen

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere:

- zur Gutachtenerstellung
- zur Transparenz des Grundstücksmarktes
- zur Sichtbarmachung von Trends
- als Entscheidungshilfe für planerisches und politisches Handeln

Bisheriger UA: 6120

Produkt: 51.11.11
Bezeichnung: Erstellung von Wertgutachten

Kurzbeschreibung:

Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten / unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss (auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u. a.).

Auftragsgrundlage: Gesetzliche Aufgabe nach BauGB

Ziele:

Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr.

Bisheriger UA: 6120

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstücksbez. Daten/Grundl.**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	6.900	6.900	6.900	6.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	624.200	624.200	624.200	624.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.200	6.200	6.200	6.200
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	659.300	659.300	659.300	659.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	2.592.257-	2.636.303-	2.681.142-	2.726.726-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	12.238-	12.442-	12.661-	12.875-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	95.936-	85.936-	85.936-	85.936-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	26.180-	29.615-	22.869-	20.378-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	31.702-	31.802-	31.912-	32.051-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.758.313-	2.796.097-	2.834.520-	2.877.967-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	2.099.013-	2.136.797-	2.175.220-	2.218.667-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	2.099.013-	2.136.797-	2.175.220-	2.218.667-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	5.149-	5.149-	5.149-	5.149-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	556.614-	565.580-	581.556-	595.928-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	561.763-	570.729-	586.705-	601.077-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	561.763-	570.729-	586.705-	601.077-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2.660.776-	2.707.526-	2.761.925-	2.819.744-

Produktgruppe 5210

Bauordnung

Die Produktgruppe 5210 -Bauordnung- enthält folgende

Produkte:

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnissgabeverfahren
- 52.10.04 Abgeschlossenheitsverfahren nach WEG
- 52.10.05 Entscheidungen verfahrensfreien Bereich
- 52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- 52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- 52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 52.10.10 Schornsteinfegerwesen
- 52.10.11 Führen, Bereitstellen Baulastenbuch einschließlich Auskünfte
- 52.10.12 Allgemeine Bauberatung

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Baurechtsamt.

Produkt: 52.10.01
Bezeichnung: Bauvoranfrage

Kurzbeschreibung:

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags
- Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. inkl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

Auftragsgrundlage: § 57 LBO

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherren
- Schnelligkeit

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.02

Bezeichnung: Baugenehmigungsverfahren

Kurzbeschreibung:

Zuständigkeit Gemeinde:
Antragsannahme
Angrenzerbenachrichtigung
Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB/Abgabe Stellungnahme

Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; hierzu gehören insbesondere:
- Teilbaugenehmigung
- Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
- Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
- Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten
- Baufreigabe, Teilbaufreigabe
- Verlängerung der Baugenehmigung
- Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung
- Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
- Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
- Erlaubnisverfahren nach VbF
- Stellplatzablösung
Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Auftragsgrundlage: §§ 49 u. 52 LBO

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.03
Bezeichnung: Kenntnissgabeverfahren

Kurzbeschreibung:

Zuständigkeit Gemeinde:
Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung verschiedener Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:
- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl
- Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht
- Angrenzerbenachrichtigungen

Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren
Behandlung von Angrenzerbedenken
Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung.

Auftragsgrundlage: § 51 LBO

Ziele:

- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.04
Bezeichnung: Abgeschlossenheitsverfahren nach WEG

Kurzbeschreibung:

Prüfung der Abgeschlossenheit
Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Auftragsgrundlage: § 7 WEG

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.05
Bezeichnung: Entscheidungen verfahrensfreien Bereich

Kurzbeschreibung:

Prüfung der eingereichten Unterlagen
Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

Auftragsgrundlage: § 50 LBO

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.07
Bezeichnung: Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

Kurzbeschreibung:

Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:
- Vorhandensein einer Genehmigung,
- Übereinstimmung mit der Baugenehmigung
- korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse

- Mängelerledigung,
ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OWiG-Verfahren
Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten
Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

Auftragsgrundlage: § 66 LBO

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.08

Bezeichnung: **Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten**

Kurzbeschreibung:

•
In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO
Mängelmitteilung Nachschau
Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschließlich OWiG-Verfahren

Auftragsgrundlage: VwV Brandverhütungsschau/GaVO/VersStättVO

Ziele:

Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden, Beschäftigt

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.09

Bezeichnung: **Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**

Kurzbeschreibung:

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.
- Baueinstellungen
- Nutzungsuntersagung
- Abbruchverfügung
- Duldungsverfügung
- Baurechtliche Entscheidung nach § 65 BauGB, § 47 LBO
- einschließlich OWiG-Verfahren
Verwaltungsvollstreckungsverfahren

Auftragsgrundlage: § 47 LBO

Ziele:

- Durchsetzung und Wahrung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Zustände
-

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.10
Bezeichnung: Schornsteinfegerwesen

Kurzbeschreibung:

Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde (Aufsichtsbehörde) (= Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, u.a. Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren) sowie Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (=Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWIG-Verfahren)

Auftragsgrundlage: SchornsteinfegerG/KÜO

Ziele:

Sicherheit der Feuerstätten

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.11
Bezeichnung: Führen, Bereitstellen Baulastenbuch einschließlich Auskünfte

Kurzbeschreibung:

Protokollierung von Baulastenerklärungen (wird vom BRA erledigt)
Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung Baulastenbuch
Auskunft aus dem Baulastenbuch

Auftragsgrundlage: §§ 71, 72 LBO

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn

Bisheriger UA: 6130

Produkt: 52.10.12
Bezeichnung: Allgemeine Bauberatung

Kurzbeschreibung:

Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B.
- Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen
- Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen
- Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde
- Gewährung von Akteneinsicht
- Gewährung von Einsicht in Bebauungspläne
- Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach LBO



Auftragsgrundlage: LBO/§ 25 LVwVfG

Ziele:

Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven

Bisheriger UA: 6130

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	600.000	600.000	600.000	600.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	608.000	608.000	608.000	608.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	1.110.500-	1.129.390-	1.148.570-	1.168.110-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	5.600-	5.690-	5.790-	5.890-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.931-	3.931-	3.931-	3.931-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	1.062-	1.037-	988-	947-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	30.000-	30.000-	30.010-	30.010-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.151.093-	1.170.048-	1.189.289-	1.208.887-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	543.093-	562.048-	581.289-	600.887-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	543.093-	562.048-	581.289-	600.887-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	259.405-	264.489-	270.520-	276.115-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	261.605-	266.689-	272.720-	278.315-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	261.605-	266.689-	272.720-	278.315-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	804.698-	828.737-	854.008-	879.203-

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**
521002 **Baugenehmigungsverfahren**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	240.000	240.000	240.000	240.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.200	3.200	3.200	3.200
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	243.200	243.200	243.200	243.200
11	- Personalaufwendungen	0	0	445.140-	452.712-	460.400-	468.233-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.240-	2.276-	2.316-	2.356-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.572-	1.572-	1.572-	1.572-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	425-	415-	395-	379-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	12.000-	12.000-	12.004-	12.004-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	461.377-	468.975-	476.688-	484.544-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	218.177-	225.775-	233.488-	241.344-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	218.177-	225.775-	233.488-	241.344-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	880-	880-	880-	880-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	98.027-	99.933-	102.154-	104.227-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	98.907-	100.813-	103.034-	105.107-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	98.907-	100.813-	103.034-	105.107-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	317.084-	326.589-	336.522-	346.451-

Produktbeschreibung:

Zuständigkeit Gemeinde:
Antragsannahme
Angrenzerbenachrichtigung
Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB/Abgabe Stellungnahme

Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; hierzu gehören insbesondere:
- Teilbaugenehmigung
- Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
- Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
- Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten
- Baufreigabe, Teilbaufreigabe
- Verlängerung der Baugenehmigung
- Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung
- Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
- Entscheidungen nach örtlichen Satzungen



- Erlaubnisverfahren nach VbF
- Stellplatzablösung
Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Auftragsgrundlage: §§ 49 u. 52 LBO

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit

Bisheriger UA: 6130

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**
521003 **Kenntnisgabeverfahren**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	54.000	54.000	54.000	54.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	720	720	720	720
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	54.720	54.720	54.720	54.720
11 -	Personalaufwendungen	0	0	100.039-	101.741-	103.468-	105.229-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	504-	512-	521-	530-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	354-	354-	354-	354-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	96-	93-	89-	85-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.700-	2.700-	2.701-	2.701-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	103.692-	105.400-	107.133-	108.899-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	48.972-	50.680-	52.413-	54.179-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	48.972-	50.680-	52.413-	54.179-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	198-	198-	198-	198-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	23.215-	23.659-	24.213-	24.715-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	23.413-	23.857-	24.411-	24.913-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	23.413-	23.857-	24.411-	24.913-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	72.385-	74.537-	76.824-	79.092-

Produktbeschreibung:

Zuständigkeit Gemeinde:

Ertelung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung verschiedene Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:

- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl
- Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht
- Angrenzerbenachrichtigungen

Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:

Ertelung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren
 Behandlung von Angrenzerbedenken
 Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
 Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung.

Auftragsgrundlage: § 51 LBO

Ziele:

- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens

Bisheriger UA: 6130

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**
521009 **Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	800	800	800	800
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	60.800	60.800	60.800	60.800
11 -	Personalaufwendungen	0	0	110.110-	111.983-	113.885-	115.822-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	560-	569-	579-	589-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	393-	393-	393-	393-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	106-	104-	99-	95-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.000-	3.000-	3.001-	3.001-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	114.170-	116.049-	117.957-	119.900-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	53.370-	55.249-	57.157-	59.100-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	53.370-	55.249-	57.157-	59.100-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	220-	220-	220-	220-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	25.823-	26.329-	26.926-	27.481-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	26.043-	26.549-	27.146-	27.701-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	26.043-	26.549-	27.146-	27.701-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	79.412-	81.798-	84.303-	86.801-

Produktbeschreibung:

Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.

- Baueinstellungen
 - Nutzungsuntersagung
 - Abbruchverfügung
 - Duldungsverfügung
 - Baurechtliche Entscheidung nach § 65 BauGB, § 47 LBO
 - einschließlich OWiG-Verfahren
- Verwaltungsvollstreckungsverfahren

Auftragsgrundlage: § 47 LBO

Ziele:

- Durchsetzung und Wahrung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Zustände

Bisheriger UA: 6130



Produktgruppe 5220

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Die Produktgruppe 5220 -Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung- enthält folgende

Produkte:

- 52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus
- 52.20.02 Förderung von Wohneigentum
- 52.20.04 Einkommensorientierte Förderung (derzeit nicht bebucht)
- 52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- 52.20.06 Vermittlung von Wohnraum
- 52.20.07 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen
- 52.20.08 Mietpreisberatung u.ä., Mietspiegel
- 52.20.10 Erhebung der Fehlbelegungsabgabe (derzeit nicht bebucht)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Jugend und Soziales.

Produkt: 52.20.01
Bezeichnung: Förderung des Mietwohnungsbaus

Kurzbeschreibung:

Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften).

Auftragsgrundlage: Landeswohnraumförderungsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Bisheriger UA: 6200

Produkt: 52.20.02
Bezeichnung: Förderung von Wohneigentum

Kurzbeschreibung:

Förderung des Baus und Erwerbs Aus- und Umbau von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln

(zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften).

Auftragsgrundlage: Landeswohnraumförderungsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung

Bisheriger UA: 6200

Produkt: 52.20.05
Bezeichnung: Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

Kurzbeschreibung:

Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen unter Berücksichtigung von gesetzlichen Einkommensgrenzen.

Auftragsgrundlage: Landeswohnraumförderungsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

Berechtigten Wohnungssuchenden Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglichen

Bisheriger UA: Personal- und Verwaltungskosten 4000

Produkt: 52.20.06
Bezeichnung: Vermittlung von Wohnraum

Kurzbeschreibung:

Vermittlung gebundener und freier Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte.

Auftragsgrundlage: Landeswohnraumförderungsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

Verbesserung der Zugangsvoraussetzungen/Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen.

Bisheriger UA: Personal- und Verwaltungskosten 4000

Produkt: 52.20.07
Bezeichnung: Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen

Kurzbeschreibung:

- Führung und Bereitstellung der Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen)

- Erteilung von Freistellungen
- Festsetzungen von Ausgleichszahlungen.

Auftragsgrundlage: Landeswohnraumförderungsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

- Sicherstellung der Belegung entsprechend den Förderbestimmungen
- Senkung des Bedarfs an Neubauvorhaben im geförderten Wohnungsbau

Bisheriger UA: 6200

Produkt: 52.20.08

Bezeichnung: Mietpreisberatung u.ä., Mietspiegel

Kurzbeschreibung:

- Mietpreisberatung auf Grundlage eines Mietspiegels
- Anzeige von Verdachtsfällen des Mietwuchers und der Mietpreisüberhöhung bei den zuständigen Stellen

Auftragsgrundlage: Landeswohnraumförderungsgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

- Sicherstellung der Einhaltung mietpreisrechtlicher Vorschriften
- Sicherung des sozialen Friedens auf dem Wohnungsmarkt

Bisheriger UA: Personal- und Verwaltungskosten 4000

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförderung/-versorgung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1	1	1	1
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	101	101	101	101
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	116	116	116	116
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	447.400	447.400	447.400	447.400
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	447.619	447.619	447.619	447.619
11 -	Personalaufwendungen	0	0	87.963-	89.460-	90.989-	92.518-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	715-	726-	736-	756-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	537-	537-	537-	537-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	1-	1-	1-	1-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	60.985-	60.985-	60.985-	60.985-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	174.201-	175.709-	177.247-	178.797-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	273.418	271.910	270.371	268.821
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	273.418	271.910	270.371	268.821
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	44.100-	46.634-	46.132-	46.724-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	44.100-	46.634-	46.132-	46.724-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	44.100-	46.634-	46.132-	46.724-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	229.318	225.276	224.240	222.097

Produktgruppe 5230

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Die Produktgruppe 5230 -Denkmalschutz und Denkmalpflege- enthält folgende

Produkte:

- 52.30.01 Unterschutzstellung
- 52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich
- Denkmalförderung

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Kulturamt.

Produkt: **52.30.01**
Bezeichnung: **Unterschutzstellung**

Kurzbeschreibung:

- Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften aufgrund Stadtteilbegehungen, Baugenehmigungsverfahren, externer Vorschläge
- Ausarbeiten von Vorschlägen möglicher Kulturdenkmäler für LDA
- rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft
- Benachrichtigung der Eigentümer
- Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen incl. Offenlage-, Anhörungs- und Abwägungsverfahren sowie Bekanntmachung
- Ausweisung von Grabungsschutzgebieten
- Inventarisierung und Katalogisierung; Fortschreibung der Denkmalliste
- wissenschaftliche Forschung
- nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorverfahren für die Eintragung von Kulturdenkmälern ins Denkmalsbuch
- Objektmanagement, einschl. Auftragsvergabe im Einzelfall bei archäologischen Denkmälern, Bau- und Kunstdenkmälern, die sich im städt. Besitz befinden.

Auftragsgrundlage: Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern.

Bisheriger UA: 3410

Produkt: **52.30.02**
Bezeichnung: **Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich**
Denkmalförderung

Kurzbeschreibung:

- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft
- Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
- Untersagungsverfügungen
- Baueinstellungen
- OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
- Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel
- Präventivkontrolle
- Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EStG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Auftragsgrundlage: Denkmalschutzgesetz Baden-Württemberg

Ziele:

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals; insbesondere auch durch Gewährung (finanzieller) Anreize.

Bisheriger UA: 3410

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
11 -	Personalaufwendungen	0	0	100.700-	102.400-	104.160-	105.920-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	800-	810-	830-	840-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.074-	1.074-	1.074-	1.074-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	300-	800-	1.300-	1.800-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	1.050-	1.050-	1.050-	1.050-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	103.924-	106.134-	108.414-	110.684-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	99.924-	102.134-	104.414-	106.684-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	99.924-	102.134-	104.414-	106.684-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	13.616-	14.540-	14.131-	14.393-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	13.616-	14.540-	14.131-	14.393-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	13.616-	14.540-	14.131-	14.393-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	113.539-	116.674-	118.545-	121.077-

Produktgruppe 5350

Kombinierte Energieversorgung

Die Produktgruppe 5350 -Kombinierte Energieversorgung- enthält folgende

Produkte:

- 53.50.00 Kombinierte Energieversorgung

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt bei der Stadtkämmerei.

Über dieses Produkt werden lediglich Konzessionsabgaben sowie evtl. Gewinn- oder Verlustabwicklungen dargestellt.

Allgemein:

Bis zum 30.06.2001 waren die Strom-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung (Versorgungsbetriebe) sowie der Kraftomnibusbetrieb (Verkehrsbetriebe) in einem Eigenbetrieb (Stadtwerke) zusammengefasst.

Zum 01.07.2001 fand im Zuge der Positionierung der Stadtwerke Pforzheim im Wettbewerb eine Umgründung statt. Der Versorgungsbereich wurde daher in die Rechtsform der "SWP GmbH & Co. KG" mit den beiden Gesellschaftern Stadt Pforzheim (65 %) sowie Thüga (35 %) überführt, wogegen der Betriebszweig Verkehr weiterhin als Eigenbetrieb "Städt. Verkehrsbetriebe Pforzheim" (SVP) bestehen blieb. Dadurch konnte der körperschaftssteuerliche Querverbund aufrechterhalten werden.

Am 01.08.2006 hat der Gemeinderat beschlossen, den bisherigen Eigenbetrieb Städtische Verkehrsbetriebe umzustrukturieren. Es wurde die SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co KG gegründet, an der die Veolia Regio GmbH (früher: Connex Regiobahn GmbH) zu 51 % beteiligt ist. Der Fahrbetrieb ist auf diese neu gegründete Gesellschaft übergegangen. Der bisherige Eigenbetrieb SVP wurde -um Verwechslungen mit der neuen SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co. KG zu vermeiden- in Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV) umbenannt. Er fungiert als "Bestellereinheit", dessen Hauptaufgaben in der Grundsatzplanung des Verkehrsangebotes, dem Vertrags- und Qualitätsmanagement sowie der Tarif- und Einnahmenüberwachung liegen (siehe Beilage O 878).

Bisheriger UA: 8300

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
53 **Ver- und Entsorgung**
5350 **Kombinierte Versorgung**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000

Produktgruppe 5370

Abfallwirtschaft

Die Produktgruppe 5370 -Abfallwirtschaft- enthält folgende

Produkte:

- 53.70.01 Verwertung von Bioabfällen
- 53.70.02 Verwertung von Grünabfällen
- 53.70.03 Verwertung von Altpapier
- 53.70.04 Verwertung sonstiger Wertstoffe
- 53.70.05 Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll bis einschl. 1,1m³
- 53.70.06 Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll über 1,1m³
- 53.70.07 Beseitigung von Sperrmüll
- 53.70.08 Beseitigung von Problemstoffen
- 53.70.09 Beseitigung sonstiger Abfälle zur Beseitigung

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt bei den Technischen Diensten.

Produkt: 53.70.01
Bezeichnung: Verwertung von Bioabfällen

Kurzbeschreibung:

Turnusmäßige Sammlung, Transport und Verwertung von Biomüll, einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:

Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft

Wirtschaftlichkeit:

Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.02
Bezeichnung: Verwertung von Grünabfällen

Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Annahme (Bringsystem) und Verwertung von Grünabfällen, Auslese von Störstoffen

einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.03
Bezeichnung: Verwertung von Altpapier

Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) und Verwertung von Altpapier über die Systeme Wertstoffbehälter und Straßensammlung einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.04
Bezeichnung: Verwertung sonstiger Wertstoffe

Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) und Verwertung von sonstigen Wertstoffen einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.
Zu den sonstigen Wertstoffen zählen die in Tabelle 1 des Erhebungsbogens der Abfallbilanz aufgeführten Stoffe z. B. Textilien, Altfette, Holz Recycling-Baustoffe, Flachglas, Kabel, Teppiche.
Hierunter fallen auch verwertbare Teile von wilden Müllablagerungen bzw. verwertbare Teile von Schrott-Fahrzeugen.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.05

Bezeichnung: Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll bis einschl. 1,1m³

Kurzbeschreibung:

Turnusmäßige oder durch Einzelabfuhr erfolgende Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung (z.B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) von Haus- und Gewerbemüll bis einschließlich 1,1 m³ einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:

Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft

Wirtschaftlichkeit:

Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.06

Bezeichnung: Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll über 1,1m³

Kurzbeschreibung:

Turnusmäßige oder durch Einzelabfuhr erfolgende Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung (z.B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) von Haus- und Gewerbemüll > 1,1 m³ einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:

Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft

Wirtschaftlichkeit:

Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.07

Bezeichnung: Beseitigung von Sperrmüll

Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme in Sammelstellen (Bringsystem) und Beseitigung von Sperrmüll (z.B. durch thermische, mechanische Behandlung oder Deponierung) einschl. Einzelabfuhr auf Abruf. Nur gewogener Sperrmüll, ohne Weisware und Schrott.

Unter diesem Produkt sind nur die Teile aufzuführen, die beseitigt werden; soweit Sperrmüll verwertbar ist, fällt er unter Produkt 53.70.04.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.08
Bezeichnung: Beseitigung von Problemstoffen

Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem), Verladung und Beseitigung von besonders überwachungsbedürftige -Problemstoffe- zur Beseitigung (z.B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Unter Problemstoffe sind die in der Anlage 3.3.5 und 3.3.6 der Abfallbilanz aufgeführten Stoffe zu verstehen z. B. Batterien, Altöl, Lacke, Farben, Laugen, Verdünnung.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft
Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

Produkt: 53.70.09
Bezeichnung: Beseitigung. sonstigern Abfälle zur Beseitigung

Kurzbeschreibung:

Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung von sonstigen Abfällen zur Beseitigung (z.B. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Unter den sonstigen Stoffen zur Beseitigung sind die in der Tab. 2 Zeile 109 - 125 und Tab. 3 des Erhebungsbogens der Abfallbilanz aufgeführten Stoffe zu verstehen. Z. B. Aktion saubere Stadt, Baustellenabfälle, Straßenkehrricht, Bodenaushub, Abbruchmaterial, Straßenaufbruch, Asche, Schlacken, Entsorgung von Müll aus AuRa und Forst. Darunter fallen auch wilde Müllablagerungen, soweit sie nicht verwertbar sind.

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Ziele:

Auftragserfüllung:
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft



Wirtschaftlichkeit:
Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten.

Bisheriger UA: 7200

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	11.578.005	11.578.005	11.578.005	11.578.005
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	607.700	607.700	607.700	607.700
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	177.000	177.000	177.000	177.000
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	574.000	574.000	574.000	574.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	13.700	16.700	1.000	1.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	12.950.405	12.953.405	12.937.705	12.937.705
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.039.891-	1.057.591-	1.075.554-	1.093.871-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.192-	8.323-	8.475-	8.617-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.513.036-	4.503.036-	4.503.036-	4.503.036-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	569.148-	614.935-	642.718-	642.756-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.512.625-	6.512.625-	6.512.625-	6.512.636-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	12.642.892-	12.696.510-	12.742.409-	12.760.915-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	307.513	256.895	195.296	176.790
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	307.513	256.895	195.296	176.790
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	43.600	46.600	30.900	30.900
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	43.600	46.600	30.900	30.900
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	123.900-	129.900-	98.500-	98.500-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	541.096-	602.167-	561.749-	569.166-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	664.996-	732.067-	660.249-	667.666-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	621.396-	685.467-	629.349-	636.766-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	313.883-	428.572-	434.052-	459.977-

Produktgruppe 5380

Abwasserbeseitigung

Die Produktgruppe 5380 -Abwasserbeseitigung- enthält folgende

Produkte:

- 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Umweltschutz.

Ansonsten wird die Produktgruppe Abwasserbeseitigung durch den EigB Stadtentwässerung Pforzheim (ESP) erfüllt.

Produkt: 53.80.03
Bezeichnung: Kontrolle der Indirekteinleiter

Kurzbeschreibung:

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern.
Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleiter.
Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter.
Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde.
Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen.
Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe.
Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle.
Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben.
Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen.

Auftragsgrundlage: Abwassersatzung der Stadt Pforzheim

Ziele:

- Ableitung von Abwässer aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung zur Reinigung
- Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Schutz des in der Kanalisation tätigen Personals
- Schutz der Kanalisation

Bisheriger UA: 1200

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	37	37	37	37
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	80.000	80.000	80.000	80.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	80.037	80.037	80.037	80.037
11	-	Personalaufwendungen	0	0	69.818-	70.998-	72.210-	73.444-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	528-	538-	549-	559-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	11.480-	11.480-	11.480-	11.480-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.266-	1.266-	1.266-	1.266-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	83.092-	84.282-	85.504-	86.749-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	3.055-	4.245-	5.467-	6.712-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	3.055-	4.245-	5.467-	6.712-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	27.577-	27.533-	28.767-	29.404-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	27.577-	27.533-	28.767-	29.404-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	27.577-	27.533-	28.767-	29.404-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	30.632-	31.777-	34.235-	36.116-

Produktgruppe 5410

Gemeindestraßen

Die Produktgruppe 5410 -Gemeindestraßen- enthält folgende

Produkte:

- 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
- 54.10.02 Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung
- 54.10.03 Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen
- 54.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 54.10.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege (einschließlich Feldwege), Plätze und Brunnen (incl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen.

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6300

Produkt: 54.10.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen).

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6300, 6700

Produkt: 54.10.03
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen, unterteilt in 3 Kategorien:

1. Grün an Straßen - hoher Standard
Mobiles Grün im Straßenraum (Kübel), Formschnittbäume, differenziert gestaltete Rosen-, Schmuckstauden-, Wechselflorbeete, Formhecken, intensive Rasenpflege, Spielangebote. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.
2. Grün an Straßen - mittlerer Standard
Straßenbäume, Strauchpflanzungen, homogene Bodendecker- und Staudenpflanzungen, normale Rasenpflege, Sicherstellung der Verkehrssicherheit.
3. Grün an Straßen - einfacher Standard
Straßenbäume, Strauchpflanzungen mit Wiesen, Pflege unter landschaftspflegerischen Aspekten oder nach Bedarf (nur Reinigungsschnitt, Straßenbaum- und Strauchpflege, extensive Wiesenpflege), Substanzverluste können auftreten. Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege
- Repräsentation (nur bei Grün an Straßen hoher Standard)

Bisheriger UA: 6300

Produkt: 54.10.04
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6300

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
5410 **Gemeindestraßen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.669.489	3.669.489	3.669.489	3.669.489
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	847.035	847.035	847.035	847.035
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	103.974	103.974	103.974	103.974
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	390.867	390.867	390.867	390.867
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	467.200	417.300	223.700	92.400
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.478.566	5.428.666	5.235.066	5.103.766
11 -	Personalaufwendungen	0	0	3.484.168-	3.543.434-	3.603.647-	3.664.929-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	26.975-	27.434-	27.899-	28.368-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	8.972.686-	8.687.708-	8.687.708-	8.687.708-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	5.935.341-	6.173.850-	6.377.126-	6.534.307-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	692.895-	692.895-	692.909-	692.954-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	19.112.064-	19.125.321-	19.389.290-	19.608.266-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	13.633.499-	13.696.655-	14.154.224-	14.504.500-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	13.633.499-	13.696.655-	14.154.224-	14.504.500-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	513.230	580.002	582.595	331.514
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	513.230	580.002	582.595	331.514
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	962.434-	979.305-	788.298-	405.917-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	4.474.472-	2.516.350-	4.641.466-	4.694.739-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	5.436.906-	3.495.655-	5.429.765-	5.100.656-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	4.923.675-	2.915.653-	4.847.169-	4.769.142-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	18.557.174-	16.612.308-	19.001.394-	19.273.642-

Produktgruppe 5420

Kreisstraßen

Die Produktgruppe 5420 -Kreisstraßen- enthält folgende

Produkte:

- 54.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
- 54.20.02 Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung
- 54.20.03 Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen
- 54.20.04 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken (derzeit nicht beplant)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 54.20.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Kreisstraßen, Wege, Plätze und Brunnen (incl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast sind.

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6500

Produkt: 54.20.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6500, 6700

Produkt: 54.20.03
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen, unterteilt in 3 Kategorien:

1. Grün an Straßen - hoher Standard

Mobiles Grün im Straßenraum (Kübel), Formschnittbäume, differenziert gestaltete Rosen-, Schmuckstauden-, Wechselflorbeete, Formhecken, intensive Rasenpflege, Spielangebote. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

2. Grün an Straßen - mittlerer Standard

Straßenbäume, Strauchpflanzungen, homogene Bodendecker- und Staudenpflanzungen, normale Rasenpflege, Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

3. Grün an Straßen - einfacher Standard

Straßenbäume, Strauchpflanzungen mit Wiesen, Pflege unter landschaftspflegerischen Aspekten oder nach Bedarf (nur Reinigungsschnitt, Straßenbaum- und Strauchpflege, extensive Wiesenpflege), Substanzverluste können auftreten. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege
- Repräsentation (nur bei Grün an Kreisstraßen hoher Standard)

Bisheriger UA: 6500

Produkt: 54.20.04
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6500

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	13.744	13.744	13.744	13.744
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	60.858	60.858	60.858	60.858
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.429	6.429	6.429	6.429
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.665	7.665	7.665	7.665
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	4.100	4.100	4.100
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	88.696	92.796	92.796	92.796
11 -	Personalaufwendungen	0	0	107.708-	109.539-	111.402-	113.296-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	885-	900-	916-	930-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	319.410-	309.868-	309.868-	309.868-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	157.883-	171.051-	182.215-	189.580-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	47.139-	47.139-	47.140-	47.141-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	633.025-	638.497-	651.541-	660.815-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	544.329-	545.701-	558.745-	568.019-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	544.329-	545.701-	558.745-	568.019-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	24.308	27.985	28.127	14.306
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	24.308	27.985	28.127	14.306
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	26.175-	33.951-	34.093-	20.273-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	153.913-	87.808-	159.765-	161.701-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	180.087-	121.759-	193.858-	181.973-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	155.779-	93.775-	165.732-	167.668-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	700.109-	639.476-	724.476-	735.686-

Produktgruppe 5430

Landesstraßen

Die Produktgruppe 5430 -Landesstraßen- enthält folgende

Produkte:

- 54.30.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
- 54.30.02 Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung
- 54.30.03 Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen
- 54.30.04 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 54.30.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Bundesstraßen, Wege, Plätze und Brunnen (incl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast sind.

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden (UVB) für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Verkehrsgefährdende Schäden an befestigten Flächen beseitigen
- Schäden an unbefestigten Flächen beseitigen
- Entwässerungsanlagen/-einrichtungen instandhalten
- Entwässerungseinrichtungen reinigen
- Erholungs- und Aufenthaltsflächen

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6650

Produkt: 54.30.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie:

Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)
Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden UVB) für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Straßenausstattung reinigen
- Verkehrszeichen/-einrichtungen instandhalten/warten
- Elektrotechnische Anlagen/-einrichtungen instandhalten/warten
- Betrieb und Unterhaltung sonstige Straßenausstattung
- Betrieb und Unterhaltung Lichtsignal- und Wechselverkehrszeichenanlagen

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6650, 6700

Produkt: 54.30.03

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen, unterteilt in 3 Kategorien:

1. Grün an Straßen - hoher Standard

Mobiles Grün im Straßenraum (Kübel), Formschnittbäume, differenziert gestaltete Rosen-, Schmuckstauden-, Wechselflorbeete, Formhecken, intensive Rasenpflege, Spielangebote. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

2. Grün an Straßen - mittlerer Standard

Straßenbäume, Strauchpflanzungen, homogene Bodendecker- und Staudenpflanzungen, normale Rasenpflege, Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

3. Grün an Straßen - einfacher Standard

Straßenbäume, Strauchpflanzungen mit Wiesen, Pflege unter landschaftspflegerischen Aspekten oder nach Bedarf (nur Reinigungsschnitt, Straßenbaum- und Strauchpflege, extensive Wiesenpflege), Substanzverluste können auftreten. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Mähen von Grasflächen
- Unterhaltungspflege von Gehölzen

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege
- Repräsentation (nur bei Grün an Landesstraßen hoher Standard)

Bisheriger UA: 6650

Produkt: 54.30.04



Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung. Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Verkehrsgefährdende Schäden an befestigten Bauwerken beseitigen
- Bauwerke reinigen
- Betrieb und Unterhaltung Tunnel

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6650

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5430 **Landesstraßen**
5430 **Landesstraßen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	24.555	24.555	24.555	24.555
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	121.609	121.609	121.609	121.609
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	13.795	13.795	13.795	13.795
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	13.597	13.597	13.597	13.597
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	5.000	600	12.400	12.400
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	178.556	174.156	185.956	185.956
11 -	Personalaufwendungen	0	0	233.374-	237.340-	241.379-	245.480-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.925-	1.957-	1.992-	2.024-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	614.214-	597.332-	597.332-	597.332-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	725.699-	752.068-	774.439-	790.433-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	95.322-	95.322-	95.324-	95.326-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.670.534-	1.684.019-	1.710.465-	1.730.595-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.491.979-	1.509.863-	1.524.510-	1.544.639-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.491.979-	1.509.863-	1.524.510-	1.544.639-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	53.317	60.778	61.067	33.015
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	53.317	60.778	61.067	33.015
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	57.708-	60.769-	72.858-	44.806-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	286.848-	170.178-	297.704-	301.187-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	344.555-	230.946-	370.562-	345.993-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	291.238-	170.168-	309.494-	312.978-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.783.217-	1.680.031-	1.834.004-	1.857.617-

Produktgruppe 5440

Bundesstraßen

Die Produktgruppe 5440 -Bundesstraßen- enthält folgende

Produkte:

- 54.40.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
- 54.40.02 Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung
- 54.40.03 Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen
- 54.40.04 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 54.40.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Bundesstraßen, Wege, Plätze und Brunnen (incl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast sind.

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden (UVB) für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Verkehrsgefährdende Schäden an befestigten Flächen beseitigen
- Schäden an unbefestigten Flächen beseitigen
- Entwässerungsanlagen/-einrichtungen instandhalten
- Entwässerungseinrichtungen reinigen
- Erholungs- und Aufenthaltsflächen

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6600

Produkt: 54.40.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie:

Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)
Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden UVB) für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Straßenausstattung reinigen
- Verkehrszeichen/-einrichtungen instandhalten/warten
- Elektrotechnische Anlagen/-einrichtungen instandhalten/warten
- Betrieb und Unterhaltung sonstige Straßenausstattung
- Betrieb und Unterhaltung Lichtsignal- und Wechselverkehrszeichenanlagen

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6600, 6700

Produkt: 54.40.03

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Grün an Straßen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau] und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen, unterteilt in 3 Kategorien:

1. Grün an Straßen - hoher Standard

Mobiles Grün im Straßenraum (Kübel), Formschnittbäume, differenziert gestaltete Rosen-, Schmuckstauden-, Wechselflorbeete, Formhecken, intensive Rasenpflege, Spielangebote. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

2. Grün an Straßen - mittlerer Standard

Straßenbäume, Strauchpflanzungen, homogene Bodendecker- und Staudenpflanzungen, normale Rasenpflege, Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

3. Grün an Straßen - einfacher Standard

Straßenbäume, Strauchpflanzungen mit Wiesen, Pflege unter landschaftspflegerischen Aspekten oder nach Bedarf (nur Reinigungsschnitt, Straßenbaum- und Strauchpflege, extensive Wiesenpflege), Substanzverluste können auftreten. Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Mähen von Grasflächen
- Unterhaltungspflege von Gehölzen

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege
- Repräsentation (nur bei Grün an Bundesstraßen hoher Standard)

Bisheriger UA: 6600

Produkt: 54.40.04

Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung. Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Verkehrsgefährdende Schäden an befestigten Bauwerken beseitigen
- Bauwerke reinigen
- Betrieb und Unterhaltung Tunnel

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Bisheriger UA: 6600

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5440 **Bundesstraßen**
5440 **Bundesstraßen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	22.223	22.223	22.223	22.223
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	83.802	83.802	83.802	83.802
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.578	7.578	7.578	7.578
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.429	12.429	12.429	12.429
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	60.800	46.200	16.500	16.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	186.831	172.231	142.531	142.531
11 -	Personalaufwendungen	0	0	187.154-	190.336-	193.573-	196.863-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.543-	1.570-	1.596-	1.622-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	571.921-	556.324-	556.324-	556.324-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	954.164-	976.599-	995.710-	1.011.633-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	68.155-	68.155-	68.156-	68.158-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.782.938-	1.792.983-	1.815.358-	1.834.600-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.596.107-	1.620.752-	1.672.828-	1.692.069-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.596.107-	1.620.752-	1.672.828-	1.692.069-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	53.355	59.816	60.068	35.766
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	53.355	59.816	60.068	35.766
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	106.632-	98.494-	69.046-	44.743-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	258.788-	150.356-	268.603-	271.798-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	365.420-	248.850-	337.648-	316.541-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	312.065-	189.033-	277.580-	280.775-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.908.172-	1.809.786-	1.950.408-	1.972.845-

Produktgruppe 5450

Straßenreinigung/Winterdienst

Die Produktgruppe 5450 -Straßenreinigung/Winterdienst- enthält folgende

Produkte:

- 54.50.01 Straßenreinigung
- 54.50.02 Winterdienst

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt bei den Technischen Diensten.

Produkt: 54.50.01
Bezeichnung: Straßenreinigung

Kurzbeschreibung:

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen.

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub.
Aufstellen und Leeren von Papierkörben.
Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen;
Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung
Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Verkehrsflächen reinigen und kehren
- Abfall und Müll

Auftragsgrundlage: Ortsrecht, gesetzl. Verpflichtung zur Reinigung

Ziele:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes;
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene;
- Minimierung der Kosten, auch Entsorgungskosten, bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget.

Bisheriger UA: 6750

Produkt: 54.50.02

Bezeichnung: Winterdienst

Kurzbeschreibung:

Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
- Winterdienst

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Verkehrssicherheit gewährleisten (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen); Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität; Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget.

Bisheriger UA: 6750

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung / Winterdienst**
5450 **Straßenreinigung / Winterdienst**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	15.300	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	85.300	70.000	70.000	70.000
11 -	Personalaufwendungen	0	0	2.831.016-	2.879.135-	2.928.081-	2.977.875-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	24.475-	24.892-	25.319-	25.746-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.642.583-	2.642.583-	2.642.583-	2.642.583-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	278.903-	277.649-	274.641-	269.847-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	26.566-	26.586-	26.586-	26.610-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.803.543-	5.850.846-	5.897.210-	5.942.662-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	5.718.243-	5.780.846-	5.827.210-	5.872.662-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	5.718.243-	5.780.846-	5.827.210-	5.872.662-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	196.600	196.600	196.600	196.600
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	196.600	196.600	196.600	196.600
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	15.300-	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	815.145-	879.854-	844.324-	850.395-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	830.445-	879.854-	844.324-	850.395-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	633.845-	683.254-	647.724-	653.795-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	6.352.088-	6.464.099-	6.474.934-	6.526.457-



Produktgruppe 5460

Parkierungseinrichtungen

Die Produktgruppe 5460 -Parkierungseinrichtungen- enthält folgende

Produkte:

- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 54.60.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung [=Planung und Bau], Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z.B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsbauwerke einschließlich deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Auftragsgrundlage: Straßenrecht

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Bisheriger UA: 6800, 8710

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
5460 **Parkierungseinrichtungen**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1.938	1.938	1.938	1.938
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	261.696	261.696	261.696	261.696
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.175.627	1.175.627	1.175.627	1.175.627
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	474	474	474	474
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	23.500	81.300	139.700	85.500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.463.236	1.521.036	1.579.436	1.525.236
11	- Personalaufwendungen	0	0	384.658-	391.195-	397.849-	404.609-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.315-	3.373-	3.428-	3.486-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	604.559-	604.559-	604.559-	604.559-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	23.332-	32.650-	40.687-	61.135-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	293.781-	213.781-	213.783-	213.788-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.309.644-	1.245.556-	1.260.306-	1.287.577-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	153.592	275.479	319.129	237.658
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	153.592	275.479	319.129	237.658
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	63.175	65.695	65.800	56.280
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	63.175	65.695	65.800	56.280
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	41.237-	101.557-	160.062-	96.342-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	186.043-	190.012-	193.176-	194.409-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	227.279-	291.568-	353.237-	290.750-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	164.104-	225.873-	287.437-	234.470-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	10.513-	49.606	31.692	3.188

Produktgruppe 5470

Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Die Produktgruppe 5470 -Verkehrsbetriebe/ÖPNV- enthält folgende

Produkte:

- 54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt bei der Stadtkämmerei.

Produkt: **54.70.01**
Bezeichnung: **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Kurzbeschreibung:

Am 01.08.2006 hat der Gemeinderat beschlossen, den bisherigen Eigenbetrieb Städtische Verkehrsbetriebe umzustrukturieren. Es wurde die SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co KG gegründet, an der die Veolia Regio GmbH (früher: Connex Regiobahn GmbH) zu 51 % beteiligt ist. Der Fahrbetrieb ist auf diese neu gegründete Gesellschaft übergegangen. Der bisherige Eigenbetrieb SVP wurde -um Verwechslungen mit der neuen SVP Stadtverkehr Pforzheim GmbH & Co. KG zu vermeiden- in Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV) umbenannt. Er fungiert als "Bestellereinheit", dessen Hauptaufgaben in der Grundsatzplanung des Verkehrsangebotes, dem Vertrags- und Qualitätsmanagement sowie der Tarif- und Einnahmenüberwachung liegen (siehe Beilage O 878).

Derzeit nur Weiterleitung der Zuweisungen nach § 27 I FAG.

Auftragsgrundlage: s.o.

Bisheriger UA: 7902

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	83.000	83.000	83.000	83.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	83.000	83.000	83.000	83.000
16	- Transferaufwendungen	0	0	83.000-	83.000-	83.000-	83.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	83.000-	83.000-	83.000-	83.000-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 5490

Sonstige Leistungen

Die Produktgruppe 5490 -Sonstige Leistungen- enthält folgende

Produkte:

- 54.90.01 Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Gebäudemanagement.

Produkt: 54.90.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen – außer im Tierpark; 54.10 Gemeindestraßen; 54.20 Kreisstraßen; 54.30 Landesstraßen; 54.40 Bundesstraßen; Plätzen, Parkanlagen. Dieses Produkt enthält auch die Leistungen der Stadt- und Landkreise als Untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes.

Auftragsgrundlage: freiwillige Aufgabe; Straßenrecht

Ziele:

- Ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen (ÖTA) (an geeigneten Standorten) bereitstellen; Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen
- Kunden-/Nutzerzufriedenheit, Kostenbewusstsein, Werterhalt

Bisheriger UA: 0350

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5490 **Sonstige Leistungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	189	189	189	189
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	35.500	35.500	35.500	35.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	105.689	105.689	105.689	105.689
11 -	Personalaufwendungen	0	0	445.808-	453.382-	461.082-	468.944-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.920-	3.984-	4.058-	4.121-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	12.986-	12.986-	12.986-	12.986-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	97-	97-	95-	95-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.017-	7.017-	7.017-	7.018-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	469.828-	477.466-	485.238-	493.164-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	364.139-	371.777-	379.549-	387.475-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	364.139-	371.777-	379.549-	387.475-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	1.148-	1.148-	1.148-	1.148-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	348.798-	372.961-	361.971-	361.576-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	349.946-	374.109-	363.119-	362.725-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	349.946-	374.109-	363.119-	362.725-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	714.085-	745.886-	742.668-	750.200-

INV_THH6_E THH6 Planen - Bauen - Verkehr (EINZEL)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110000300: Bodenordnung Grundstücksverkehr Einnahme											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	700.000	0	500.000	500.000	500.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	700.000	0	500.000	500.000	500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	700.000	0	500.000	500.000	500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6140.350000-003
Profitcenter: 5111

Aus Umlegung (Bodenordnungsverfahren nach Baugesetzbuch).
Vgl. Investitionsmaßnahme I51110090090.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
151110010421: PLV-Vermessung EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	47.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	47.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	47.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	47.000-	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6120.935100-004
Profitcenter: 5111

Tachymeter 26.000 €, Graph. Feldbuch 3.000 €.
Ergänzung: GPS Lotstocksysteem 18.000 €.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
151110010428: PLV-Vermessung EvbS Aufbau Geoinfomation											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6120.935800-004
Profitcenter: 5111

Aktualisierung Orthophotos. In 2011 Genehmigung einer außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110020000: § 1a BauGB Beträge Ökokonto - ALT											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	0	500.000	200.000	50.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	0	500.000	200.000	50.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	0	500.000	200.000	50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6100.350000-200
Profitcenter: 5111

Allgemein:

Ausgleichsmaßnahmen nach § 1a Baugesetzbuch (Ökokonto).

Es ist davon auszugehen, dass die Auszahlungen (I51110020020, I51110020025, I51110020026, I51110020027) durch Kostenerstattungsbeiträge finanziert werden. Es ist jedoch keine zeitliche Deckungsgleichheit zwischen Einzahlungen und Auszahlungen gegeben.

Einmalig mehr in 2012 für Ablösebeträge Buchbusch.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110020020: Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto - ALT											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6100.932000-200
Profitcenter: 5111

Erwerb von Grundstücken, Wertersatz
(siehe auch I51110020000, I51110020025, I51110020026, I51110020027)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110020025: Ausgleichsmaßn.Ökokonto Grünpflege - ALT											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	330.000-	0	330.000-	150.000-	150.000-	150.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	330.000-	0	330.000-	150.000-	150.000-	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	330.000-	0	330.000-	150.000-	150.000-	150.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	330.000-	0	330.000-	150.000-	150.000-	150.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6100.951000-200
Profitcenter: 5111

2012:) darin jeweils 180.000 € für Ersatzmaßnahmen Buchbusch.
2013:)
(siehe auch I51110020000, I51110020020, I51110020026, I51110020027)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110020026: Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto Forst - ALT											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0

Amt für Umweltschutz
Bisherige Finanzposition: 2.6100.951100-200
Profitcenter: 5111

mehrere Kleinmaßnahmen
(siehe auch I51110020000, I51110020020, I51110020025, I51110020027)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110020027: Ausgleichsmaßn.Ökokonto Sonstiges - ALT											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0

Amt für Umweltschutz
Bisherige Finanzposition: 2.6100.951200-200
Profitcenter: 5111

mehrere Kleinmaßnahmen
(siehe auch I51110020000, I51110020020, I51110020025, I51110020026)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I51110090090: Bodenordnung Grundstückserwerb											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	1.200.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.200.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6140.988000-003
Profitcenter: 5111

Aus Umlegung (Bodenordnungsverfahren nach Baugesetzbuch).
Vgl. Investitionsmaßnahme I51110000300.
VE 2013: 500.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153100050020: GM Photovoltaikanlage Reuchlinhaus											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.000-	0	0	0	179.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000-	0	0	0	179.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	190.000-	0	0	0	179.200-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	10.800-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	190.000-	0	0	0	190.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
bisheriger Unterabschnitt: 3211
Profitcenter: 5310

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153700000421: Müllbeseitigung EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0

Technische Dienste
Bisherige Finanzposition: 2.7200.935100-004
Profitcenter: 5370

Aufsitzmäher

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153700020120: Mülldeponie Hoh Müllumladeeinrichtung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.289.751-	2.129.751-	0	0	385.000-	0	775.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.289.751-	2.129.751-	0	0	385.000-	0	775.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.289.751-	2.129.751-	0	0	385.000-	0	775.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.289.751-	2.129.751-	0	0	385.000-	0	775.000-	0	0	0

Technische Dienste
Bisherige Finanzposition: 2.7200.941000-101
Profitcenter: 5370

Erweiterung der Müllumschlagstation auf der Mülldeponie Hohberg.
Neuveranschlagung aus 2011.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153700020124: Mülldeponie Hoh Rekulktivierung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.624.000-	9.197.067-	0	0	196.100-	0	588.200-	49.000-	49.000-	11.300.933-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.624.000-	9.197.067-	0	0	196.100-	0	588.200-	49.000-	49.000-	11.300.933-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.624.000-	9.197.067-	0	0	196.100-	0	588.200-	49.000-	49.000-	11.300.933-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.900-	0	11.800-	1.000-	1.000-	226.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.624.000-	9.197.067-	0	0	200.000-	0	600.000-	50.000-	50.000-	11.526.933-

Technische Dienste
Bisherige Finanzposition: 2.7200.953200-101
Profitcenter: 5370

Weiterführung der Rekulktivierungsmaßnahmen. Finanziert aus Rückstellung Müllplatz.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I53700020220: Neubau Wertstoffhof											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	750.000-	0	0	0	490.200-	0	245.100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0	0	490.200-	0	245.100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0	0	490.200-	0	245.100-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	9.800-	0	4.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	750.000-	0	0	0	500.000-	0	250.000-	0	0	0

Technische Dienste
bisheriger Unterabschnitt: 7700
Profitcenter: 5370

Neubau eines Wertstoffhofs.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153700025320: Erdaushubdep Ochsenwäldle Rekultivierung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	0	0	0

Technische Dienste
bisherige Finanzposition: 2.7220.953100-103
Profitcenter: 5370

2013: Weiterführung der Rekultivierungsmaßnahmen. Finanziert aus Rückstellung Erddeponien.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100000320: Gemeindestraßen Grundstücksverkehr											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	50.000-	150.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	150.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	150.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	50.000-	150.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6300.932000-003
Profitcenter: 5410

Pauschalansatz im Rahmen von Grundstückskäufen für Straßenbaumaßnahmen.
VE 2013:)
VE 2014: je 50.000 €
VE 2015:)

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100010422: GTA-StraßenVw EvbS Betriebsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.935200-004
Profitcenter: 5410

Bewegliche Ampelanlage

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020000: Erschließung Stadt Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.250.000	0	2.500.000	500.000	500.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.250.000	0	2.500.000	500.000	500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.250.000	0	2.500.000	500.000	500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.350000-100
Profitcenter: 5410

Vorgesehen für: Lochhäckerstraße, Kopernikusallee, Lange Grund, Göppinger Straße, Heilbronner Straße,
Offenburger Straße, Hercyniastraße (Teilbereiche), Gustav-Noller-Straße,

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020027: Erschließung Stadt Halden - Würmtalhang											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.886.507-	1.446.507-	0	0	181.800-	218.000-	218.200-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.886.507-	1.446.507-	0	0	181.800-	218.000-	218.200-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.886.507-	1.446.507-	0	0	181.800-	218.000-	218.200-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	18.200-	0	21.800-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.886.507-	1.446.507-	0	0	200.000-	218.000-	240.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.954100-100
Profitcenter: 5410

Endausbau Lessingstraße
VE 2013: 218.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020034: Erschließung Stadt Welschenäcker											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.993.294-	2.951.294-	0	0	38.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.993.294-	2.951.294-	0	0	38.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.993.294-	2.951.294-	0	0	38.200-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.800-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.993.294-	2.951.294-	0	0	42.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.955500-100
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage N 1578; Gehweg zw. Welschenäcker.-u.Bauschlotter Str.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020040: Erschließung Stadt Lange Gewinn											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.347.573-	6.578-	0	0	45.500-	0	0	0	90.900-	2.900.900-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.347.573-	6.578-	0	0	45.500-	0	0	0	90.900-	2.900.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.347.573-	6.578-	0	0	45.500-	0	0	0	90.900-	2.900.900-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	4.500-	0	0	0	9.100-	290.100-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.347.573-	6.578-	0	0	50.000-	0	0	0	100.000-	3.191.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.957800-100
Profitcenter: 5410

Grundlage P 0115, Ansatz 2012 für Bodengutachten.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100020042: Erschließung Stadt Hegenach											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.219.867-	2.604.867-	0	0	196.100-	1.974.000-	1.274.500-	701.000-	392.200-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.219.867-	2.604.867-	0	0	196.100-	1.974.000-	1.274.500-	701.000-	392.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.219.867-	2.604.867-	0	0	196.100-	1.974.000-	1.274.500-	701.000-	392.200-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	3.900-	0	25.500-	14.000-	7.800-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.219.867-	2.604.867-	0	0	200.000-	1.974.000-	1.300.000-	715.000-	400.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.958000-100
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage O 2104. Ansatz 2012 für Schoferweg und Umgebung.
VE 2013: 1.274.000 €
VE 2014: 700.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020047: Erschließung Stadt Hoheneckstraße											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.670.889-	2.420.889-	0	0	242.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.670.889-	2.420.889-	0	0	242.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.670.889-	2.420.889-	0	0	242.700-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	7.300-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.670.889-	2.420.889-	0	0	250.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.959100-100
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage O 1840, Hinteres Tal.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020052: Erschließung Stadt Hans-Sachs-Straße											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000-	0	0	0	0	0	0	245.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270.000-	0	0	0	0	0	0	245.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	270.000-	0	0	0	0	0	0	245.500-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	24.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	270.000-	0	0	0	0	0	0	270.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 6300/100
Profitcenter: 5410

Grundlage P 0926

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020320: Rad- und Wanderwege kleinere Maßnahmen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	22.900-	0	22.900-	22.900-	22.900-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	22.900-	0	22.900-	22.900-	22.900-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	22.900-	0	22.900-	22.900-	22.900-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.100-	0	2.100-	2.100-	2.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.951100-103
Profitcenter: 5410

Ausbau verschiedener Radwegverbindungen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020323: Rad-und Wanderwege Radweg PF-Kieselbronn											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000-	0	0	0	0	163.000-	163.600-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0	0	0	163.000-	163.600-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0	0	0	163.000-	163.600-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	16.400-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	180.000-	0	0	0	0	163.000-	180.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952000-103
Profitcenter: 5410

VE 2013: 163.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020521: Verkehrssicherheit uä Verbesserung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	90.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	90.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.953000-105
Profitcenter: 5410

Querungshilfen für Fußgänger:
Ansätze für KVP Wurmbergerstraße 80.000 €
Marienburgerstraße 10.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020522: Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	638.764-	38.764-	0	0	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	638.764-	38.764-	0	0	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	638.764-	38.764-	0	0	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	638.764-	38.764-	0	0	150.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.954100-105
Profitcenter: 5410

Siehe Vorlage P 1101. Ansätze für die Erhöhung der Bordsteinkanten an bestehenden Bushaltestellen im Rahmen des Nahverkehrsplans 2011.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100020620: Verkehrsgrün Baumpflanzprogramm											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	60.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	60.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	60.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.951100-106
Profitcenter: 5410

Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100024920: Umgestaltung Pflügerstraße westl Teil											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	630.000-	0	0	0	0	0	630.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	630.000-	0	0	0	0	0	630.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	630.000-	0	0	0	0	0	630.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	630.000-	0	0	0	0	0	630.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952000-149
Profitcenter: 5410

2013: Kostenanteil Stadt an Baumaßnahme ESP im Zusammenhang mit Neubau Enzdüker.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100025020: Innenstadttring Umbau und Verbesserung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.840.000-	700.000-	0	0	803.600-	1.000.000-	1.107.100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.840.000-	700.000-	0	0	803.600-	1.000.000-	1.107.100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.840.000-	700.000-	0	0	803.600-	1.000.000-	1.107.100-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	96.400-	0	132.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.840.000-	700.000-	0	0	900.000-	1.000.000-	1.240.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952000-150
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage P 0931.
Verschiedene Bereiche auf dem Ring (z.B. Holzgartenstr./Altstädterbrücke/Altstädter Kirchenweg)
VE 2013: 1.000.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100025120: Emma-Jäger-Straße Umgestaltung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	0	0	0	0	363.600-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	0	0	363.600-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0	0	0	0	363.600-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	36.400-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: UA 6300
Profitcenter: 5410

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100025220: Eppinger Linie Verbreiterung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	98.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	98.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	98.000-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: UA 6300
Profitcenter: 5410

Ausweitung des Knotens zur Sicherstellung des LKW-Andienungsverkehrs.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100027620: Ausbau Kanzlersträßchen Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.074.457-	9.824.457-	0	0	245.100-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.074.457-	9.824.457-	0	0	245.100-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.074.457-	9.824.457-	0	0	245.100-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	4.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.074.457-	9.824.457-	0	0	250.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.951000-176
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage N 2103.
Klageverfahren noch nicht abgeschlossen.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100028620: Zerrennerstraße Umbau und Verbesserung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.000-	0	0	0	0	0	267.900-	223.200-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550.000-	0	0	0	0	0	267.900-	223.200-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	550.000-	0	0	0	0	0	267.900-	223.200-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	32.100-	26.800-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	550.000-	0	0	0	0	0	300.000-	250.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952000-186
Profitcenter: 5410

Maßnahme im Zusammenhang mit Innenstadtring.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029220: Umfeldgestaltung Hilda-Gymnasium Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	440.000-	222.540-	0	0	0	0	0	189.700-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440.000-	222.540-	0	0	0	0	0	189.700-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	440.000-	222.540-	0	0	0	0	0	189.700-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	30.300-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	440.000-	222.540-	0	0	0	0	0	220.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952000-192
Profitcenter: 5410

2014: Grundlage Vorlage O 2160. Gehwegerneuerung im Zuge des Sporthallenneubaus.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029521: AOI Treppenanlagen Klarastaffel											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	137.000-	0	0	0	0	0	0	122.300-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	137.000-	0	0	0	0	0	0	122.300-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	137.000-	0	0	0	0	0	0	122.300-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	14.700-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	137.000-	0	0	0	0	0	0	137.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952900-195
Profitcenter: 5410

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029523: AOI Treppenanlagen Grüne-Baum-Staffel											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0	0	0	0	80.400-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	0	0	80.400-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	0	0	80.400-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	9.600-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	90.000-	0	0	0	0	0	0	90.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.953100-195
Profitcenter: 5410

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029525: AOI Treppenanlagen Edisonstaffel											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	227.000-	0	0	0	0	0	0	0	202.700-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.000-	0	0	0	0	0	0	0	202.700-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	227.000-	0	0	0	0	0	0	0	202.700-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	24.300-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	227.000-	0	0	0	0	0	0	0	227.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.953400-195
Profitcenter: 5410

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029526: AOI Treppenanlagen Vierordtstaffel											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.000-	0	0	0	0	0	0	94.600-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.000-	0	0	0	0	0	0	94.600-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	106.000-	0	0	0	0	0	0	94.600-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	11.400-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	106.000-	0	0	0	0	0	0	106.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.953500-195
Profitcenter: 5410

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029527: AOI Treppenanlagen Rößlestaffel											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000-	0	0	0	0	0	0	0	58.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000-	0	0	0	0	0	0	0	58.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	65.000-	0	0	0	0	0	0	0	58.000-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	7.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	65.000-	0	0	0	0	0	0	0	65.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 6300-195
Profitcenter: 5410

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100029820: AOI Brücken Finanzplanungspauschale											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	254.900-	868.600-	1.078.400-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	254.900-	868.600-	1.078.400-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	254.900-	868.600-	1.078.400-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	5.100-	17.400-	21.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	260.000-	886.000-	1.100.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.951000-195
Profitcenter: 5410

2013 ff: Ansätze voraussichtlich vorgesehen für Kallhardtbrücke

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100029920: AOI Straßen uä Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	1.517.600-	803.000-	803.900-	882.400-	882.400-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.517.600-	803.000-	803.900-	882.400-	882.400-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.517.600-	803.000-	803.900-	882.400-	882.400-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	30.400-	0	16.100-	17.600-	17.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.548.000-	803.000-	820.000-	900.000-	900.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.952000-199
Profitcenter: 5410

2012: Östliche zw. Altstädterstr. u. Lindenstraße; Weiherbergstr.; Oberer Wingertweg
2013: Seebergstr., Jahnstr. zw. Calwer Str. u. Bleichstr. Restl. Fläche außerhalb Innenstadtring
VE 2013: 820.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100050021: Verkehrsregelung beleuchtete Verkehrszei											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.800-	0	10.800-	10.800-	10.800-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.800-	0	10.800-	10.800-	10.800-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.800-	0	10.800-	10.800-	10.800-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	200-	0	200-	200-	200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	11.000-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.961100-300
Profitcenter: 5410

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100050022: Verkehrsregelung Blindenvibratoren LSA											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.044-	26.722-	0	0	4.900-	0	4.900-	4.900-	4.900-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.044-	26.722-	0	0	4.900-	0	4.900-	4.900-	4.900-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	46.044-	26.722-	0	0	4.900-	0	4.900-	4.900-	4.900-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	100-	0	100-	100-	100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	46.044-	26.722-	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.961300-300
Profitcenter: 5410

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100050023: Verkehrsregelung Ersatz Steuergeräte											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.204.035-	1.039.035-	0	0	88.200-	0	24.500-	24.500-	24.500-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.204.035-	1.039.035-	0	0	88.200-	0	24.500-	24.500-	24.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.204.035-	1.039.035-	0	0	88.200-	0	24.500-	24.500-	24.500-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	1.800-	0	500-	500-	500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.204.035-	1.039.035-	0	0	90.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.962100-300
Profitcenter: 5410

2012: darin einmalig 65.000 € Verkehrsbelastungsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100050720: Straßenbeleuchtungsnetz Erneuerung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	19.600-	0	19.600-	19.600-	19.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.600-	0	19.600-	19.600-	19.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.600-	0	19.600-	19.600-	19.600-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	400-	0	400-	400-	400-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6700.962000-300
Profitcenter: 5410

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100050721: Straßenbeleuchtungsnetz Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	19.600-	0	19.600-	19.600-	19.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.600-	0	19.600-	19.600-	19.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	19.600-	0	19.600-	19.600-	19.600-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	400-	0	400-	400-	400-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6700.962100-300
Profitcenter: 5410

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100050722: Straßenbeleuchtungsnetz Erweiterung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	63.700-	0	63.700-	63.700-	63.700-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	63.700-	0	63.700-	63.700-	63.700-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	63.700-	0	63.700-	63.700-	63.700-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	65.000-	0	65.000-	65.000-	65.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6700.963000-300
Profitcenter: 5410

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100090090: Eisenbahnkreuzungsgesetz Friedenstr InvZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.985000-450
Profitcenter: 5410

Investitionszuschüsse an die DB nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100090092: EisenbahnkreuzungsG Hanfackerweg InvZ											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	0	0	0	16.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: UA 6300
Profitcenter: 5410

Investitionszuschüsse an die DB nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100120000: Erschließung Büchenbronn Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	0	0	20.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	0	0	20.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	0	0	20.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.350000-520
Profitcenter: 5410

Vorgesehen für Panoramastraße, Klemmstraße, Wacholderweg, Karl-Friedrich-Schlafer-Straße,
Karl-Britsch-Straße, Hermann-Rittmann-Straße

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100220000: Erschließung Eutingen Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.650.000	0	3.500.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.650.000	0	3.500.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.650.000	0	3.500.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.350000-620
Profitcenter: 5410

Vorgesehen für Buchbusch

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100220022: Erschließung Eutingen Buchbusch											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.100.000-	400.000-	0	0	4.761.900-	3.376.000-	2.476.200-	1.047.600-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.100.000-	400.000-	0	0	4.761.900-	3.376.000-	2.476.200-	1.047.600-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.100.000-	400.000-	0	0	4.761.900-	3.376.000-	2.476.200-	1.047.600-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	238.100-	0	123.800-	52.400-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.100.000-	400.000-	0	0	5.000.000-	3.376.000-	2.600.000-	1.100.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.954400-620
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage P 1061
VE 2013: 2.476.000 €
VE 2014: 900.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100420000: Erschließungs Huchenfeld Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	350.000	0	15.000	150.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	350.000	0	15.000	150.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	350.000	0	15.000	150.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.350000-820
Profitcenter: 5410

Vorauszahlung Oberer Hardweg I und II

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154100420022: Erschließung Huchenfeld Obere Hard											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	785.000-	220.000-	0	0	513.600-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	785.000-	220.000-	0	0	513.600-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	785.000-	220.000-	0	0	513.600-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	51.400-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	785.000-	220.000-	0	0	565.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.954100-820
Profitcenter: 5410

Grundlage Vorlage P 0722

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54100420023: Erschließung Huchenfeld Binne											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000-	0	0	0	0	0	217.800-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000-	0	0	0	0	0	217.800-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	220.000-	0	0	0	0	0	217.800-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	2.200-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	220.000-	0	0	0	0	0	220.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6300.954200-820
Profitcenter: 5410

2013: Private Erschließungsträgerschaft.
Kostenanteil Stadt an den Verkehrsflächen und KVP in der Industriestraße

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54200029920: AOI von Kreisstraßen Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	45.900-	45.900-	45.900-	45.900-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	45.900-	45.900-	45.900-	45.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	45.900-	45.900-	45.900-	45.900-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	4.100-	4.100-	4.100-	4.100-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6500.952000-199
Profitcenter: 5420

Die Sanierung der Tiefenbronner Straße erfolgt über den Ergebnishaushalt.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154300020521: Verkehrssicherheit uä Verbesserung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	56.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	56.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	56.000-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	5.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	61.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6650.953000-105
Profitcenter: 5430

Nachrüstung Fußgängerüberwege KVP Huchenfelder Hauptstr.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54300029920: AOI von Landesstraßen Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	137.600-	137.600-	137.600-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	137.600-	137.600-	137.600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	137.600-	137.600-	137.600-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	12.400-	12.400-	12.400-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	150.000-	150.000-	150.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6650.952000-199
Profitcenter: 5430

Pauschalansatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54300420620: Baumtor L 574 Binne Huchenfeld											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0	0	0	0	59.400-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	0	59.400-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	0	59.400-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	600-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 6300
Profitcenter: 5430

Im Zusammenhang mit der Erschließungsmaßnahme Binne. Siehe Maßnahme: I54100420023.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154400022520: B 463 -Westtangente Anschl Oberes Enztal											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.929.688-	129.688-	0	0	0	0	0	0	100.000-	6.700.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.929.688-	129.688-	0	0	0	0	0	0	100.000-	6.700.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.929.688-	129.688-	0	0	0	0	0	0	100.000-	6.700.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.929.688-	129.688-	0	0	0	0	0	0	100.000-	6.700.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6600.951000-125
Profitcenter: 5440

2014: Planungsrate
Anbindung des städtischen Straßennetz im Oberen Enztal

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54400022920: Karlsruher Str.Kostenanteil Kreuzung B10											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	98.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	98.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	98.000-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: UA 6300
Profitcenter: 5440

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54400029920: AOI von Bundesstrassen Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	623.900-	513.000-	513.800-	183.500-	183.500-	183.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	623.900-	513.000-	513.800-	183.500-	183.500-	183.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	623.900-	513.000-	513.800-	183.500-	183.500-	183.500-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	56.100-	0	46.200-	16.500-	16.500-	16.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	680.000-	513.000-	560.000-	200.000-	200.000-	200.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6600.952000-199
Profitcenter: 5440

2012: Kelterstraße 1.BA zw. Baumannbrücke und KVP Untere Wilferdinger Straße
2013: Kelterstraße 2.BA zw. Baumann- und Victoriabrücke
VE 2013: 513.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54400222920: Eutinger Str. Kostenanteil Kreuzung B10											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000-	0	0	0	137.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000-	0	0	0	137.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	140.000-	0	0	0	137.300-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	140.000-	0	0	0	140.000-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: UA 6300
Profitcenter: 5440

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54500000421: TD-StrReinigung EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	135.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	135.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	135.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	135.000-	0	0	0	0	0

Technische Dienste

Bisherige Finanzposition: 2.6750.935100-004

Profitcenter: 5450

Ersatzbeschaffungen:

Winterdienstausrüstung Unimog 50.000 €,

Anbaugeräte für Kleinstkehmaschine 50.000 €

Transportmulden 15.000 €

Winterdienstausrüstung Kommunaltraktor 10.000 €

Ergänzungsbeschaffung:

Vorlaufbesen für Radlader / Unimog 10.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I5450000423: TD-StrReinigung EvbS Fahrzeuge											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	472.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	472.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	472.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	472.000-	0	0	0	0	0

Technische Dienste

Bisherige Finanzposition: 2.6750.935300-004

Profitcenter: 5450

Ergänzungsbeschaffung:

Kleinkehrmaschine 90.000 €

Ersatzbeschaffung:

Unimog 175.000 €

Kommunaltraktor 80.000 €

City-Reiniger 70.000 €

Kastenwagen 50.000 €

Übernahme Kleinwagen (Müllpresse) 7.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154500020120: Streugutsilo Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	348.718-	223.718-	0	0	0	125.000-	125.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	348.718-	223.718-	0	0	0	125.000-	125.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	348.718-	223.718-	0	0	0	125.000-	125.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	348.718-	223.718-	0	0	0	125.000-	125.000-	0	0	0

Technische Dienste
Bisherige Finanzposition: 2.6750.941000-010
Profitcenter: 5450

Ersatz für die Standorte Gesellstraße und Bichlerstraße
VE 2013: 125.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54500020220: Waschhalle TD Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000-	0	0	0	254.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270.000-	0	0	0	254.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	270.000-	0	0	0	254.700-	0	0	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	15.300-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	270.000-	0	0	0	270.000-	0	0	0	0	0

Technische Dienste
Bisheriger Unterabschnitt: UA 7700
Profitcenter: 5450

Neubau im Zusammenhang mit Grundstückstausch

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54600010421: Parkplätze EvbS Geräte, Maschinen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.700-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.700-	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6750.941000-010
Profitcenter: 5460

2 Parkscheinautomaten Östlicher Bereich Fußgängerzone.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54600020320: Zentraler Omnibusbahnhof San ParkhausSüd											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.915.000-	21.999-	0	0	0	0	97.100-	1.320.400-	1.068.000-	1.294.200-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.915.000-	21.999-	0	0	0	0	97.100-	1.320.400-	1.068.000-	1.294.200-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.915.000-	21.999-	0	0	0	0	97.100-	1.320.400-	1.068.000-	1.294.200-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	2.900-	39.600-	32.000-	38.800-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.915.000-	21.999-	0	0	0	0	100.000-	1.360.000-	1.100.000-	1.333.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6800.952000-103
Profitcenter: 5460

2013: Planungsrate

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54600020400: Zentraler Omnibusbahnhof Zuweisungen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	573.000	0	986.000	642.000	92.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	573.000	0	986.000	642.000	92.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	573.000	0	986.000	642.000	92.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stadtkämmerei
Bisherige Finanzposition: 2.6800.361000-104
Profitcenter: 5460

Grundlage Vorlage P 0341. Siehe Maßnahme I54600020420

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54600020420: Zentraler Omnibusbahnhof Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.020.013-	1.201.013-	0	0	1.176.500-	11.390.000-	3.921.600-	4.902.000-	2.567.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.020.013-	1.201.013-	0	0	1.176.500-	11.390.000-	3.921.600-	4.902.000-	2.567.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.020.013-	1.201.013-	0	0	1.176.500-	11.390.000-	3.921.600-	4.902.000-	2.567.600-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	23.500-	0	78.400-	98.000-	51.400-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.020.013-	1.201.013-	0	0	1.200.000-	11.390.000-	4.000.000-	5.000.000-	2.619.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6800.951000-104
Profitcenter: 5460

Grundlage Vorlage P 0341, P0877, P1136. Siehe Maßnahme I54600020400.
VE 2013: 3.921.000 €
VE 2014: 4.902.000 €
VE 2015: 2.567.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54600029920: AOI von Parkplätzen Umbau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	22.900-	22.900-	22.900-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	22.900-	22.900-	22.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	22.900-	22.900-	22.900-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	2.100-	2.100-	2.100-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	25.000-	25.000-	25.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6800.952000-199
Profitcenter: 5460

2014 ff. Pauschale.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
154700090090: Deutsche Bahn AG Investitionszuschuss											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600.000-	587.000-	0	0	509.000-	504.000-	504.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	587.000-	0	0	509.000-	504.000-	504.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	587.000-	0	0	509.000-	504.000-	504.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.600.000-	587.000-	0	0	509.000-	504.000-	504.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.7920.986000-450
Profitcenter: 5470

Grundlage Vorlage P 0454.
VE 2013: 504.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
I511000200.50 **SUW Papierfab Vorbereitende Maßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SUW Papierfab Vorbereitende Maßnahmen:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.949000-009
 Profitcenter: 5110

2013: Gutachten/Studie.

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
I511000210.50 **SSP K-F Vorbereitende Maßnahmen**

SSP Kaiser-Friedrich-Strasse 6151

Allgemein: Bundes-/Landesprogramm

Der Förderrahmen beträgt derzeit 5.833.334,- €, die Fördermittel 3.500.000,- €. Weiterer Erhöhungsantrag 2012 um 3.270.000,- € (Förderrahmen) vorgesehen. Formliche Festlegung des Sanierungsgebietes mit Beilage O 0927. Der Bewilligungszeitraum endet zum 31.12.2015.

Zusätzliche Aufstockung des Förderrahmens um 401.947,- € aus dem „Modellvorhaben Soziale Stadt“. Anteilige Fördermittel in Höhe von 241.168,- €. Abrechnung des Projekts Modellvorhabens in 2013.

Letzter Sachstandsbericht siehe Vorlage P 0906.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Vorbereitende Maßnahmen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	45.000	0	45.000	30.000	21.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	45.000	0	45.000	30.000	21.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	454.355-	219.355-	0	0	75.000-	90.000-	75.000-	50.000-	35.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	454.355-	219.355-	0	0	75.000-	90.000-	75.000-	50.000-	35.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	454.355-	219.355-	0	0	30.000-	90.000-	30.000-	20.000-	14.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	454.355-	219.355-	0	0	75.000-	90.000-	75.000-	50.000-	35.000-	0

Stadtkämmerei
Bisherige Finanzposition: 2.6151.949000-009
Profitcenter: 5110

VE 2013:)
VE 2014:) je 30.000 €
VE 2015:)

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
I511000210.51 SSP K-F Baulandumlgung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Baulandumlgung:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.200	0	1.200	600	3.600	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.200	0	1.200	600	3.600	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000-	1.000-	0	0	2.000-	0	2.000-	1.000-	1.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000-	1.000-	0	0	2.000-	0	2.000-	1.000-	1.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.000-	1.000-	0	0	800-	0	800-	400-	2.600	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.000-	1.000-	0	0	2.000-	0	2.000-	1.000-	1.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6151.949600-009
Profitcenter: 5110

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
I511000210.52 SSP K-F Sonstige Sanierungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Sonstige Sanierungsmaßnahmen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	4.200	0	4.200	4.200	18.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.200	0	4.200	4.200	18.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	7.000-	5.000-	7.000-	7.000-	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.000-	5.000-	7.000-	7.000-	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.800-	5.000-	2.800-	2.800-	12.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.000-	5.000-	7.000-	7.000-	30.000-	0

Stadtkämmerei
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.949900-009
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 5.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
1511000210.53 **SSP K-F energetische Stadterneuerung**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F energetische Stadterneuerung:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	102.000	0	78.700	78.700	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	102.000	0	78.700	78.700	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	120.000-	0	92.500-	92.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	120.000-	0	92.500-	92.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	18.000-	0	13.800-	13.800-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	120.000-	0	92.500-	92.500-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Unterabschnitt 6151
 Profitcenter: 5110

Grundlage Vorlage P 1099. KFW Förderprogramm, Teilgenehmigung 2012.
 Fortsetzung 2013 vorgesehen.

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
1511000211.51 **SSP K-F Straßenbau Steubenstr**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Straßenbau Steubenstr:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	90.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	90.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0	0	0	0	267.900-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	0	0	267.900-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	0	0	177.900-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	32.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6151.952100-101
Profitcenter: 5110

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000211.52 SSP K-F Straßenbau Kaiser-Friedrich-Str

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Straßenbau Kaiser-Friedrich-Str:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	392.000	0	705.000	494.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	392.000	0	705.000	494.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.386.000-	325.000-	0	0	892.900-	1.607.000-	1.607.100-	1.125.900-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.386.000-	325.000-	0	0	892.900-	1.607.000-	1.607.100-	1.125.900-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.386.000-	325.000-	0	0	500.900-	1.607.000-	902.100-	631.900-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	107.100-	0	192.900-	135.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.386.000-	325.000-	0	0	1.000.000-	1.607.000-	1.800.000-	1.261.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.952200-101
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 1.607.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000211.55 SSP K-F Straßenbau Benckiserstr

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Straßenbau Benckiserstr:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	21.000	160.000	22.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	21.000	160.000	22.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	502.000-	3.942-	0	0	0	0	44.600-	352.700-	47.300-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	502.000-	3.942-	0	0	0	0	44.600-	352.700-	47.300-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	502.000-	3.942-	0	0	0	0	23.600-	192.700-	25.300-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	5.400-	42.300-	5.700-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	502.000-	3.942-	0	0	0	0	50.000-	395.000-	53.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.952500-101
 Profitcenter: 5110

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
1511000211.56 **SSP K-F Straßenbau Weiherstr**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Straßenbau Weiherstr:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	19.800	160.200	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	19.800	160.200	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	450.000-	0	0	0	0	0	44.600-	357.100-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000-	0	0	0	0	0	44.600-	357.100-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	450.000-	0	0	0	0	0	24.800-	196.900-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	5.400-	42.900-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	450.000-	0	0	0	0	0	50.000-	400.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6151.952600-101
Profitcenter: 5110

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000214.50 SSP K-F Jahnhalle Modernisierung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Jahnhalle Modernisierung:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	387.000	187.200
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	387.000	187.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.471.663-	876.663-	0	0	0	0	0	0	934.800-	452.200-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.471.663-	876.663-	0	0	0	0	0	0	934.800-	452.200-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.471.663-	876.663-	0	0	0	0	0	0	547.800-	265.000-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	140.200-	67.800-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.471.663-	876.663-	0	0	0	0	0	0	1.075.000-	520.000-

Gebäudemanagement
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.942000-011
 Profitcenter: 5110

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
I511000219.90 **SSP K-F Soziale Stadt begleitet Projekte**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Soziale Stadt begleitet Projekte:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	90.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	501.130-	351.130-	0	0	150.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	501.130-	351.130-	0	0	150.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	501.130-	351.130-	0	0	60.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	501.130-	351.130-	0	0	150.000-	0	0	0	0	0

Jugend- und Sozialamt
Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-450
Profitcenter: 5110

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
1511000219.91 SSP K-F Entschäd bauliche Anlagen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Entschäd bauliche Anlagen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	90.000	0	90.000	90.000	30.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.000	0	90.000	90.000	30.000	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	2.082.300-	1.582.300-	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.082.300-	1.582.300-	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.082.300-	1.582.300-	0	0	60.000-	150.000-	60.000-	60.000-	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.082.300-	1.582.300-	0	0	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	50.000-	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-451
Profitcenter: 5110

VE 2013: 150.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
I511000219.92 **SSP K-F Entschäd Wertersatz Abbruch**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Entschäd Wertersatz Abbruch:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	24.000	0	24.000	24.000	24.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	24.000	0	24.000	24.000	24.000	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	391.650-	231.650-	0	0	40.000-	30.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	391.650-	231.650-	0	0	40.000-	30.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	391.650-	231.650-	0	0	16.000-	30.000-	16.000-	16.000-	16.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	391.650-	231.650-	0	0	40.000-	30.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-452
Profitcenter: 5110

VE 2013: 30.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
I511000219.93 SSP K-F Entschäd Modernisierung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Entschäd Modernisierung:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	210.000	0	210.000	210.000	60.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	210.000	0	210.000	210.000	60.000	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	4.478.447-	3.328.447-	0	0	350.000-	450.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.478.447-	3.328.447-	0	0	350.000-	450.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.478.447-	3.328.447-	0	0	140.000-	450.000-	140.000-	140.000-	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.478.447-	3.328.447-	0	0	350.000-	450.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-453
Profitcenter: 5110

VE 2013: 300.000 €
VE 2014: 150.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
I511000219.94 SSP K-F Entschäd Sozialplan

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Entschäd Sozialplan:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	6.000	0	1.200	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.000	0	1.200	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	68.365-	56.365-	0	0	10.000-	2.000-	2.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.365-	56.365-	0	0	10.000-	2.000-	2.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	68.365-	56.365-	0	0	4.000-	2.000-	800-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	68.365-	56.365-	0	0	10.000-	2.000-	2.000-	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-455
 Profitcenter: 5110

Ansatz vorgesehen für eine Umsiedlungsmaßnahme
 VE 2013: 2.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
I511000219.95 SSP K-F Entschäd Schließung Baulücken

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Entschäd Schließung Baulücken:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	30.000	0	30.000	30.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000	0	30.000	30.000	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	255.000-	105.000-	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255.000-	105.000-	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	255.000-	105.000-	0	0	20.000-	50.000-	20.000-	20.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	255.000-	105.000-	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-456
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 50.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
I511000219.96 SSP K-F Entschäd Abbruchkosten iR Mod

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP K-F Entschäd Abbruchkosten iR Mod:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	24.000	0	24.000	24.000	18.000	6.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	24.000	0	24.000	24.000	18.000	6.000
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	311.717-	186.717-	0	0	40.000-	40.000-	40.000-	30.000-	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	311.717-	186.717-	0	0	40.000-	40.000-	40.000-	30.000-	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	311.717-	186.717-	0	0	16.000-	40.000-	16.000-	6.000-	3.000	6.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	311.717-	186.717-	0	0	40.000-	40.000-	40.000-	30.000-	15.000-	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6151.988000-458
Profitcenter: 5110

VE 2013: 40.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
I511000220.50 **SSP I-Südost Vorbereitende Maßnahmen**

SSP Innenstadt-Südost 6152

Allgemein: Bundes-/Landesprogramm

Die bisherigen Sanierungsgebiete Stadtmitte-Au (UA 6157) und Stadtmitte-Au II (UA 6152) (Landesprogramme) wurden zum neuen Programmgebiet Innenstadt-Südost umgesetzt (Bundes-/Landesprogramm). Das Gebiet wird innerhalb des bisherigen Unterabschnitts 6152 weitergeführt.

Der Förderrahmen beträgt 6.317.000 €, Fördermittel 3.790.000 €.
Weiterer Erhöhungsantrag in 2012 um 3.846.000 € (Förderrahmen) vorgesehen.

Letzter Sachstandbericht siehe Vorlage P 0913.

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Vorbereitende Maßnahmen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	35.000	0	5.000	5.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000	0	5.000	5.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.343-	18.343-	0	0	57.000-	5.000-	7.000-	7.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.343-	18.343-	0	0	57.000-	5.000-	7.000-	7.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	89.343-	18.343-	0	0	22.000-	5.000-	2.000-	2.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	89.343-	18.343-	0	0	57.000-	5.000-	7.000-	7.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
Bisherige Finanzposition: 2.6152.949000-009
Profitcenter: 5110

Für städtebaulichen Studien und Wertgutachten.
VE 2013: 5.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000220.51 SSP I-Südost Baulandumlegung

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Baulandumlegung:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	600	0	600	600	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	600	0	600	600	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.587-	32.587-	0	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.587-	32.587-	0	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.587-	32.587-	0	0	400-	1.000-	400-	400-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.587-	32.587-	0	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.949600-009
 Profitcenter: 5110

Für Vermessungsaufträge.
 VE 2013: 1.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
1511000220.52 SSP I-Südost Sonstige Sanierungsmaßnahme

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Sonstige Sanierungsmaßnahme:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	5.000	0	5.000	18.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000	0	5.000	18.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	7.000-	5.000-	7.000-	30.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	7.000-	5.000-	7.000-	30.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	2.000-	5.000-	2.000-	12.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	7.000-	5.000-	7.000-	30.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.949900-009
 Profitcenter: 5110

Für Fachberatungen, Bürgerversammlungen, Evaluation etc.
 VE 2013: 5.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
1511000221.50 **SSP I-Südost Straßenbau Pflügerstr**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Straßenbau Pflügerstr:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.755.000-	0	0	0	0	0	866.100-	700.900-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.755.000-	0	0	0	0	0	866.100-	700.900-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.755.000-	0	0	0	0	0	866.100-	700.900-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	103.900-	84.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.755.000-	0	0	0	0	0	970.000-	785.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.952000-101
 Profitcenter: 5110

2013: Zwischen Hermannstraße und Holzgartenstraße

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
I511000221.53 SSP I-Südost Straßenbau Gymnasiumsstr

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Straßenbau Gymnasiumsstr:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	35.000	0	213.000	438.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000	0	213.000	438.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	958.000-	0	0	0	44.600-	0	267.900-	542.900-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	958.000-	0	0	0	44.600-	0	267.900-	542.900-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	958.000-	0	0	0	9.600-	0	54.900-	104.900-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	5.400-	0	32.100-	65.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	958.000-	0	0	0	50.000-	0	300.000-	608.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6152.952300-101
Profitcenter: 5110

2012: Planungsrate

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
1511000221.55 **SSP I-Südost Straßenbau Hermannstr**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Straßenbau Hermannstr:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	367.000-	0	0	0	0	0	0	327.700-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.000-	0	0	0	0	0	0	327.700-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	367.000-	0	0	0	0	0	0	327.700-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	39.300-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	367.000-	0	0	0	0	0	0	367.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.952500-101
 Profitcenter: 5110

Grundlage Vorlage O 0060

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000221.58 SSP I-Südost Straßenbau Theaterstr

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Straßenbau Theaterstr:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	181.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	181.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	282.206-	2.206-	0	0	0	0	0	250.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	282.206-	2.206-	0	0	0	0	0	250.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	282.206-	2.206-	0	0	0	0	0	69.000-	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	30.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	282.206-	2.206-	0	0	0	0	0	280.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.952800-101
 Profitcenter: 5110

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
I511000222.50 SSP I-Südost Straßenbau Marktplatz

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Straßenbau Marktplatz:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.016.100-	2.556.017-	0	0	77.700-	68.000-	68.000-	1.271.800-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.016.100-	2.556.017-	0	0	77.700-	68.000-	68.000-	1.271.800-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.016.100-	2.556.017-	0	0	77.700-	68.000-	68.000-	1.271.800-	0	0
15	- Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	2.300-	0	2.000-	38.200-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.016.100-	2.556.017-	0	0	80.000-	68.000-	70.000-	1.310.000-	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.952000-103
 Profitcenter: 5110

Grundlage Vorlage P 0431
 2012/2013: Planungsrate, Umgestaltung Platz des 23. Februar.
 VE 2013: 68.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
I511000222.51 **SSP I-Südost Straßenbau Tiefgarage Markt**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Straßenbau Tiefgarage Markt:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.839.514-	3.168.514-	0	0	1.456.300-	100.000-	208.700-	135.900-	3.021.400-	683.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.839.514-	3.168.514-	0	0	1.456.300-	100.000-	208.700-	135.900-	3.021.400-	683.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.839.514-	3.168.514-	0	0	1.456.300-	100.000-	208.700-	135.900-	3.021.400-	683.500-
15	- Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	43.700-	0	6.300-	4.100-	90.600-	20.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.839.514-	3.168.514-	0	0	1.500.000-	100.000-	215.000-	140.000-	3.112.000-	704.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.952100-103
 Profitcenter: 5110

Grundlage Vorlage P 0431.
 2013: Planungsrate für weiteren Sanierungsabschnitt
 VE 2013: 100.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
1511000224.50 **SSP I-Südost Technisches Rathaus**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Technisches Rathaus:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.200.000-	0	0	0	490.200-	10.748.000-	1.470.600-	6.078.400-	3.431.400-	490.200-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.200.000-	0	0	0	490.200-	10.748.000-	1.470.600-	6.078.400-	3.431.400-	490.200-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.200.000-	0	0	0	490.200-	10.748.000-	1.470.600-	6.078.400-	3.431.400-	490.200-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	9.800-	0	29.400-	121.600-	68.600-	9.800-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.200.000-	0	0	0	500.000-	10.748.000-	1.500.000-	6.200.000-	3.500.000-	500.000-

Gebäudemanagement
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.942000-011
 Profitcenter: 5110

2012: Planungsrate.
 VE 2013: 1.470.600 €
 VE 2014: 6.078.400 €
 VE 2015: 3.199.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.
I511000229.90 SSP I-Südost Entschäd bauliche Anlagen

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entschäd bauliche Anlagen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	30.000	0	30.000	9.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000	0	30.000	9.000	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	666.805-	551.805-	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	15.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	666.805-	551.805-	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	15.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	666.805-	551.805-	0	0	20.000-	50.000-	20.000-	6.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	666.805-	551.805-	0	0	50.000-	50.000-	50.000-	15.000-	0	0

Gebäudemanagement
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.988000-451
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 50.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000229.91 SSP I-Südost Entschäd Wertersatz Abbruch

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entschäd Wertersatz Abbruch:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	18.000	0	18.000	18.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	18.000	0	18.000	18.000	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	179.390-	89.390-	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179.390-	89.390-	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	179.390-	89.390-	0	0	12.000-	30.000-	12.000-	12.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	179.390-	89.390-	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.988000-452
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 30.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
1511000229.92 **SSP I-Südost Entschäd Modernisierung**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entschäd Modernisierung:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	210.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	210.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	1.090.000-	290.000-	0	0	350.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090.000-	290.000-	0	0	350.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.090.000-	290.000-	0	0	140.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.090.000-	290.000-	0	0	350.000-	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.985000-453
 Profitcenter: 5110

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
I511000229.93 **SSP I-Südost Entsch, Modernisierung Geb.**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entsch, Modernisierung Geb.:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	210.000	0	210.000	60.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	210.000	0	210.000	60.000	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	3.400.000-	2.600.000-	0	0	350.000-	400.000-	350.000-	100.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.400.000-	2.600.000-	0	0	350.000-	400.000-	350.000-	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.400.000-	2.600.000-	0	0	140.000-	400.000-	140.000-	40.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.400.000-	2.600.000-	0	0	350.000-	400.000-	350.000-	100.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.988000-453
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 300.000 €
 VE 2014: 100.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.**
1511000229.95 **SSP I-Südost Entschäd Sozialplan**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entschäd Sozialplan:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	600	0	1.200	1.200	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	600	0	1.200	1.200	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	6.000-	0	0	0	1.000-	2.000-	2.000-	3.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	0	0	1.000-	2.000-	2.000-	3.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	0	0	400-	2.000-	800-	1.800-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.000-	0	0	0	1.000-	2.000-	2.000-	3.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.988000-455
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 2.000 €

THH6 Planen - Bauen - Verkehr
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentw./Städteb./Verk.pl./Stadtern.
1511000229.96 SSP I-Südost Entschäd Schließung Baulück

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entschäd Schließung Baulück:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	265.000-	215.000-	0	0	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.000-	215.000-	0	0	50.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	265.000-	215.000-	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	265.000-	215.000-	0	0	50.000-	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.988000-456
 Profitcenter: 5110

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
1511000229.97 **SSP I-Südost Entschäd Abbruchkosten Mod**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SSP I-Südost Entschäd Abbruchkosten Mod:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	24.000	0	24.000	12.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	24.000	0	24.000	12.000	0	0
11	- Auszahlungen f. Investitions- förderungsmaßnahmen	331.379-	231.379-	0	0	40.000-	40.000-	40.000-	20.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.379-	231.379-	0	0	40.000-	40.000-	40.000-	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	331.379-	231.379-	0	0	16.000-	40.000-	16.000-	8.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	331.379-	231.379-	0	0	40.000-	40.000-	40.000-	20.000-	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6152.988000-456
 Profitcenter: 5110

VE 2013: 40.000 €

THH6 **Planen - Bauen - Verkehr**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw./Städteb.-/Verk.pl./Stadtern.**
1511001290.50 **San Büchenbronn Vorbereitende Maßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
San Büchenbronn Vorbereitende Maßnahmen:											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0

Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
 Bisherige Finanzposition: 2.6159.949000-009
 Profitcenter: 5110

Teilhaushalt 7

Natur - Umwelt - Friedhöfe

Der Teilhaushalt 7 -Natur - Umwelt - Friedhöfe- enthält folgende

Produktbereiche:

- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 56 Umweltschutz

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 5540 Naturschutz und Landschaftspflege
- 5550 Forstwirtschaft
- 5551 Landwirtschaft

- 5610 Umweltschutzmaßnahmen
- 5620 Arbeitsschutz

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Bürgermeister Alexander Uhlig.

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	81.433	81.433	81.433	81.433
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2.487.549	2.487.549	2.487.549	2.487.549
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	546.653	546.653	546.653	546.653
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	765.469	765.469	765.469	765.469
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	25.800	25.800	25.800	25.800
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	34.100	35.200	16.500	163.900
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	3.944.004	3.945.104	3.926.404	4.073.804
11 -	Personalaufwendungen	0	0	4.377.723-	4.452.157-	4.527.793-	4.604.746-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	29.289-	29.808-	30.277-	30.826-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.875.342-	2.790.342-	2.790.342-	2.790.342-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	646.530-	665.257-	670.409-	673.178-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	114.000-	114.000-	114.000-	114.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	109.692-	107.472-	107.567-	107.698-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.152.576-	8.159.036-	8.240.387-	8.320.791-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	4.208.572-	4.213.932-	4.313.983-	4.246.987-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	4.208.572-	4.213.932-	4.313.983-	4.246.987-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	91.760-	92.860-	74.160-	221.560-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	4.932.354-	2.147.836-	5.112.803-	5.183.879-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	5.024.114-	2.240.696-	5.186.963-	5.405.440-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	5.024.114-	2.240.696-	5.186.963-	5.405.440-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	9.232.686-	6.454.628-	9.500.947-	9.652.426-

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	3.907.060	3.907.060	3.907.060	3.907.060
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	7.506.046-	7.493.779-	7.569.979-	7.647.613-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	3.598.986-	3.586.719-	3.662.918-	3.740.552-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	500.000
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	3.700	3.700	3.700	3.700
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.700	3.700	3.700	503.700
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	216.000-	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	437.900-	486.800-	205.500-	1.158.100-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	653.900-	486.800-	205.500-	1.158.100-
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	650.200-	483.100-	201.800-	654.400-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	4.249.186-	4.069.819-	3.864.718-	4.394.952-

Produktgruppe 5510

Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Die Produktgruppe 5510 -Öffentliches Grün/Landschaftsbau- enthält folgende

Produkte:

- 55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
- 55.10.02 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen
- 55.10.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen
- 55.10.04 Fachberatungen

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 55.10.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, unterteilt in **3 Kategorien**:

Grün- und Parkanlage - **hoher Standard**:

Vorzeigefläche des Stadtteils - nur wenige im jeweiligen Bezirk - mit pflegeintensiven Flächeninhalten wie Blumenbeete, Rosen, Stauden, Formhecken, Spielangebote usw., gut ausgebautes Wegenetz; Wasserspiel usw.. Bäume und Strauchpflanzungen möglich.

Grün- und Parkanlage - **mittlerer Standard**

Fläche mit Wiesenflächen, Bäumen und Strauchpflanzungen, ausgebautem Wegenetz, Spielangebote. In der Regel wenig aufwändige Flächeninhalte, mit regelmäßiger substanzerhaltender Pflege.

Grün- und Parkanlage - **einfacher Standard**:

Extensive Erholungsfläche, in der Regel großflächig, enthält naturnahe Strukturen wie Bäume und Strauchpflanzungen, Wiesen, Spielangebote usw., Bedarfspflege; Pflege unter landschaftspflegerischen Gesichtspunkten.

Auftragsgrundlage: Verwaltungs- und Organisationsplan

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Stadtbildpflege
- Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität
- Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Repräsentationsgrün (nur bei Grün- und Parkanlagen hoher Standard)
- Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur
- Erhaltung von historischen Grünanlagen
- Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

Bisheriger UA: 5800

Produkt: 55.10.02
Bezeichnung: Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen, unterschieden in **3 Kategorien:**

Spielfläche - **hoher Standard:**

Spielbereich mit differenzierter Gestaltung, vielfältigem Spielangebot, u.a. mit beweglichen Geräten, häufig mit Wasserspieleinrichtungen; in der Regel hoher Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7.

Spielfläche - **mittlerer Standard:**

Spielbereich mit mittlerer Ausstattung, einfache Spieleinrichtungen und Spielkombinationen, Wasserspieleinrichtungen möglich, in der Regel mittlerer Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7.

Spielfläche - **einfacher Standard:**

Spielbereich mit einfacher Ausstattung, wenige, einfache Spieleinrichtungen, Ballspielplätze; in der Regel mäßiger Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7.

Auftragsgrundlage: Verwaltungs- und Organisationsplan

Ziele:

- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen
- Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen
- Schaffung zusätzlicher Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet

Bisheriger UA: 5800

Produkt: 55.10.03
Bezeichnung: Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von parzellierten Dauerkleingärten mit vorgegebener Infrastruktur und Rahmengrün.

Auftragsgrundlage: Verwaltungs- und Organisationsplan

Ziele:

- Bereitstellung von Erholungsflächen
- Bereitstellung von Ausgleichsflächen für verdichteten Stadt- und Wohnraum
- Förderung der Eigenproduktion von Obst und Gemüse
- Schaffung von Räumen mit hohem sozialpolitischem und stadtgestalterischem Stellenwert
- Einbindung in die städtischen Grünräume

Bisheriger UA: 5990

Produkt: 55.10.04
Bezeichnung: Fachberatungen



Kurzbeschreibung:

Fachliche Beratung in sämtlichen gärtnerischen und grünrelevanten Fragen. Umsetzung von Förderprogrammen zur privaten Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung, zum Natur- und Biotopschutz. Organisation und Durchführung von regelmäßigen Wettbewerben.

Auftragsgrundlage: Verwaltungs- und Organisationsplan

Ziele:

- • Weitergabe gärtnerisch fachspezifischen Wissens
- • Bürgernähe
- • Stadtbildpflege

Bisheriger UA: 5800

THH7
55
5510

Natur - Umwelt - Friedhöfe
Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	2.789	2.789	2.789	2.789
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4.949	4.949	4.949	4.949
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	114.545	114.545	114.545	114.545
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.949	4.949	4.949	4.949
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	19.300	27.800	16.500	163.900
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	146.532	155.032	143.732	291.132
11 -	Personalaufwendungen	0	0	666.716-	678.039-	689.581-	701.307-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	5.306-	5.401-	5.487-	5.584-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	596.315-	596.315-	596.315-	596.315-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	540.701-	563.433-	572.274-	580.164-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	18.335-	18.335-	18.340-	18.341-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.827.372-	1.861.524-	1.881.997-	1.901.710-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	1.680.840-	1.706.492-	1.738.265-	1.610.578-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	1.680.840-	1.706.492-	1.738.265-	1.610.578-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	35.527-	44.027-	32.727-	180.127-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	2.351.227-	749.892-	2.434.226-	2.464.428-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	2.386.755-	793.919-	2.466.954-	2.644.556-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	2.386.755-	793.919-	2.466.954-	2.644.556-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	4.067.595-	2.500.411-	4.205.219-	4.255.134-

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe
55 Natur- und Landschaftspflege
5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.
551001 Ber./Unterh. von Grün- und Parkanlagen

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	330	330	330	330
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2.967	2.967	2.967	2.967
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	27.896	27.896	27.896	27.896
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.967	2.967	2.967	2.967
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	34.160	34.160	34.160	34.160
11	- Personalaufwendungen	0	0	263.666-	268.149-	272.708-	277.345-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.208-	2.247-	2.284-	2.324-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	317.051-	317.051-	317.051-	317.051-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	31.149-	42.275-	47.019-	52.051-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	10.571-	10.571-	10.574-	10.574-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	624.645-	640.293-	649.637-	659.346-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	590.485-	606.133-	615.477-	625.185-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	590.485-	606.133-	615.477-	625.185-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	9.722-	9.722-	9.722-	9.722-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.374.376-	415.269-	1.422.698-	1.440.123-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.384.098-	424.991-	1.432.420-	1.449.845-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.384.098-	424.991-	1.432.420-	1.449.845-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.974.583-	1.031.125-	2.047.897-	2.075.030-

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, unterteilt in **3 Kategorien:**

Grün- und Parkanlage - **hoher Standard:**

Vorzeigefläche des Stadtteils - nur wenige im jeweiligen Bezirk - mit pflegeintensiven Flächeninhalten wie Blumenbeete, Rosen, Stauden, Formhecken, Spielangebote usw., gut ausgebautes Wegenetz; Wasserspiel usw.. Bäume und Strauchpflanzungen möglich.

Grün- und Parkanlage - **mittlerer Standard**

Fläche mit Wiesenflächen, Bäumen und Strauchpflanzungen, ausgebautem Wegenetz, Spielangebote. In der Regel wenig aufwändige Flächeninhalte, mit regelmäßiger substanzerhaltender Pflege.

Grün- und Parkanlage - **einfacher Standard:**

Extensive Erholungsfläche, in der Regel großflächig, enthält naturnahe Strukturen wie Bäume und Strauchpflanzungen, Wiesen, Spielangebote usw., Bedarfspflege; Pflege unter landschaftspflegerischen Gesichtspunkten.

Auftragsgrundlage: Verwaltungs- und Organisationsplan



Ziele:

- Klimaverbesserung
- Stadtbildpflege
- Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität
- Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Repräsentationsgrün (nur bei Grün- und Parkanlagen hoher Standard)
- Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur
- Erhaltung von historischen Grünanlagen
- Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

Bisheriger UA: 5800

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe
55 Natur- und Landschaftspflege
5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a.
551002 Ber./Unterh. Freizeit anl./Spielflächen

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	807	807	807	807
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	972	972	972	972
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	9.144	9.144	9.144	9.144
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	972	972	972	972
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	11.895	11.895	11.895	11.895
11	- Personalaufwendungen	0	0	166.857-	169.689-	172.580-	175.513-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.422-	1.447-	1.471-	1.496-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	131.193-	131.193-	131.193-	131.193-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	16.639-	22.582-	24.706-	26.221-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.615-	3.615-	3.616-	3.616-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	319.726-	328.526-	333.566-	338.040-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	307.831-	316.631-	321.671-	326.145-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	307.831-	316.631-	321.671-	326.145-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	3.186-	3.186-	3.186-	3.186-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	470.439-	155.117-	486.975-	492.951-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	473.625-	158.303-	490.161-	496.137-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	473.625-	158.303-	490.161-	496.137-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	781.456-	474.934-	811.832-	822.281-

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen, unterschieden in **3 Kategorien:**

Spielfläche - **hoher Standard:**

Spielbereich mit differenzierter Gestaltung, vielfältigem Spielangebot, u.a. mit beweglichen Geräten, häufig mit Wasserspieleinrichtungen; in der Regel hoher Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7.

Spielfläche - **mittlerer Standard:**

Spielbereich mit mittlerer Ausstattung, einfache Spieleinrichtungen und Spielkombinationen, Wasserspieleinrichtungen möglich, in der Regel mittlerer Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7.

Spielfläche - **einfacher Standard:**

Spielbereich mit einfacher Ausstattung, wenige, einfache Spieleinrichtungen, Ballspielplätze; in der Regel mäßiger Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7.

Auftragsgrundlage: Verwaltungs- und Organisationsplan



Ziele:

- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen
- Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen
- Schaffung zusätzlicher Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet

Bisheriger UA: 5800

Produktgruppe 5520

Gewässerschutz/Öff. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Die Produktgruppe 5520 -Gewässerschutz/Öff. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen- enthält folgende

Produkte:

- 55.20.01 Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)
- 55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen
- 55.20.03 Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz

Produkt: 55.20.01
Bezeichnung: Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)
Fachamt: Grünflächen- und Tiefbauamt

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. Vorbeugendem. Abwehr von Gefahren und Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen durch Wasser- und Eisgefahr.

Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz

Ziele:

Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, zusätzlich vorbeugender Hochwasserschutz.

Bisheriger UA: 6900

Produkt: 55.20.02
Bezeichnung: Wasserrechtliche Maßnahmen
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (z.B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungs- anlagen
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete

- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme (z.B. WAABIS)
- Beurteilung von Förderanträgen
- Beratungstätigkeit
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)
- Auslegung von Hochwassergefahrenkarten
- Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bearbeitung von Beschwerden
- Führung des Wasserbuchs

Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz; Wassergesetz; untergesetzliches Regelwerk; EU-Recht

Ziele:

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 55.20.03
Bezeichnung: Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
- Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring)
- Schutzkonzepten für Grundwasser (Grundwasseranreicherung, Monitoring)
- Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
- Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz; Ratsbeschlüsse; Wassergesetz; untergesetzliches Regelwerk; EU-Recht

Ziele:

- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes. Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten; Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer, Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Bisheriger UA: 1200

THH7
55
5520

Natur - Umwelt - Friedhöfe
Natur- und Landschaftspflege
Gew.schutz/Öff. Gew./Wasserbauliche Anl.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	11.865	11.865	11.865	11.865
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	13.825	13.825	13.825	13.825
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.551	1.551	1.551	1.551
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	145.540	145.540	145.540	145.540
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	14.800	7.400	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	595	595	595	595
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	188.176	180.776	173.376	173.376
11 -	Personalaufwendungen	0	0	345.166-	351.032-	357.000-	363.066-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.413-	1.438-	1.462-	1.487-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	152.298-	147.298-	147.298-	147.298-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	319-	319-	319-	319-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	43.850-	43.850-	43.850-	43.850-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.014-	8.014-	8.014-	8.022-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	551.061-	551.952-	557.944-	564.042-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	362.886-	371.176-	384.568-	390.667-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	362.886-	371.176-	384.568-	390.667-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	14.800-	7.400-	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	475.892-	159.070-	493.163-	500.387-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	490.692-	166.470-	493.163-	500.387-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	490.692-	166.470-	493.163-	500.387-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	853.578-	537.647-	877.731-	891.054-

Produktgruppe 5530

Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Produktgruppe 5530 -Friedhofs- und Bestattungswesen- enthält folgende

Produkte:

- 55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern
- 55.30.02 Bereitstellung von Wahlgräbern
- 55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen
- 55.30.04 Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
- 55.30.05 Bereitstellung Leichen-/Trauerhallen
- 55.30.06 Erdbestattungen
- 55.30.08 Urnenbeisetzungen (derzeit nicht beplant)
- 55.30.09 Aus-/Umbettungen (derzeit nicht beplant)

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Grünflächen- und Tiefbauamt.

Produkt: 55.30.01
Bezeichnung: Bereitstellung von Reihengräbern

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Reihengräbern als Kinder-, Urnen, Erd- und Anonymgräber. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände. Zum Produkt zählen ebenso die Grabmahlgenehmigungen.

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

Zur Auftrags Erfüllung:

- Bedarfsdeckung

- Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren, sowie der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz

Zur Wirtschaftlichkeit:

- volle Kostendeckung

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.02
Bezeichnung: Bereitstellung von Wahlgräbern

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung von Wahlgräbern auf Antrag als Erd- und Urnengrab bzw. als Grüfte und Grabgebäude. Das Produkt beinhaltet auch den Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich dazugehöriger Grünflächen und des entsprechenden Vorratsgeländes. Zum Produkt gehören auch die Grabmahlgenehmigung und die Rückerstattung nicht verbrauchter Nutzungsrechtsgebühren.

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

Zur Auftrags Erfüllung:

- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung
- Bestattung aller Personen auf Antrag, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren oder ein Recht auf Bestattung oder Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen

Zur Wirtschaftlichkeit:

- Volle Kostendeckung

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.03

Bezeichnung: Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen

Kurzbeschreibung:

Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, jüdischen Friedhöfen (hier ohne Grabflächen) und Historischen Friedhöfen. Historische Friedhöfe sind solche Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden und auf denen keine Ruherechte mehr bestehen. Das Produkt ist nicht gebührenfähig.

Auftragsgrundlage: Gräbergesetz

Ziele:

Erhaltung der Gräber und Außenanlagen in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit.

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.04

Bezeichnung: Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhof gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume. Dabei handelt es sich um die Flächen, die nicht in der Gebührenberechnung einbezogen werden.

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

- Erholungs- und Gesundheitsvorsorge ("Grüne Lunge")
- Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten.

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.05
Bezeichnung: Bereitstellung Leichen-/Trauerhallen

Kurzbeschreibung:

Vorhaltung und Zurverfügungstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Leichen vom Zeitpunkt des Todes an bis zur deren Bestattung dienen. Neben der Aufbewahrung können Trauerfeiern in eigens dafür bereitgehaltenen Gebäuden oder Hallen zur würdigen, ortüblichen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen abgehalten werden.

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

zur Auftragserfüllung:

- Bedarfsdeckung
- Leichen- und Trauerhallen sollen einen würdigen, ortüblichen und angemessenen Rahmen bilden.

zur Wirtschaftlichkeit:

- volle Kostendeckung.

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.06
Bezeichnung: Erdbestattungen

Kurzbeschreibung:

Verbringung der Verstorbenen von der Leichenhalle oder der Kapelle zum Grab. Öffnen und Schließen des Grabes bzw. der Gruft oder des Grabgebäudes sowie Bestattung des Sarges im Grab bzw. in der Gruft oder im Grabgebäude.

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

zur Auftragserfüllung:

- Bestattung aller Verstorbenen, die auf den Gemeindefriedhöfen bestattet werden sollen, analog der gesetzlichen Bestimmungen, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise

zur Wirtschaftlichkeit:

- volle Kostendeckung

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.08
Bezeichnung: Urnenbeisetzungen

Kurzbeschreibung:



Verbringung der Aschen von Verstorbenen von der Leichenhalle, der Kapelle oder dem Krematorium zum Grab. Beisetzung der Urne im Grab bzw. Grabgebäude oder der Gruft. Grabbauschub und Verfüllung des Urnengrabes bzw. Öffnen und Schließen des Grabgebäudes oder der Gruft.

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

zur Auftragserfüllung :

- Beisetzung der Aschen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise

zur Wirtschaftlichkeit:

- volle Kostendeckung

Bisheriger UA: 7500

Produkt: 55.30.09

Bezeichnung: Aus-/Umbettungen

Kurzbeschreibung:

Aus-/Umbettung von bereits Bestatteten oder von beigetzten Aschen zum Zwecke der Wiederbestattung oder Wiederbeisetzung

Auftragsgrundlage: Friedhofs- und Bestattungsrecht Baden-Württemberg

Ziele:

Aus-/Umbettungen nur im notwendigen Umfang, nach ausreichender Begründung des Beweggrundes durchzuführen.

Bisheriger UA: 7500

THH7 **Natur - Umwelt - Friedhöfe**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	11.144	11.144	11.144	11.144
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	2.420.000	2.420.000	2.420.000	2.420.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.745	1.745	1.745	1.745
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	116.520	116.520	116.520	116.520
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	25.800	25.800	25.800	25.800
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	2.575.209	2.575.209	2.575.209	2.575.209
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.053.185-	1.071.095-	1.089.279-	1.107.776-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.396-	8.549-	8.673-	8.846-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.451.607-	1.416.607-	1.416.607-	1.416.607-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	104.309-	100.303-	96.614-	91.493-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	13.998-	13.998-	13.998-	14.009-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.631.495-	2.610.553-	2.625.171-	2.638.731-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	56.286-	35.344-	49.962-	63.522-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	56.286-	35.344-	49.962-	63.522-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	41.033-	41.033-	41.033-	41.033-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.494.944-	636.745-	1.548.465-	1.567.580-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	1.535.977-	677.777-	1.589.497-	1.608.613-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	1.535.977-	677.777-	1.589.497-	1.608.613-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.592.262-	713.121-	1.639.459-	1.672.135-

Produktgruppe 5540

Naturschutz und Landschaftspflege

Die Produktgruppe 5540 -Naturschutz und Landschaftspflege- enthält folgende

Produkte:

- 55.40.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen
- 55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 55.40.03 Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Umweltschutz.

Produkt: 55.40.01
Bezeichnung: Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen (einschl. darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u. ä.), Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen), Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhäufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz

Auftragsgrundlage: Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und Landesnaturschutzgesetz (NatSchGBW)

Ziele:

- Natur- und Biotopschutz
- Biotopvernetzung
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 55.40.02
Bezeichnung: Naturschutzrechtliche Maßnahmen

Kurzbeschreibung:

Gebiets-, Biotop- und Objektschutz:

Ausweisung von Schutzgebieten; § 24a Biotopen; Naturdenkmalen; geschützte Grünbestände einschließlich Baumschutzsatzungen; Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung

Naturschutzrechtliche Zulassungen:

Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch

- Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren
- Gestattungen, Anordnungen
- Ausnahme nach § 43 Naturschutzgesetz BW

Vollzug des Artenschutzrechts durch

- Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen
- Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung, tierärztliche Versorgung

Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz:

Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes; Pflege, Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen; Geschäftsführung und ehrenamtlicher Naturschutz; Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen; (Landes-) Förderprogramme; Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren

Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Auftragsgrundlage: Bundes-Naturschutzgesetz; Naturschutzgesetz; untergesetzliches Regelwerk; EU-Recht; Kommunale Satzungen

Ziele:

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft. Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 55.40.03

Bezeichnung: Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen. Dies erfolgt insbesondere durch

- Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen
- Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände
- Biotoperfassung und -verbundplanung
- Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Auftragsgrundlage: Bundes-Naturschutzgesetz; Naturschutzgesetz; untergesetzliches Regelwerk; EU-Recht; Kommunale Satzungen; Ratsbeschlüsse

Ziele:

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft. Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

Bisheriger UA: 1200

THH7 **Natur - Umwelt - Friedhöfe**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4.550	4.550	4.550	4.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.934	2.934	2.934	2.934
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	690	690	690	690
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	8.174	8.174	8.174	8.174
11	- Personalaufwendungen	0	0	171.054-	173.963-	176.917-	179.926-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.004-	1.021-	1.039-	1.057-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	49.403-	35.403-	35.403-	35.403-
16	- Transferaufwendungen	0	0	15.420-	15.420-	15.420-	15.420-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.676-	3.676-	3.676-	3.680-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	240.557-	229.483-	232.455-	235.486-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	232.383-	221.309-	224.281-	227.312-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	232.383-	221.309-	224.281-	227.312-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	48.619-	46.723-	50.853-	52.012-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	48.619-	46.723-	50.853-	52.012-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	48.619-	46.723-	50.853-	52.012-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	281.002-	268.032-	275.133-	279.324-

Produktgruppe 5550

Forstwirtschaft

Die Produktgruppe 5550 -Forstwirtschaft- enthält folgende

Produkte:

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
- 55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
- 55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde
- 55.50.06 Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Umweltschutz.

Produkt: 55.50.01
Bezeichnung: Holzproduktion

Kurzbeschreibung:

Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Reisig).

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz Ba-Wü; Forsteinrichtungswerk

Ziele:

Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes

Bisheriger UA: 8550

Produkt: 55.50.02
Bezeichnung: Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen.

Aufgaben der Stadt Pforzheim als Waldbesitzer

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz Ba-Wü; Naturschutzrechtliche Vorgaben; Landesjagdgesetz

Ziele:

- Biotop- und Artenschutz
- Sicherung der Schutzwaldfunktion
- Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen

Bisheriger UA: 8550

Produkt: 55.50.03

Bezeichnung: Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten. Informations- und Bildungsveranstaltungen, sofern nicht unter 55.50.05.

Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rasteinrichtungen, Hütten u.a) incl. Verkehrssicherung.

Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Aufgaben der Stadt Pforzheim als Waldbesitzer

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz Ba-Wü; Nachbarschaftsrecht; BGB

Ziele:

- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Bisheriger UA: 8550

Produkt: 55.50.04

Bezeichnung: Dienstleistungen für Dritte

Kurzbeschreibung:

Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer. Insbesondere Bewirtschaftung des Staatswaldes im Auftrag des Staatsforstbetriebes Baden-Württemberg.

Die uFB Pforzheim betreut und bewirtschaftet seit 01.01.05, im Auftrag des Landes den Staatswald.

Gesonderte Haushaltlinie des Landes. (Einnahmen und Ausgaben.)

Die Stadt erhält für die Personalkosten der Beamten und Vae, Miete, Bürobedarf u.s.w. eine Mittelzuweisung im Zuge des FAG und die Kosten für Löhne WA + Azubis werden vom Land auf Nachweis erstattet.

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz Ba-Wü; Verwaltungsstruktur-Reformgesetz

Ziele:

- Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer

Bisheriger UA: 8550

Produkt: 55.50.05

Bezeichnung: Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

Kurzbeschreibung:

Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange, Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes, Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald, forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung, sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen), Waldpädagogik, Waldschulheim.

Die Aufgaben der unteren Forstbehörde obliegen erst seit Umsetzung des Verwaltungsstruktur -Reformgesetzes zum 01.01.2005 bei der Stadt.

Die Stadt erhält für die Personalkosten, Miete, Bürobedarf u.s.w. eine Mittelzuweisung im Zuge des FAG.

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz Ba-Wü; Verwaltungsstruktur-Reformgesetz

Ziele:

Sicherung öffentlicher Belange

Bisheriger UA: 8550

Produkt: 55.50.06

Bezeichnung: Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben

Kurzbeschreibung:

Forschungs-, Versuchs- und Stützpunktwesen. Fachliche Fortbildung für Dritte. Ausbildung zum Forstwirt. Zentrale Ausbildungsstelle für Forstwirte, Stützpunkt im Stützpunktsystem der LFV, Kosten für Löhne WA + Azubis werden vom Land erstattet.

Miete Stützpunkt, Lohnkosten etc. für Beamte und Vae werden im Zuge der FAG-Mittel erstattet.

Auftragsgrundlage: Landeswaldgesetz Ba-Wü; Verwaltungsstruktur-Reformgesetz

Ziele:

- Sicherung öffentlicher Belange
- Erfüllung des Bildungsauftrags

Bisheriger UA: 8550

THH7 **Natur - Umwelt - Friedhöfe**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5550 **Forstwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	27.600	27.600	27.600	27.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	418.211	418.211	418.211	418.211
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	440.000	440.000	440.000	440.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	896.811	896.811	896.811	896.811
11 -	Personalaufwendungen	0	0	1.126.393-	1.145.559-	1.165.009-	1.184.805-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	7.098-	7.220-	7.331-	7.463-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	275.717-	275.717-	275.717-	275.717-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	45.523-	43.303-	43.393-	43.483-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.454.731-	1.471.799-	1.491.450-	1.511.469-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	557.920-	574.988-	594.640-	614.658-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	557.920-	574.988-	594.640-	614.658-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	400-	400-	400-	400-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	268.623-	268.006-	279.638-	285.977-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	269.023-	268.406-	280.038-	286.377-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	269.023-	268.406-	280.038-	286.377-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	826.944-	843.394-	874.678-	901.035-

Produktgruppe 5551

Landwirtschaft

Die Produktgruppe 5551 -Landwirtschaft- enthält folgende

Produkte:

- 55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. CrossCompliance (CC)
- 55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Umweltschutz.

Produkt: 55.51.02
Bezeichnung: Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. CrossCompliance (CC)

Kurzbeschreibung:

Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC und Fachrechtskontrollen

Auftragsgrundlage: EU-rechtliche Vorgaben (z.B. VO (EG) Nr. 1257/99); Landschaftspflegerichtlinien (LRP); Richtlinie über Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)

Ziele:

Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 55.51.06
Bezeichnung: Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung

Kurzbeschreibung:

- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange
- Stellungnahmen als untere Fachbehörde bei Bauvorhaben im Außenbereich u.a.
- Genehmigungsverfahren nach Grundstücksverkehrsgesetz (GrdStVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), Landpachtgesetz, u.a.
- Maßnahmen nach dem LLG
- Umsetzung der Landschaftspflege-RL
- Fortschreibung Flurbilanz

Auftragsgrundlage: Landwirtschafts- u. Landeskulturgesetz (LLG); Grundstückverkehrsgesetz (GrdStVG); Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG)



Ziele:

- Verbesserung der Produktionsbedingungen
- Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden
- Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung
- Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt
- Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten
- Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen

Bisheriger UA: 1200

THH7 **Natur - Umwelt - Friedhöfe**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	565	565	565	565
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.271	3.271	3.271	3.271
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	740	740	740	740
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	640	640	640	640
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.216	5.216	5.216	5.216
11 -	Personalaufwendungen	0	0	144.779-	147.240-	149.739-	152.289-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.180-	1.201-	1.221-	1.242-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	59.156-	43.156-	43.156-	43.156-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	15-	15-	15-	15-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	1.280-	1.280-	1.280-	1.280-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.630-	2.630-	2.630-	2.633-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	209.040-	195.522-	198.042-	200.615-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	203.824-	190.306-	192.826-	195.399-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	203.824-	190.306-	192.826-	195.399-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	42.286-	40.146-	44.207-	45.239-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	42.286-	40.146-	44.207-	45.239-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	42.286-	40.146-	44.207-	45.239-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	246.109-	230.452-	237.033-	240.639-

Produktgruppe 5610

Umweltschutzmaßnahmen

Die Produktgruppe 5610 -Umweltschutzmaßnahmen- enthält folgende

Produkte:

- 56.10.01 Altlasten
- 56.10.02 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
- 56.10.03 Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Bodenschutz
- 56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen
- 56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
- 56.10.06 Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz
- 56.10.07 Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept/ökologisch orientierte Energieplanung
- 56.10.08 Aktionen/Veranstaltungen/Informationen
- 56.10.09 EWärmeG und EEWärmeG

Produkt: 56.10.01
Bezeichnung: Altlasten
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten:

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme; Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WAABIS))
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Durchführung der Erkundung, Sanierung und Überwachung bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Auftragsgrundlage: Bundes-Bodenschutzgesetz; Bodenschutzgesetz; untergesetzliche Regelwerke; EU-Recht

Ziele:

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden.
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele

- Nachhaltiges Flächenmanagement

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.02
Bezeichnung: Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (ohne Altlasten):
- Schutzmaßnahmen (Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren)
- Anordnungen zu Sanierungsmaßnahmen (Bearbeitung von schädlichen Bodenveränderungen; Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen; Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtsforschung / Ersatzvornahme; Beurteilung von Gutachten u. ä. zur Beratung Dritter; Erstellung und Pflege von Dateien (WAABIS))
- Ausweisung von Bodenschutzgebieten
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Auftragsgrundlage: Bundes-Bodenschutzgesetz; Bodenschutzgesetz; untergesetzliche Regelwerke; EU-Recht

Ziele:

- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement
- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Verdachtsflächen und schädliche Bodenveränderungen (SBV) sowie Beseitigung von durch sie eingetretenen Schäden

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.03
Bezeichnung: Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Bodenschutz
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

Z. B.
- Konzepte zum Schutz besonders gefährdeter Gebiete
- Erstellung eines Bodenzustandsberichts

Auftragsgrundlage: Bundes-Bodenschutzgesetz; Bodenschutzgesetz; untergesetzliche Regelwerke; EU-Recht; Ratsbeschlüsse

Ziele:

- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
 - Nachhaltiges Flächenmanagement
 - Durchführen von Maßnahmen und Aktionen im Sinne des Schutzgutes Boden auf freiwilliger Basis.
 - Wiederherstellung einer natürlichen Bodenoberflächen
-

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Vollzug des Abfallrechts durch: Genehmigung und Überwachung von Deponien; Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen; Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung; Überwachung der Abfallentsorgung; Überwachung der Klärschlammaufbringung; Umsetzung der Altautoverordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen
- Beratung
- Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.
- Bearbeitung von Beschwerden

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; Landesabfallgesetz; untergesetzliches Regelwerk; EU-Recht

Ziele:

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen
- Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung;
- Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.05
Bezeichnung: Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung
- Anordnungen bei Anlagen
- Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes
- Bearbeitung von Beschwerden
- Stellungnahmen zu förmlichen oder nicht förmlichen Zulassungsverfahren anderer Träger und zu Bauleitplanungen
- Durchführung von Schallpegelmessungen
- Beurteilung von Emissionen und Immissionen (z.B. Luftschadstoffe, Schall, Erschütterungen, elektromagnetische Felder oder ähnliche Umwelteinwirkungen)
- Betriebsrevisionen

Auftragsgrundlage: EU-Recht; Bundes-Immissionsschutzgesetz; untergesetzliches Regelwerk

Ziele:

- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter
- Vorsorge zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen
- Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern
- Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Reduktion der Emissionen und Immissionen
- Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.06
Bezeichnung: Erstellen und umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Erstellung und Bewertung von Emissions- und Immissionsanalysen
- Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung der Luft (z. B. Luftreinhalteplan, Einzelkonzepte)
- Konzeptionelle Planung und Umsetzung von Messprogrammen und -stationen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Reduktion von Innenraumbelastungen in kommunalen Gebäuden
- Erstellung und Fortschreibung eines Schallimmissionsplans
- Koordinierung und Durchführung des Lärminderungsplans
- Gutachterliche Stellungnahmen zu verwaltungsinternen Planungsfragen
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren

Auftragsgrundlage: EU-Recht; Bundes-Immissionsschutzgesetz; untergesetzliches Regelwerk; Ratsbeschlüsse

Ziele:

- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter
- Vorsorge zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen
- Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern
- Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Reduktion des Gefahrenpotentials durch umwelt-und gesundheitsbelastende Einwirkungen

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.07
Bezeichnung: Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept/ökologisch orientiert
Energieplanung
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Gutachterliche Stellungnahmen zu energierelevanten Planungsaufgaben der Verwaltung (z. B. Bauleitplanung, Energieversorgungsstrukturen, Grundstücksverkäufe) und fachspezifische Koordination der Verfahren

- Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung
- Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen / Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung / Erstellen von Klimaschutzberichten
- Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung
- Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren
- Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen (Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen und Messen)

Auftragsgrundlage: EU-Recht; Ratsbeschluss; Energieeinsparverordnung; u. a.

Ziele:

Reduzierung der CO₂-Emission (als Leitindikator)

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.08
Bezeichnung: Aktionen/Veranstaltungen/Informationen
Fachamt: Amt für Umweltschutz

Kurzbeschreibung:

- Information der Bevölkerung über alle Medien (z. B. Presse, Rundfunk, Internet, Berichte, Broschüren)
- Durchführung und Förderung der Umweltberatung und Umweltpädagogik (z. B. in Kindertagesstätten, schulischen Einrichtungen, Betrieben, Haushalten)
- Auslobung von und Teilnahme an Umweltwettbewerben
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung (Aufbau eines Kreises engagierter Bürger)
- Koordination, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Umweltmessen, Tag der Umwelt u. ä.)
- Förderung der Arbeit privater Umweltorganisationen
- Erstellung von Umweltberichten

Auftragsgrundlage: EU-Recht; Ratsbeschlüsse; Umwelt-Informationsgesetz

Ziele:

- Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes; Aufzeigen von Konflikten
- Förderung von umweltgerechtem Verhalten mit Anregungen und Beispielen
- Möglichst viele Bürger und Zielgruppen erreichen und Umweltschutz im täglichen Handeln verankern

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.10.09
Bezeichnung: EWärmeG und EEWärmeG
Fachamt: Baurechtsamt

Kurzbeschreibung:

- Überprüfung Einhaltung EWärmeG, EEWärmeG und EnEV
- bei Nicht-Einhaltung Anforderung entsprechender Unterlagen
- Beratung der Bauherren / Eigentümer in Bezug auf Möglichkeiten zur Erfüllung der Gesetze
- Einleitung OWI-Verfahren bei Nicht-Erfüllung

Auftragsgrundlage: § 8 EWärmeG

Ziele:

Zweck und Ziel des Gesetzes: Insbesondere im Interesse des Klimaschutzes, der Schonung fossiler Ressourcen und der Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten, eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung zu ermöglichen und die Weiterentwicklung von Technologien zur Erzeugung von Wärme aus Erneuerbaren Energien zu fördern (Siehe § 1 EEWärmeG). Ziel der unteren Baurechtsbehörde ist, die Durchführung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Bisheriger UA: 6130

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe
56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	24.295	24.295	24.295	24.295
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	12.600	12.600	12.600	12.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.857	3.857	3.857	3.857
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	31.820	31.820	31.820	31.820
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	960	960	960	960
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	73.532	73.532	73.532	73.532
11	- Personalaufwendungen	0	0	578.195-	588.028-	598.015-	608.185-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	3.183-	3.239-	3.295-	3.350-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	184.173-	169.173-	169.173-	169.173-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	654-	654-	654-	654-
16	- Transferaufwendungen	0	0	40.800-	40.800-	40.800-	40.800-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	11.830-	11.830-	11.830-	11.841-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	818.836-	813.723-	823.767-	834.003-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	745.303-	740.191-	750.235-	760.471-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	745.303-	740.191-	750.235-	760.471-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	167.422-	164.632-	175.117-	179.122-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	167.422-	164.632-	175.117-	179.122-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	167.422-	164.632-	175.117-	179.122-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	912.726-	904.823-	925.351-	939.592-

Produktgruppe 5620

Arbeitsschutz

Die Produktgruppe 5620 -Arbeitsschutz- enthält folgende

Produkte:

- 56.20.01 Technischer Arbeitsschutz
- 56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Die **Gesamtverantwortlichkeit** liegt beim Amt für Umweltschutz.

Produkt: 56.20.01
Bezeichnung: Technischer Arbeitsschutz

Kurzbeschreibung:

- Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben
- Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf
- Arbeitsschutzvorschriften
- Formulierung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Abgabe von Stellungnahmen (auch in Bezug auf Arbeitsstätten) im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz
- Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Überprüfung, ob Herstellungs- und Verwendungsverbote für gefährliche Stoffe und Zubereitungen in den Betrieben beachtet werden (Kennzeichnung, Anweisung/Umgang)
- Beratung und Überwachung von Betrieben bzgl. Umgang und Transport von Gefahrgut
- Überwachung von Baustellen
- Untersuchungen von Unfällen
- Erstellung von Gutachten an die Staatsanwaltschaft
- Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung (z.B. Dampfkessel, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Druckbehälter, Aufzugsanlagen)
- Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahrenstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen
- Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrenstoffe, explosionsgefährliche und biologische Stoffe

Auftragsgrundlage: Arbeitsschutzgesetz, Gewerbeordnung, Chemikaliengesetz, Sprengstoffgesetz; Betriebssicherheitsverordnung; untergesetzliches Regelwerk

Ziele:

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürgerinnen und Bürgern)
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren

- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

Bisheriger UA: 1200

Produkt: 56.20.02
Bezeichnung: Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Kurzbeschreibung:

- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen, z.B. Fahrpersonalrecht)
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen)
- Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"
- Bearbeitung von Beschwerden
- Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber (z.B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung)

Auftragsgrundlage: Arbeitszeitgesetz; Jugendarbeitsschutzgesetz; Arbeitssicherheitsgesetz

Ziele:

Zielgruppe: Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Dritte

- Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen
- Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
- Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr

Bisheriger UA: 1200

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe
56 Umweltschutz
5620 Arbeitsschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	19.775	19.775	19.775	19.775
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	4.025	4.025	4.025	4.025
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	540	540	540	540
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	25.900	25.900	25.900	25.900
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	115	115	115	115
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	50.355	50.355	50.355	50.355
11 -	Personalaufwendungen	0	0	292.235-	297.200-	302.253-	307.391-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.709-	1.739-	1.768-	1.798-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	106.673-	106.673-	106.673-	106.673-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	0	0	532-	532-	532-	532-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	12.650-	12.650-	12.650-	12.650-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.685-	5.685-	5.685-	5.690-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	419.485-	424.480-	429.562-	434.735-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	369.131-	374.126-	379.208-	384.380-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	369.131-	374.126-	379.208-	384.380-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	83.341-	82.623-	87.135-	89.134-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	83.341-	82.623-	87.135-	89.134-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	83.341-	82.623-	87.135-	89.134-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	452.471-	456.748-	466.343-	473.515-

INV_THH7

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I55100020220: Spielplätze allgemeine Verbesserungen											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	183.500-	0	183.500-	183.500-	183.500-	183.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	183.500-	0	183.500-	183.500-	183.500-	183.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	183.500-	0	183.500-	183.500-	183.500-	183.500-
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	16.500-	0	16.500-	16.500-	16.500-	16.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.5800.952000-202
Profitcenter: 5510

Pauschale

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
155100020420: Waisenhausplatz Umbau und Verbesserung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000-	0	0	0	0	0	0	0	300.400-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350.000-	0	0	0	0	0	0	0	300.400-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	350.000-	0	0	0	0	0	0	0	300.400-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	49.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	350.000-	0	0	0	0	0	0	0	350.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 6300
Profitcenter: 5510

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
155100030220: Wildpark Toilettenanlage Neubau											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	0	0	0	47.200-	188.000-	188.700-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	47.200-	188.000-	188.700-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	47.200-	188.000-	188.700-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	2.800-	0	11.300-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	0	0	0	50.000-	188.000-	200.000-	0	0	0

Gebäudemanagement
Bisherige Finanzposition: 2.5900.941000-012
Profitcenter: 5510

VE 2013: 188.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
155100030600: Wildpark Voliere Umfeldgestalt Zuschüsse											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 5900
Profitcenter: 5510

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
155100030620: Wildpark Voliere Umfeldgestaltung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	750.000-	0	0	0	0	0	0	0	652.200-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0	0	0	0	0	0	652.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0	0	0	0	0	0	652.200-	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	97.800-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	750.000-	0	0	0	0	0	0	0	750.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisheriger Unterabschnitt: 5900
Profitcenter: 5510

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
155200029921: AOI v Uferbereichen Beseitigung Schäden											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	429.702-	341.702-	0	0	22.000-	0	22.000-	22.000-	22.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	429.702-	341.702-	0	0	22.000-	0	22.000-	22.000-	22.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	429.702-	341.702-	0	0	22.000-	0	22.000-	22.000-	22.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	429.702-	341.702-	0	0	22.000-	0	22.000-	22.000-	22.000-	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6900.952000-199
Profitcenter: 5520

Pauschale

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I55200222221: Wasserläufe Eutingen Gaisbach											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0	185.200-	100.000-	92.600-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	185.200-	100.000-	92.600-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	185.200-	100.000-	92.600-	0	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	14.800-	0	7.400-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	200.000-	100.000-	100.000-	0	0	0

Grünflächen- und Tiefbauamt
Bisherige Finanzposition: 2.6900.952300-622
Profitcenter: 5520

Ertüchtigung zum Entwässern von Oberflächenwasser
VE 2013: 100.000 €

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Genehmigte Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert / bereitgestellt EUR	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 ff. EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I55300021420: Friedhof Dillweißenstein Erschließungsbe											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	216.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	216.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	216.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	216.000-	0	0	0	0	0

Gebäudemanagement
Profitcenter: 5530

Erschließungsbeitrag „Am Dillsteiner Kirchhof“; Einzahlung vom GTA geplant

Teilhaushalt 8

Wirtschaft und Tourismus

Der Teilhaushalt 8 -Wirtschaft und Tourismus- enthält folgende

Produktbereiche:

- 57 Wirtschaft und Tourismus

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 5710 Wirtschaftsförderung
- 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 5750 Tourismus

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Oberbürgermeister Gert Hager.

THH8 **Wirtschaft und Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	96.951	86.705	79.230	74.745
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	2	2	2	2
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	441.001	441.001	441.001	441.001
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	101.500	101.500	101.500	101.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	102.454	97.169	94.179	89.694
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	741.907	726.377	715.912	706.943
11	- Personalaufwendungen	0	0	399.891-	406.718-	413.593-	420.654-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	2.151-	2.193-	2.216-	2.288-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	477.769-	474.269-	474.269-	474.269-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	17.823-	20.704-	19.852-	19.768-
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
16	- Transferaufwendungen	0	0	6.818.000-	6.981.000-	7.324.000-	7.353.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	84.495-	84.495-	84.495-	84.495-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.806.128-	7.975.379-	8.324.425-	8.360.474-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	7.064.221-	7.249.002-	7.608.512-	7.653.531-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	7.064.221-	7.249.002-	7.608.512-	7.653.531-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	6.714-	6.714-	6.714-	6.714-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	865.125-	927.732-	897.345-	893.684-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	871.839-	934.445-	904.059-	900.397-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	858.339-	920.945-	890.559-	886.897-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	7.922.560-	8.169.948-	8.499.071-	8.540.428-

THH8 **Wirtschaft und Tourismus**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	741.907	726.377	715.912	706.943
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	7.788.306-	7.954.675-	8.304.573-	8.340.706-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	7.046.398-	7.228.298-	7.588.661-	7.633.763-
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	407.000	407.000	407.000	407.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	407.000	407.000	407.000	407.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	407.000	407.000	407.000	407.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	6.639.398-	6.821.298-	7.181.661-	7.226.763-

Produktgruppe 5710

Wirtschaftsförderung

Die Produktgruppe 5710 -Wirtschaftsförderung- enthält folgende

Produkte:

- 57.10.01 Zuschuss an WSP
- 57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
- 57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

Produkt: 57.10.01
Bezeichnung: Zuschuss an WSP
Fachamt: Stadtkämmerei

Im Haushalt werden lediglich die Zuschusszahlungen an den EigB Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) dargestellt.

Bisheriger UA: 7902

Produkt: 57.10.03
Bezeichnung: Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
Fachamt: Amt für Stadtplanung Liegenschaften und Vermessung

Kurzbeschreibung:

Gewerbeflächenbedarfsplanung
Flächenversorgung/Standortplanung
Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
Vermarktung unbebauter städtischer Gewerbegrundstücke
Standort und Gebietsmanagement
Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen
Vermittlung privater Gewerbeobjekte/Flächen

Auftragsgrundlage: Freiwillige Leistung

Ziele:

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

Bisheriger UA: 0351, 6100, 6120, Eigenbetrieb

Produkt: 57.10.05
Bezeichnung: Beschäftigungs- und Arbeitsförderung
Fachamt: Jobcenter Pforzheim

Kurzbeschreibung:

Entwickeln, Durchführen und Initiieren von Programmen für bestimmte Problemgruppen des Arbeitsmarktes; Förderung des Übergangs von Schule in den Beruf; Durchführung von EU-, Bundes- und Landesprogrammen; Gewährung von Zuschüssen zu Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogrammen, Beratungs- und Vermittlungsaktivitäten innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung; Schaffung und/oder Förderung von Ausbildungsplätzen; Koordination der Beschäftigungsförderungsaktivitäten verwaltungsintern und -extern; Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und sonstigen freien Trägern

Auftragsgrundlage: Beschlussvorlage N 58

Ziele:

(Re-)Integration aller Problemgruppen des Arbeitsmarktes in das Beschäftigungssystem und Verbesserung der lokalen Beschäftigungsstruktur

Bisheriger UA: 4392

THH8
57
5710

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	96.951	86.705	79.230	74.745
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	2	2	2	2
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	1	1	1	1
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	102.454	97.169	94.179	89.694
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	199.407	183.877	173.412	164.443
11	- Personalaufwendungen	0	0	169.125-	171.996-	174.922-	177.892-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.023-	1.045-	1.058-	1.080-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	247.328-	247.328-	247.328-	247.328-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	3.000-	6.000-	6.000-	6.000-
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
16	- Transferaufwendungen	0	0	6.818.000-	6.981.000-	7.324.000-	7.353.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.470-	7.470-	7.470-	7.470-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	7.251.946-	7.420.839-	7.766.778-	7.798.770-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	7.052.539-	7.236.963-	7.593.366-	7.634.327-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	7.052.539-	7.236.963-	7.593.366-	7.634.327-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	55.024-	58.696-	57.188-	58.354-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	55.024-	58.696-	57.188-	58.354-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	55.024-	58.696-	57.188-	58.354-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	7.107.562-	7.295.658-	7.650.554-	7.692.680-

Produktgruppe 5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die Produktgruppe 5730 -Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen- enthält folgende

Produkte:

- 57.30.06 Betrieb von Wochenmärkten
- 57.30.07 Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen
- 57.30.08 Vermietung von Festhallen und Festplätzen

Produkt: **57.30.06**
Bezeichnung: **Betrieb von Wochenmärkten**
Fachamt: **Amt für öffentliche Ordnung**

Kurzbeschreibung:

- Bau und Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur
- Planung der Märkte
- Marktorganisation (Auswahl Dauerbesicker, Tagesplatzbesicker und Christbaumhändler, Zuteilung der Standplätze)
- Marktaufsicht

Auftragsgrundlage: Marktsatzung der Stadt Pforzheim, Gewerbeordnung

Ziele:

- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung.

Bisheriger UA: 7300

Produkt: **57.30.07**
Bezeichnung: **Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen**
Fachamt: **Amt für öffentliche Ordnung**

Kurzbeschreibung:

- Bau und Unterhaltung der Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen
- Werbung
- Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen
- Marktaufsicht

Auftragsgrundlage: Städt. Satzungen, Gewerbeordnung

Ziele:

- Attraktivität der Veranstaltungen
- Volle Kostendeckung

Bisheriger UA: 7300

Produkt: 57.30.08
Bezeichnung: Vermietung von Festhallen und Festplätzen
Fachamt: Amt für öffentliche Ordnung (Festplätze)
Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaangelegenheiten
(Festhallen)

Kurzbeschreibung:

- Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festhallen und Festplätzen auf Antrag von Veranstaltern
- Unterhaltung der Festplätze und evtl. Festhallen
- Entgeltfestsetzung bzw. Gebot aufgrund von Ausschreibungen (z.B. Konzerte, Ausstellung, Zirkusse u.ä.)

Auftragsgrundlage: StraßenG B-W

Ziele:

- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Abdeckung der Personal- und Sachkosten

Bisheriger UA: 7300, 7604 - 7609

THH8
57
5730

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	441.000	441.000	441.000	441.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	101.500	101.500	101.500	101.500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	542.500	542.500	542.500	542.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	230.766-	234.722-	238.671-	242.762-
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	1.127-	1.148-	1.158-	1.209-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	230.441-	226.941-	226.941-	226.941-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	14.823-	14.704-	13.852-	13.768-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	77.025-	77.025-	77.025-	77.025-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	554.182-	554.540-	557.646-	561.704-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	11.682-	12.040-	15.146-	19.204-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	11.682-	12.040-	15.146-	19.204-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	6.714-	6.714-	6.714-	6.714-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	810.102-	869.036-	840.157-	835.330-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	816.815-	875.750-	846.870-	842.044-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	803.315-	862.250-	833.370-	828.544-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	814.997-	874.290-	848.517-	847.748-

Teilhaushalt 9

Finanzen

Der Teilhaushalt 9 -Finanzen- enthält folgende

Produktbereiche:

- 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Darin enthalten sind folgende

Produktgruppen:

- 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 6130 Abwicklung der Vorjahre

Die Gesamtverantwortlichkeit obliegt dem Oberbürgermeister Gert Hager.

THH9 Finanzen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	150.759.000	153.006.000	156.256.000	159.921.000
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	73.013.000	71.677.000	83.662.000	87.907.000
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	340.530	320.530	320.530	320.530
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	224.112.530	225.003.530	240.238.530	248.148.530
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	6.393.800-	6.873.000-	7.571.200-	8.256.700-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	47.131.000-	50.814.000-	49.786.000-	48.941.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	600.000-	600.000-	600.000-	600.000-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	54.124.800-	58.287.000-	57.957.200-	57.797.700-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	169.987.730	166.716.530	182.281.330	190.350.830
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	169.987.730	166.716.530	182.281.330	190.350.830
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	0	169.987.730	166.716.530	182.281.330	190.350.830

THH9 Finanzen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	224.112.530	225.003.530	240.238.530	248.148.530
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	54.124.800-	58.287.000-	57.957.200-	57.797.700-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	169.987.730	166.716.530	182.281.330	190.350.830
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0	0	169.987.730	166.716.530	182.281.330	190.350.830

THH9 **Finanzen**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	150.759.000	153.006.000	156.256.000	159.921.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	73.013.000	71.677.000	83.662.000	87.907.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	223.772.000	224.683.000	239.918.000	247.828.000
16	- Transferaufwendungen	0	0	47.131.000-	50.814.000-	49.786.000-	48.941.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	47.131.000-	50.814.000-	49.786.000-	48.941.000-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	176.641.000	173.869.000	190.132.000	198.887.000
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	176.641.000	173.869.000	190.132.000	198.887.000
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	176.641.000	173.869.000	190.132.000	198.887.000

THH9	Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen

Erläuterungen

Zu lfd. Nr 1 (darunter):

30110000 Grundsteuer A: 71.000 €
Schätzung auf der Basis der veranlagten Steuermessbeträge. Die letzte Erhöhung des Hebesatzes erfolgte 2010 von 330 v.H. auf 400 v.H.

30120000 Grundsteuer B: 23.500.000 €
Schätzung auf der Basis der veranlagten Steuermessbeträge. Die letzte Erhöhung des Hebesatzes erfolgte 2010 von 400 v.H. auf 500 v.H.

30120000 Gewerbesteuer: 71.900.000 €
Schätzung auf der Basis der veranlagten Steuermessbeträge und einer Erhöhung des Hebesatzes von 380 v.H. auf 420 v.H.. Die letzte Erhöhung des Hebesatzes erfolgte 1996 von 370 v.H. auf 380 v.H.

30210000 GdeAnteil an der EkSt: 40.169.000 €
0,0091982 aus 4,35 Mrd € Landesaufkommen (Basis: HH-Erlass 2012)

30220000 GdeAnteil an der UsSt: 7.844.000 €
0,0145632 aus 540 Mio € Landesaufkommen (Basis: HH-Erlass 2012)

30310000 Vergnügungssteuer 2.550.000 €
30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz 3.820.000 €

Zu lfd. Nr 2:

31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land 65.451.000 €
31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land 7.062.000 €

Zu lfd. Nr 16 (darunter):

43410000 Gewerbesteuerumlage 11.820.000 €
43710000 Allgemeine Umlagen an das Land 34.165.000 €

THH9
61
6120

Finanzen
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	340.530	320.530	320.530	320.530
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	340.530	320.530	320.530	320.530
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	6.393.800-	6.873.000-	7.571.200-	8.256.700-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	600.000-	600.000-	600.000-	600.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	6.993.800-	7.473.000-	8.171.200-	8.856.700-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	6.653.270-	7.152.470-	7.850.670-	8.536.170-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	6.653.270-	7.152.470-	7.850.670-	8.536.170-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	6.653.270-	7.152.470-	7.850.670-	8.536.170-

Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2012

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012

Teil A : Beamte

Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen 1), 2), 3)	Besol- dungs- gruppe	insge- samt	Zahl der Stellen 2012				6)	Zahl der Stellen 01.01.2011	Nachrichtlich Zahl der tats.bes. Stellen am 30.06.2011	Zahl der Leerstellen 7)	Vermerke Erläuterungen
			mit Zulage	3a)	ausgesondert 4)	5)					
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -											
Oberbürgermeister	B 9	1,00					1,00	1,00			
Bürgermeister	B 7	1,00					1,00	1,00			
	B 6	2,00					2,00	2,00			
<u>Höherer Dienst</u>											
Stadtdirektor	B 2	1,00	0,00				2,00	1,00			
Ltd. Verwaltungsdirektor	A 16	7,00	0,00				7,00	7,00			
Ltd. Vermess.direktor											
Ltd. Rechtsdirektor											
Baudirektor	A 15	11,00	0,00				8,00	7,00			
Branddirektor											1 Aufwandsentschädigung
Chemiedirektor											(€ 76,69 mtl.)
Rechtsdirektor											1 *
Vermessungsdirektor											
Verwaltungsdirektor											
Oberbaurat	A 14	26,00	0,00				29,00	27,00		3 *	
Oberbrandrat											
Oberchemierat											
Obergeologierat											
Oberrechtsrat											
Obervermessungsrat											
Oberverwaltungsrat											
Oberveterinärart											
Baurat	A 13h	16,25	0,00				17,00	16,00		3 *	
Brandrat											1 ku A 12
Rechtsrat											
Verwaltungsrat											
Vermessungsrat											
<u>Gehobener Dienst</u>											
Brandoberamtsrat	A 13g	16,00	0,00				11,00	10,00			1 Aufwandsentschädigung
Forstoberamtsrat											(€ 61,36 mtl.)
Oberamtsrat											
Sozialoberamtsrat											
Vermessungsoberamtsrat											2 ku A 12
Amtsrat	A 12	47,50	0,00				45,00	43,00	1,00	1 *	
Brandamtsrat											
Forstamtsrat											
Sozialamtsrat											
Vermessungsamtsrat											
Amtmann	A 11	90,25	0,00				76,50	72,00	2,00	1 ku A 10	
Brandamtmann											2 *
Forstamtmann											
Sozialamtmann											
Vermessungsamtmann											
Archivoberinspektor	A 10	85,25	0,00				69,25	67,00	4,50	6 *	
Brandoberinspektor											
Oberinspektor											
Sozialoberinspektor											
Vermessungsoberinspektor											
Brandinspektor	A 9g	12,50	0,00				8,75	7,50	1,00	1 *	
Inspektor											
<u>Mittlerer Dienst</u>											
Hauptbrandmeister	A 9m	46,75	12,25				46,50	45,50	1,00		
Vermessungsamtsinspektor											
Amtsinspektor											
Hauptsekretär	A 8	73,00	0,00				65,50	60,50	1,00	3 *	
Oberbrandmeister											
Vermessungshauptsekretär											
Brandmeister	A 7	18,25	0,00				27,75	27,25			
Vermessungsoberssekretär											
Oberssekretär											
Sekretär	A 6	1,50	0,00				1,50	1,50		1 *	
Summe I.		456,25	12,25	0,00	0,00	0,00	0,00	418,75	396,25	10,50	

*) Zahl der jeweils fehlbesetzten Stellen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012

Teil A : Beamte

Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen 1), 2)	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012						Nachrichtlich			Vermerke Erläuterungen
		insge- samt	mit Zulage	3a)	darunter ausgesondert 4)	5)	6)	Zahl der Stellen 01.01.2011	Zahl der tats.bes. Stellen am 30.06.2011	Zahl der Leerstellen 7)	

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Goldstadtbäder -
Höherer Dienst**

Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	1,00	0,00					1,00	1,00	
Summe II.		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00

**III. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Pforzheimer Verkehrsbetriebe EPV-
keine Beamten**

Summe III.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-------------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

IV. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Stadtentwässerung -

Höherer Dienst										
Ltd. Baudirektor/in	A 16	0,00	0,00					1,00	1,00	
Baudirektor/in	A 15	1,00	0,00					1,00	1,00	
Gehobener Dienst										
Amtmann/frau	A 11	1,00	0,00					1,00	1,00	
Summe IV.		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00

V. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Wirtschaft und Stadtmarketing WSP-

Höherer Dienst										
Verwaltungsdirektor/in	A 15	1,00	0,00					0,00	0,00	
Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	0,00	0,00					1,00	1,00	
Gehobener Dienst										
Amtmann/frau	A 11	0,00	0,00					0,00	0,00	
Oberinspektor/in	A 10	0,50	0,00					0,00	0,00	
Inspektor/in	A 9g	0,00	0,00					0,00	0,00	
Summe V.		1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00

Summe I, II, III, IV und V		460,75	12,25	0,00	0,00	0,00	0,00	423,75	401,25	10,50
-----------------------------------	--	---------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	---------------	---------------	--------------

- 1) Soweit nicht besondere Amtsbezeichnungen hier angegeben sind, gelten die Grundamtsbezeichnungen der B.Bes.Ordnung/L.Bes.Ordnung mit dem Vor- oder Zusatz "Stadt".
- 2) Den Amtsbezeichnungen wird der Vorsatz "Stadt" vorangesetzt; hiervon ausgenommen sind Amtsbezeichnungen d. Bediensteten d. Feuerwehr.
- 3) Beamtinnen führen die Amtsbezeichnungen in der weiblichen Form.
- 3a) Stellenschlüssel für Beamte/innen der Feuerwehr.
- 4) Stellenschlüssel für Beamte/innen des techn. Dienstes.
- 5) Stellenschlüssel für Beamte/innen der Rechnungsprüfung.
- 6) Ausgenommene Stellen für Forstbeamte/innen, Fachbeamte/innen und Verwaltungsleiter/innen des Gesundheitswesens, in Schlacht- und Viehhöfen sowie in Theatern und in Archiven, einschl. Beamte/innen in Einrichtungen, die für mehrere Gemeinden betrieben werden.
- 7) Die Zahl der Leerstellen ist in der Zahl der Planstellen 'Beamte' nicht enthalten.

*) Zahl der jeweils fehlbesetzten Stellen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012

Teil B : Tarifbeschäftigte/ArbeitnehmerInnen

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 01.01.2012	Zahl der Stellen 01.01.2011	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke Erläuterungen
TVöD	TVöD	TVöD	TVöD	
I. Gemeindeverwaltung -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-				
FG	148,00	148,00	123,50	*) Intendant, GMD, künstl./ techn. Personal des Stadttheaters, GF Stadtbau
15/15Ü	6,00	5,00	4,00	
14	10,00	11,00	11,00	
13	20,00	19,00	19,00	
12 incl. S18	10,00	10,00	8,00	
11 incl. S17	46,00	50,50	45,50	
10 incl. S15-S16	54,00	52,00	50,00	
09 incl. S09-S14	237,25	149,50	140,75	
08 incl. S06-S08	223,00	216,25	212,75	
07	22,00	24,00	23,00	
06 incl. S05	116,75	108,75	100,75	
05 incl. S04	253,50	238,00	227,00	
04 incl. S03	92,00	92,00	84,00	
03	99,75	97,25	92,75	
02/02Ü incl. S02	17,00	17,00	15,00	
01	29,25	29,75	24,50	
Summe I.	1.384,50	1.268,00	1.181,50	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Goldstadtbäder -				
15/15Ü	0,00	0,00	0,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	0,00	0,00	0,00	
12	0,00	0,00	0,00	
11	1,00	0,00	0,00	
10	1,00	1,00	1,00	
09	2,00	2,00	2,00	
08	3,75	4,00	4,00	
07	2,00	2,00	2,00	
06	7,00	7,00	7,00	
05	3,00	3,00	3,00	
04	2,00	2,00	2,00	
03	10,00	10,00	10,00	
02/02Ü	7,50	7,50	6,50	
01	0,00	0,00	0,00	
zusammen	39,25	38,50	37,50	
III. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Pforzheimer Verkehrsbetriebe EPV -				
15/15Ü	1,00	1,00	1,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	1,00	1,00	1,00	
12	0,00	0,00	0,00	
11	0,50	0,50	0,50	
10	0,00	0,00	0,00	
09	0,00	0,00	0,00	
08	0,00	0,00	0,00	
07	0,00	0,00	0,00	
06	0,00	0,00	0,00	
05	0,00	0,00	0,00	
04	0,00	0,00	0,00	
03	0,00	0,00	0,00	
02/02Ü	0,00	0,00	0,00	
01	0,00	0,00	0,00	
F	0,00	0,00	0,00	
Summe III.	2,50	2,50	2,50	
IV. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Stadtentwässerung -				
15/15Ü	1,00	1,00	1,00	
14	3,00	2,00	2,00	
13	1,00	0,00	0,00	
12	2,00	2,00	1,00	
11	5,50	6,00	5,00	
10	6,00	6,00	6,00	
09	10,00	10,00	10,00	
08	2,00	2,00	2,00	
07	9,00	9,00	9,00	
06	13,00	13,00	13,00	
05	8,75	8,75	8,75	
04	4,50	5,00	5,00	
03	3,00	3,00	3,00	
02/02Ü	0,00	0,00	0,00	
01	0,00	0,00	0,00	
Summe IV.	68,75	67,75	65,75	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012

Teil B : Tarifbeschäftigte/ArbeitnehmerInnen

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 01.01.2012	Zahl der Stellen 01.01.2011	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke Erläuterungen
TVöD	TVöD	TVöD	TVöD	
V. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Wirtschaft und Stadtmarketing WSP-				
FG	1,00	1,00	1,00	
15/15Ü	3,00	3,00	2,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	4,00	4,00	4,00	
12	1,00	1,00	1,00	
11	0,00	0,00	0,00	
10	4,50	4,50	4,00	
09	5,00	5,50	3,50	
08	2,50	2,50	2,25	
07	0,00	0,00	0,00	
06	0,75	0,75	0,75	
05	5,75	5,75	4,75	
04	0,00	0,00	0,00	
03	0,00	0,00	0,00	
02/02Ü	0,00	0,00	0,00	
01	0,00	0,00	0,00	
Summe IV.	27,50	28,00	23,25	
Summe I, II, III, IV und V	1.522,50	1.404,75	1.310,50	

Zusammenstellung der Bediensteten insgesamt

I. Gemeindeverwaltung -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-				
A = Beamte	456,25	418,75	396,25	
B = Tarifbeschäftigte/AN	1.384,50	1.268,00	1.181,50	
Summe I.	1.840,75	1.686,75	1.577,75	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Goldstadtbäder -				
A = Beamte	1,00	1,00	1,00	
B = Tarifbeschäftigte/AN	39,25	38,50	37,50	
Summe II.	40,25	39,50	38,50	
III. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Pforzheimer Verkehrsbetriebe EPV-				
A = Beamte	0,00	0,00	0,00	
B = Tarifbeschäftigte/AN	2,50	2,50	2,50	
Summe III.	2,50	2,50	2,50	
IV. Sondervermögen mit Sonderrechnung -Stadtentwässerung -				
A = Beamte	2,00	3,00	3,00	
B = Tarifbeschäftigte/AN	68,75	67,75	65,75	
Summe IV.	70,75	70,75	68,75	
V. Sondervermögen mit Sonderrechnung - Wirtschaft und Stadtmarketing WSP-				
A = Beamte	1,50	1,00	1,00	
B = Tarifbeschäftigte/AN	27,50	28,00	23,25	
Summe V.	29,00	29,00	24,25	
Gesamtverwaltung (Summe I., II., III.)				
A = Beamte	460,75	423,75	401,25	
B = Tarifbeschäftigte/AN	1.522,50	1.404,75	1.310,50	
Gesamtsumme	1.983,25	1.828,50	1.711,75	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Beamte

Teilhaushalt	Daten																Summe
	. FG	. B 2	. A 16	. A 15	. A 14	. A 13h	. A 13g	. A 12	. A 11	. A 10	. A 9g	. A 9m	. A 8	. A 7	. A 6	. A 5	
THH1	4,00	1,00	2,28	5,00	9,75	3,25	5,50	23,50	20,00	9,70	2,00	7,35	12,80	1,00	0,00	0,00	107,13
THH2	0,00	0,00	0,00	2,95	5,00	0,00	5,00	4,91	13,95	12,00	4,00	28,48	47,84	12,25	1,00	0,00	137,38
THH3	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	12,50
THH4	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,50	0,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	8,50
THH5	0,00	0,00	2,00	0,00	4,00	2,00	2,00	9,00	48,25	50,00	2,50	6,37	8,28	3,00	0,00	0,00	137,40
THH6	0,00	0,00	0,72	2,00	3,25	9,00	1,50	8,00	2,00	5,00	0,00	2,40	3,00	1,00	0,00	0,00	37,87
THH7	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	2,00	4,00	3,00	0,00	0,00	0,08	1,00	0,00	0,00	15,08
THH8	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,09	0,05	0,05	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39
EGP	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
ESP	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
EPV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WSP	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50
Gesamtergebnis	4,00	1,00	7,00	13,00	27,00	16,25	16,00	47,50	91,25	85,75	12,50	46,75	73,00	18,25	1,50	0,00	460,75

Arbeitnehmer TVöD

Teilhaushalt	Daten																Summe
	. FG/AT	. E15/15Ü	. E14	. E13	. E12	. E11	. E10	. E09	. E08	. E07	. E06	. E05	. E04	. E03	. E02	. E01	
THH1	0,00	3,00	2,50	7,50	3,00	15,50	13,90	30,40	39,25	14,00	47,45	74,56	41,50	38,99	4,00	16,30	351,85
THH2	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	5,35	15,31	0,00	11,50	39,20	3,22	14,88	0,00	0,45	91,91
THH3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	49,45	10,08	15,00	1,75	0,50	80,78
THH4	148,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	11,50	5,50	1,00	15,00	35,75	28,00	4,50	8,00	0,00	269,25
THH5	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	6,00	81,25	6,50	0,00	19,75	22,54	2,53	3,75	3,25	12,00	161,57
THH6	0,00	0,00	2,50	4,00	5,00	12,50	19,60	16,55	13,00	3,00	14,50	11,65	1,75	8,33	0,00	0,00	112,38
THH7	0,00	1,00	1,00	4,00	1,00	8,00	6,00	5,10	8,00	4,00	4,55	18,35	4,25	14,00	0,00	0,00	79,25
THH8	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,10	0,44	0,00	0,00	1,00	0,67	0,30	0,00	0,00	3,01
EGP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	3,75	2,00	7,00	3,00	2,00	10,00	7,50	0,00	39,25
ESP	0,00	1,00	3,00	1,00	2,00	5,50	6,00	10,00	2,00	9,00	13,00	8,75	4,50	3,00	0,00	0,00	68,75
EPV	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50
WSP	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	0,00	4,50	5,00	2,50	0,00	0,75	5,75	0,00	0,00	0,00	0,00	27,50
Gesamtergebnis	149,00	11,00	13,00	26,00	13,00	46,00	61,00	167,25	96,25	33,00	137,50	270,00	98,50	112,75	24,50	29,25	1288,00

Arbeitnehmer SuE

Teilhaushalt	Daten																			Summe
	. S18	. S17	. S16	. S16Ü	. S15	. S14	. S13Ü	. S13	. S12Ü	. S12	. S11Ü	. S11	. S10	. S09	. S08	. S07	. S06	. S05	. S04-02	
THH1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THH2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THH3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,00
THH4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THH5	0,00	7,00	0,00	0,00	4,50	26,25	0,00	11,75	0,00	5,50	0,00	17,50	12,00	1,00	6,00	4,00	125,00	0,00	1,00	214,50
THH6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THH7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THH8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EGP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ESP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EPV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WSP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	0,00	7,00	0,00	0,00	4,50	26,25	0,00	11,75	0,00	6,50	0,00	29,50	12,00	1,00	6,00	4,00	125,00	0,00	1,00	227,50

Teil D : -nachrichtlich- Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte/innen

Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 01.01.2012	Zahl 01.01.2011	Zahl am 30.06.2011	Erläuterungen
Ortsvorsteher/innen	Aufwandsentschädigung	5,00	5,00	5,00 1)	
Insgesamt		5,00	5,00	5,00	

II. Nachwuchskräfte, ehrenamtlich und informatorisch Beschäftigte (einschl. Goldstadtbäder sowie WSP)

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 01.01.2012	Zahl 01.01.2011	Zahl am 30.06.2011	Erläuterungen
Inspektor-Anwärter/innen, Verw.-Prakt./innen	Anwärterbezüge	4,00	5,00	0,00	
Stadtbrandretendar/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00	0,00	
Brandinspektor-Anwärter/innen	Anwärterbezüge	1,00	0,00	1,00	
Sekretär-Anwärter/innen	Anwärterbezüge	6,00	6,00	6,00	
Vermessungssekretär-Anwärter/innen	Anwärterbezüge	0,00	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbild.Vergütung	70,00	69,00	59,00	
Praktikanten/innen	feste Sätze	15,00	12,00	12,00	
Volontäre/innen	feste Sätze	0,00	0,00	0,00	
Bundesfreiwilligendienst		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		96,00	92,00	78,00	

Sondervermögen mit Sonderrechnung - Stadtentwässerung -

Elektroniker/in für Betriebstechnik	Ausbild.Vergütung	1,00	1,00	1,00	
Bauzeichner/in	Ausbild.Vergütung	1,00	1,00	0,00	
Anlagenmechaniker/in	Ausbild.Vergütung	2,00	1,00	1,00	
Chemielaborant/in	Ausbild.Vergütung	2,00	2,00	2,00	
Fachkraft f. Abwassertechnik	Ausbild.Vergütung	3,00	4,00	4,00	
		9,00	9,00	8,00	
Insgesamt		105,00	101,00	86,00	

1) Die Besoldung der ehrenamtlichen Ortsvorsteher/innen richtet sich nach dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister vom 20.12.1966 i.V.m. der Satzung über Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 09.10.2001 i.d. jeweils geltenden Fassung.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	- in tausend EUR -			
	2013	2014	2015	2016 ff.
1	2	3	4	
2012 *) = 75.782.000 €	39.648	29.262	6.872	0
nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	30.000	39.000	34.000	siehe FiPl.

*) Die restlichen Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren (Verpflichtungsermächtigungen, die nicht verfallen sind und für die noch keine Mittel bereitgestellt wurden) sind erneut veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Vorhaben belasten nicht nur das Jahr 2013:

Investitionsauftrag	insgesamt EUR				
		2013	2014	2015	2016 ff.
I11110021820	4.941.000	2.941.000	2.000.000	0	0
I11330000320	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
I21103023120	17.675.000	8.852.000	8.823.000	0	0
I21106022121	9.946.000	5.500.000	4.446.000	0	0
I28100090190	75.000	25.000	25.000	25.000	0
I31600090090	75.000	37.500	37.500	0	0
I51100021050	90.000	30.000	30.000	30.000	0
I51100021993	450.000	300.000	150.000	0	0
I51100021996	40.000	30.000	10.000	0	0
I51100022450	10.748.000	1.470.000	6.078.000	3.200.000	0
I51100022993	400.000	300.000	100.000	0	0
I51100022997	40.000	30.000	10.000	0	0
I54100000320	150.000	50.000	50.000	50.000	0
I54100020042	1.974.000	1.274.000	700.000	0	0
I54100220022	3.376.000	2.476.000	900.000	0	0
I54600020420	11.390.000	3.921.000	4.902.000	2.567.000	0
Summe	64.370.000	28.236.500	29.261.500	6.872.000	0

Bei den übrigen Vorhaben belastet die Verpflichtungsermächtigung nur das Jahr 2012.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2012	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2012
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*		
1.2.1 Bund	4.883	4.883
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0	0
1.2.6 Kreditmarkt	77.932	113.468
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	45.962	45.166
Voraussichtliche Gesamtschulden <u>ohne</u> Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	128.777	163.517
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	128.777	163.517

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	179.877	205.657
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	24	24

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen	0	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	262.692	324.008
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	45.986	45.190
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3. + 4.4	308.678	369.198

*ohne nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung aus 2011: 26.323 TEUR

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Rücklage Stiftungsvermögen	4.688	4.489
2.2 Rücklage Legatgrabpflege	1.140	1.154
Rücklagen gesamt	5.828	5.643

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	17.576	17.376
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen		
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
Rückstellungen gesamt	17.576	17.376

Der Gemeinderat der Stadt Pforzheim hat durch Beschluss festgelegt, dass lediglich die Pflichtrückstellungen gebildet und in der Bilanz nachgewiesen werden. Die Pflichtrückstellungen ergeben sich gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO. Die Ermittlung der Höhe der Rückstellungen ist noch nicht vollständig abgeschlossen und vom Rechnungsprüfungsamt noch nicht abschließend geprüft. Eine Aussage zur Höhe der Rückstellungen kann daher nicht vorgenommen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist bekannt, dass es keine Gebührenüberschussrückstellung geben wird, da in den letzten Jahren im Bereich des Mülls, ein Gebührenüberschuss erzielt wurde.

Ortsteilbudgets

der im Zuge der Gemeindereform eingegliederten Gemeinden

Stadtteile:

Pforzheim-Büchenbronn
Pforzheim-Eutingen
Pforzheim-Hohenwart
Pforzheim-Huchenfeld
Pforzheim-Würm

Anmerkung:

Bewirtschaftungsbefugnis:

Die Entscheidungs- (Bewirtschaftungs-)befugnis des Ortschaftsrates gilt gemäß der Vereinbarung über die Eingliederung der jeweiligen Gemeinde in die Stadt Pforzheim und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Pforzheim.

Anordnungsbefugnis:

Anordnungsbefugt sind die jeweils nach dem Haushaltsplan zuständigen Fachämter der Stadt.

Ortsteilbudget Büchenbronn
Einwohnerzahl: 6262
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
10008100	Geschäftsführung OR Büchenbronn			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40110000	Beamte	39.800
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	56.400
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	20.500
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	5.100
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	12.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	6.300
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42710300	Ortsverwaltung - Verfügungsmittel	373
		42710310	Ortsverwaltung - Repräsentationsmittel	13.246
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.775
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	400
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	270
		48110900	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen -TG S	700
10008110	OR Büchenbronn			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	50
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	270
		42710190	Besondere Anlässe	313
		44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	20.400
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	175
10008150	Ortsverwaltung Büchenbronn			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42410400	Strom	690
10828112	Bergdorfhalle Büchenbronn			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40110000	Beamte	2.100
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	5.900
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.100
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	500
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	300
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.100
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.000
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	200
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	1.500
32008100	Ortsverwaltung Büchenbronn			
	(Amt für öffentliche Ordnung)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.800
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	800
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100
40438179	Küche Kita Büchenbronn			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	9.000
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	800
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	2.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.200
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	300
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42730600	Mittagessen - Waren & Dienstleistungen	27.500
40838179	Kita Büchenbronn			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	524.200
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	47.200
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	113.100
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	2.000
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	5.800
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.700
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	900
		42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.100
		42730600	Mittagessen - Waren & Dienstleistungen	3.400
		42790100	Aufwendungen für Beschäftigungsmittel	4.100

Ortsteilbudget Büchenbronn
Einwohnerzahl: 6262
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
		42790110	Aufwendungen für Freizeitaktivitäten	3.100
		42790200	Sprachförderung (Land, ISK-Richtlinie)	1.800
		44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	100
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	300
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	200
		44912000	Spenden Verwendung zweckgebunden	1.000
40618100	Waldschule Büchenbronn			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	59.300
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	5.400
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	12.900
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	300
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.000
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.600
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	2.100
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	900
		42460000	Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	200
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42740100	Lehr- und Unterrichtsmittel	18.000
		42740110	Lehrerbücher	700
		42750000	Lernmittel	10.100
		42750130	Lernmittel - Verbrauchsstoffe	6.700
		42760100	Bäderanmietung für Schwimmunterricht	4.100
		42760250	Beförderungskosten für sonstige Fahrten	3.100
		42760300	Aufwendungen für Schülerpreise	100
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	800
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	200
		44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistu	400
		44430000	Versicherungen	6.000
		44560000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	142.000
		44910000	Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100
		48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	3.100
40718181	Ged.Spfl. Waldschule Büchenbronn			
	(Amt für Bildung und Sport)	42210330	Aufwendungen für Sportgerätereparaturen	1.100
		42220300	Kauf geringwertige Sportgeräte	1.000
41008100	Ortsverwaltung Büchenbronn			
	(Kulturamt)	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	600
		43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	1.500
66108110	Grünpflege Büchenbronn			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	69.400
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	6.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	15.500
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	800
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	11.340
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	14.979
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.440
		42310000	Mieten und Pachten	850
		42440150	Niederschlagwasser	351
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	5.042
66108120	Wildgehege Büchenbronn			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.200
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	100
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	100
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	3.257
		42810040	Futtermittel	3.456
66108150	Straßenmaßnahme Büchenbronn			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	900
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	69.300
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	500
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	6.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	14.900
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	400
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	800
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	87.970

Ortsteilbudget Büchenbronn
Einwohnerzahl: 6262
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
66308130	Trauerhalle Büchenbronn			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	63.700
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	5.800
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	14.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	700
66308140	Betrieb Friedhof Büchenbronn			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	2.000
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	75.000
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.000
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	6.700
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	16.800
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	600
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	900
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	1.894
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	9.840
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	210
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	865
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	1.532
68208100	Bauhof Büchenbronn			
	(Technische Dienste)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	700
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	800
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	800
		44290100	Vermischte Aufwendungen	150
Summe:				1.765.938

Ortsteilbudget Büchenbronn
Einwohnerzahl 30.06.2011: 6262
- Finanzhaushalt -

lfd. Nr.	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Ausgaben	Plan 2012	VE 2012
1	I11250010431	Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen	62.500,00	0,00
2	I12200050221	AföO Verkehrsüberwachungstechnik	4.000,00	0,00
3	I12600120120	FWG Büchenbronn Erweiterung Bau	25.000,00	0,00
4	I21103110422	Waldschule Bü EvbS Betriebsausstattung	1.900,00	0,00
5	I21103110424	Waldschule Bü EvbS Lehrmittel uä	8.000,00	0,00
6	I21103120120	Waldschule Bü Schulküche Umbau	84.100,00	0,00
7	I21103120121	Waldschule Bü Technikraum Umbau	56.100,00	0,00
8	I42410100420	MZH EvbS Ausstattung, Einrichtung	7.400,00	0,00
9	I51100129050	San Büchenbronn Vorbereitende Maßnahmen	20.000,00	0,00
	Summe:		269.000,00	0,00

Erläuterung zu lfd. Nr.:

- 1 Mähgerät, Raupenbagger, Ladeplattform
- 2 ein Geschwindigkeitsanzeigergerät
- 3 Planungsrate Feuerwehrgerätehaus
- 4 Investitionspauschale: 8,00 €/Schüler
- 5 Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler
- 6 Fachraumsanierung Grundlage O 0500 (Sockel 120 Schüler)
- 7 Fachraumsanierung Grundlage O 0500 (Sockel 120 Schüler)
- 8 Ersatzbeschaffung: Herd aus dem Jahr 1987

Ortsteilbudget Eutingen
Einwohnerzahl: 7787
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
10008200	Geschäftsführung OR Eutingen			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	58.900
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	5.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	12.700
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	500
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	700
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42710300	Ortsverwaltung - Verfügungsmittel	477
		42710310	Ortsverwaltung - Repräsentationsmittel	16.785
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.040
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	700
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	340
10008210	OR Eutingen			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	48110900	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen -TG S	700
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	50
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	340
		42710190	Besondere Anlässe	394
		44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	23.100
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	210
10008250	Ortsverwaltung Eutingen			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42410400	Strom	765
10828212	Alte Mühle private Veranstaltungen			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	6.900
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	600
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.400
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	200
		42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	200
		44290100	Vermischte Aufwendungen	100
32008200	Ortsverwaltung Eutingen			
	(Amt für öffentliche Ordnung)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	47.100
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	10.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	300
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	500
34008200	Leistungen für OV Eutingen			
	(Standesamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	14.600
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	1.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	200
		42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.600
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	150
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	450
40438279	Küche Kita Eutingen			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	5.400
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	500
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.100
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	100
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42730600	Mittagessen - Waren & Dienstleistungen	12.500
40838279	KiTa Eutingen			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	181.100
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	16.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	39.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	800
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	1.700
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.200
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	400

Ortsteilbudget Eutingen
Einwohnerzahl: 7787
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
		42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.400
		42730600	Mittagessen - Waren & Dienstleistungen	1.500
		42790100	Aufwendungen für Beschäftigungsmittel	1.800
		42790110	Aufwendungen für Freizeitaktivitäten	1.400
		44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	100
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	700
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	100
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	100
		44912000	Spenden Verwendung zweckgebunden	1.000
40618200	Karl-Friedrich-Schule Eutingen			
	(Amt für Bildung und Sport)			
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	53.400
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.800
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	11.500
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.300
		42210330	Aufwendungen für Sportgerätereparaturen	400
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.600
		42220300	Kauf geringwertige Sportgeräte	500
		42310000	Mieten und Pachten	1.100
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	2.300
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	900
		42460000	Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	300
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42740100	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.900
		42740110	Lehrerbücher	1.100
		42750000	Lernmittel	14.100
		42750130	Lernmittel - Verbrauchsstoffe	8.600
		42760100	Bäderanmietung für Schwimmunterricht	30.800
		42760250	Beförderungskosten für sonstige Fahrten	6.700
		42760300	Aufwendungen für Schülerpreise	100
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	200
		44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistu	500
		44430000	Versicherungen	9.000
		44560000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	20.800
		44910000	Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100
41008200	Ortsverwaltung Eutingen			
	(Kulturamt)			
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	2.500
		43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	1.500
41768210	Bäuerliches Museum			
	(Kulturamt)			
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	2.800
66108210	Grünpflege Eutingen			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)			
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	54.100
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.900
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	12.100
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	4.520
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	5.461
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.090
		42310000	Mieten und Pachten	460
		42440150	Niederschlagwasser	421
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	4.516
66108250	Straßenmaßnahme Eutingen			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)			
		40110000	Beamte	1.200
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	55.300
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	600
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	5.000
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	11.900
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	400
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	147.542
66308230	Trauerhalle Eutingen			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)			
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	47.500
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	10.500
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	500

Ortsteilbudget Eutingen
Einwohnerzahl: 7787
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
66308240	Betrieb Friedhof Eutingen			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	2.000
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	57.300
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.000
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	5.200
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	12.900
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	600
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	700
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	2.106
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	10.140
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	430
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	1.055
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	1.702
68208200	Bauhof Eutingen			
	(Technische Dienste)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	700
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	800
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	800
		44290100	Vermischte Aufwendungen	150
Summe:				1.146.394

Ortsteilbudget Eutingen
Einwohnerzahl 30.06.2011: 7787
- Finanzhaushalt -

lfd. Nr.	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Ausgaben	Plan 2012	VE 2012
1	I11250010433	Bauhöfe EvbS Fahrzeuge	110.000,00	0,00
2	I21103210422	Karl-Friedr Eut EvbS Betriebsausstattung	2.800,00	0,00
3	I21103210424	Karl-Friedr Eut EvbS Lehrmittel uä	3.400,00	0,00
4	I36502010422	Kiga-allg EvbS Betriebsausstatt.BgA3650	4.000,00	0,00
5	I54100220022	Erschließung Eutingen Buchbusch	4.761.900,00	3.376.000,00
6	I54400222920	Eutinger Str. Kostenanteil Kreuzung B10	137.300,00	0,00
7	I55200222221	Wasserläufe Eutingen Gaisbach	185.200,00	100.000,00
	Summe:		5.204.600,00	3.476.000,00

Erläuterung zu lfd. Nr.:

- 1 Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper
- 2 Investitionspauschale: 8,00 €/Schüler
- 3 Investitionspauschale: 5,00 € für Grundschüler (Sockel 120 Schüler),
15,00 € für Hauptschüler (Sockel 150 Schüler)
- 4 zwei Thermoport Transportwagen
- 5 Vorlage P 1061
- 7 Ertüchtigung zum Entwässern von Oberflächenwasser

Ortsteilbudget Hohenwart
Einwohnerzahl: 1699
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
10008300	Geschäftsführung OR Hohenwart			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40110000	Beamte	12.500
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	5.700
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	6.500
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	500
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	4.500
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42710300	Ortsverwaltung - Verfügungsmittel	104
		42710310	Ortsverwaltung - Repräsentationsmittel	3.646
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	480
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	300
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	80
		48110900	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen -TG S	700
10008310	OR Hohenwart			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	50
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	80
		42710190	Besondere Anlässe	93
		44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	14.200
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	80
10008350	Ortsverwaltung Hohenwart			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42410400	Strom	620
10828312	Mehrzweckhalle Hohenwart			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40110000	Beamte	2.700
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	5.700
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.400
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	500
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	1.000
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.100
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	200
40608300	Grundschule Hohenwart			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.800
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	600
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.400
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	200
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	300
		42460000	Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	100
		42740100	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.800
		42740110	Lehrerbücher	300
		42750000	Lernmittel	2.100
		42750130	Lernmittel - Verbrauchsstoffe	700
		42760100	Bäderanmietung für Schwimmunterricht	4.100
		42760250	Beförderungskosten für sonstige Fahrten	3.800
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	200
		44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistu	300
		44430000	Versicherungen	2.000
		44560000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	10.400
		44910000	Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100
		48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	4.200
41008300	Ortsverwaltung Hohenwart			
	(Kulturamt)	42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	300
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	600
		43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	1.500
66108310	Grünpflege Hohenwart			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	26.600
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	2.400
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	300
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	2.720

Ortsteilbudget Hohenwart
Einwohnerzahl: 1699
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	5.031
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	430
		42310000	Mieten und Pachten	210
		42440150	Niederschlagwasser	112
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	3.036
66108350	Straßenmaßnahme Hohenwart			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	300
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	22.700
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	200
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	2.000
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.900
		40410000	Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	200
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	24.475
66308330	Trauerhalle Hohenwart			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	20.900
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	1.900
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.700
		40410000	Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	200
66308340	Betrieb Friedhof Hohenwart			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	3.800
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	23.500
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.900
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	2.100
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	5.300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	1.100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	200
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	632
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	4.110
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	210
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	285
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	511
68208300	Bauhof Hohenwart			
	(Technische Dienste)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	700
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	800
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	800
		44290100	Vermischte Aufwendungen	150
Summe:				280.845

Ortsteilbudget Hohenwart
Einwohnerzahl 30.06.2011: 1699
- Finanzhaushalt -

lfd. Nr.	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Ausgaben	Plan 2012	VE 2012
1	I11250010431	Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen	2.600,00	0,00
	Summe:		2.600,00	0,00

Erläuterung zu lfd. Nr.:

1 Rasenmäher

Ortsteilbudget Huchenfeld
Einwohnerzahl: 4146
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
10008400	Geschäftsführung OR Huchenfeld			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40110000	Beamte	48.500
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	43.200
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	25.000
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	3.900
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	5.700
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	500
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42710300	Ortsverwaltung - Verfügungsmittel	258
		42710310	Ortsverwaltung - Repräsentationsmittel	8.994
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.080
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	400
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	680
		48110900	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen -TG S	700
10008410	OR Huchenfeld			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	50
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	180
		42710190	Besondere Anlässe	209
		44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	5.300
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	130
10008450	Ortsverwaltung Huchenfeld			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42410400	Strom	605
10828412	Hochfeldhalle Huchenfeld			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	600
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	200
		42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	100
		44290100	Vermischte Aufwendungen	100
32008400	Ortsverwaltung Huchenfeld			
	(Amt für öffentliche Ordnung)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	24.400
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	2.200
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	5.200
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	200
34008400	Leistungen für OV Huchenfeld			
	(Standesamt)	40110000	Beamte	8.600
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	4.400
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	900
		42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	900
		44290100	Vermischte Aufwendungen	200
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	150
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	450
40618400	Grund- und Hauptschule Huchenfeld			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	45.700
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.100
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.900
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.600
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.000
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	2.100
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	600
		42460000	Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	300
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42740100	Lehr- und Unterrichtsmittel	18.000
		42740110	Lehrerbücher	700
		42750000	Lernmittel	7.900
		42750130	Lernmittel - Verbrauchsstoffe	4.400
		42760100	Bäderanmietung für Schwimmunterricht	10.300

Ortsteilbudget Huchenfeld
Einwohnerzahl: 4146
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
		42760250	Beförderungskosten für sonstige Fahrten	2.600
		42760300	Aufwendungen für Schülerpreise	100
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	200
		44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistu	400
		44430000	Versicherungen	6.500
		44560000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	116.000
		44910000	Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100
		48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	2.600
40718481	Ged.Spfl. GHS Huchenfeld			
	(Amt für Bildung und Sport)	42210330	Aufwendungen für Sportgerätereparaturen	900
		42220300	Kauf geringwertige Sportgeräte	500
41008400	Ortsverwaltung Huchenfeld			
	(Kulturamt)	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	600
		43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	3.000
42008478	Huchenfeld			
	(Stadtbibliothek)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	6.100
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	600
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	1.300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	100
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800
66108410	Grünpflege Huchenfeld			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	46.700
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.200
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	10.500
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	13.390
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	6.458
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.210
		42310000	Mieten und Pachten	210
		42440150	Niederschlagwasser	272
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	7.054
66108450	Straßenmaßnahme Huchenfeld			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	700
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	50.900
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	400
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	4.600
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	11.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	600
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	84.607
66308430	Trauerhalle Huchenfeld			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	37.300
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	3.400
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	8.300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	400
66308440	Betrieb Friedhof Huchenfeld			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	2.000
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	75.600
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.000
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	6.800
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	17.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	600
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	900
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.474
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	5.330
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	200
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	698
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	1.191

Ortsteilbudget Huchenfeld
Einwohnerzahl: 4146
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
68208400	Bauhof Huchenfeld			
	(Technische Dienste)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	700
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	800
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	800
		44290100	Vermischte Aufwendungen	150
Summe:				868.630

Ortsteilbudget Huchenfeld
Einwohnerzahl 30.06.2011: 4146
- Finanzhaushalt -

lfd. Nr.	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Ausgaben	Plan 2012	VE 2012
1	I11250010431	Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen	60.900,00	0,00
2	I12600000422	Feuerwehr EvbS Betriebsausstattung	1.500,00	0,00
3	I21103410422	GHS Hu EvbS Betriebsausstattung	1.600,00	0,00
4	I21103410424	GHS Hu EvbS Lehrmittel uä	8.000,00	0,00
5	I21103420120	GHS Hu Schulhof Umbau	9.300,00	0,00
6	I36501490290	Kita St.Ulrich Huchenfeld InvestitionsZ	108.000,00	0,00
7	I54100420022	Erschließung Huchenfeld Obere Hard	513.600,00	0,00
8	I54300020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	56.000,00	0,00
	Summe:		758.900,00	0,00

Erläuterung zu lfd. Nr.:

- 1 Aufsitzmäher, Anhänger Unimog, Vorkehrbesen, Schneefräse
- 2 Mülleimereinhausung
- 3 Investitionspauschale: 8,00 €/Schüler
- 4 Investitionspauschale: 8,00 €/Grund-, Hauptschüler
- 6 Vorlage P 1083
- 7 Vorlage P 0722
- 8 Nachrüstung Fußgängerüberwege KVP Huchenfelder Hauptstraße

Ortsteilbudget Würm
Einwohnerzahl: 2848
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
10008500	Geschäftsführung OR Würm			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	71.500
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	6.400
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	15.400
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	400
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	800
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	150
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42710300	Ortsverwaltung - Verfügungsmittel	167
		42710310	Ortsverwaltung - Repräsentationsmittel	6.068
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	780
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	300
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	130
		48110900	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen -TG S	1.400
10008510	OR Würm			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	50
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	130
		42710190	Besondere Anlässe	151
		44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16.700
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	105
10008550	Ortsverwaltung Würm			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	42410400	Strom	370
10828512	Würrtalhalle			
	(Amt für Öffentlichkeitsarbeits-, Rats- und Europaangelegenheiten)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	29.600
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	2.700
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	6.400
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	300
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.000
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	500
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	200
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	100
		44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	100
32008500	Ortsverwaltung Würm			
	(Amt für öffentliche Ordnung)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.800
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	200
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	400
40608500	Grundschule Würm			
	(Amt für Bildung und Sport)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	18.600
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	1.700
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	4.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	200
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	400
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.000
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	500
		42450500	Hygiene, Reinigungsmittel, Ungezieferbek	400
		42460000	Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	100
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	100
		42740100	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.800
		42740110	Lehrerbücher	300
		42750000	Lernmittel	3.000
		42750130	Lernmittel - Verbrauchsstoffe	900
		42760100	Bäderanmietung für Schwimmunterricht	4.100
		42760250	Beförderungskosten für sonstige Fahrten	3.600
		44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500
		44310100	Gesetzestexte, Bücher und Zeitschriften	200
		44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistu	200
		44430000	Versicherungen	2.500

Ortsteilbudget Würm
Einwohnerzahl: 2848
- Ergebnishaushalt -

Kostenstelle	Bezeichnung der Kostenstelle	Kostenart	Beschreibung der Kostenart	Plan 2012
		44560000	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	31.200
		44910000	Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	100
		48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	3.600
41008500	Ortsverwaltung Würm			
	(Kulturamt)	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	2.500
		43180000	Zuschüsse an übrige Bereich	3.000
66108510	Grünpflege Würm			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	41.300
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	3.800
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	400
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	2.160
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	4.955
		42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	530
		42310000	Mieten und Pachten	170
		42440150	Niederschlagwasser	244
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	3.636
66108550	Straßenmaßnahme Würm			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	700
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	39.800
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	300
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	3.600
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	8.600
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	200
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	500
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	74.105
66308530	Trauerhalle Würm			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	35.800
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	3.300
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	8.000
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	100
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	400
66308540	Betrieb Friedhof Würm			
	(Grünflächen- und Tiefbauamt)	40110000	Beamte	2.000
		40120000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	42.000
		40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.000
		40220000	Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	3.800
		40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	9.300
		40410000	Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	500
		41120000	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer	400
		42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.264
		42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	4.180
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	210
		42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	597
		42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	1.021
68208500	Bauhof Würm			
	(Technische Dienste)	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	700
		42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	800
		42610000	Dienst- und Schutzkleidung	800
		44290100	Vermischte Aufwendungen	150
Summe:				561.023

Ortsteilbudget Würm
Einwohnerzahl 30.06.2011: 2848
- Finanzhaushalt -

lfd. Nr.	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Ausgaben	Plan 2012	VE 2012
1	I11250010431	Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen	7.300,00	0,00
	Summe:		7.300,00	0,00

Erläuterung zu lfd. Nr.:

- 1 Schneepflug, PKW-Anhänger

Übersicht

über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist.

- A Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung
- B Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim
- C Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft
- D Pforzheim Kongress- und Marketing GmbH (PKM)
- E Incinea GmbH
- F Stadtbau GmbH Pforzheim
- G SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG
- H Ganztageschule Pforzheim GmbH - Schiller-Gymnasium -

Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	25	24	20	20	20	-1	4
Sonstige betr. Erträge	453	471	437	428	467	18	34
Betriebsleistung	478	495	457	448	487	17	38
Materialaufwand	-62	-71	-51	-51	-66	-9	-20
Personalaufwand	-284	-291	-290	-300	-303	-7	-1
Abschreibungen	-14	-28	-13	-13	-18	-14	-15
Sonstige betr. Aufwendungen	-121	-102	-105	-87	-101	19	3
Betriebsaufwand	-481	-492	-459	-451	-488	-11	-33
Betriebsergebnis	-3	3	-2	-3	-1	6	5
Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	3	-2	-3	-1	6	5
außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-3	3	-2	-3	-1	6	5
Steuern ³	0	-40	0	0	0	-40	-40
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3	-37	-2	-3	-1	-34	-35

Zuschuss Stadt^{1,2}	430	392	417	408	433	-38	-25
-------------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

¹ enthalten in sonstigen betrieblichen Erträgen; Fipos 1.4602.715000 -Ist/Plan- bis Jahr 2011; Plan 2012 Produkte 31.60.01, 36.20.01, 36.20.02, 36.20.03, 36.20.04, 36.30.06, 36.80.01 (Sachkonto 43150000, Kostenstelle 50006510)

² im Ist 2009 Spendenerhöhung durch Herrn Bader um 5 T €

³ Umsatzsteuer-Betriebsprüfung 2009 und 2010

Vermögen und Schulden

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Vermögen	133	118	135	115	114	-15	-17
Fremdkapital	55	90	54	90	90	35	36
Eigenkapital	78	28	81	25	24	-50	-53

Anmerkung:

Im Jahr 2009 ermittelte sich eine kassenwirksame Zahlung von 430 T€. Der an die Gesellschaft ausbezahlte Zuschuss lt. Haushaltsansatz 2009 der Stadt betrug 400 T€. Ferner erfolgte im Jahr 2009 eine Spendenerhöhung durch Herrn Bader, die zu einer weiteren Zuschusszahlung von 5 T€ führte. Außerdem wurde der Restzuschuss 2008 im Jahr 2009 in Höhe von 1 T€ ausbezahlt. Des Weiteren ergab sich im Jahr 2009 eine Überzahlung von 24 T€, davon 20 T€ aufgrund von Fehlbuchungen, die seitens der Gesellschaft im gleichen Jahr zurückerstattet wurden. Die Absetzung dieser Rückzahlung von 20 T€ an den Ausgaben der Hhst. 1.4602.715000 erfolgte aus buchungstechnischen Gründen erst im Jahr 2010.

Der Zuschuss 2010 an die Gesellschaft betrug lt. Haushaltsansatz der Stadt 417 T€. Nach Absetzung der Rückzahlung aus dem Jahr 2009 von 20 T€ an den Ausgaben der Hhst. 1.4602.715000 und Verbuchung der Schlussrückzahlung von 4 T€ sowie unter Berücksichtigung des erst im Jahr 2011 ausgezahlten Restzuschusses 2010 von 1 T€ ermittelte sich eine kassenwirksame Zahlung in 2010 von 392 T€.

Bei den Planzahlen für das Jahr 2012 handelt es sich um die von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Wirtschaftsplanunterlagen.

Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	1.190	998	915	981	760	-192	83
Bestandsänd./akt. Eigenleist.	12	0	0	0	0	-12	0
Sonstige betr. Erträge	3.447	3.229	3.293	4.136	4.126	-218	-64
Betriebsleistung	4.649	4.227	4.208	5.117	4.886	-422	19
Materialaufwand	-687	-425	-239	-339	-210	262	-186
Personalaufwand	-3.481	-3.015	-3.225	-3.880	-3.890	466	210
Abschreibungen	-94	-91	-72	-89	-90	3	-19
Sonstige betr. Aufwendungen	-685	-624	-672	-809	-696	61	48
Betriebsaufwand	-4.947	-4.155	-4.208	-5.117	-4.886	792	53
Betriebsergebnis	-298	72	0	0	0	370	72
Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	5	14	0	0	0	9	14
Zinsen u.ä. Aufwendungen	-2	0	0	0	0	2	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-295	86	0	0	0	381	86
außerordentl. Ergebnis	0	-13	0	0	0	-13	-13
Ergebnis vor Steuern	-295	73	0	0	0	368	73
Steuern	-4	-4	0	0	0	0	-4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-299	69	0	0	0	368	69

Zuschuss Stadt ¹	455	443	425	423	394	-12	18
------------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------

¹ enthalten in sonstigen betrieblichen Erträgen; UA 4000 und UA 4392 -Ist/Plan- bis Jahr 2011; Plan 2012 Produkt 57.10.05 (Sachkonto 43170000, Kostenstelle 56007000 sowie Sachkonto 43180000, Kostenstelle 56007000)

Vermögen und Schulden

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Vermögen	1.140	1.223	1.308	1.223	1.223	83	-85
Fremdkapital	487	501	356	501	501	14	145
Eigenkapital	653	722	952	722	722	69	-230

Anmerkung:

Bei den Planzahlen für das Jahr 2012 handelt es sich um die vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplandaten.

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	512	401	508	468	461	-111	-107
Bestandsänd./akt. Eigenleist.	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betr. Erträge	1.157	1.217	1.180	1.240	1.240	60	37
Betriebsleistung	1.669	1.618	1.688	1.708	1.701	-51	-70
Materialaufwand incl. Honorare	-249	-308	-194	-229	-212	-59	-114
Personalaufwand	-1.233	-1.085	-1.315	-1.307	-1.313	148	230
Abschreibungen	-10	-10	-10	-10	-10	0	0
Sonstige betr. Aufwendungen	-165	-162	-165	-159	-163	3	3
Betriebsaufwand	-1.657	-1.565	-1.684	-1.705	-1.698	92	119
Betriebsergebnis	12	53	4	3	3	41	49
Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0	10	0	0	0	10	10
Zinsen u.ä. Aufwendungen	-3	-2	-4	-3	-3	1	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	61	0	0	0	52	61
außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	9	61	0	0	0	52	61
Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9	61	0	0	0	52	61

Zuschuss Stadt ¹	554	554	554	554	554	0	0
------------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	----------	----------

¹ enthalten in sonstigen betrieblichen Erträgen; Fipos 1.3320.715000 -Ist/Plan- bis Jahr 2011; Plan 2012 Produkte 26.20.04, 26.30.00, 27.10.00, 28.10.01 (Sachkonto 43180000, Kostenstelle 41006420)

Vermögen und Schulden

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Vermögen	618	600	590	592	584	-18	10
Fremdkapital	526	447	507	439	431	-79	-60
Eigenkapital	92	153	83	153	153	61	70

Anmerkung:

Bei den Planzahlen für das Jahr 2012 handelt es sich um die vom Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplan-daten.

Pforzheim Kongress- und Marketing GmbH (PKM)

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	2.596	1.104	1.074	2.553	1.194	-1.492	30
Sonstige betr. Erträge	2.303	2.433	2.551	2.575	2.841	130	-118
Betriebsleistung	4.899	3.537	3.625	5.128	4.035	-1.362	-88
Materialaufwand	-2.681	-1.561	-2.012	-2.763	-1.724	1.120	451
Personalaufwand	-1.011	-950	-946	-1.018	-959	61	-4
Abschreibungen	-156	-107	-145	-160	-143	49	38
Sonstige betr. Aufwendungen	-945	-795	-406	-1.059	-1.085	150	-389
Betriebsaufwand	-4.793	-3.413	-3.509	-5.000	-3.911	1.380	96
Betriebsergebnis	106	124	116	128	124	18	8
Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	2	2	1	3	2	0	1
Zinsen u.ä. Aufwendungen	-24	-21	-22	-25	-20	3	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	84	105	95	106	106	21	10
außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	84	105	95	106	106	21	10
Steuern	-84	-105	-95	-106	-106	-21	-10
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0

Zuschuss Stadt an PKM über WSP¹	2.288	2.408	2.408	2.470	2.737	120	0
---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------	----------

¹ enthalten in sonstigen betrieblichen Erträgen; Zuschuss Stadt an PKM über den Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP); Fipos 1.7902.715000 -Ist/Plan- bis Jahr 2011; Plan 2012 Produkt 57.10.01 (Sachkonto 43150000, Kostenstelle 20906115)

Vermögen und Schulden

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Vermögen	11.922	12.423	12.291	12.744	13.071	501	132
Fremdkapital	11.896	12.397	12.265	12.718	13.045	501	132
Eigenkapital	26	26	26	26	26	0	0

Anmerkung:

Die Gesellschafterversammlung hat am 16.12.2011 die Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2012 beschlossen.

Incinea GmbH

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	957	1.132	930	950	1.100	175	202
Bestandsänd./akt. Eigenleist.	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betr. Erträge	41	37	40	40	40	-4	-3
Betriebsleistung	998	1.169	970	990	1.140	171	199
Materialaufwand	-197	-223	-230	-230	-300	-26	7
Personalaufwand	-219	-226	-220	-240	-270	-7	-6
Abschreibungen	-72	-127	-60	-60	-63	-55	-67
Sonstige betr. Aufwendungen	-295	-297	-330	-330	-350	-2	33
Betriebsaufwand	-783	-873	-840	-860	-983	-90	-33
Betriebsergebnis	215	296	130	130	157	81	166
Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	6	3	1	1	1	-3	2
Zinsen u.ä. Aufwendungen	-23	-18	-19	0	0	5	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	198	281	112	131	158	83	169
außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	198	281	112	131	158	83	169
Steuern	-57	-82	-40	-41	-47	-25	-42
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	141	199	72	90	111	58	127

Zuschuss Stadt ¹	0	0	0	0	0	0	0
------------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

¹ Fipos 1.7500.715000 -Ist/Plan- bis Jahr 2011

Vermögen und Schulden

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Vermögen	882	728	796	818	929	-154	-68
Fremdkapital	540	187	483	187	187	-353	-296
Eigenkapital	342	541	313	631	742	199	228

Anmerkung:

Bei den Planzahlen für das Jahr 2012 handelt es sich um die von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Wirtschaftsplandaten.

Stadtbau GmbH Pforzheim

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	15.613	15.981	15.965	16.410	16.596	368	16
Bestandsänd./akt. Eigenleist.	514	590	837	432	471	76	-247
Sonstige betr. Erträge	293	382	178	73	42	89	204
Betriebsleistung	16.420	16.953	16.980	16.915	17.109	533	-27
Aufwand für bezogene Lieferungen und Leistungen	-8.522	-7.949	-7.965	-7.942	-8.397	573	16
Personalaufwand	-1.480	-1.446	-1.575	-1.686	-1.707	34	129
Abschreibungen	-3.384	-3.535	-3.465	-3.410	-3.410	-151	-70
Sonstige betr. Aufwendungen	-714	-742	-859	-877	-858	-28	117
Betriebsaufwand	-14.100	-13.672	-13.864	-13.915	-14.372	428	192
Betriebsergebnis	2.320	3.281	3.116	3.000	2.737	961	165
Zinserträge, Ertr. aus Beteilig.	114	108	96	596	596	-6	12
Zinsaufwand	-2.866	-2.791	-2.822	-2.820	-2.841	75	31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-432	598	390	776	492	1.030	208
außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-432	598	390	776	492	1.030	208
Steuern	-366	-453	-373	-459	-458	-87	-80
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-798	145	17	317	34	943	128
Einstellungen in bzw. Entnahmen aus Rücklagen (-/+)	0	-15	-2	-32	-4	-15	-13
Bilanzgewinn/-verlust	-798	130	15	285	30	928	115

Gewinnabführung an Stadt ¹	0	0	0	0	0	0	0
--	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

¹ Fipos 1.6200.210000 -Ist/Plan- bis Jahr 2011; Plan 2012 Produkte 52.20.01, 52.20.02, 52.20.05, 52.20.06, 52.20.07, 52.20.08 (Sachkonto 36510000, Kostenstelle 50006600)

Vermögen und Schulden

in T€	2009	2010	2010	2011	2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	09/10	Plan/Ist 10
Vermögen	122.188	121.791	122.995	125.603	130.932	-397	-1.204
Fremdkapital	81.905	81.362	82.694	84.857	90.152	-543	-1.332
Eigenkapital	40.283	40.429	40.301	40.746	40.780	146	128

Anmerkung:

Bei den Planzahlen für das Jahr 2012 handelt es sich um die vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplandaten.

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2009 Ist	2010 Ist	2010 Plan	2011 Plan	2012 Plan	Veränd. 09/10	Abweich. Plan/Ist 10
Umsatzerlöse	196.684	212.228	230.531	218.554	225.959	15.544	-18.303
Bestandsänd./akt. Eigenleist.	2.044	2.875	2.132	2.044	2.230	831	743
Sonstige betr. Erträge	3.778	4.532	1.173	1.448	1.674	754	3.359
Betriebsleistung	202.506	219.635	233.836	222.046	229.863	17.129	-14.201
Materialaufwand	-138.914	-145.761	-165.044	-154.708	-158.898	-6.847	19.283
Personalaufwand	-20.103	-23.102	-22.802	-23.160	-24.813	-2.999	-300
Abschreibungen	-11.045	-10.748	-11.832	-10.889	-10.850	297	1.084
Sonstige betr. Aufwendungen	-20.141	-22.789	-20.302	-20.116	-21.660	-2.648	-2.487
Betriebsaufwand	-190.203	-202.400	-219.980	-208.873	-216.221	-12.197	17.580
Betriebsergebnis	12.303	17.235	13.856	13.173	13.642	4.932	3.379
Erträge aus Beteiligungen und Gewinnabführung	368	2.194	1.069	3.269	2.407	1.826	1.125
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleihungen	105	904	0	0	0	799	904
sonstige Zinsen u.ä. Erträge	467	410	358	351	290	-57	52
Abschreibung. auf Finanzanl., Zinsen u.ä. Aufwendungen	-1.806	-2.794	-2.214	-2.974	-3.255	-988	-580
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.437	17.949	13.069	13.819	13.084	6.512	4.880
außerordentl. Ergebnis	0	-456	0	0	0	-456	-456
Ergebnis vor Steuern	11.437	17.493	13.069	13.819	13.084	6.056	4.424
Steuern	-1.515	-2.851	-2.092	-1.512	-1.770	-1.336	-759
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9.922	14.642	10.977	12.307	11.314	4.720	3.665
Einstellungen in bzw. Entnahmen aus Rücklagen (-/+)	0	0				0	
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	-9.922	-14.642				-4.720	
Bilanzgewinn/-verlust	0	0				0	

Gewinnabführung an Stadt Pforzheim -EPV-¹	6.450	9.517	7.135	8.000	7.354	3.067	2.382
---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

¹ Gewinnabführung (= anteiliger Beteiligungsertrag) an Stadt über den Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe.

Vermögen und Schulden

in T€	2009 Ist	2010 Ist	2010 Plan	2011 Plan	2012 Plan	Veränd. 09/10	Abweich. Plan/Ist 10
Vermögen (Bilanzsumme)	219.529	239.620	211.064	216.024	239.444	20.091	28.556
Fremdkapital (Darlehen)	61.849	61.474	66.600	71.300	98.000	-375	-5.126
Verbindlichkeiten	53.350	73.777	40.134	40.394	37.114	20.427	33.643
Eigenkapital	104.330	104.369	104.330	104.330	104.330	39	39

Anmerkung:

Bei den Planzahlen für das Jahr 2012 handelt es sich um die vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplan-daten.

Ganztageschule Pforzheim GmbH - Schiller-Gymnasium -

Gewinn- und Verlustrechnungen

in T€	2008/2009	2009/2010	2009/2010	2010/2011	2011/2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	08/09 zu 09/10	Plan/Ist 09/10
Umsatzerlöse	3.520	3.700	3.550	3.940	3.830	180	150
Bestandsänd./akt. Eigenleist.	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betr. Erträge	170	136	121	90	105	-34	15
Betriebsleistung	3.690	3.836	3.671	4.030	3.935	146	165
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-3.139	-3.233	-3.120	-3.415	-3.350	-94	-113
Abschreibungen	-27	-30	-38	-35	-60	-3	8
Sonstige betr. Aufwendungen	-597	-610	-556	-623	-568	-13	-54
Betriebsaufwand	-3.763	-3.873	-3.714	-4.073	-3.978	-110	-159
Betriebsergebnis	-73	-37	-43	-43	-43	36	6
Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, etc.	64	59	43	43	43	-5	16
Abschreibungen auf Finanzanl., Wertpap. und Sonstiges	-14	0	0	0	0	14	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-23	22	0	0	0	45	22
außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-23	22	0	0	0	45	22
Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-23	22	0	0	0	45	22

Zuschuss Stadt^{1,2}	40	217	142	140	140	177	75
-------------------------------------	-----------	------------	------------	------------	------------	------------	-----------

¹ enthalten in Umsatzerlöse; Fipos 1.2390.715000 -Ist/Plan- bis Jahr 2011; Plan 2012 Produkt 21.50.03 (Sachkonto 43150000, Kostenstelle 40660600 sowie Sachkonto 44520000, Kostenstelle 40660600)

² Durch die Neuorganisation des Gebäudemanagements ab 01.01.2006 und die Anwendung des Vermieter-/Mietermodells ist grundsätzlich die Erhebung einer Echtmiete erforderlich. Im Jahr 2009 wurde kassenwirksam der Zuschuss gemäß bisherigem Vertrag von 40 T€ ausgezahlt. Im Jahr 2010 erfolgte kassenwirksam die "Verrechnung" von 76 T€ für das Jahr 2009 an das Gebäudemanagement auf der Grundlage einer kostenechten Miete. Des Weiteren wurde der Zuschuss 2010 von 37 T€ aus bisherigem Vertrag ausgezahlt und es erfolgte die "Verrechnung" 2010 von 104 T€ an das Gebäudemanagement auf der Grundlage einer kostenechten Miete. Insgesamt ermittelt sich im Jahr 2010 somit der kassenwirksame Betrag von 217 T€. Im Plan 2010 ermittelt sich der Betrag in Höhe von 142 T€ aus dem Zuschuss von 37 T€ und einer "Verrechnung" von 105 T€ und im Plan 2011 ermitteln sich die veranschlagten 140 T€ aus dem Zuschuss von 35 T€ und einer "Verrechnung" von 105 T€. Im Plan 2012 ermittelt sich der Betrag in Höhe von 140 T€ aus dem Zuschuss von 35 T€ und einer "Verrechnung" von 105 T€.

Vermögen und Schulden

in T€	2008/2009	2009/2010	2009/2010	2010/2011	2011/2012	Veränd.	Abweich.
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	08/09 zu 09/10	Plan/Ist 09/10
Vermögen	1.864	1.943	1.864	1.943	1.943	79	79
Fremdkapital	1.070	1.127	1.070	1.127	1.127	57	57
Eigenkapital	794	816	794	816	816	22	22

Anmerkung:

Da das Haushaltsjahr und das Schuljahr zeitlich nicht identisch sind, können sich rechnerische Differenzen zwischen dem Zuschuss gemäß Jahresrechnung der Stadt Pforzheim und dem Zuschuss gemäß Jahresabschluss der Gesellschaft ergeben.

Bei den Planzahlen für das Jahr 2011/2012 handelt es sich um die vom Aufsichtsrat beschlossenen Wirtschaftsplan-daten.

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe

I. Wirtschaftsplan 2012

Erfolgsplan

Vermögensplan

Stellenübersicht

II. Mittelfristiger Vermögensplan 2011 - 2015

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV)

Erfolgsplan 2012

Erfolgsübersicht Verkehr

	WP 2012 Euro	WP 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Umsatzerlöse			
- Außenumsätze Personenverkehr	12.430.000	12.270.000	12.190.182
2. Erhöhung oder Verminderung den Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	130.000	130.000	220.852
	12.560.000	12.400.000	12.411.034
5. Materialaufwand			
a) für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.650.000	14.990.000	15.027.732
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	112.000	123.000	109.061
b) Altersversorgung und für Unterstützung	40.000	27.000	36.229
7. Abschreibungen	242.000	141.400	141.459
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.282.000	1.719.000	1.261.911
	17.326.000	17.000.400	16.576.392
9. Erträge aus Beteiligungen			
a) SWP GmbH & Co. KG	7.600.000	8.000.000	9.517.039
b) SVP GmbH & Co. KG	23.500	23.500	26.305
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	55.419
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	420.000	250.000	246.393
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.437.500	3.173.100	5.187.012
14. außerordentliche Erträge	0	0	0
15. außerordentliche Aufwendungen	0	0	105.775
16. außerordentliches Ergebnis	0	0	-105.775
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1.262.125
18. sonstige Steuern	23.500	23.500	23.281
19. Jahresgewinn / Jahresverlust	2.414.000	3.149.600	3.795.831

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV)

Erfolgsplan 2012

Erfolgsübersicht Regiebetrieb

	WP 2012	WP 2011	Ergebnis
	Euro	Euro	2010
			Euro
1. Umsatzerlöse			
- Außenumsätze Personenverkehr	0	0	0
2. Erhöhung oder Verminderung den Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	0	0	0
5. Materialaufwand			
a) für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	40.000	40.000	36.354
b) Altersversorgung und für Unterstützung	11.000	10.000	12.077
7. Abschreibungen	357.500	356.200	357.528
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.772.000	1.478.400	989.645
	2.180.500	1.884.600	1.395.604
9. Erträge aus Beteiligungen			
a) SWP GmbH & Co. KG	0	0	0
b) SVP GmbH & Co. KG	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.000	150.000	205.672
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.330.500	-2.034.600	-1.601.276
14. außerordentliche Erträge	0	0	0
15. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
16. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresgewinn / Jahresverlust	-2.330.500	-2.034.600	-1.601.276

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV)

Erfolgsplan 2012

Erfolgsübersicht EPV insgesamt

	WP 2012	WP 2011	Ergebnis 2010
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse			
- Außenumsätze Personenverkehr	12.430.000	12.270.000	12.190.182
2. Erhöhung oder Verminderung den Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	130.000	130.000	220.852
	12.560.000	12.400.000	12.411.034
5. Materialaufwand			
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und			
a) für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.650.000	14.990.000	15.027.732
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	152.000	163.000	145.415
soziale Abgaben und Aufwendungen für			
b) Altersversorgung und für Unterstützung	51.000	37.000	48.306
7. Abschreibungen	599.500	497.600	498.987
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.054.000	3.197.400	2.251.556
	19.506.500	18.885.000	17.971.996
	-6.946.500	-6.485.000	-5.560.962
9. Erträge aus Beteiligungen			
a) SWP GmbH & Co. KG	7.600.000	8.000.000	9.517.039
b) SVP GmbH & Co. KG	23.500	23.500	26.305
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	55.419
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	570.000	400.000	452.065
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	107.000	1.138.500	3.585.736
14. außerordentliche Erträge	0	0	0
15. außerordentliche Aufwendungen	0	0	105.775
16. außerordentliches Ergebnis	0	0	-105.775
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1.262.125
18. sonstige Steuern	23.500	23.500	23.281
	0	0	0
19. Jahresgewinn / Jahresverlust	83.500	1.115.000	2.194.555

Vermögensplan 2012

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Bezeichnung	WP 2012	Erläuterung
1 Zuführung zum Stammkapital	0	
2 Zuführung zu Rücklagen	0	
3 Jahresgewinn	83.500	
4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5 Zuweisungen und Zuschüsse	0	
- Verlustabdeckung Stadt Pforzheim	0	
6 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
8 Kredite		
a) von der Gemeinde	0	
b) von Dritten	4.000.000	
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	599.500	
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12 Finanzierungsmittel insgesamt	4.683.000	

Vermögensplan 2012

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterung
	WP 2012	VE	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt bis 2011	
1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte -BA 1A: Neubau Betriebsgebäude -BA 1B: Betriebsgebäude Teil II	4.000.000	4.300.000	12.380.000	2.700.000	VE: 2012: 2.330 T€ 2013: 1.470 T€ 2014: 500 T€
2 Finanzanlagen					
3 Rückzahlung von Stammkapital					
4 Entnahme aus Rücklagen					
5 Jahresverlust					
6 Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7 Auflösung Ertragszuschüsse					
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9 Tilgung von Krediten					
10 Gewährung von Krediten a) an Gemeinden b) an Dritte					
11 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	683.000 *				
12 Finanzierungsbedarf insgesamt	4.683.000				

*insgesamt besteht eine Unterfinanzierung aus Vorjahren zum Stand 31.12.2010 in Höhe von 8.475.515,41 €.

In 2012 soll der Betrag in Höhe von 683.000 € zum Ausgleich verwendet werden.

Bereits bei der Gründung des EPV war vorgesehen, dass dieser Finanzierungsfehlbetrag durch die bis Ende der Laufzeit des Verkehrsvertrages erzielten Jahresgewinne ausgeglichen wird.

Investitionen:

Bauliche und logistische Integration der Technischen Dienste in den Betriebshof des Eigenbetriebs Pforzheimer Verkehrsbetriebe (Beilage P 0467) überarbeitet mit Beilage P 0954

Das Vorhaben gliedert sich in zwei Bauabschnitt

<u>Bauabschnitt 1A:</u>	Gesamt	VE:
zweigeschossiges Büro-/Sozialgeb. Teil I, Werkstattanbau, Carport, Garagen vor B/S Teil I	8.740.000	2012: 2.330.000 2013: 1.470.000 2014: 200.000
<u>Bauabschnitt 1B:</u>		
zweigeschossiges Büro-/Sozialgeb. Teil II, Garagen vor B/S Teil II	3.640.000	2014: 300.000
Gesamtausgabebedarf	12.380.000	4.300.000

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe (EPV)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2012					
T€	insgesamt	2012	2013	2014	2015
Neubau Maßnahme BA I - II	4.300	2.330	1.470	500	0

**Teilstellenplan - Stellenübersicht zum
Wirtschaftsplan 2012**

		Zahl der Stellen	
		2012	2011
Tarifbeschäftigte:			
Entgeltgruppe	FG	0	0
	15/15Ü	1	1
	14	0	0
	13	1	1
	12	0	0
	11	0,5	0,5
	10	0	0
	9	0	0
	8	0	0
	7	0	0
	6	0	0
	5	0	0
	4	0	0
	3	0	0
	02/02Ü	0	0
	1	0	0
	F	0	0
Summe Tarifbeschäftigte		<u>2,5</u>	<u>2,5</u>

Mittelfristiger Finanzplan 2011-2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
Bezeichnung	Planansatz				
	WJ 2011	WJ 2012	WJ 2013	WJ 2014	WJ 2015
1 Zuführung zum Stammkapital					
2 Zuführung Rücklagen					
3 Jahresgewinn	1.115.000	83.500	278.000	421.000	596.000
4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
5 Zuweisungen und Zuschüsse - Verlustabdeckung Stadt Pforzheim					
6 Beiträge und ähnliche Entgelte					
7 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
8 Kredite					
a) von der Gemeinde					
b) von Dritten	1.668.000	4.000.000	4.000.000	3.680.000	0
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	497.600	599.500	476.000	740.000	863.000
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12 Finanzierungsmittel insgesamt	3.280.600	4.683.000	4.754.000	4.841.000	1.459.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
Bezeichnung	Planansatz				
	WJ 2011	WJ 2012	WJ 2013	WJ 2014	WJ 2015
1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
-BA 1a: Neubau Betriebsgebäude	2.500.000	4.000.000	4.000.000	40.000	
-BA 1b: Neubau Carports	700.000			3.640.000	
Summe der Neubaumaßnahme	3.200.000	4.000.000	4.000.000	3.680.000	0
2 Finanzanlagen					
3 Rückzahlung von Stammkapital					
4 Entnahme aus Rücklagen					
5 Jahresverlust					
6 Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7 Auflösung Ertragszuschüsse					
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9 Tilgung von Krediten	80.600	0	0	0	250.000
10 Gewährung von Krediten					
a) an Gemeinde					
b) an Dritte					
11 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		683.000	754.000	1.161.000	1.209.000
12 Finanzierungsbedarf insgesamt	3.280.600	4.683.000	4.754.000	4.841.000	1.459.000

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim

I. Wirtschaftsplan 2012

Erfolgsplan

Vermögensplan

Stellenübersicht

II. Mittelfristiger Vermögensplan 2011 - 2015

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim

ERFOLGSÜBERSICHT PLAN 2012	Betrag insgesamt	Verwaltung	Kanalnetz	Klärwerk	Kleinklär- anlagen/ Gruben	Allg. Gesund- heitsdienst/ Desinfektion	Sonst. Leist. für Dritte	Betrieb gewerbl. Art	Aktivierte Eigenstgen
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Materialaufwand									
a) Bezug von Fremden	4.845.300	0	1.097.800	3.581.500	101.000	0	0	65.000	0
b) Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2./3. Löhne und Gehälter/Soz. Abgaben	3.982.400	605.300	2.082.800	1.294.300	0	0	0	0	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung	390.300	82.900	194.300	113.100	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	7.236.600	21.600	5.206.400	2.008.600	0	0	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kasse)	6.240.500	7.800	5.483.000	749.700	0	0	0	0	0
7. Steuern	4.300	0	3.300	1.000	0	0	0	0	0
9. Andere betriebliche Aufwendungen	3.095.700	1.909.300	610.400	575.600	400	0	0	0	0
10. SUMME 1 - 9	25.795.100	2.626.900	14.678.000	8.323.800	101.400	0	0	65.000	0
11. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	2.253.100	2.100	704.900	701.100	9.100	14.700	20.200	1.000	800.000
Abgabe (-)	2.253.100	141.700	1.165.400	946.000	0	0	0	0	0
12. Umlage Zurechnung (+)	8.561.000	222.600	4.996.800	3.341.600	0	0	0	0	0
Abgabe (-)	8.561.000	2.709.900	3.206.300	2.644.800	0	0	0	0	0
13. AUFWENDUNGEN 1 - 12	25.795.100	0	16.008.000	8.775.700	110.500	14.700	20.200	66.000	800.000
14. Betriebserträge									
a) nach der GuV - Rechnung	26.441.600	0	16.330.700	9.097.500	110.500	14.700	20.200	68.000	800.000
b) andere Betriebszweige	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15. BETRIEBSERTRÄGE INSGESAMT	26.441.600	0	16.330.700	9.097.500	110.500	14.700	20.200	68.000	800.000
16. BETRIEBSERGEBNIS	646.500	0	322.700	321.800	0	0	0	2.000	0
17. Finanzergebnis	35.000								
18. Auflösung Gebührenaufgleichsrückstellung	0								
19. UNTERNEHMENSERGEBNIS	681.500								

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht Verwaltung

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0
2. Löhne, Gehälter	503.900	438.700	475.520
3. Soziale Abgaben	101.400	79.100	96.748
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	82.900	76.200	117.576
5. Abschreibungen	21.600	21.000	4.415
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.800	800	991
7. Steuern	0	400	64
9. Sonstige Betriebliche Aufwendungen	1.909.300	1.918.900	1.733.545
10. Summe 1. - 9.	2.626.900	2.535.100	2.428.859
11. Umlagen	-2.487.300	-2.296.800	-2.284.504
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	-139.600	-232.300	-139.610
13. Aufwendungen 1. - 12.	0	6.000	4.746
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	6.000	4.746
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	0	6.000	4.746
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	0	0	0

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht Kanalnetz

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	1.097.800	1.380.300	880.397
2. Löhne, Gehälter	1.708.600	1.626.800	1.540.573
3. Soziale Abgaben	374.200	356.500	302.798
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	194.300	199.400	154.244
5. Abschreibungen	5.206.400	5.017.000	5.008.322
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.483.000	5.637.500	6.264.116
7. Steuern	3.300	3.700	3.236
9. Sonstige Betriebliche Aufwendungen	610.400	543.000	734.004
10. Summe 1. - 9.	14.678.000	14.764.200	14.887.690
11. Umlagen	1.790.500	1.639.200	1.606.796
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	-460.500	-327.700	-471.258
13. Aufwendungen 1. - 12.	16.008.000	16.075.700	16.023.228
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	16.321.400	15.931.900	16.080.815
Sonstige Einnahmen	9.300	94.500	87.440
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	16.330.700	16.026.400	16.168.255
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	322.700	-49.300	145.027

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht Klärwerk

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	3.581.500	3.465.000	3.368.928
2. Löhne, Gehälter	1.061.200	1.064.200	995.711
3. Soziale Abgaben	233.100	223.600	193.016
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	113.100	117.200	91.793
5. Abschreibungen	2.008.600	1.838.000	1.828.788
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	749.700	775.700	861.957
7. Steuern	1.000	1.100	972
9. Sonstige Betriebliche Aufwendungen	575.600	748.400	399.905
10. Summe 1. - 9.	8.323.800	8.233.200	7.741.069
11. Umlagen	696.800	657.600	677.707
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	-244.900	-298.600	-245.486
13. Aufwendungen 1. - 12.	8.775.700	8.592.200	8.173.291
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	9.071.800	8.486.600	8.711.914
Sonstige Einnahmen	25.700	76.400	65.251
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	9.097.500	8.563.000	8.777.165
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	321.800	-29.200	603.874

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht Nebengeschäfte -Kleinkläranlagen/Gruben-

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	101.000	101.000	103.882
2. Löhne, Gehälter	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	400	300	0
10. Summe 1. - 9.	101.400	101.300	103.882
11. Umlagen	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	9.100	7.400	9.177
13. Aufwendungen 1. - 12.	110.500	108.700	113.060
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	110.500	108.700	118.436
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	110.500	108.700	118.436
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	0	0	5.376

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht Nebengeschäfte Allg. Gesund.dienst/Ungezieferbek./Desinfektion

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0
2. Löhne, Gehälter	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
10. Summe 1. - 9.	0	0	0
11. Umlagen	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	14.700	15.200	23.645
13. Aufwendungen 1. - 12.	14.700	15.200	23.645
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	14.700	15.200	30.776
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	14.700	15.200	30.776
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	0	0	7.131

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht Nebengeschäfte -Sonstige Leistungen für Dritte-

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0
2. Löhne, Gehälter	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
10. Summe 1. - 9.	0	0	0
11. Umlagen	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	20.200	36.000	10.291
13. Aufwendungen 1. - 12.	20.200	36.000	10.291
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	20.200	36.000	15.894
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	20.200	36.000	15.894
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	0	0	5.604

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen**Erfolgsübersicht Nebengeschäfte -Betrieb gewerblicher Art-**

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	65.000	55.000	67.857
2. Löhne, Gehälter	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
10. Summe 1. - 9.	65.000	55.000	67.857
11. Umlagen	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	1.000	0	0
13. Aufwendungen 1. - 12.	66.000	55.000	67.857
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	68.000	57.000	69.963
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
15. Betriebserträge insgesamt	68.000	57.000	69.963
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	2.000	2.000	2.107

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht -Aktivierte Eigenleistungen-

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0
2. Löhne, Gehälter	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
10. Summe 1. - 9.	0	0	0
11. Umlagen	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	800.000	800.000	813.240
13. Aufwendungen 1. - 12.	800.000	800.000	813.240
14. Betriebserträge			
Außenumsätze	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	800.000	800.000	813.240
15. Betriebserträge insgesamt	800.000	800.000	813.240
16. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	0	0	0

Erfolgsplan 2012, Erläuterungen

Erfolgsübersicht E S P insgesamt

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ergebnis 2010 Euro
1. Materialaufwand / Fremdleistungen	4.845.300	5.001.300	4.421.063
2. Löhne, Gehälter	3.273.700	3.129.700	3.011.804
3. Soziale Abgaben	708.700	659.200	592.563
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	390.300	392.800	363.613
5. Abschreibungen	7.236.600	6.876.000	6.841.525
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.240.500	6.414.000	7.127.063
7. Steuern	4.300	5.200	4.273
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.095.700	3.210.600	2.867.453
Summe 1. - 9.	25.795.100	25.688.800	25.229.357
10. Umlagen	0	0	0
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	0	0	0
12. Aufwendungen 1. - 12.	25.795.100	25.688.800	25.229.356
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	25.606.600	24.635.400	25.027.798
Sonstige Einnahmen	35.000	176.900	157.437
Aktivierte Eigenleistungen	800.000	800.000	813.240
14. Betriebserträge insgesamt	26.441.600	25.612.300	25.998.474
15. Betriebsergebnis (+ Gewinne, - Verluste)	646.500	-76.500	769.118
16. Finanzergebnis	35.000	78.500	19.310
17. außerordentliches Ergebnis	0	0	219
18. Steuern vom Ertrag	0	0	2.270
19. Jahresgewinn	681.500	2.000	786.377
20. Auflösung aus Gebührenaufgleichsrückstellung	0	0	47.019
21. Einstellung in Gebührenaufgleichsrückstellung	0	0	813.178
20. Unternehmensergebnis	681.500	2.000	20.217

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim

Vermögensplan 2012

Anlage 3

A. Kanalnetz

Allgemeines					
Vermögensplanstelle 004 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
345000	Verkaufserlöse	0	0	0	0
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
935100	Geräte, Maschinen	5.000	5.000	10.000	0
935200	Ausstattung, Einrichtung	5.000	5.000	10.000	0
935300	Fahrzeuge	10.000	5.000	5.000	0
	Immaterielle Werte	35.000	5.000	10.000	0
	∑ Ausgaben:	55.000	20.000	35.000	91.851
Vermögensplanstelle 005 Bauzeitinsen für Anlagen im Bau					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
	Bauzeitinsen	1.030.000	0	485.000	0
	∑ Ausgaben:	1.030.000	0	485.000	0
∑ Allgemeines:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	1.085.000	20.000	520.000	91.851

1. Kernstadt

Äußere Erschließung					
Vermögensplanstelle 134 Vorflutkanal Südoststadt					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
952000	Umbau und Verbesserung	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	0	0	0	0
Vermögensplanstelle 135 Vorflutkanal Südweststadt					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
952000	Umbau und Verbesserung	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	0	0	0	0
Vermögensplanstelle 136 Äußere Erschließung Buchbusch					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
	Neubau i. Z. Erschl. Buchbusch	6.300.000	2.030.000	1.600.000	138.476
	∑ Ausgaben:	6.300.000	2.030.000	1.600.000	138.476
∑ Äußere Erschließung:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	6.300.000	2.030.000	1.600.000	138.476

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

Innere Erschließung					
Vermögensplanstelle 100 Erschließungsmaßnahmen Kernstadt Pforzheim					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Beiträge u. ä. Entgelte	-800.000	0	-800.000	1.660.438
	∑ Einnahmen:	-800.000	0	-800.000	1.660.438
959100	An der Hängsteig	0	0	0	70.615
959200	An der Kieselbronnerstraße	0	0	0	154.404
959300	Welschenäcker	0	0	0	0
959600	Lange Gewinn	0	0	0	0
959700	Hegenach	350.000	900.000	1.050.000	391.006
959900	Kurze Gewinn	0	0	0	0
959800	Auf der Wanne	0	0	0	57.097
F	Frauenwald- Heuweg	0	0	0	705.146
	∑ Ausgaben:	350.000	900.000	1.050.000	1.378.268
∑ Innere Erschließung:					
	Einnahmen	-800.000	0	-800.000	1.660.438
	Ausgaben	350.000	900.000	1.050.000	1.378.268

Regenbecken					
Vermögensplanstelle 144 Stauraumkanal SK 62, Emma-Jäger-Straße; Luftkissendüker					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	4.900.000	1.280.000	7.000.000	1.031.464
	∑ Ausgaben:	4.900.000	1.280.000	7.000.000	1.031.464
Vermögensplanstelle 145 Stauraumkanal SK 27, Kreuzstraße					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	2.600.000	2.000.000	600.000	672
	∑ Ausgaben:	2.600.000	2.000.000	600.000	672
Vermögensplanstelle 146 Regenüberlaufbecken 17/20 Belfortstraße					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	0	0	0	109.510
952000	Zuleitungskanal	0	0	0	-63.345
	∑ Ausgaben:	0	0	0	46.165
Vermögensplanstelle 147 Regenklärbecken 116 Kanzlerstraße					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
	Zuschuss	0	0	0	0
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
951000	Neubau	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	0	0	0	0
Vermögensplanstelle 148 Regenüberlaufbecken 23 Turnplatz					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	0	0	0	656.256
	∑ Ausgaben:	0	0	0	656.256

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

Vermögensplanstelle 149 Regenklärbecken 102 Heizkraftwerk					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Zuschuss / Kostenersatz	0	0	0	0
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
951000	Neubau	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	0	0	0	0
Vermögensplanstelle 150 Regenüberlaufbecken Calwer Straße					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	90.000	0	330.000	536.048
	∑ Ausgaben:	90.000	0	330.000	536.048
Vermögensplanstelle 151 Regenüberlaufbecken Wurmberger Straße					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	50.000	0	400.000	809.089
	∑ Ausgaben:	50.000	0	400.000	809.089
Vermögensplanstelle 170 Regenwasserbehandlung im Trennsystem					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	Plan 2011	VE	Plan 2010
350000	Zuschuss / Kostenersatz	0	0	0	0
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
	Neubau	280.000	360.000	40.000	0
	∑ Ausgaben:	280.000	360.000	40.000	0
Vermögensplanstelle 198 AOI bestehender Regenwasserbehandlung					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
	RÜB/PW Enzstraße	200.000	300.000	40.000	310.723
	RÜB Abnobastraße	50.000	0	50.000	40.801
	Auslaufbauwerk Wilferd. Stollen	30.000	100.000	0	0
	∑ Ausgaben:	280.000	400.000	90.000	351.524
Vermögensplanstelle 399 Verbesserung technischer Anlagen					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
962000	Abflusssteuerung RÜB	10.000	10.000	10.000	0
	Umbau Belüftung Geschiebeschad	0	0	0	0
	Nachrüstung Regenbecken techn.	0	0	0	61.152
	Nachrüstung Regenbecken PLS	10.000	0	10.000	102.575
	Erneuerung Schaltanlage Abnoba	50.000	0	50.000	298.039
	Nachrüstung Druckluftspülstation	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	70.000	10.000	70.000	461.766
∑ Regenbecken:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	8.270.000	4.050.000	8.530.000	3.892.984

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

Sanierung Kanalnetz					
Vermögensplanstelle 199 AOI bestehender Kanäle					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Zuschuss/ Kostenersatz	-50.000	0	0	0
	∑ Einnahmen:	-50.000	0	0	0
952000	Erneuerung	4.255.000	5.925.000	2.680.000	889.898
952100	Grabenlose Sanierung	2.060.000	2.700.000	950.000	1.044.621
952300	Umbau und Verbesserung	75.000	75.000	0	2.126
	∑ Ausgaben:	6.390.000	8.700.000	3.630.000	1.936.645
∑ Sanierung Kanalnetz:	Einnahmen	-50.000	0	0	0
	Ausgaben	6.390.000	8.700.000	3.630.000	1.936.645
∑ Kernstadt:	Einnahmen	-850.000	0	-800.000	1.660.438
	Ausgaben	21.310.000	15.680.000	14.810.000	7.346.373

2. Büchenbronn

Innere Erschließung					
Vermögensplanstelle 520 Erschließungsmaßnahmen Stadtteil Büchenbronn					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Beiträge u. ä. Entgelte	0	0	0	0
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
953900	Wachholder	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	0	0	0	0
∑ Innere Erschließung:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0

Regenbecken					
Vermögensplanstelle 523 Regenrückhaltebecken 302 Sonnenberg					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
951000	Neubau	5.000	10.000	10.000	193
	∑ Ausgaben:	5.000	10.000	10.000	193
∑ Regenbecken:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	5.000	10.000	10.000	193

Sanierung Kanalnetz					
Vermögensplanstelle 522 Sanierung Kanalnetz Stadtteil Büchenbronn					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
952000	Neubau und Verbesserung	0	0	0	-1.632
	∑ Ausgaben:	0	0	0	-1.632
∑ Sanierung Kanalnetz:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	-1.632
∑ Büchenbronn:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	5.000	10.000	10.000	-1.439

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

3. Eutingen

Innere Erschließung					
Vermögensplanstelle 620 Erschließungsmaßnahmen Stadtteil Eutingen					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Beiträge u. ä. Entgelte	0	0	0	3.784
	∑ Einnahmen:	0	0	0	3.784
954200	Obsthof	0	0	0	0
954400	Buchbusch	2.200.000	2.650.000	50.000	188.142
	∑ Ausgaben:	2.200.000	2.650.000	50.000	188.142
∑ Innere Erschließung:					
	Einnahmen	0	0	0	3.784
	Ausgaben	2.200.000	2.650.000	50.000	188.142
Sanierung Kanalnetz					
Vermögensplanstelle 622 Sanierung Kanalnetz Stadtteil Eutingen					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
952000	Neubau und Verbesserung	0	300.000		30.923
	∑ Ausgaben:	0	300.000	0	30.923
∑ Sanierung Kanalnetz:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	300.000	0	30.923
∑ Eutingen:					
	Einnahmen	0	0	0	3.784
	Ausgaben	2.200.000	2.950.000	50.000	219.065

4. Hohenwart

Innere Erschließung					
Vermögensplanstelle 720 Erschließungsmaßnahmen Stadtteil Hohenwart					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Beiträge u. ä. Entgelte	0	0	0	
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
953400	Ermlandstraße u. a.	0	0	0	0
953500	Obere Maden	0	0	0	
	∑ Ausgaben:	0	0	0	0
∑ Innere Erschließung:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0
Sanierung Kanalnetz					
Vermögensplanstelle 722 Sanierung Kanalnetz Hohenwart					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
952000	Umbau und Verbesserung	0	0		113.180
	∑ Ausgaben:	0	0	0	113.180
∑ Sanierung Kanalnetz:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	113.180
∑ Hohenwart:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	113.180

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

5. Huchenfeld

Innere Erschließung					
Vermögensplanstelle 820 Erschließungsmaßnahmen Stadtteil Huchenfeld					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Beiträge u. ä. Entgelte		0	-200.000	0
	∑ Einnahmen:	0	0	-200.000	0
953800	Obere Hard	350.000	30.000	200.000	0
	∑ Ausgaben:	350.000	30.000	200.000	0
∑ Innere Erschließung:					
	Einnahmen	0	0	-200.000	0
	Ausgaben	350.000	30.000	200.000	0
Sanierung Kanalnetz					
Vermögensplanstelle 821 Sanierung Kanalnetz Stadtteil Huchenfeld					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
952000	Umbau und Verbesserung	0	0		1.923
	∑ Ausgaben:	0	0	0	1.923
∑ Sanierung Kanalnetz:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	1.923
∑ Huchenfeld:					
	Einnahmen	0	0	-200.000	0
	Ausgaben	350.000	30.000	200.000	1.923

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

6. Würm

Innere Erschließung					
Vermögensplanstelle 920 Erschließungsmaßnahmen Stadtteil Würm					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
350000	Beiträge u. ä. Entgelte	0	0	0	0
	Σ Einnahmen:	0	0	0	0
953500	Maden-Langenreut	0	0	0	0
	Σ Ausgaben:	0	0	0	0
Σ Innere Erschließung:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0
Σ Würm:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0
Σ Kanalnetz:					
	Einnahmen	-850.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	24.950.000	18.690.000	15.590.000	7.770.953

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

B. Klärwerk

Vermögensplanstelle 004 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
345000	Verkaufserlöse	0	0	0	0
	∑ Einnahmen:	0	0	0	0
935100	Geräte, Maschinen	13.000	20.000	20.000	0
935200	Ausstattung, Einrichtung	165.000	10.000	80.000	115.361
935300	Fahrzeuge	0	0	0	0
	∑ Ausgaben:	178.000	30.000	100.000	115.361
Vermögensplanstelle 005 Bauzeitinsen für Anlagen im Bau					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
	Bauzeitinsen	80.000	0	50.000	0
	∑ Ausgaben:	80.000	0	50.000	0
Vermögensplanstelle 300 Umbau, Neubau, AOI, weitergehende Reinigung					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
962000	Umbau, Neubau	1.360.000	3.650.000	2.640.000	1.369.400
	∑ Ausgaben:	1.360.000	3.650.000	2.640.000	1.369.400
Vermögensplanstelle 350 Verwaltungsautomation und Informationstechnik					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
935600	EDV Ausstattung speziell	210.000	40.000	220.000	216.084
	∑ Ausgaben:	210.000	40.000	220.000	216.084
Vermögensplanstelle 399 Verbesserung technischer Anlagen					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
962000	Sicherheitstechnische	10.000	30.000	30.000	0
962100	Kanäle und Anlagenteile	150.000	90.000	150.000	0
963100	Verfahrenskontrollbild	5.000	4.000	5.000	0
963200	Verbesserung techn. Anlagen	20.000	5.000	35.000	286.522
	∑ Ausgaben:	185.000	129.000	220.000	286.522
∑ Klärwerk:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	2.013.000	3.849.000	3.230.000	1.987.367

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2012

C. Verwaltung

Vermögensplanstelle 004 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Haushaltsstelle	Text	Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
935100	Geräte, Maschinen	0	0	0	0
935200	Ausstattung, Einrichtung	20.000	15.000	250.000	374
935300	Fahrzeuge	0	0	0	0
935710	Einführung getr. Abw.geb.	0	0	0	0
	Σ Ausgaben:	20.000	15.000	250.000	374
Σ Verwaltung:					
	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	20.000	15.000	250.000	374
Σ ESP:					
	Einnahmen	-850.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	26.983.000	22.554.000	19.070.000	9.758.694

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim

Vermögensplan 2012

Gesamtzusammenstellung

1. nach Stadtteilen:

a) Kanalnetz:

		Plan 2012	VE	Plan 2011	2010
∑ Allgemeines:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	1.085.000	20.000	520.000	91.851
∑ Kernstadt:	Einnahmen	-850.000	0	-800.000	1.660.438
	Ausgaben	21.310.000	15.680.000	14.810.000	7.346.373
∑ Büchenbronn:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	5.000	10.000	10.000	-1.439
∑ Eutingen:	Einnahmen	0	0	0	3.784
	Ausgaben	2.200.000	2.950.000	50.000	219.065
∑ Hohenwart:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	113.180
∑ Huchenfeld:	Einnahmen	0	0	-200.000	0
	Ausgaben	350.000	30.000	200.000	1.923
∑ Würm:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0
∑ Kanalnetz:	Einnahmen	-850.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	24.950.000	18.690.000	15.590.000	7.770.953

b) Klärwerk:

∑ Klärwerk:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	2.013.000	3.849.000	3.230.000	1.987.367

c) Verwaltung:

∑ Verwaltung:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	20.000	15.000	250.000	374

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim

∑ ESP:	Einnahmen	-850.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	26.983.000	22.554.000	19.070.000	9.758.694

2. nach Investitionsarten:

a) Kanalnetz:

∑ Allgemeines:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	1.085.000	20.000	520.000	91.851
∑ Äußere Erschließung	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	6.300.000	2.030.000	1.600.000	138.476
∑ Innere Erschließung	Einnahmen	-800.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	2.900.000	3.580.000	1.300.000	1.566.410
∑ Regenbecken:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	8.275.000	4.060.000	8.540.000	3.893.177
∑ Sanierung Kanalnetz	Einnahmen	-50.000	0	0	0
	Ausgaben	6.390.000	9.000.000	3.630.000	2.081.039
∑ Kanalnetz:	Einnahmen	-850.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	24.950.000	18.690.000	15.590.000	7.770.953

b) Klärwerk:

∑ Klärwerk:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	2.013.000	3.849.000	3.230.000	1.987.367

c) Verwaltung:

∑ Verwaltung:	Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben	20.000	15.000	250.000	374

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim

∑ ESP:	Einnahmen	-850.000	0	-1.000.000	1.664.222
	Ausgaben	26.983.000	22.554.000	19.070.000	9.758.694

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim Vermögensplan 2011

Wirksamwerden der Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsplanes 2012

Haushaltsstelle	insgesamt €	2013	2014	2015	2016 ff.
7000 Kanalnetz					
004 935100 Geräte, Maschinen	5.000	5.000			
004 935200 Ausstattung, Einrichtung	5.000	5.000			
004 935300 Fahrzeuge	5.000	5.000			
004 935700 Immaterielle Werte	5.000	5.000			
100 959700 Hege nach	900.000	600.000	300.000		
136 951000 Neubau	2.030.000	1.750.000	280.000		
144 951000 Neubau	1.280.000	1.000.000	280.000		
145 951000 Neubau	2.000.000	1.900.000	100.000		
170 951000 Regenwasserbehandlung im Trennsystem	360.000	360.000			
198 952500 RÜB/PW Enzstraße	300.000	300.000			
198 952600 RÜB Auslaufbauwerk Wilferd. Stollen	100.000	100.000			
199 952000 Erneuerung	5.925.000	4.470.000	1.455.000		
199 952100 Grabenlose Sanierung	2.700.000	1.600.000	1.100.000		
199 952300 Verbundschächte Umbau u. Verbesserung	75.000	75.000			
399 962000 Verbesserung techn. Anlagen	10.000	10.000			
523 952000 Neubau	10.000	5.000	5.000		
620 954400 Buchbusch	2.650.000	2.200.000	450.000		
622 952000 Neubau	300.000	250.000	50.000		
820 953800 Obere Hard	30.000	30.000			
Summe Kanalnetz	18.690.000	14.670.000	4.020.000	0	0

Haushaltsstelle	insgesamt €	2013	2014	2015	2016 ff.
7010 Klärwerk					
004 935100 Geräte, Maschinen	20.000	20.000			
004 935200 Ausstattung, Einrichtung	10.000	10.000			
300 962000 Umbau, Neubau	3.650.000	2.200.000	1.450.000		
350 935600 Verwaltungsautomation, Informationstechnik	40.000	40.000			
399 962000 Sicherheitstechnische Erneuerung	30.000	20.000	10.000		
399 962100 Kanäle und Anlagenteile	90.000	50.000	40.000		
399 963100 Verfahrenskontrollbild Erweiterung	4.000	4.000			
399 963200 Verbesserung Regeltechnik	5.000	5.000			
Summe Klärwerk	3.849.000	2.349.000	1.500.000	0	0

Haushaltsstelle	insgesamt €	2013	2014	2015	2016 ff.
Verwaltung					
004 935200 Ausstattung, Einrichtung	15.000	5.000	5.000	5.000	
Summe Verwaltung	15.000	5.000	5.000	5.000	0

Summe insgesamt	22.554.000	17.024.000	5.525.000	5.000	0
------------------------	-------------------	-------------------	------------------	--------------	----------

**Teilstellenplan / Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2012
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim -**

I. Beamte

Amtsbezeichnungen	Zahl der Stellen 2012		2011
	Gruppe	gesamt	gesamt
Ltd. Baudirektor/in	A 16	0,00	1,00
Baudirektor/in	A 15	1,00	1,00
Stadtamtmann/frau	A 11	1,00	1,00
Summe Beamte		2,00	3,00

II. Tarifbeschäftigte

Entgelt-Gruppe	15Ü	0,00	0,00
	15	1,00	0,00
	14	3,00	3,00
	13	1,00	1,00
	12	2,00	1,00
	11	5,50	6,00
	10	6,00	6,00
	09	10,00	10,00
	08	2,00	2,00
	07	9,00	9,00
	06	13,00	13,00
	05	8,75	8,75
	04	4,50	5,00
	03	3,00	3,00
	02Ü	0,00	0,00
	02	0,00	0,00
	01	0,00	0,00
Summe Tarifbeschäftigte		68,75	67,75

Gesamtsumme		70,75	70,75
--------------------	--	--------------	--------------

**Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim
Mittelfristiger Vermögensplan 2012 - 2016**

in T€	vorr. Gesamt- aufwand	bis einschl. 2011	Plan 2012	2013	2014	2015	2016 ff.
7000 Kanalnetz							
Allgemeines							
004 Betriebs- und Geschäftsausstattung	210	80	55	20	20	20	15
005 Bauzeitinsen für Anlagen im Bau	4.710	960	1.030	1.220	600	500	400
Summe	4.920	1.040	1.085	1.240	620	520	415
Innere Erschließung							
100 Kernstadt	}						
520 Stadtteil Büchenbronn							
620 Stadtteil Eutingen							
720 Stadtteil Hohenwart							
820 Stadtteil Huchenfeld							
920 Stadtteil Würm							
	44.434	15.456	2.900	2.830	2.200	2.150	18.898
Äußere Erschließung							
134 Vorflutkanal Südoststadt	6.671	3.782	0	0	0	0	2.889
135 Vorflutkanal Südweststadt	2.500	0	0	0	0	100	2.400
136 Äußere Erschließung Buchbusch	11.050	2.720	6.300	1.750	280	0	0
Summe	20.221	6.502	6.300	1.750	280	100	5.289
Regenbecken							
144 Stauraumkanal SK 62; Luftkissendücker	16.000	9.820	4.900	1.000	280	0	0
145 Stauraumkanal SK 27, Kreuzstraße	4.700	100	2.600	1.900	100	0	0
146 RÜB 17/20 Belfortstraße	8.450	8.450	0	0	0	0	0
147 RKB 116 Kanzlerstraße	791	791	0	0	0	0	0
148 RÜB 23 Turnplatz	2.800	2.800	0	0	0	0	0
150 RÜB Calwer Straße	1.000	910	90	0	0	0	0
151 RÜB Wurmberger Straße	1.400	1.350	50	0	0	0	0
170 Regenwasserbehandlung im Trennsystem	5.805	40	280	550	2.155	1.550	1.230
198 AOI bestehender Regenwasserbehandlung	3.044	2.144	280	400	220	0	0
399 Verbesserung technischer Anlagen	2.479	1.549	70	10	60	650	140
523 RRB 302 Sonnenberg	300	10	5	5	5	25	250
Summe	46.769	27.964	8.275	3.865	2.820	2.225	1.620
Sanierung Kanalnetz							
199 AOI bestehender Kanäle	42.478	14.088	6.390	6.145	4.610	5.395	5.850
522 Sanierung Kanalnetz Stadtteil Büchenbronn	5.500	5.054	0	0	0	0	446
622 Sanierung Kanalnetz Stadtteil Eutingen	12.836	8.165	0	250	50	0	4.371
722 Sanierung Kanalnetz Hohenwart	250	240	0	0	0	0	10
821 Sanierung Kanalnetz Stadtteil Huchenfeld	3.500	2.967	0	0	0	0	533
Summe	64.564	30.514	6.390	6.395	4.660	5.395	11.210
7010 Klärwerk							
004 Betriebs- und Geschäftsausstattung	445	20	178	30	25	25	167
005 Bauzeitinsen für Anlagen im Bau	390	50	80	55	60	45	100
300 Umbau, Neubau, AOI, weitergehende Reinigung	50.807	37.030	1.360	2.200	2.720	2.140	5.357
350 Verwaltungsautomation und Informationstechnik	1.140	820	210	40	20	20	30
399 Verbesserung technischer Anlagen	995	560	185	79	64	24	83
Summe	53.777	38.480	2.013	2.404	2.889	2.254	5.737
Verwaltung							
004 Betriebs- und Geschäftsausstattung	295	255	20	5	5	5	5
Eigenbetrieb Stadtentwässerung gesamt	234.980	120.211	26.983	18.489	13.474	12.649	43.174

Mittelfristiger Vermögensplan 2012 - 2016

Investitionen und Finanzierung

I. Finanzierungsbedarf	Bedarf in den Jahren					Gesamt
	2012	2013	2014	2015	2016 ff.	

Beträge in 1.000 €

1.) Investitionen						
BGA (Kanalnetz und Klärwerk)	233	50	45	45	40	413
Bauzeitinsen (aus KN und KW)	1.110	1.275	660	545	500	4.090
Kanalnetz						
Innere Erschließung	2.900	2.830	2.200	2.150	1.855	11.935
Äußere Erschließung	6.300	1.750	280	100	500	8.930
Regenbecken	8.275	3.865	2.820	2.225	2.500	19.685
Sanierung Kanalnetz	6.390	6.395	4.660	5.395	5.000	27.840
Klärwerk	1.755	2.319	2.804	2.184	2.100	11.162
Verwaltung (BGA)	20	5	5	5	5	40
Summe Investitionen brutto	26.983	18.489	13.474	12.649	12.500	84.095
2.) Finanzbedarf aus Investitionen	26.983	18.489	13.474	12.649	12.500	84.095
3.) Darlehenstilgung	4.634	4.303	5.178	5.428	5.659	25.202
Summe Finanzierungsbedarf	31.617	22.792	18.652	18.077	18.159	109.297

II. Finanzierungsmittel						
1.) Abschreibungen						
Abschreibungen brutto	7.237	7.576	8.162	8.303	8.273	39.551
Erträge aus Auflösung BKZ	1.690	1.710	1.739	1.764	1.792	8.695
Finanzmittel aus Abschreibungen	5.547	5.866	6.423	6.539	6.481	30.856
2.) Anliegerbeiträge	800	1.500	1.500	1.500	1.500	6.800
3.) Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
4.) Jahresgewinn	682	-678	0	0	0	0
5.) Darlehensaufnahme	24.588	16.104	10.729	10.038	10.178	71.637
Summe Finanzierungsmittel	31.617	22.792	18.652	18.077	18.159	157.539

III. Darlehensstand (Jahresende)	186.655	198.456	204.007	208.617	213.136
---	---------	---------	---------	---------	---------

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

(gemäß Formblatt 6 Eigenbetriebsverordnung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	TEuro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen		
3	Jahresgewinn	682	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	800	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	24.588	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	7.237	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
	Finanzierungsmittel gesamt	33.307	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr (gemäß Anlage 6 Eigenbetriebsverordnung)

Lfd.Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermäch- tigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamtaus- gabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	
		TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Kanalnetz für Klärwerk für Sonstiges Summe	24.950 2.013 20 26.983	18.690 3.849 15 22.554	180.908 53.777 295 234.980	81.476 38.480 255 120.211	siehe im Einzelnen Vermögensplan nach Vermögens- planstellen
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresgewinn					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.690				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	4.634				
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	33.307	22.554	234.980	120.211	

Differenz zwischen Mittelfristigem Vermögensplan (Seite 13) und dem Vermögensplan gemäß Formblatt 6 der Eigenbetriebsverordnung

Eine Differenz ergibt sich aus nachstehenden Positionen:

- Im Mittelfristigen Vermögensplan (Seite 13) gehen die Abschreibungen mit ihrem Nettowert, d. h. gekürzt um die Erträge aus Auflösung BKZ, in die Rechnung ein.
- Bei Vermögensplan gemäß Formblatt 6 sind Bruttobeträge ausgewiesen. Der Ausweis der Abschreibungen erfolgt bei den Finanzierungsmitteln, die Auflösung BKZ beim Finanzierungsbedarf.

Weiterer Hinweis:

Auf die Darstellung eines Finanzierungsfehlbetrages aus Vorjahren, wurde auf S. 15 verzichtet, da in den Vorjahren wesentlich weniger Kredite als geplant aufgenommen wurden und gegen Jahresende eine Finanzierung über Kassenkredit erfolgte, der gleich im ersten Quartal des Folgejahres 2011 durch eine zinsgünstige Darlehensaufnahme abgelöst wurde.

Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing

I. Wirtschaftsplan 2012

Erfolgsplan

Vermögensplan

Stellenübersicht

II. Mittelfristiger Vermögensplan 2011 - 2015

Erfolgsplan 2012**Übersicht nach Geschäftsbereichen -in Euro-**

Erfolgsübersicht Plan 2012	Betrag insgesamt	Geschäftsleitung/ allgemeine Verwaltung	Geschäftsbereich I Wirtschafts- förderung	Geschäftsbereich II Tourismus- marketing	Geschäftsbereich III Citymarketing	Geschäftsbereich IV Hallen & Messen	Geschäftsbereich V Kommunale Statistikstelle	Geschäftsbereich VI Kreativwirt-schaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Materialaufwand	1.193.760	0	409.200	48.560	716.000	0	20.000	0
2. Löhne und Gehälter	1.410.200	204.000	306.500	262.400	246.700	5.000	269.900	115.700
3. Soziale Abgaben	271.200	35.500	56.200	53.900	50.000	500	55.300	19.800
4. Aufwendungen für Altersversorgung	169.600	14.900	65.000	26.300	24.200	100	27.900	11.200
5. Abschreibungen	69.300	2.500	32.500	6.000	6.200	18.900	2.200	1.000
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Steuern	850	400	0	150	300	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	4.516.380	632.200	546.950	319.930	59.500	2.736.700	21.600	199.500
9. Summe 1 - 8	7.631.290	889.500	1.416.350	717.240	1.102.900	2.761.200	396.900	347.200
10. Leistungsausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Umlagen	0	-879.100	254.370	142.106	192.426	36.134	140.344	113.720
12. Aufwendungen 1 - 11	7.631.290	10.400	1.670.720	859.346	1.295.326	2.797.334	537.244	460.920
13. Betriebserträge		0	0	0	0	0	0	0
a) nach der GuV-Rechnung	1.177.997	10.400	438.200	84.675	456.000	0	25.100	163.622
b) andere Betriebszweige	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	1.177.997	10.400	438.200	84.675	456.000	0	25.100	163.622
15. Betriebsergebnis	-6.453.293							
16. Steuer vom Einkommen und Ertrag	0							
17. Unternehmensergebnis	-6.453.293							

Erfolgsplan 2012

Geschäftsleitung / allg. Verwaltung

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	0	0	1.534
2. Löhne und Gehälter	204.000	213.900	178.315
3. Soziale Abgaben	35.500	34.800	29.462
4. Aufwendungen für Altersversorgung	14.900	15.300	12.705
5. Abschreibungen	2.500	2.500	3.092
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	400	400	412
8. Andere betriebliche Aufwendungen	632.200	604.900	532.166
9. Summe 1 - 8	889.500	871.800	757.684
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	-879.100	-861.400	-745.254
12. Aufwendungen 1 - 11	10.400	10.400	12.430
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	0	0	0
sonstige Einnahmen	10.400	10.400	12.430
andere Betriebszweige	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	10.400	10.400	12.430
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	0	0	0

Erfolgsplan 2012

GB I - Wirtschaftsförderung -

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	409.200	410.400	489.887
2. Löhne und Gehälter	306.500	277.300	246.921
3. Soziale Abgaben	56.200	50.100	31.983
4. Aufwendungen für Altersversorgung	65.000	62.000	66.318
5. Abschreibungen	32.500	33.100	37.574
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	10
8. Andere betriebliche Aufwendungen	546.950	517.600	417.841
9. Summe 1 - 8	1.416.350	1.350.500	1.290.533
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	254.370	248.900	211.375
12. Aufwendungen 1 - 11	1.670.720	1.599.400	1.501.908
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	438.200	352.500	457.892
sonstige Einnahmen	0	0	0
andere Betriebszweige	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	438.200	352.500	457.892
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-1.232.520	-1.246.900	-1.044.016

Erfolgsplan 2012

GB II - Tourismusmarketing -

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	48.560	144.500	47.021
2. Löhne und Gehälter	262.400	264.600	250.862
3. Soziale Abgaben	53.900	55.400	45.087
4. Aufwendungen für Altersversorgung	26.300	30.000	25.700
5. Abschreibungen	6.000	7.300	8.273
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	150	200	117
8. Andere betriebliche Aufwendungen	319.930	272.500	297.566
9. Summe 1 - 8	717.240	774.500	674.626
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	142.106	139.100	120.594
12. Aufwendungen 1 - 11	859.346	913.600	795.220
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	84.675	175.600	74.895
sonstige Einnahmen	0	0	
andere Betriebszweige	0	0	
14. Betriebserträge insgesamt	84.675	175.600	74.895
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-774.671	-738.000	-720.325

Erfolgsplan 2012

GB III - Citymarketing/Veranstaltungsmanagement mit Enzaunenpark

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	716.000	705.500	635.011
2. Löhne und Gehälter	246.700	278.600	273.870
3. Soziale Abgaben	50.000	58.600	52.890
4. Aufwendungen für Altersversorgung	24.200	29.300	28.648
5. Abschreibungen	6.200	6.700	7.438
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	300	300	35
8. Andere betriebliche Aufwendungen	59.500	70.300	65.379
9. Summe 1 - 8	1.102.900	1.149.300	1.063.271
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	192.426	188.900	245.169
12. Aufwendungen 1 - 11	1.295.326	1.338.200	1.308.441
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	456.000	445.000	476.821
sonstige Einnahmen	0	0	0
andere Betriebszweige	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	456.000	445.000	476.821
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-839.326	-893.200	-831.620

Erfolgsplan 2012

GB IV - Hallen & Messen -

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	0	0	0
2. Löhne und Gehälter	5.000	4.900	4.826
3. Soziale Abgaben	500	500	495
4. Aufwendungen für Altersversorgung	100	100	75
5. Abschreibungen	18.900	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	2.736.700	2.470.000	2.408.000
9. Summe 1 - 8	2.761.200	2.475.500	2.413.396
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	36.134	35.000	28.236
12. Aufwendungen 1 - 11	2.797.334	2.510.500	2.441.632
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	0	0	0
sonstige Einnahmen	0	0	0
andere Betriebszweige	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	0	0	0
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-2.797.334	-2.510.500	-2.441.632

Erfolgsplan 2012

GB V - Kommunale Statistik -

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	20.000	18.000	2.715
2. Löhne und Gehälter	269.900	214.600	285.874
3. Soziale Abgaben	55.300	43.700	48.095
4. Aufwendungen für Altersversorgung	27.900	22.900	31.694
5. Abschreibungen	2.200	2.200	2.192
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	21.600	21.600	17.981
9. Summe 1 - 8	396.900	323.000	388.551
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	140.344	138.300	88.464
12. Aufwendungen 1 - 11	537.244	461.300	477.014
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	6.500	6.500	2.502
sonstige Einnahmen	18.600	170.000	36.684
andere Betriebszweige		0	
14. Betriebserträge insgesamt	25.100	176.500	39.186
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-512.144	-284.800	-437.828

Erfolgsplan 2012

GB VI - Kreativwirtschaft -

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	0	0	76.026
2. Löhne und Gehälter	115.700	101.200	62.093
3. Soziale Abgaben	19.800	20.700	10.916
4. Aufwendungen für Altersversorgung	11.200	10.200	5.683
5. Abschreibungen	1.000	0	468
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	199.500	157.000	7.434
9. Summe 1 - 8	347.200	289.100	162.621
10. Leistungsausgleich			
11. Umlagen	113.720	111.200	93.234
12. Aufwendungen 1 - 11	460.920	400.300	255.855
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	0		0
sonstige Einnahmen	163.622	131.300	101.925
andere Betriebszweige	0		
14. Betriebserträge insgesamt	163.622	131.300	101.925
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-297.298	-269.000	-153.930

Erfolgsplan 2012

WSP insgesamt

	Planansatz 2012 Euro	Planansatz 2011 Euro	Ist 2010 Euro
1. Materialaufwand	1.193.760	1.278.400	1.252.194
2. Löhne und Gehälter	1.410.200	1.355.100	1.302.761
3. Soziale Abgaben	271.200	263.800	218.928
4. Aufwendungen für Altersversorgung	169.600	169.800	170.824
5. Abschreibungen	69.300	51.800	59.037
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
7. Steuern	850	900	573
8. Andere betriebliche Aufwendungen	4.516.380	4.113.900	3.746.366
9. Summe 1 - 8	7.631.290	7.233.700	6.750.683
10. Leistungsausgleich	0	0	0
11. Umlagen	0	0	0
12. Aufwendungen 1 - 11	7.631.290	7.233.700	6.750.683
13. Betriebserträge			
Außenumsätze	985.375	979.600	1.012.110
sonstige Einnahmen	192.622	311.700	151.039
andere Betriebszweige	0	0	0
14. Betriebserträge insgesamt	1.177.997	1.291.300	1.163.148
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	-6.453.293	-5.942.400	-5.587.534
16. Steuer vom Einkommen und Ertrag	0		
17. Unternehmensergebnis	-6.453.293	-5.942.400	-5.587.534

Erfolgsplan 2012

Verteilung des Betriebsergebnisses auf die Geschäftsbereiche (GB)

Planansatz Wirtschaftsjahr 2012								
Gesamt	Geschäftsleitung / allg. Verwaltung	GB I Wirtschaftsförderung mit Innotec, Plakatanschlagw.	GB II Tourismusmarketing	GB III Citymarketing/ Veranst.man. mit Enzauepark	GB IV Hallen & Messen	GB V Kommunale Statistikstelle	GB VI Kreativwirtschaft	
1. Materialaufwand	0	409.200	48.560	716.000	0	20.000	0	
2. Löhne und Gehälter	204.000	306.500	262.400	246.700	5.000	269.900	115.700	
3. Soziale Abgaben	35.500	56.200	53.900	50.000	500	55.300	19.800	
4. Aufwendungen für Altersversorgung	14.900	65.000	26.300	24.200	100	27.900	11.200	
5, Abschreibungen	2.500	32.500	6.000	6.200	18.900	2.200	1.000	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
7. Steuern	400	0	150	300	0	0	0	
8. Andere betriebliche Aufwendungen	632.200	546.950	319.930	59.500	2.736.700	21.600	199.500	
9. Summe 1 - 8	889.500	1.416.350	717.240	1.102.900	2.761.200	396.900	347.200	
10. Leistungsausgleich	0	0	0	0	0	0	0	
11. Umlagen	-879.100	254.370	142.106	192.426	36.134	140.344	113.720	
12. Aufwendungen 1 - 11	10.400	1.670.720	859.346	1.295.326	2.797.334	537.244	460.920	
13. Betriebserträge								
Außenumsätze	0	438.200	84.675	456.000	0	6.500	0	
sonstige Einnahmen	10.400	0	0	0	0	18.600	163.622	
andere Betriebszweige	0	0	0	0	0	0	0	
14. Betriebserträge insgesamt	10.400	438.200	84.675	456.000	0	25.100	163.622	
15. Betriebsergebnis (+Gewinn, -Verlust)	0	-1.232.520	-774.671	-839.326	-2.797.334	-512.144	-297.298	

Anteil des GB-Betriebsergebnisses am Gesamtergebnis

19%	12%	13%	43%	8%	5%
-----	-----	-----	-----	----	----

Anteil der GB-Personalkosten an den Gesamt-Personalkosten

23%	19%	17%	0%	19%	8%
-----	-----	-----	----	-----	----

Anteil der GB-Personalkosten an den GB-Ausgaben

26%	40%	25%	0%	66%	32%
-----	-----	-----	----	-----	-----

Vermögensplan 2012

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	WP 2012	Erläuterung
- in TEURO -		
1	2	
1. Zuführung der Stadt zum Stammkapital	0	
2. Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	
3. Jahresgewinn	0	
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5. Zuweisungen und Zuschüsse Verlustabdeckung der Stadt	6.123	
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	
8. Kredite		
a) von der Stadt	347	Refinanzierung des Mieterdarlehens PKM
b) von Dritten	0	
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	69	
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	330	
12. Finanzierungsmittel insgesamt	6.869	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen	
	Ausgaben WJ 2010	VE im WJ 2010	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestell- t
- in TEURO -				
1	2	3	4	5
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	33	0	33	0
2. Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	36	0		
3. Rückzahlung von Stammkapital an die Stadt	0	0		
4. Entnahme aus Rücklagen	0	0		
5. Jahresverlust	6.453	0		
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0		
7. Auflösung Ertragszuschüsse/Zuweisungen	0	0		
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0		
9. Tilgung von Krediten	0	0		
10. Gewährung von Krediten				
a) an die Stadt	0	0		
b) an Dritte	347	0		
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0		
12. Finanzierungsbedarf insgesamt	6.869	0		

Investitionsplan 2012

Investitionen - in EURO -	2012 Plan	2012 VE	Erläuterungen
1	2	3	4
1. Baumaßnahmen	20.000	0	Umbaumaßnahmen Innotec
2. Technische Infrastruktur	3.000	0	Neu- und Ersatzbeschaffungen technische Infrastruktur Innotec
3. Eventbedarf	10.000	0	Neu- und Ersatzbeschaffungen Eventbedarf Citymarketing/ Veranstaltungsmanagement
Summe Investitionen	33.000		

**Teilstellenplan / Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2012
- Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim -**

I. Beamte

Amtsbezeichnungen	Zahl der Stellen 2012		2011
	Gruppe	gesamt	gesamt
Stadtverwaltungsdirektor/in	A 15	1,00 *)	0,00
Stadtoberverwaltungsrat/rätin	A 14	0,00	1,00
Stadtoberinspektor/in	A 10	0,50	0,00
Summe Beamte		1,50	1,00

II. Tarifbeschäftigte

Entgelt-Gruppe	FG	1,00	1,00
	15/15Ü	3,00	3,00
	14	0,00	0,00
	13	4,00	4,00
	12	1,00	1,00
	11	0,00	0,00
	10	4,50	4,50
	09	5,00	5,50
	08	2,50	2,50
	07	0,00	0,00
	06	0,75	0,75
	05	5,75	5,75
	04	0,00	0,00
	03	0,00	0,00
	02Ü	0,00	0,00
	02	0,00	0,00
01	0,00	0,00	
Summe Tarifbeschäftigte		27,50	28,00
Gesamtsumme		29,00	29,00

*) vorbehaltlich Entscheidung Gemeinderat

Finanzplan 2012

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2011	2012	2013	2014	2015
- in TEURO -	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	2	3	4	5	6
1. Zuführung der Stadt zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5. Zuweisungen und Zuschüsse Verlustabdeckung der Stadt	5.942	6.123	6.286	6.629	6.658
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8. Kredite					
a) von der Stadt	347	347	347	347	347
b) von Dritten	0	0	0	0	0
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	52	69	139	139	139
10. Rückflüsse aus gewährten Krediten		0	0	0	0
11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	41	330	0	0	0
12. Finanzierungsmittel insgesamt	6.382	6.869	6.772	7.115	7.144

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2011	2012	2013	2014	2015
- in TEURO -	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
1	2	3	4	5	6
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	36	33	45	45	45
2. Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	57	36	94	94	94
3. Rückzahlung von Stammkapital an die Stadt	0	0	0	0	0
4. Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Jahresverlust	5942	6.453	6.286	6.629	6.658
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0			
7. Auflösung Ertragszuschüsse/Zuweisungen	0	0			
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0			
9. Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10. Gewährung von Krediten					
a) an die Stadt		0	0	0	0
b) an Dritte	347	347	347	347	347
11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12. Finanzierungsbedarf insgesamt	6.382	6.869	6.772	7.115	7.144

Eigenbetrieb Goldstadtbäder Pforzheim

I. Wirtschaftsplan 2012

Erfolgsplan

Vermögensplan

Stellenübersicht

II. Mittelfristiger Vermögensplan 2011 - 2015

ERFOLGSPLAN - ERTRÄGE

Kontonummer	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs-
		EUR	EUR	ergebnis
		2012	2011	2010
440100	Erlöse aus Eintritt	1.456.000	1.400.000	1.309.086
440200	Erlöse aus Kursen	65.000	65.000	60.086
440300	Eintrittserlöse aus Saunen	210.000	195.000	190.240
440400	Erlöse aus mediz. Leist.	45.300	30.000	52.824
440500	Erlöse aus Solarien	3.000	6.000	4.791
440600	Erlöse aus Energie	75.000	80.000	14.025
440700	Erlöse Warenverkauf 7%	9.000	7.000	6.623
440800	Erlöse Warenverkauf 19%	17.000	16.000	12.051
440900	Sonstige Erlöse, Spenden	30.000	26.000	58.083
448000	Auflösung Zuschüsse	7.700	27.500	7.657
	Umsatzerlöse	1.918.000	1.852.500	1.715.466
510000	Sonstige Erträge	0	0	0
534080	Mieten von Wohnungen	3.600	4.900	7.698
534081	Mieten gewerbliche Räume	10.000	36.000	28.521
534083	Miete von Automaten	3.000	3.000	2.610
534084	Ersatz Nebenkosten	3.000	4.000	7.680
534086	Miete von Werbeflächen	5.000	4.600	4.594
534090	Sonstige Erträge, Ersätze	10.900	12.000	10.105
534095	Periodenfremde Erträge	3.000	4.000	0
621000	Zinserträge	44.500	0	0
534082	Erträge aus Erbbaurechten	4.000	4.000	3.999
	Sonst. betriebliche Erträge	87.000	72.500	65.207
	Summe Erträge	2.005.000	1.925.000	1.780.673

Anmerkungen:

440100: Erlöse aus Eintritt

Emma-Jaeger-Bad (220.000 Gäste je 3,20 EUR) 700.000 EUR

Stadtteilbäder (216.000 Gäste je ca. 2,50 EUR) 540.000 EUR

Freibäder (90.000 Gäste je ca. 2,40 EUR) 216.000 EUR

440200: Kursangebote Emma-Jaeger-Bad sowie Eutingen und Huchenfeld

440600: Verkauf von Wärme und Strom aus dem BHKW Eutingen

621000: Vorfinanzierung Kreativzentrum

534081: Wegfall Miete Pro Familia, nur noch Freibäder

ERFOLGSPLAN - AUFWENDUNGEN

Kontonummer	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs-
		EUR	EUR	ergebnis
		2012	2011	2010
541100	Wasserbezug	78.400	78.000	128.391
541110	Eigenwasserförderung	3.000	3.500	3.291
541200	Strombezug	260.000	270.000	254.660
541300	Fernwärmebezug	638.300	590.000	601.188
541310	sonstige Brennstoffe	120.000	120.000	41.006
544000	Verbandsmaterial	1.000	2.000	322
545000	Handelswaren	11.000	9.000	9.107
545300	Sonstige Verbrauchsstoffe	42.000	38.000	39.232
545400	Dienstkleidung, Schutzkleidung	3.000	3.000	2.777
545500	Reinigungsmittel	14.000	16.000	14.931
546000	Geräte und Maschinen	14.000	16.000	15.434
546100	Mobiliar	6.000	4.500	3.006
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.190.700	1.150.000	1.113.345
547000	Schmutzwassergebühr	90.000	95.000	57.814
547010	Regenwassergebühr	6.000	6.000	7.067
547100	Abfallgebühren	9.000	10.000	8.765
547200	Aufwendungen Fuhrpark	4.000	3.000	3.807
547400	Unterhaltung Gebäude	190.000	180.000	169.350
547500	Unterhaltung Technik	195.000	175.000	269.841
547600	Pflege Grünanlagen	20.000	20.000	16.673
547700	Unterhaltung Außenanlagen	6.000	7.500	5.044
549200	Reinigung durch Firmen	11.000	16.000	16.285
	Bezogene Leistungen	531.000	512.500	554.646
550000	Entgelt Verwaltung	167.100	156.900	147.158
550200	Entgelt Aufsicht	637.400	622.500	538.448
550300	Entgelt Kasse	179.700	189.600	157.912
550400	Entgelt Reinigung	233.400	229.500	221.212
550500	Entgelt Werkstatt	150.700	150.200	144.738
550600	Entgelt Medizin	37.600	34.600	93.429
552000	Aushilfen (DHD, Kurse, DRK)	66.100	28.200	118.729
560000	Sozialversicherung	309.900	336.100	279.473
565000	Zusatzversorgung, Beihilfe	138.800	142.400	124.252
	Personalaufwand	1.920.700	1.890.000	1.825.351
	Zwischensumme	3.644.100	3.552.500	3.493.342

Anmerkungen:

541310 Gasbezug für Heizung und BHKW in Eutingen

547000 Schmutzwassergebühr 2,10 EUR je cbm seit 1.1.2010, Absetzung wegen Verdunstung

547500 Filteranlage Buckenberg, Lüftung Alte Halle (zusätzlich)

550600 Rückgang durch Umsetzung (Schwimmkurse usw.)

ERFOLGSPLAN - AUFWENDUNGEN

Kontonummer	Bezeichnung	Planansatz EUR	Planansatz EUR	Rechnungs- ergebnis EUR
		2012	2011	2010
571000	Abschreibung Sachanlagen	306.900	318.800	284.539
574000	Abschreibung imm. VG	3.100	3.000	2.987
	Abschreibungen	310.000	321.800	287.526
582000	Abgang Anlagevermögen	1.000	1.000	1.341
591000	Mieten und Pachten	4.000	5.000	6.322
591100	Eintrittskarten	3.000	2.000	4.149
591200	Beiträge an Verbände	1.000	1.000	865
591300	Frachtkosten	500	500	0
591400	Wasseruntersuchungen	7.000	7.000	6.724
591900	Fachzeitschriften	300	300	158
592000	Versicherungen	38.000	38.000	38.040
593000	Bürobedarf	2.000	2.500	2.237
594000	Telefon- und Portoaufwand	1.000	1.000	728
595000	Werbung	25.000	9.000	13.212
595300	Erstattung Parkgebühren	19.000	18.000	17.938
596000	Reisekosten	2.500	3.000	2.953
596100	Aus- und Fortbildung	7.000	8.000	5.910
596200	Verwaltungskostenbeitrag	111.000	111.400	111.000
596300	Buchf.- und Steuerberatung	12.000	13.000	13.974
596400	EDV- Anlagen	17.000	16.000	18.397
596500	Bäderkonzept	3.000	30.000	0
597000	Telefonanlagen	10.000	8.000	10.165
597100	Leasinggebühren	24.000	14.000	44.327
597300	Sachausgaben Personalrat	1.000	1.000	949
599900	Sonstige Aufwendungen	4.000	4.000	4.247
599910	Periodenfremder Aufwand	1.000	4.000	6.157
	Betrieblicher Aufwand	294.300	297.700	309.793
651000	Zinsaufwand Trägerdarlehen	186.000	224.700	224.648
651010	Zinsaufwand	40.000	0	0
651300	Zinsen Kassenkredite	6.000	2.000	1.832
680200	Grundsteuer	800	800	621
681000	Kraftfahrzeugsteuer	500	500	254
	Zinsen und Steuern	233.300	228.000	227.355
	Summe Aufwendungen	4.480.000	4.400.000	4.318.016
Abschlüsse:	Erlöse	2.005.000	1.925.000	1.780.673
	Aufwendungen	4.480.000	4.400.000	4.318.016
	Jahresverlust	2.475.000	2.475.000	2.537.343

Anmerkungen: 651010 Bankkredite ab 2012
595000 Marketing-Konzept
597100 Energieeinsparung

VERMÖGENSPLAN

Konto Nummer		Bezeichnung	Planansatz EUR	Planansatz EUR	Erläuterungen
			2012	2011	
		FINANZIERUNGSMITTEL			
1.	200000	Zuführung zum Stammkapital	0	0	
2.	230000	Zuführung zu Rücklagen	0	0	
3.	780000	Jahresgewinn	0	0	
4.	370000	Zuführung zu Sonderposten	0	0	
5a.	230000	Zuweisungen für Investitionen	1.340.000	1.467.200	Kreativzentrum
5b.	250000	Zuweisungen für lfd. Zwecke	2.475.000	2.475.000	
6.	110000	Beiträge, Zuweisungen	0	0	
7.	284000	Zuführung Rückstellungen, langfr.	0	0	
8.		Kreditaufnahmen			
a)	352400	von der Gemeinde	0	0	
b)	359000	von Dritten	1.575.000	1.382.000	Krediteinnahmereste
9.	571000	Abschreibung und Abgänge	310.000	322.800	
10.		Rückflüsse von Krediten	0	0	
11.	170100	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	
12.		Finanzierungsmittel insgesamt	5.700.000	5.647.000	
		FINANZIERUNGSBEDARF			
1a.	020000	Kreativzentrum	2.295.000	2.552.000	HAR 2011: 2,1 Mio. VE: 1.000.000 EUR
1b.	020000	Emma-Jaeger-Bad	63.500	0	
1c.	020000	Zugang Gebäude Nagoldbad	534.000	394.000	VE: 400.000 EUR
1d.	020000	Planungen Bäderstrategie-Konzept	300.000	0	
1d.	071000	Geschäftsausstattung	17.300	16.000	
		Zwischensumme Sachanlagen	3.209.800	2.962.000	
2.	120000	Finanzanlagen	0	0	
3.	200000	Rückzahlung Stammkapital	0	0	
4.	230000	Rücklagen	0	0	
5.	780000	Jahresverlust	2.475.000	2.475.000	
6.	110000	Entnahme Sonderposten	0	0	
7.	260000	Auflösung Ertragszuschüsse	7.700	27.500	
8.	284000	Entnahme aus Rückstellung	0	0	
9.		Tilgung von Krediten			
	352400	an Gemeinde		160.000	
	359000	an Dritte	7.500	22.500	
10.		Gewährung von Krediten	0	0	
11.	789000	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	
12.		Finanzierungsbedarf insgesamt	5.700.000	5.647.000	

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2012 – Goldstadtbäder –

I. Beamte – nachrichtlich -

Amtsbezeichnung	Zahl der Stellen 2012		Besetzung 1.1.2012	Stellen 2011
	Gruppe	gesamt		
<u>Stadtoberverwaltungsrat</u>	A 14	1,0	1,0	1,0
Summe Beamte		1,0	1,0	1,0

II. Tarifbeschäftigte

Entgelt-Gruppe	FG	0,0	0,0	0,0
	15/15Ü	0,0	0,0	0,0
	14	0,0	0,0	0,0
	13	0,0	0,0	0,0
	12	0,0	0,0	0,0
	11	1,0	0,0	0,0
	10	1,0	1,0	1,0
	09	2,0	3,5	2,0
	08	3,75	3,8	4,0
	07	2,0	2,0	2,0
	06	7,0	1,5	7,0
	05	3,0	8,0	3,0
	04	2,0	4,0	2,0
	03	10,0	2,2	10,0
	02/02Ü	7,5	6,6	7,5
	01	0,0	0,0	0,0
Summe Tarifbeschäftigte		39,25	32,6	38,5
Gesamtsumme		40,25	33,6	39,5

III. Stellen – nachrichtlich –

Saisonkräfte	6	6
Auszubildende	9	11

FINANZPLANUNG gemäß § 4 EigBVO 2011 - 2015

Konto Nummer		Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
			Beträge in 1000 Euro					
I) FINANZIERUNGSMITTEL								
1.	200000	Zuführung zum Stammkapital						
2.	230000	Zuführung zu Rücklagen						
3.	780000	Jahresgewinn						
4.		Zuführung zu Sonderposten						
5a.	250000	Betriebskostenzuschüsse	2.475	2.475	2.570	2.700	2.800	13.020
5b.	230000	Investitionszuschuss Bäder	297					297
5c.	230000	Investitionszuschuss Kreativz.	1.170	1.340	1.740		0	4.250
6.		Beiträge und ähnliche Entgelte						
7.	284000	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.		Kredite						
	352400	a) von der Gemeinde						
	359000	b) von Dritten	1.382	1.575	2.000	2.000	1.000	7.957
9.	571000	Abschreibungen und Abgänge	323	310	330	320	410	1.693
10.		Rückflüsse von Darlehen						
11.	170100	Mittel aus Vorjahren						
12.		Finanzierungsmittel gesamt	5.647	5.700	6.640	5.020	4.210	27.217
II) FINANZBEDARF								
1a.	020000	Zugänge Gebäude + Technik	394	898	2.200	2.200	1.116	6.808
1b.		Kreativzentrum	2.552	2.295	1.740	0		6.587
1c.	071000	Geschäftsausstattung	16	17	27	30	30	120
2.		Finanzanlagen						
3.	071000	Rückzahlung von Stammkapital						
4.	120000	Entnahme aus Rücklagen						
5.	200000	Jahresverlust	2.475	2.475	2.570	2.700	2.800	13.020
6.	230000	Entnahme aus Sonderposten						
7.	780000	Auflösung Zuschüsse	27	8	8	8	8	59
8.	284000	Entnahme aus Rückstellungen						
9.		Tilgung von Krediten						
	352400	an Gemeinde	160		39	0	0	199
	359000	an Dritte	23	7	56	82	256	424
10.		Gewährung von Krediten						
11.		Kassenfehlbetrag aus Vorjahren (Mehrausgaben)						
12.		Finanzbedarf gesamt	5.647	5.700	6.640	5.020	4.210	27.217
12.		III) KREDITAUFNAHMEN	0	1.575	2.000	2.000	1.000	6.575
		IV) DARLEHENSSTAND 31.12.	5.469	7.037	8.942	10860	11604	
		davon Trägerdarlehen	5.469	5.469	5.430	5.430	5.430	